

Bezugsgebühr:

Wochentheilung 2 M. 60 Pf.; Woch. die  
Von 2 M. 70 Pf.

Die "Dresdner Nachrichten" erfreuen  
sich eines hohen und der höchsten Auszeichnung,  
so die Ausstrahlung durch eigene Redakteure  
oder Beauftragte erfolgt, erhalten  
das Blatt an Sonntagen, die nicht  
am Samstag erscheinen können, in  
gutem Zustand, Abend und  
Morgens geprägt.  
Der Südost-europäische Schriftsteller  
der Zeitung ist berühmt.

Ausgabe am Freitag:  
am 1. Au. 11 u. 12. 1900.

Telegraphen-Büro:  
Dresden-Gesamt.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

## Glaswaaren

jeder Art aus den bedeutendsten Glasblättern des In- und  
Auslandes, empfohlen in reichhaltiger Auswahl  
**Wilh. Rühl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,**  
Neumarkt 11. Fernsprechstelle 1119.

## Geradehalter

für Herren, Damen und Kinder, **leicht, bequem** und  
außerst **wirksam**, bei Herren und Knaben die Hosen-  
träger ersetzend, zum Preise von **3—6 Mk.** stets vor-  
rätig beim Verfertiger, Bandagist und Orthopäd.

**Nr. 89. Spiegel:** Bismarck's Gedächtnis. Hofnachrichten. Elekt. Bahn. Kritischer Tag. Aisenassammlung. | Matzschau. Witterung: | **Sonntag, 1. April 1900.**

### Zu Bismarck's Gedächtnish.

Erhebet die Herzen! So ruht der heutige Tag den deutschen Patrioten zu, die zu Lebzeiten des Unvergleichlichen gewohnt waren, ihm an seinem Geburtstage den begeisterten Ausdruck der höchsten Liebe und Verehrung zu führen zu legen und sich an seinem holdvollen Genie zu lehnen, an dem milden Blick seines Auges zu können, aus der vaterländischen Offenbarung, die ihm von den Lippen stob, neue Kraft zu nationaler Hingabe und Auf�eitung in sich überströmen zu lassen. Das ist nun für immer dahin; diese einzige glückdurchzitterte Welt lebt nicht mehr wieder, weil er, der uns groß und gewaltig gemacht hat, nun von uns gegangen ist und im Todeschlaf seiner gigantischen Lebendigkeit ansteht, die mit feinem unsterblichen Namen eine neue Weihheit der Dinge verleiht hat. Der Mensch weilt unter Menschen nicht mehr unter uns, aber ist er deshalb überhaupt nicht mehr bei uns? Ist unser Volk seiner unerbittlichen Schuld der Dankbarkeit sich so wenig bewusst, daß es einer Aussicht des Gedächtniss Bismarck's bedürfe? Das wäre gleichbedeutend mit unserer vollkommenen nationalen Entartung. Nein, Alldeutschland hat es nicht nötig, sich an seinen ersten Kanzler erinnern zu lassen. Es gebekt seiner für und für, in unmondbauer Eure; es fühlt das Wehen seines Geistes um sich her und läßt keinen Augenblick von der Pflege seines Andenkens. Dahin sind die Bismarsäulen Zeugen, die sich überall im Lande erheben; das läßt die Zeugenden, die zu Ehren des Gewaltigen ihren Schein in's Land werfen; das zeigt glänzend und eindrucksvoll, erhabend und stolzend die Haltung der deutschen Jugend, deren vaterländische Ideale sich in dem gewohnten Namen Bismarck verkörpern, die den Namen des Altreichstagslers Oster zum Opfer bringt und unter den Tütten seines Genius zu ihrer nationalen Zukunftsarbeite heranzieht.

So wissen wir heute wie allerzeit, daß Bismarck unter ist und daß seine Macht der Erde uns ihn je entziehen wird. Auch heute kann unsere Liebe zu ihm nicht größer sein als sie es sonst ist, weil sie an jedem Tage in gleicher ungemeiner Stärke unsere Herzen erfüllt. Eines aber hat dieser Tag dennoch voraus, indem er uns zu befonderer innerer Sammlung aufruft und uns mahnt, aus unserem politischen Wirken während des verflossenen Jahres und seit dem Heimgang des Fürsten überhaupt die Wanz zu ziehen, die Folgerungen für die Zukunft daraus zu entnehmen und uns in erster Weise mit seinem Geiste auf's Neue zu vermählen. Mit solchem Vorhab treten wir heute an die Stätte, wo Bismarck ruht. Der Genius der Vaterlandsliebe ist der Viechter, der uns über die Schwelle geleitet. Das Vaterland über Alles! In diese wenigen Worte läßt sich Alles zusammenfassen, was wir am Ende Bismarck's empfunden und was sein Beispiel uns zutrifft. Jeder Patriot, der sei es in Person oder in der Erinnerung, heute in Friedrichshafen weilt, nimmt einen Theil des Bismarck'schen Geistes in sich auf und verläßt die heilige Stätte wie ein Geist, der von dem toden Kanzler selbst zur Pflege der Vaterlandsliebe in unserem Volle berufen worden ist. Wer so den heutigen Tag in reiner patriotischer Einkehr begeht, der wird die Folgen an dem heiligen Feuer merken, das in seinem Inneren brennt. In solcher Stimmung und solcher Stunde wird in den Herzen der Grund gelegt, auf dem sich die Zukunft des Reiches zuverlässig aufbauen kann. Aus dem Bismarck'schen Geiste heraus werden wir in nationaler Beziehung immer wieder neu geboren. Wenn wir zu seinem Grabe herantreten, ergeht es uns wie dem riesen Antaus in der altklassischen Mythologie, der schwach war, wie ein Kind, wenn man ihn von der innigen Verbindung mit seiner Mutter, der Erde, löste, aber sofort wieder unbewegliche Kraft gewann, sobald er den Boden berührte. Uns deutschen Patrioten geht es nicht anders: losgelöst von dem Geiste und den Traditionen Bismarck's sind wir wie ein schwankendes Rohr im Winde, mit ihm und durch ihn aber sind wir das erste Volk der Welt und haben ein Recht, mit den stolzen Schelten der Unbesiegbaren über den Erdball zu schreien.

Freilich, es geht den Patrioten der Bismarck'schen Schule heute so Manches nicht nach Wunsch. In der inneren wie in der äußeren Politik sind vielfach Verhältnisse eingetreten, die eine Sorgenvolle vor die Stirn vieler echt national gesinnter Männer gelagert haben. Manch' Einer, der zu Lebzeiten Bismarck's das Haupt stolz emporgerichtet trug, sieht es jetzt auf die Brust hinab und sturmisches Gesetz bellemmt. Edemus geht aus seiner Brust. Im Innern macht sich ein gemäßiges politisches Streberthum breit, dessen ganzer politischer Horizont nur die drei Begriffe "Taktik", "Opportunität" und "Kompromiß" umfaßt. Diese Elemente geben in ihrem Mengel an sachlicher und persönlicher Entscheidlichkeit so weit, daß sie völlig die Grenze verstoßen, an der für den überzeugungsstarken Patrioten ein unerträgliches "Was hierher und nicht weiter!" geschrieben steht; sie vergessen, daß jedes Kompromiß, jede Nachgiebigkeit da aufbören muß, wo der Bestand des nationalen Staates anlangt, bedroht zu werden. Ein schaftes, aber treffendes Dichterwort sagt über diese Lonen: "Ein windzerriesenes Pamphlet. — Das ist der Seiten Charakter. — Der Streber hubt sein Pottertum. — Sein Glüd der seige Kalkulator." Die Gefahr der Verlumpfung, die aus der Einstellung dieser Richtung auf die öffentlichen Geschäfte dem nationalen Leben droht, darf ja nicht unterschätzt werden. Ebenso wenig aber würde es bismarckisch sein, wenn wir uns deswegen einem Hoffnunglosen

**Lobeck & Co.**  
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen.  
**Chocoladen, Caesos, Desserts.**  
Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.



Carl Niedemann, Hoflieferant. Gegr. 1833.  
Bestes Fußbodenanstrich ist  
Niedemann's Bernsteinölbad  
mit Farbe: schnell trocknend, nicht nachcheinend.  
Altstadt: Poststraße 10. Neustadt: 18. Friedeberg: 62.  
Schiffsmalerei.

Telegr.-Adresse:  
Nachrichten, Dresden.

Dresdner  
**Lichtbad**  
Neustädter Markt  
(Stadt Wien)  
(Ringgasse gr. Klostergrasse 2.)

Glühlampen,  
Combinirte Liebhaber,  
Bogenliebhaber,  
Oerl. Bestrahlungen  
etc.  
Illustr. Prospekte frei.

## Tuchwaaren.

Sämtliche Neuheiten für Frühjahr u. Sommer  
sind eingetroffen und empfehlen dieselben in grossartigster  
Auswahl zu billigsten Preisen.

Friedr. Greiff & Sohn, Georgplatz 9.

**M. H. Wendschuch sen. Marienstrasse 22**  
im Gartengrundstück. — Gegr. 1862.

Bismarckmus hingeben wollten. Ohne Kampf kein Sieg! Also mutig den Kampf geführt gegen die nationalen Anhänger. Genußlosigkeit, wo immer sie sich breit macht! Wenn wir unsere Söhne im Geiste Bismarck's erziehen, wird in Zukunft Deutscher verlässlich sein, der in Bezug auf nationale Genußung ein leeres Gefäß ist.

In der auswärtigen Politik ereignen gewisse Bestrebungen, die dynastisch-verwandtschaftliche Beziehungen in antinationalen Sinne auszunützen, neuendring in erhöhtem Maße Besitzungen und Besitzungen in patriotischen Kreisen. Um nur ein Beispiel anzuführen, muß die tendenziöse Art, wie die Weisen die jüngst erfolgte Verbündung des Prinzen Max von Baden mit der Tochter des Herzogs von Cumberland politisch ausnutzen, das deutsch-nationalen Bismarck empfindlich verletzen. Zur Leine und Wehr sei hier darauf verwiesen, wie Bismarck über diesen Punkt dachte. Bismarck führte im Reichstag am 16. März 1885 folgendes aus, und zwar in Erwiderung gegenüber dem Abg. Richter, der die dynastisch-verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen Berlin und London zu Gunsten der politischen Nachgiebigkeit Deutschlands gegenüber England verworfen hatte: "Das Hineinziehen der dynastischen Verwandtschaften in die internationalen Interessen ist erfahrungsgemäß in der Geschichte der Dynastien niemals nützlich gewesen; es sind stets die Gegner der Dynastien gewesen, welche dynastische Beziehungen in den Vordergrund gesetzt haben bei internationalen Fragen. (Sehr wahr! rechts.) Ich brauche gar nicht so weit zurückzugehen, daß ich an die Zeit der ersten französischen Revolution erinnere, wo es der Dynastie der alten französischen Könige außerordentlich nachteilig war, daß man den Verdacht verbreitete, als ob die nahe Verwandtschaft des französischen Königs mit dem österreichischen Kaiser die französische Politik im österreichischen Sinne beeinflusste. Jedermann, der die Geschichte der damaligen Zeit mit Aufmerksamkeit liest, wird sich des Eindrucks nicht entziehen können, daß das ein wichtiges Hilfsmittel der Gegner des Königsbadens war, das leichtere der österreichischen Politik zu verdächtigen." Diese Worte sollten die deutschen Patrioten in das goldene Schloßbuch der Nation schreiben und dafür sorgen, daß ihr Gedächtnis in seinem Augenblick erlebt. Wenn die Jünger Bismarck's auf den ganzen Linie ihre nationale Wucht thun, wird auch die Erwartung ihres Herren und Meisters in Erfüllung gehen, "daß das Gewicht der deutschen Einheit und insbesondere unserer katholischen Einheit unter allen Umständen jederzeit auf Seiten der nationalen Interessen und niemals auf der Seite der fürrischen Verwandtschaften in die Waage fallen wird".

So ist denn den Mannen Bismarck's unsere ehrfürchtige Abduldigung dargebracht. Der deutsche Patriot führt heute auf der Höhe des Reichstagsantrages niedr und betet: "Heilige Vaterlandsliebe! Du erchtestest mir Herz und Nieren; bleibe bei mir und führe mich bis an das Ende meiner Tage!" Ein schlichtes, einfaches Gebet, aber wir werden damit auskommen, wenn es uns wahrhaft von Herzen geht und wir in treuer Pflege des Bismarck'schen Erbes uns des Bewußtheins getroffen, daß es die höchste patriotische Seligkeit ist, einer großen Nation anzugehören und für sie zu leben und zu sterben.

### Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 31. März.

**Paris.** In der Kriegs-Kommission der Kammer erklärte der Kriegsminister General Galliéni, er sei der Ansicht, das Geley über die neuen Kapitulations von Militärs müsse der Einführung der zweijährigen Dienstzeit vorangehen.

**Wien.** Bislang stand den Stationen Großen und Albenau jetzt ein Postung mit einem Güterzug zusammen. Die Betriebsmänner entzündeten sich. Die Lokomotivführer der Bäume, die Postbeamten und zahlreiche Passagiere sind umgekommen.

**Berlin.** Prinz Georg von Sachsen, der heute Abend hier eintrifft, steigt im König. Schloß ab und folgt morgen einer Einladung des Kaisers zur Frühstückstafel; der Prinz gedenkt Abends nach Dresden zurückzukehren. — Die Kaiserin überreichte heute Vormittag dem Reichskanzler Fürst Hobenzöhl einen Strauß herzlicher Rosen, während der Kaiser davon vorher eine kostbare Mappe mit Nachbildungen der Preußischen Bandemalerei im Palazzo Caffarelli zu Rom hatte senden lassen. Am Laufe des Tages erreichten im Reichskanzlerpalais viele hochgestellte Persönlichkeiten zur persönlichen Beglaubigung des Fürsten, für welchen gleichzeitig eine Sammlung von Telegrammen und Blütenstückchen einliefen. Heute Abend findet beim Reichskanzler eine größere Familientafel statt. — Königin Victoria von England bat der Kellner Friedrich Wöhle-Lodge in Richthausen, einen Sommerswobsatz, zum Gedanken gemacht. Es heißt, daß die Kaiserin Friederike noch ihrem Besuch bei der Königin auf Lang Mai das Schloß in Benz neumen wird, das durch viele Jahre vom Herzog und der Herzogin von Teck bewohnt war, reizend und in verhältnismäßig hoher Höhe von London und Windsor gelegen ist. —

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem Grafen Bülow, er nimmt auch heute an dem parlamentarischen Diner beim Grafen Bülow teil. Zu diesem Diner ist u. A. auch der lachende Abgeordnete Dr. Eich geladen. v. Auer hatte ferner Unterredungen mit dem königlichen Gründen und mit dem Admiral Tilly. Der Bischof will mit Gnadenfreiheit auf ein nachdrückliches Einschreiten der deutschen Diplomatie zu Gunsten der anhaltenden geistlichen Interessen seiner Mission in Südschwedischland verzichten.

Bischof v. Auer hatte die Tage wiederholte Unterredungen mit dem



haltung seitgegangen. Den Schluss des Festes bildet eine für den 20. August geplante Dampfschiff-Tagesausfahrt nach der schottischen Schweiz. Von Wehlen aus wird der Uettewalder Grund, die Schneebodenberge und die Ostsee befahren. Auf letztem Punkt wird das Mittwochabend eingekommen und auf dem Platzlände des gästigen Städtehofs Wehlen ist ein großes Marktfest geplant. Die Seefahrt wird mancherlei hübsche Uebernachtungen vom Ufer und von den Höhen aus bieten, die ankommenen Militärs und andere Vereine werden es sich sicher nicht nehmen lassen, die vorbeibehenden Kämpfer entsprechend zu begrüßen. Auf alle Fälle ist demnach also ein recht gelungenes Fest zu erwarten.

Der Ruf, welchen die genommene Dresdner Presse für den Februar-Märkt an die Öffentlichkeit der Bevölkerung ergeben ließ, ist sogar bis nach Spanien erschungen. Herr Jorge Küller, ein geborener Dresdner, hat ein kleines südliches Malaga und ein Quantum südlische Trauben gekauft, welche zu Gunsten des Märktes entweder verwertet werden können. (Herr Küller bringt die „Dresdner Nachrichten“ seit Jahren regelmäßig unter Freundschaft.)

Wir erhalten folgende Zuschrift: Nach den Berichten Ihres Blattes ist hier in einer Siedlung aus dem Alschholzgebiet wieder ein Mann durch die Transmission auf schwedische Weise um's Leben gekommen und doch wäre allen diesen Unfällen ein und für alle Ort vorzubereiten, wenn die Betriebsindustrie nicht die Kosten scheuen und die Transmissionen mit Schadt's Patent-Schutz- und Techhüle verkleiden wollten.

So lange nichts Bräuchliches bekannt war, war das etwas Anderes, aber

wo diese vorzügliche Einrichtung steht, ist es gewiss wertvoll. Ihr Einsatz das Wort zu reden. Angeschlossen der ungewöhnlichen Unfallsfolle sollte der Transmissionschutz überall verlangt und streng beobachtet werden, so dass mindestens alle Reihen, Stellringe, Anspülungen &c. unverdeckt sind, dass sie nichts mitzunehmen vermögen. Die Schnupfung richtet den Arbeitgeber vor jeder Gefahr, den Arbeitgeber von Unannehmlichkeiten. Anklagen wegen fahrlässiger Körperverletzung, Tötung und Geldstrafen, die über ihn verhängt werden können. Man lebt § 81, § 223 &c. des neuen Bürgerlichen Gesetzbuches. Dieser Transmissionschutz erfüllt aber nicht allein die Forderung, dass kein Mensch von der Transmission aufzufinden werden kann, sondern auch, dass kein abgewornter oder abgeprägter Niemen auf der Helle schleichen oder sich aufzuhören kann, und so ist eine große Materialverspannung im Holzeste. Die Schnupfung ist obige Schwierigkeit an jeder Transmission anzubringen, funktioniert sicher und ist keinen Temperaturunterschieden ausgesetzt. Diese sättigt sogar im eigenen Lande aufzufinden vermöge, und das so England um all seine Absichten auf die Delagoabau betrogen werden könne. Da ist es denn eitel, dass die englischen Blätter ganz aus dem Hause sind und jetzt sogar damit durch, die Delagoabau auch gegen den Willen Portugals in Besitz zu nehmen.

Die Königin Victoria hat soeben nach Londoner Privatmitteilungen den Feldmarschall Roberts beantragt, er zu konvertieren ihr Beileid auszubilden und ihr zu sagen, dass das britische Volk ihren Gatten als einen tapferen Soldaten und ehemals feind geschlagen habe. Ein Queen Wood, ein alter Grauer Doubted's in den früheren Transvaalkriegen, bat Roberts ebenfalls, aus Doubt seine Sympathie ausdrücken. Die in Britland internierten gefangen britischen Offiziere senden einen Antrag.

**Afrika.** Den „Times“ wird aus Soest vom 29. v. M. gemeldet:

Vor einigen Tagen verlangte der russische Gesandtschaftsräger Pawlow in der Form, wie er sie ähnlich früher in Peking angewendet hatte, dass Korea einer russischen Transmissionsfahrt gestattet einen neuen Platz für eine Kolonialniederlage und zu anderen Zwecken abtrete, der bei Ashton-Point am nordwestlichen Eingange in den Hafen von Matampu und diesen beherrschend gelegen ist. Um einen Gegenprotest voranzutragen auf in der Nähe liegendem Stück Land zu verhindern, verlangte Pawlow weiter, dass Korea einer anderen Macht in irgend einer Form irgend einen Theil der Koredo- und Kapojo-Inseln veräußern dürfe. Gestern bat nun Pawlow in einer Audienz beim Kaiser aus Gründen, die er nicht angegeben, die man aber vermutet, seine ursprüngliche Forderung geändert und an Stelle von Ashton-Point einen anderen Platz innerhalb der Grenzen des auf Matampu bezüglichen Vertrags verlangt. Wegen dieses Verlangens wäre an nichts einzutreten; gleichzeitig habe er Pawlow darauf bestanden, dass sein Theil von Koredo anderweitig veräußert werden dürfe. Dieses Vorhaben Pawlow's zeigt, dass Russland eine Anwartschaft auf diese Inseln beansprucht, die von hohem strategischen Werthe ist, da sie die Straße von Korea beherrschende und mittlerweile zwischen Vladivostok und Port Arthur liege. Dasselbe müsse in Japan, wo die russische Politik in Korea, wie sie von Pawlow betrieben werde, mit wachsendem Machtverlust betrachtet werde, notwendiger Weise Widerstand herauftreten. — Die japanische Botschaft bedauert, dass russische Geschwader befinden sich noch in Chemnitz und begebe sich wahrscheinlich nach Matampu, um die russischen Forderungen zu erzwingen. Man glaubt, dass Russen nachziehe, dann eine ähnliche Konzession an der ostasiatischen Küste verlangen werde.

Nach einer Anregung des Deutschen Vereins für Fortbildungsschulen soll am Himmelfahrtstage in Döbeln ein ländlicher Landesserverband gegründet werden, der alle Lehrer und Freunde der Fortbildungsschule zu gemeinsamer Arbeit zusammenführen will.

Der heutigen Nummer d. M. liegt für die Gesamtausgabe ein Projekt über Hochbau-Neuheiten vom Manufaktur- und Modewerthaushalt Adolph Werner, Altmark, hier bei.

Zusammenfassung der Ersten Kammer. Dienstag, den 3. April, Mittags 12 Uhr: Vorrag aus der Regierung und Beschluss auf die Eingänge: — Antrag an den Unterrichtsminister Opp. und Georgi und Genossen, betreffend ein an die Körperschule Staatsförderung zu neuerlichen Gründungen und Stellungnahme im Bundesrat für Ausnahme des Gewerbeaufsichts über die Schadstoff- und Fleischbeschau in der Hoffnung der zweiten Sitzung des Reichstages.

Zusammenfassung der Zweiten Kammer. Montag, den 2. April, Mittags 12 Uhr: Schlußberatung über die Verwaltung des Landes-Bauvermögensantritts in den Jahren 1897 und 1898, über die Positionen der Bodenverwertungs-Vereine zu Dittmannsdorf, Radeburg und Radeberg, sowie der Bodenverwertungs-Gesellschaft zu Langenhorn-Oberhain um Abänderung von § 3 des Gesetzes vom 1. Juni 1898, die sonstige Bodenverwertung betreffend und über die Position des östlichste Sachsen, Rade und Genossen, Abänderung des Gesetzes, die Einführung einer allgemeinen Schadstoff- und Fleischbeschau betreffend.

### Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Die Badgelfkommission hat die Generaldebatte über die Flottenpolitik beendet und man kann nun sagen, dass der Gladbach des bisherigen Verlaufs der Verhandlungen ein günstiger ist. Die Vertreter der Centrumspartei haben — unter formalem Beibehalten der Stellungnahme der Partei im Plenum — gezeigt, dass sie entschlossen sind, die ihnen als notwendig erkannte Flottenvermehrung zu Stande zu bringen. Der Umstand, dass sowohl die Regierung als auch die übrigen Parteien auf eine eingehende Förderung der Festungsfrage eingegangen sind, hat ohne Zweifel dem Zustandekommen der Vorlage die Wege geblüht.

Der Centralverband der Vereine selbständiger Gewerbetreibender fand durch keinen Präsidenten, Herrn Hofbädermeister Gaede, eine Petition, die die Münzpolizei an den Reichstag ab. Darauf wird darauf hingewiesen, dass es für die mittleren Schichten der Bevölkerung dringend notwendig sei, ihnen die Überzahl und in allen Summen zahlungsfähigen Silberhalter zu erhalten. Gerade der kleine Mann habe zur Bezahlung von Summen über 20 M. nicht immer Gold zur Hand und seine Kosten würden nach dem Verhörschwinden der Silberhalter statt mit gutem Gold mit Scheidemünzen, mit denen er seine Schulden nicht bezahlen könnte, gefüllt werden. In Erwidigung aller dieser Umstände sei die Wohnungslage nicht minder eine Mittelsmordstage, wie die Beleidigung der Waarenhäuser. Ganz dieselben Geschwistpunkte vertrat n. u. die Petition rheinischer Industrieller.

In Folge des Auftrags zur Errichtung von Bismarckäulen sind in weit über 200 Städten und Ortschaften in allen Teilen Deutschlands Ausküsse bemüht, den Gedanken der Studentenschaft zu verwirklichen. Die Zahl der Drei, in denen die Errichtung einer Säule geföhrt, oder die Säule bereits fertiggestellt ist, beträgt bereits ungefähr 50. Auch in Berlin hat sich jetzt, wie kurz erwähnt, auf Anregung der Studentenschaft ein Ausschuss aus bürgerlichen und studentischen Mitgliedern gebildet, der die Vorarbeit für die Errichtung einer Berliner Bismarcksäule in die Hand genommen hat. Am 1. April wird ein Aufruf zu Gunsten der Säule an die Berliner Bürgerschaft ertheilt, der unterzeichnet ist von mehr als 200 der bekannten Namen Berlins. Angehörige der staatlichen und Justizbehörden, der Kirchen, Gelehrten und Künstlerkreise, der Presse, der Finanz- und Geschäftswelt. Auch der Kaiser steht dem Aufruf sympathisch gegenüber.

Der Regierungspräsident zu Bremen hat die lokale Durchführung einer Verfügung des Oberpräsidenten von Schlesien vom 28. September 1894 angeordnet, nach welcher Geschäften, denen die Wölfung eines dauerhaften Aufenthaltes in Preußen nachzuwirken ist, aus dem Lande zu verweisen sind. Von dieser Verfügung wird eine große Anzahl in Landesbut besitztäglicher Handwerksgeleuten betroffen, die nunmehr alle bis 15. April das preußische Gebiet verlassen müssen. Das gleiche Schicksal ereilt zahlreiche geschäftliche Arbeitnehmer, die in verschiedenen Ortschaften des Kreises Landeshut beschäftigt sind.

Gegenüber den Gerichten über die geplante Erhöhung der bayerischen Zivilliste erklärt die R. hoher. Reg. Zug., dass Organ der bayerischen Centrumspartei: „Wir stellen fest, dass seitens der Regierung ein derartiger Plan in keiner Weise den Parteien unterstellt oder auch nur angedeutet worden ist. Die bayerische Centrumspartei hat nicht die geringste Kenntnis davon und hat durch nichts befunden, wie sie sich zu einem derartigen Planen stellen würde.“ Nach der „Alg. Zug.“ kann die liberale Fraktion sich

dieser Erhöhung anschließen. Anscheinend handelt es sich um einen Verlustabfall.

In London hat förmlich die „Deutsche Wohlthätigkeit-Gesellschaft“ ihr 82. Jahrestag gefeiert. Die Gesellschaft hat es für angebracht gehalten, zunächst auf die englische Königin in englischer Sprache einen Toast auszubringen, dann in englischer Sprache die englische Nationalhymne zu singen, darauf den Bringen von Wales und dessen Hymne ebenfalls in englischer Sprache leben zu lassen und ein den Briten verdankendes englisches Lied zum besten zu geben. Darauf wurde dann an dritter Stelle dem deutschen Kaiserthale in deutscher Sprache gehuldigt. Bei Engländern, Franzosen oder Russen wäre so etwas nicht möglich.

**Österreich.** In Gablonz sind seit Jahresbeginn 106 Personen aus der katholischen Kirche ausgetreten, davon 55 zum Protestantismus und 51 zum Altkatholizismus übergetreten. Seit Anfang des vorigen Jahres, das seit Beginn der Liebetsbewegung sind, sind in Gablonz 963 Personen aus der katholischen Kirche ausgetreten.

**Frankreich.** Zum Besuch der Pariser Weltausstellung haben folgende fremde Herrscher bis jetzt ihren Besuch angekündigt: Der Kaiser von Österreich, König Leopold von Belgien, König Oskar von Schweden, König Karl von Portugal, Regis Menelik, König Humbert und Gemahlin, der Schah von Persien und der König von Griechenland.

Die ganze Garnison von Arros soll wegen einer Gehirnhaut- und Rückenmarkentzündung ziemlich zeitweise behindert werden. Die Krankheit macht immer weitere Fortschritte trotz alter Bekämpfungsmethoden.

**Italien.** Als der Rosenprediger Vater Theodosius in Rom die Kirche San Carlo verließ, hieltten die Clerikale eine Demonstration mit Hochrufen auf den Papst. Sofort sammelte sich eine feindlich gesinnte Menge an, die unter Schimpfungen auf die Clerikale und Hochrufe auf Giordano Bruno die Clerikale überfiel. Eine große Polizei erschien und einige Personen verhaftete.

**England.** Der Schiedsgericht in der Delagoabau hofft, die Wahl der englischen Presse entschießen. Diese fürchtet, dass Portugal die Summe von 15 Millionen Francs vielleicht sogar im eigenen Lande aufzubringen vermöge, und dass so England um all seine Absichten auf die Delagoabau betrogen werden könnte. Da ist es denn eitel, dass die englischen Blätter ganz aus dem Hause sind und jetzt sogar damit durch, die Delagoabau auch gegen den Willen Portugals in Besitz zu nehmen.

Die Königin Victoria hat soeben nach Londoner Privatmitteilungen den Feldmarschall Roberts beantragt, er zu konvertieren ihr Beileid auszubilden und ihr zu sagen, dass das britische Volk ihren Gatten als einen tapferen Soldaten und ehemals feind geschlagen habe. Ein Queen Wood, ein alter Grauer Doubted's in den früheren Transvaalkriegen, bat Roberts ebenfalls, aus Doubt seine Sympathie ausdrücken. Die in Britland internierten gefangen britischen Offiziere senden einen Antrag.

**Afrika.** Den „Times“ wird aus Soest vom 29. v. M. gemeldet: Vor einigen Tagen verlangte der russische Gesandtschaftsräger Pawlow in der Form, wie er sie ähnlich früher in Peking angewendet hatte, dass Korea einer russischen Transmissionsfahrt gestattet einen neuen Platz für eine Kolonialniederlage und zu anderen Zwecken abtrete, der bei Ashton-Point am nordwestlichen Eingange in den Hafen von Matampu und diesen beherrschend gelegen ist. Um einen Gegenprotest voranzutragen auf in der Nähe liegendem Stück Land zu verhindern, verlangte Pawlow weiter, dass Korea einer anderen Macht in irgend einer Form irgend einen Theil der Koredo- und Kapojo-Inseln veräußern dürfe. Gestern bat nun Pawlow in einer Audienz beim Kaiser aus Gründen, die er nicht angegeben, die man aber vermutet, seine ursprüngliche Forderung geändert und an Stelle von Ashton-Point einen anderen Platz innerhalb der Grenzen des auf Matampu bezüglichen Vertrags verlangt. Wegen dieses Verlangens wäre an nichts einzutreten; gleichzeitig habe er Pawlow darauf bestanden, dass sein Theil von Koredo anderweitig veräußert werden dürfe. Dieses Vorhaben Pawlow's zeigt, dass Russland eine Anwartschaft auf diese Inseln beansprucht, die von hohem strategischen Werthe ist, da sie die Straße von Korea beherrschende und mittlerweile zwischen Vladivostok und Port Arthur liege. Dasselbe müsse in Japan, wo die russische Politik in Korea, wie sie von Pawlow betrieben werde, mit wachsendem Machtverlust betrachtet werde, notwendiger Weise Widerstand herauftreten. — Die japanische Botschaft bedauert, dass russische Geschwader befinden sich noch in Chemnitz und begebe sich wahrscheinlich nach Matampu, um die russischen Forderungen zu erzwingen. Man glaubt, dass Russen nachziehe, dann eine ähnliche Konzession an der ostasiatischen Küste verlangen werde.

### Transvaal.

Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Während die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

Am 29. März fand unter zahlreicher Beteiligung der Einwohnerchaft und unter Teilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

**Transvaal.** Über Cecil Rhodes wird der Voss. Bl. aus London geschrieben: Wöhrend die Leute in Kapstadt durchaus keine Anteilnahme des gerüchtigen Körperschaften und der oberen Schulklasse die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Bärnich bei Boppard statt. Die waren ansonsten noch erfreut, dass sie sich als Vertreter der Königlich-Preußischen Gesellschaften und Technikschule erkannt wurden. Der Jubilar wurde durch einige Geistliche erheitert und durch eine Abordnung seiner Kollegen beglückwünscht. Der Jubilar ist der älteste Bezirksstaats-Inspektor in Sachsen.

Kolonial-Sekretär Chamberlain mit ganz erheblichen Summen beteiligt ist, während sein Bruder, Austin Chamberlain, und Robert Scott Maquire, ihre Direktoren sind! MacNeill fragte daraufhin weiter in alter Hartlosigkeit: „Ist das dieselbe Bank, mit der gewisse edlertheitliche Herren in Verbindung stehen?“ Diesmal erwidert er natürlich keine Antwort.

## Certisches und Sächsisches.

— Über das Thema: Freunde und Feinde des Evangeliums in Österreich in alten und neuen Tagen wird Herr D. theol. Paul von Simmermann, evangelischer Vorster und Universitätsdozent aus Wien, nächsten Dienstag, Abends 8 Uhr, im Vereinsbau einen Vortrag halten. — Heute Sonntag findet im Christlichen Verein junger Männer, Neumarkt 9, S. Abends 8 Uhr Monatsversammlung mit Aufnahme neuer Mitglieder statt. — Am heutigen ersten Sonntag im Monat beträgt das Eintrittsgeld in den Zoologischen Garten wie gewöhnlich nur 25 Pfennige. Von Nachmittags 4 Uhr an concertiert die Kapelle des Leib-Grenadiers-Regiments im Saale des Concerthauses. Die Sommer- und Jahres-Dauertickets für Familien und Einzelne können auch heute in dem Geschäftszimmer des Gartens entnommen werden. — Der Victoria-Salon bleibt heute, Sonntag, zwei Vorstellungen mit vollständig neuem Programm. An der Spitze der großen Zahl neuengotischer Lieder stehen als erste Attraktionen: "A d' Colle", genannt die Koloratur-Königin; der unübertragliche Komiker Otto Neuffer und Klüger's musikalisch-elektische Sterne. Die Nachmittags-Vorstellung findet zu kleinen Preisen statt. — Von der 1. April in Kraft tretenden neuen Postordnung ist das Carl Demann's Verlag in Berlin W. S. eine den ausländischen Posten wiedergebende Ausgabe verantwaltet, die 1 R. kostet. Der Ausgabe ist die Bezeichnung beizugeben: "Ausgabe des Centralpostamtes auf Nachporto".

— Der "Deutsche Reichsrat" in Neustadt findet heute Abend 1/2 Uhr ein Konzert des Denz'schen Büchersverlags statt.

Das Musikkorps des 2. Königl. Sächs. Pionier-Bataillons Nr. 22 aus Altenburg, Direktion Herr Josef Hämmerer, veranstaltet heute zwei große Militär-Concerte in dem großen Saal des "Kranzall-Ballhause". Anfang 4 Uhr und 7½ Uhr. — Das bekannte Tanztheater Institut von A. Heinrich feiert heute sein 30-jähriges Geschäft- und Wohnungsjubiläum im Hause des Herrn Präsidenten Klemm, Wilsdrufferstraße 29.

— Im Apollo-Theater wird heute ein großes neues Programm geboten. Ada Francis als elektrische Valkyrie (Serpentintanze) ist prolongiert worden. — Der Besitzer des Panorama International, Markenstraße 6 (Raben), stellt den Galus vom Kaiserreich und Transvaal, der sich eines außerordentlich zahlreichen Zuspruchs erfreut, noch in dieser Woche aus.

— Bühnemann's Kaiser-Panorama, Moritzstraße 3, neben Löwenbrücke, zeigt zur Wiedereröffnung den Brand des Theaters Francais und Boris.

— Im Restaurant "Zum Rauschhaus", Schlossstraße 18, findet täglich großes Concert des Künstler-Schieß "Amadeus" statt.

— Um Freitag Nachmittag 5 Uhr fand man auf Omsewitzer Blüte nahe der Siegeln die Leiche des seit Montag vermissten gelehrten Produktenhändlers Heinrich Dreher. Die Leiche wurde nach dem Briezturk-Artikel überführt.

— Am 25. April wird auf dem Truppen-Nebenplatz bei Leithain eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb unter der Bezeichnung "Leithain-Uebungsplatz" mit der Bezeichnung zur Annahme und Ausgabe von Postsendungen der zu den Uebungen kommenden Truppen eingerichtet. Die Postanstalt bleibt während der Dauer der Uebungen in Wirklichkeit und erhält ihre Verbindungen durch Postbeförderungen nach und von Radebeu (Sachsen).

— Leipzig, 21. März. Heute Vormittag ist in L.-Gohlis ein Schießfahrt im Schlafe von seinem Schütze getallen und überbrühten worden. Er verstarb nach kurzer Zeit.

— Mühlberg a. d. E., 20. März. Heute Mittag gestellte ein Bierhauswirt des Brauereibesitzers Willman von hier beim Überleben über die Elbe in den stark angelochten Strom und wurde mit fortgeschrittenen Wasserdurchflüssen ertrunken. Die beiden Freunde ertranken.

— Amtsgericht. Am 21. November v. J. fuhr der 21 Jahre alte Kaufmann Otto Arthur Schmid von seinem Vaterstadt Freiberg Nachts um 11 Uhr nach Dresden zurück; vor dem Betreten des Bahnhofsgeschosses erkundigte er sich über die Gültigkeit seiner Rückfahrtkarte, worauf ihm der Beicheld wurde, daß sie um 12 Uhr zwar abgelaufen sei. Sch. löste darauf eine neue Fahrkarte, aber nur bis Mühlberg, der ersten Station seines Fahrtes. Beim Einsitzen verlangte er ein Wagenguthilfe 3. Klasse nach Dresden und blieb, obwohl in Mühlberghäusern abgesunken, sicher und fuhr bis Dresden. Hier zeigte er dem Bahnsteigfachhändler die bereits abgelaufene Rückfahrtkarte vor. Sein Elternsatz, daß er tatsächlich nur bis Mühlberg habe fahren wollen, und das Aussteigen nur in Folge von Schaltungsfehler verfügt habe, wird ihm widerlegt. Es erfolgt daher seine Verurteilung und zwar in Berücksichtigung seiner bisherigen Unbescholtenheit nur zu 5 M. Geldstrafe. — Mit dem gleichen Urteil wird der am 27. Oktober 1875 geborene Walter Bernhard Marchetti aus Italien belegt, der eine von seinem Mitarbeiter geliebene Taschenuhruhr verstaubte. Ihn jedoch durch Hinweis der jungen alabold schadlos hielt. — Nicht so günstig kommt der 19 Jahre alte Arbeiter Karl Paul Senneler davon, der bei dem heutigen zur Verhandlung stehenden Betrugsvorfall dieselben Vorwürfe gebrauchte, wie in dem Falle, wegen dessen er vor Kurzem 1 Monat Gefängnis verbrachte. Das Urteil lautete auf 3 Wochen Gefängnis. — Der vorbelastete 23 Jahre alte Steinmetz Franz Schmidt entwendete dem Bildhauer Schneider in Plaßnitz, bei dem er im März v. J. einen halben Tag ausführte gearbeitet hatte, mehreres Handwerkszeug, das er während seines späteren, inzwischen aber wieder aufgelösten Studiums verwendete. Der Diebstahl wurde erst entdeckt, nachdem Schm. die durch den Gebrauch stumpf gewordenen Gegenstände zum Schärfen in die Schmiede gegeben hatte. Bei der hierauf vorgenommenen Handsuchung wurden noch mehrere kleinere ehemalige Besitzstücke des Schneider gehörige Sachen vorgefunden. Gegen ihn wird eine Gefängnisstrafe von 2 Wochen ausgewiesen. — In der Nacht zum 6. Januar wurde bei Schluss der Polizeistunde der unverheirathete Bürstenmacher Anton Weißer aus einem Viertel des Servitienturms mit seinem Freunde, dem 25 Jahre alten Schlosser Franz Nemec aus Witten, hinausgestellt. Weißer feierte wieder lustig und zertrümmerte hierbei eine Thürkeite, jener vertrieb er auf der Straße durch lautes Singen die Nachtruhe schlafenden Yäume. Er hat hierfür 13 M. Geldstrafe zu zahlen, an deren Stelle im Einbringlichkeitsfalle 2 Tage Gefängnis und 1 Tag Haft treten, dagegen wird Nemec freigesprochen. — Der von seiner Eltern geliebte, mehrmals vorstellige Bergarbeiter Eduard Woldemar Gehrmann aus Freiberg machte sich am 8. März im benachbarten Blauen des Haufstiegsdurchgangs schuldig und leistete seiner daraus erfolgenden Sichtung zur Wache nicht unerheblichen Widerstand. Er wird zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt und da er auch des Betriebs überführt wird, erfolgt zugleich seine Uebersetzung an die Landespolizeidirektion. — In der Brunnenschlucht des Musik-Direktors Carl Strobl gegen den Musiker Carl Löwe wird Letzterer wegen Beleidigung der Eltern des Brunnenschluchters zu 2 M. Geldstrafe verurtheilt.

**Wetterbericht des Aigl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 31. März, 8 Uhr Vorm. (Temperatur nach Celsius).**

Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.
Stadt	720 WSW	Sehr stark	+ 1	Chemnitz	724 NW	leicht westl.	- 1
Neustadt	69 N	leicht westl.	- 16	Görlitz	728 W	leicht östl.	- 1
Koselitz	61 NO	leicht östl.	- 1	Bautzen	60 NWW	leicht östl.	- 1
Samitz	68 NW	leicht östl.	+ 1	Leisnig	70 NW	leicht westl.	- 1
Überhau	71 NO	leicht östl.	+ 3	Hirschfelde	56 NW	leicht westl.	- 1
Döllnitz	64 NW	leicht östl.	+ 1	Turau	51 ONO	leicht westl.	- 1
Wölpinghausen	62 NW	leicht östl.	- 3	Werdau	72 SWO	leicht westl.	- 1

Minimum und Maximum werden am Morgen abgetragen.

Der Vormittag des 30. März brachte unter nördlichen Winden erneut Schneefall, der bis zum Abend anhielt und weiter Fortdauerte. Im Altenberg betrug die Schneehöhe am Morgen bereits 25,5 Millimeter, die Schneeflocke im Gedränge 60–170 Centimeter. Die niederen Temperaturen am Vormittag lagen mit -1°, Grad (Dresden) bis -9 Grad (Hirschfelde) den Mittelwerten ziemlich nahe, wobei letztere 5–7°, Grad unter den normalen und fast durchweg unter dem Nullpunkt liegenden standen. Ein 770 Millimeter übersteigendes Hochdruckgebiet bedeckte England und die Nordsee, auch hat eine Zunahme des Aufwirbels auf dem Kontinent stattgefunden. Nur über Polen und Galizien, sowie im äußersten Norden waren noch schwere Depressionen. In Central-Europa herrschte bei den nördlichen Winden trüb jedoch aufgehoben.

Dresden 31. März. Barometer von Spillers Wiegand 1000, Otto Böslod, Höchstzahl 2, Abends 8 Uhr, 756 Millimeter, 4° Celsius. Auslösch: Verdampfbar. Thermometervorwand nach Celsius. Temperatur: höchste 7° Celsius, niedrigste 6° Celsius. Windstärke: Nachwind.

Wetterstand der Elbe und Moldau.

Barometer Druck Vorwärts Rückst. Zeitweise Durchs.

80. März : + 84 + 104 + 112 + 108 + 102 + 99

81. März : + 85 + 144 + 105 + 105 + 104 + 101

Für unsere Handfrauen. Was spinnen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Schwarzwurzelkrause. Bagout von Holzbäckle in Blätterteigland. Hirschfleischau mit Salat. Marschins-Creme. — Für einfache: Rindfleisch mit Reis und Morellen.

Rapunzelgemüse ist wenig bekannt, aber sehr wohl schmecken und gerade in der gesättigten Zeit zu empfehlen, da es dann schon delikat ist. Die Rapunzeln werden gut gekocht, in siedendem Wasser abgesetzt und weich gekaut, leicht ausgekaut und einige Male durchgedreht. Was kommt das Gemüse in Butter, bis es sich trocken ist, und dann etwas mehr Brothäuse daran, in der man die Rapunzeln durchsetzt. Das Gemüse wird mit etwas Rindfleisch und Petersilie gewürzt und mit zwei mit Sahne glasierten Eiern abgegossen. Gedanez-Schläfer ist keine Belohnung zu diesem Gemüse.

**Dresdner Getreidekümmel**, das bekannte und beliebte Desferrat der Fleischerei von Schilling & Körner, große Brüdergasse 16, jetzt hiermit ebenfalls empfohlen. Originaleküche 125 Btg. inkl. Glas.

20 Cir. echt Holländ. gar, rein löslich. Cacao kräftiger Herstellung und von südl. Geschmack (1 Bd. 100 Tassen müssen schnellstens verkauft werden). Ausnahmey. v. 1.70 M. das Bd. (10 Bd. 16,50 M.) durch Karl Böhm, Wallenhausstr. 9, gegenüber Centralbahnhof.

**Kaffee: Chris & Birbig nur 8** Beergasse 8. Böhmerkramen.

**Borsig's. Vermuthwein**, Marke Lodano, empfohlen.

**Gebr. LODE**, Bierkramen, Circusstr. 29, Hof r.

**Wiese • Altar • Grab.**

**Verlobt:** Martha Voigt m. Ernald Scholze, Professor, Annaber. Marienchen Bloch m. Moritz Eichhorn, Bölkau.

**Ausgeboten:** O. H. Krebs, Tischlermeister m. M. M. Schröding, M. R. V. Hechel, Tischler m. A. W. Dohn, F. A. Scheimbach, Kaufmann m. J. A. Kirchberg, F. J. V. Südmich.

Tischler m. M. Schöner, M. A. Mietrich, Binfogroß m. M. A. Weißbach, C. V. Hübler, Tischler m. A. W. T. Elsner, A. H. Baudendorf, Konditor m. T. M. Hermann, C. W. E. Junczak, Kaufmann m. C. T. M. Lübel, F. A. H. Kalauch, Tiefbauarbeiter m. A. W. H. Hennel, C. M. O. Behold, Kaufmann m. J. H. Ible, J. A. Götzler, Baudenkmaler m. M. E. M. Dörrlein, G. Hohenbach, Redakteur m. M. E. Fröhliche, C. V. Beeger, Expeditionsfakturkarte, m. J. E. M. Windler, F. C. M. Moler, Sergeant m. M. A. Lüthi, M. A. W. Gedeb, Barbier und Friseur m. J. M. A. Wirschni, H. A. Welse, Vergolder m. M. Witterlich, C. V. Beier, Schmid m. A. V. Burkhardt, Kaufmann m. A. A. Götsche, M. A. W. W. Weingart, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, F. C. Münch, Bauarbeiter m. F. T. Vogel, A. A. Schirmer, Apotheker der Königlich-Döbelnerpharmazie m. C. E. Janke, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, P. M. Schleicher, Schlosser m. M. A. Teich, G. E. M. Baumann, Sergeant m. C. V. Sieghan, F. H. Hirschfeld, Arbeiter m. W. Grapow, Baudenkmälert m. C. F. Obermann, F. A. H. Hessel, Kaufmann m. A. A. Götsche, F. B. Weingart, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, Döbelnerpharmazie m. C. E. Janke, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, P. M. Schleicher, Schlosser m. M. A. Teich, G. E. M. Baumann, Sergeant m. C. V. Sieghan, F. H. Hirschfeld, Arbeiter m. W. Grapow, B. V. W. Weingart, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A. A. Weller, Arbeiter m. A. C. Cha, F. T. Scherzer, Zimmermann m. J. Wagnast, Bauschiffbaumeister, Köhnenbrücke m. C. E. Weissenbach, Dresden, F. A. W. Lehmann, Baudenkmälert, G. A. W. Wohl, Arbeiter, Friedhofskräfte, m. M. A. Laden, Dresden, A. A. W. Tieze, Zimmerpolier, Radis m. M. A. Weizner, Dresden, F. A. Ströbe, Uhrmacher m. G. H. Weizner, Monteur m. M. R. Laden, A.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Elsa** mit Herrn Fabrikant **Paul Krumbein** in Halle a. S. beeilen sich ergebenst anzuseigen  
Dresden (Sedanstrasse 33), im März 1900.  
**Fabrikant Hermann Müller u. Frau Hedwig geb. Jentsch.**

Meine Verlobung mit Frau **Elsa Müller**, Tochter des Herrn Fabrikant **Hermann Müller** und dessen Frau Gemahlin **Hedwig geb. Jentsch**, beeilt sich ergebenst anzuseigen  
Halle a. S., im März 1900

**Paul Krumbein, Fabrikant.**

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die trautige Nachricht, daß unser guter Vater, Bruder, Groß- und Urgroßvater, der frühere Gärtnereibesitzer

## Heinrich Eduard Richter

im Alter von 77 Jahren heute morgen nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.  
Um stille Thellnahme bitten die trauernden Hinterlassenen

**G. Karl Richter, Klempnermeister,  
Otto Richter, Gärtnereibesitzer,  
Gustav Richter, Gärtnereibesitzer.**

Dresden, Strehlen und Seidnitz, den 31. März 1900.

Die Beerdigung findet Dienstag, 3. April, Nachm. 4 Uhr, von der Parentationshalle des inneren Trinitatiskirchhofes aus statt.

Burüngelicht vom Grabe unseres lieben, so plötzlich dem Leben entrissenen Vaters, Schloß- und Großvaters

### Heinrich Ernst Leipert,

Wirtschaftsbüfger in Weißig, früher in Bühlau, lagen wir für die unerwarteten vielen Beweise allen Verwandten, Freunden und lieben Bekannten, vorzählig dem S. S. Militärvorstand von Schönfeld und Umgegend für die ehrenvolle Begehung zur letzten Ruhestätte unseres lieben Enschlafenen hiermit unseren herzlichsten Dank.

Weißig, am 28. März 1900.  
Die trauernden Hinterlassenen.

### Verloren - Gefunden.

**Verloren**  
goldene Kettenarmband m. Medallion Kreisig Abend im Geschäftshaus ob. b. zum Albertpl. Abgang, gen. gute Belohnung. Bauzaunste. 3. 2

**10 M. Belohnung ev. mehr.**

**Verloren** goldene Knopfnaht-Nadel. Form: goldene, unten offene Schleife mit bl. Emaille-Ring durchzogen, verbunden mit Reitern und Sicherheitsnadel. Greifbergerstr. 8. 1. Etage links.

**Gebr. Eberstein**  
Dresden-A. Althaus No. 7  
26 Diplome.



**Stall-Einrichtungen**

**Special-Lager** der

### Präcisions-

Wolls- u. Gewebe-Schul-

### Reisszeuge

aus der Fabrik von

**G. O. Richter & Co.** in Chemnitz.

**Zu Fabrikpreisen** zu haben bei:

**Herrn. König,**  
Mechaniker u. Optiker,  
Dresden,  
Am See No. 35.

Gegr. 1876.

Preiss. o. Wunsch gratis.

**Prächtvolles gebrauchtes**

### Pianino

mit sehr schönem Ton, Metallrahmen, für die Hälfte des Neuerwerbes zu verkaufen.

**H. Wolfframm,**  
Victorienhaus.

**Prächtvolles Nussb.-**

### Pianino,

freudig, mit wunder-  
vollen Ton, fast neu,  
für 395 Mark

unter Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfframm,**  
Victorienhaus,

### Kuli-Hosenträger

mit  
unzerlässlichen  
Knotenflächen  
und  
Patent-  
Flügel-  
Rollen-  
Schnallen

Durch seine  
Haltbarkeit und Bequemlichkeit  
der beste u. billigste Hosenträger

Paar 2 Mk. 50 Pf.

**J. Bargou Söhne**



**Fahrräder**

und  
Gepäck-Dreiräder

werden  
gründlich repariert,  
sauber vernichtet und  
emailisiert bei

**Paul Schmelzer,**

Mechaniker, Siegelsstraße 19.

Hempfstr. 4610.

### Möbel

echt und mittelt

als Sofas, Polstermöbeln,

Trumeau, Buffets, Schreib-

tische, Bücher- und Kleider-

schränke, Bettlos, Schreib-

sekretäre, Kommoden, Nach-

ttische, Nachttische, Matratzen,

Lüftenschranken, Tische, Stühle, Spiegel, Tap-

pische, Regalaturen und

Nähmaschinen solid und

billig zu verkaufen

**Passage**

**Am See 31.**

**C. Leonhardt.**

ansatz und hochlein. empfiehlt

**G. Charres,** Margarethenstr. 3.

**Papageikäfige,**

**Vogelkäfige,**

**Heckkäfige,**

Meine Verlobung mit Frau **Elsa Müller**, Tochter des Herrn Fabrikant **Hermann Müller** und dessen Frau Gemahlin **Hedwig geb. Jentsch**, beeilt sich ergebenst anzuseigen  
Halle a. S., im März 1900

**Paul Krumbein, Fabrikant.**



**Neu! Vegetabilische Haarfärbung Neu!**

Sicht graue Haare in jeder Nuance, vom hellsten Blond bis zum tiefsten Schwarz augenblicklich waschbar, niemals Blei-  
erfolg, kein Abhören, kein Beschädigen der Haut, garantirt ohne jeden metallischen Salzgehalt, deshalb vollständig unschädlich.

**Adolph Marti.**

**Wallstraße 14, gegenüber der Zahnsgasse.**

Man achtet auf meine Firma.

**Brautpaare! Ein gesprungener Trauring**

wird stets als etwas Unangenehmes empfunden!

Völlig ausgeschlossen ist jedoch ein Springen oder Platzen der bei mir in allen Weiten am Lager befindlichen

**massiv goldenen Trauringe ohne Lötfuge 90-200.**

Diese in jeder Breite von 5 Mark an erhältlichen aus einem Stück nach patentierter Methode gefertigten Ringe stellen sich nicht teurer als goldene oder geöffnete.

**Extraanfertigungen in kürzester Zeit.**

Gravirungen gratis.

**Gebr. 1887 Arno Frieser Gebr. 1887**

**Dresden, Marienstr. 13, d. 3 Raben vis-à-vis.**

**Gebildete ältere Dame**  
sucht eine alleinstehende Dame zum gemeinschaftlichen Haushalt in einem Vorort Dresden. Lff. u. J. H. 247 Exp. d. Pl.

**Rich. Schubert,**  
Altmarkt 3  
im Hause Café Metropole,  
Filiale Annenstraße 12 a,  
empfiehlt

**Auto-graphien ohne dicke, zähe Tinte her.**

**Auto**

graph. u. Schnellgraph. feines Ein-  
zelbild. Preis: 1 Mark. Bleib. bedient  
u. pro Min. 6 u. mehr Abz. gebraucht,  
neue, fertig. Verwickelt, empf.

**Dr. Lunze's Dresden.** Copi-

amt. Seidn. Pl. Tel. 474. heißt als  
einzigste Druckerei der ganz. Welt

**Auto-graphien ohne dicke, zähe Tinte her.**

**Auto**

graph. u. Schnellgraph. feines Ein-  
zelbild. Preis: 1 Mark. Bleib. bedient  
u. pro Min. 6 u. mehr Abz. gebraucht,  
neue, fertig. Verwickelt, empf.

**Dr. Lunze's Dresden.** Copi-

amt. Seidn. Pl. Tel. 474.

**infangreiche**  
Druckarbeiten u. u. schnell  
Gutzmann'sche  
Buchdruckerei  
Dresden, Roithbahnstr. 11

**Gänsesteuer**

begnügt bei J. E. Wetzké,  
Bahnstrasse.

**Schulbücher,**  
Wörterbücher und Atlanten  
nach Borricht, neu und antiquarisch,  
leichte sehr billig.

**Fr. Katzer, Postf.**

Ein- und Verkauf.

**Ehrensache!**

Geb. Herr. 42 Jahre (54.000)

wünscht Bekanntlich. evg. Tel. bis  
31. J. entfall. Vermögn. auch Ein-  
heirath in vent. Fabrik ob. der  
eig. Kapitalbch. Lff. u. J. H. 2782 bei die Exp. d. Berliner  
Tageblatt, Berlin SW.

**Unterrichts-Ankündigungen.**

**Steuer-Klammationen!**

**Gejuche, Gedichte**

Toaste, Tafellieder, Prolog.

Gestreden, Räume, Briefe u. c.

Langjährig erfolgreich!

Auskunft und Rath!

Vitterat H. Schneider,

Swingerstr. 23, beim Postf.

**Russischer Girfel**

für Damen und Herren jeden

Mittwoch von 7½ Uhr ab

Werderstr. 21. L.

Leitung: Sprachlehrer J. Mal-

mann (Kieff).

**Tanz-Unterricht**

jeder Zeit für einzelne Personen.

Alle Rundtänze in 3 Stunden unter Garantie. L. Rentsch,

Tanzlehrer, Landhausstr. 13.

**Rechts-Rath**

ertheilt, Verträge, Räufe, Schlu-

rfürbunden, Testamente, Konz.

Gnaden-, Dienst-, u. a. Gebüde.

**Steuer-Klammationen,**

Bekanntwerden und Anträge fertigt

die Sekret. u. billigt Schriftsteller

Nennowitz, Neuegasse 5.

**ENGLISH**

Conversation, Reading, Corresp., Circles by Englishman. Members invited. Tuesdays 8.30 p. m.

Albrecht-Str. 16, D. 1.

# Tanz-

Lehrer J. Büchsenhuss

Bahnstraße 2, zunächst Sechst.  
etwa 15 Minuten jederzeit.  
Beginn der Kurse:  
Den 1. Mai 8 Uhr u. den 6. Mai  
6 Uhr (Sonntagsthus).

**Renovirt!**

**Renovirt!**

# Bären-Schänke,

Webergasse 27 u. 27b und  
Jahnsallee 16.

Großartige

Gewehrsammlung,  
200 Stück von 22-Ender abwärts.  
Empfehlung meine

## renovirten Lokalitäten!

Große Mittags- und Abends-  
Säufelnsarte zu klein. Preisen.

Echt Kulmbacher Bißl,  
Münchner Würzen- und  
Lagerbier

in halben Liter-Gläsern und  
Wohlfühlern.

Als Spezialität giebt es

echt Regensburg

Würstel.

Hochachtend

Gustav Pötzsch,

Einfachwirth.

**Renovirt!**

**Renovirt!**

# Stille Musik,

Bauhausstraße 48.

Heute

Grobes Militär-Concert.  
Eintritt frei.

Ahrens.

## Vegetarier-Heim,

Wettinerstr. 5. I.

Täglich frische Gemüse, Mehl-,  
Milch-, Eiergerichten, Salate, Kom-  
poten, Mittags- u. Abends-Spezial-  
itäten. Ausklang alkoholarmes u.  
freier Obst- und Traubenzweine.  
Kein Zinszweig. Angenehmer  
Aufenthalt für Lebermann.

## Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.

# Sanitas,

Cranachstraße 3, I.

Beliebtes Sveltschand.

Herren im Dr. Neustadt  
kommen ein sehr guter norddeutscher

Mittagstisch

empfohlen werden. Preis 60 Pf.

Königstraße 13, 2. Etage.

**Wo trinkt**  
man billig einen Schoppen vor  
züglichen Wein?

In der Schoppenstube Paul  
Reuter, Clemmingsstr. 31.

Heute Sonntag den 1. April  
Deutsche Reichskrone, Neust.

Königsbürgerstrasse:

## Concert

vom Lenz'schen

## Zither-Verein

mit Gesang u. Harmonium.

Anfang 18 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Pa. Holländer

## Müsteru.

Max: Kunath's

Weinstuben,

Wallstraße 8, a. d. Markthalle.

# Palast

Ferdinandstraße 4.

Sonntag 11-1 Uhr

## Mittags-Concert

(Orchester 40 Mann).

**Eintritt frei.**

## Hotel und Restaurant Friedensburg,

die Perle der Lößnitz.

Herliche Natur - Panorama,

schöne Aussicht - Freundschaft

Schönheit der Dresdner Umgegend. Gesellschafts- & Sal.

Heute alle in die

## Blaue Donau,

da wird's gemütlich.

A ??? Der weiße Mohr.

## Kegelbahn.

Der neuverbaute elegante Kegel-

sal wird von jetzt ab Sonn-

abend frei.

J. Hein, Antonstraße 4.

**Restaurant**

Kahnt's

Gefeststrasse.

Römers-

Bratwurst.

Fräische

Eierplinsen

geröstet.

Johannes Alex,

eröffnete

erfolgreich.

Trattoria.

# Bürger-Casino,

Gr. Brüdergasse 25.

## Größtes Speise- und Bier-Haus der Residenz.

## Husschank

von

## Bieren

erster und berühmtester

Brauereien

in 1/2 Liter-Gläsern.

## Speisenkarte.

Täglich

von Abends 1/2-6 Uhr an

## Specialspeisen.

Sonntag:

Echt Bayr.

Pökelschweinefleisch,

40 Pf.

Fricassé von Huhn,

50 Pf.

Pökelzunge

mit Mischgemüse,

60 Pf.

Montag:

Schinken in Brotzeit

mit Braunschweiger Kartoffelsalat.

50 Pf.

Dienstag:

Irish stew.

40 Pf.

Mittwoch:

Kaiserschleiß mit Sauerkraut und Knödel,

50 Pf.

Donnerstag:

Sauerbraten

mit vogtländ. Klöslen.

50 Pf.

Freitag:

Münchner Schlachtfüßeln.

40 Pf.

Sonnenabend:

Pökelschweinknödel

mit Sauerkraut u. Klös.

40 Pf.

Zum

Edelweiss

Wettinerstr. 2 (am Postplatz).

Ausschank

nur echter Biere

in 1/2-Liter-Gläsern.

Auerkannt vorzügl. Küche.

Grosser Mittagstisch.

Früh und Abends

Stamm

in diverser Wahl.

Prinzip:

"Reichlich und gut!"

Glotté Bedienung.

Franz. Billard.

Zu gütigem Besuch laden ganz

ergeben sich ein

Gustav Härtig.

# Erbgericht Klotzsche,

Besitzer: K. Köhler,

empfiehlt v. Vereinen u. Gesell-

schaften kleinen neuerbaut. Tanz-

saal zur Ablösung von Vergnüg-

ungen u. a. m.

**Saal frei**

Sonntag, 29. April, 13. u. 27.

Mai, 10. u. 24. Juni, 8. 22. u.

29. Juli.

N.B. Stelle meinen großen,

schönen Garten zur Ablösung von

Sommernächten z. gern gratis

zu Verfügung.

Hochachtungsvoll K. Köhler.

Telephon A. II. 299.

**Liebenecke,**

altheitlicher Ausflugsort.

**Privat-Besprechungen**

**Julius Otto-**

**Bund.**

Mittwoch den 2. April c.

Abends 1/2 Uhr

**Monats-Versammlung**

im Vereinslokal "Deutscher

Krug", Moritzstr. 19, I., wobei

neue Mitglieder, auch zur Frau-

begrüßung aufgenommen wer-

den. Um Abschluss

**Der Vorstand.**

Deute Sonntag

**Theater**

im Saale des

"Eldorado".

Anfang 7 Uhr.

**Militär-Verein**

148. Infanterie

**V. d. H.**

**z. L.**

Kreisverein

Dresden.

## Militär-Verein



**Kgl. Sächs.**  
Carabiniers,  
ehem. III. Reit.-Reg.  
Dresden u. Umgegend

Rücksien Mittwoch d. 4. April  
Abends 9 Uhr

### Monats-

### Veranstaltung

im Restaurant "Zum Vater John",  
Johannstraße 4.  
Kameraden, welche gesonnen  
sind, zum Bundesabendfest am  
Festzelt zu übernehmen oder  
Zieldienste zu erledigen, werden  
gern besonders um ihr Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

### Stadtverein f. innere Mission.

Sonntag den 1. April,  
Abends 1/2 Uhr

### Vereinshaussaal,

Zingendorfstraße 17:

### Schöster volkstümlicher

### Dichter-Abend

in Wort und Bild:

### Lenaus.

Unter gefälliger Mitwirkung der  
Concertsängerin Art. Désirée  
**M. de Fontaine**, der Herren  
Gomisial-Oberl. Dr. Wagner  
(Vortrag), Herz. Sächi. Raumgesang  
**Ed. Glommé** (Specta-  
tion), Frau M. de Fontaine  
(Vorstellung).

### Eintrittskarten

zu 50 Pf. auf nummeriertem Sitz-  
platz, zu 30 Pf. auf unnum-  
meriertem Platz sind vom 26. März  
ab zu Wochentagen von 11—1  
und 5—7 Uhr in der Expedition des  
Stadtvereins, Zingendorf-  
straße 17, part. Hs. und Schloss-  
straße 19, 1. Sonntag nur  
Zingendorfstraße 17, part. Hs.,  
von 11—1 Uhr, sowie an der  
Abendkasse zu haben.

### Deutsche Grundschuld-Bank.

Die Herren Aktionäre unserer  
Bank werden zu der am  
Sonntagnachmittag den 28. April,  
Vormittags 12 Uhr,  
im Geschäftssalale der Bank,  
Dorotheenstraße 95—96, statt-  
findenden

### ordentlichen

### General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Aktionäre, welche an der Ge-  
neral-Versammlung teilnehmen  
wollen, dergleichen Bewollmächtig-  
te dereliefen, haben gemäß § 47  
unseres Statuts ihre Alten und  
bezo. Vollmachten spätestens am  
vierletzen Tage vor dem Tage  
des Zusammentritts der General-  
Versammlung den letzteren nicht  
mitgerechnet, bei der Direktion  
der Bank, Dorotheenstraße 95—96  
während der Stunden 9—1 Uhr  
einzuenden.

### Tages-Ordnung.

- Geschäftsbericht für 1899.
- Jahresbericht, Bericht der Re-  
visions-Kommission und Frei-  
stellung der an die Aktionäre  
zu vertheilenden Dividende.
- Erörterung der Debitore.
- Wahl zweier Revisoren für 1900  
nach § 51 des Statuts.
- Ergebniswahl des Aussichts-  
rates für die nach § 40 des  
Statuts ausscheidenden Mit-  
glieder.
- Neue Fassung des gesammten  
Statut in Gemäßheit der  
von den Behörden aufgestellten  
Grundlage.

Berlin, 30. März 1900.

Die Direction.

Sanden. Schmidt.

### Böhltätigkeitsstammtisch

### "Östliche Nasen"

### Bürger-Casino

gr. Brüdergasse 25.

Den geehrten Mitgliedern und  
Gönner unseres Stammtisches  
wird hiermit bekannt gegeben,  
dass die Einstellung des von uns  
bezeichneten Konfirmanden

Mittwoch den 4. April,

Abends 6 Uhr

im Bürger-Casino, 1. Et.

bestätigt.

Zu diesem feierlichen Abend haben  
auch Gäste Zutritt, die wir hier-  
durch ganz besonders einladen.

Der Vorstand.

## Dresden Schach-Verein

Vereins-Votan **Café König**,  
1. Etage. — Tägliche Zusammens-  
künfte von 4 Uhr Nachm. bis  
Abends. Gäste jeder Zeit gern  
willkommen.

### Der Vorstand.

**ENTRACHAT**  
Sonntag 1. April (Jubila)

Theater-Aufführung  
im Saale der Centralhalle.  
Anfang 7 Uhr.



### Beachtung!

Die geehrten Mitglieder werden  
erfuhr, ihre zur Zeit noch un-  
veröffentlichten, sowie auch die für  
Michaelis d. 3. gefündigen  
Wohnungen bis 4. April d. J.  
im Bureau

Schoßelstrasse 15, I.  
für den neuen

### Wohnungs-Anzeiger

anzumelden.

Alle vor dem 10. März d. J.  
angemeldeten Wohnungsangebote  
werden weggeschlossen, wenn die  
Anmeldung nicht rechtzeitig er-  
neuert wird.

### Der Vorstand.

### Palmsonntags- Concert,

Sonntag, den 1. April,

Vormittags 11 Uhr.

### Gesamtprobe

zu

### 9. Sinfonie von Beethoven

im "Katholischen Gesellen-  
haus", Ritterstraße Nr. 4.

Winkliches Erscheinen ist Ver-  
dienst zur Motivierung.

Der Vorstand des Wittwen-  
und Waisenfonds

der Königl. musik. Kavalle.

### Achtung!

### Dresdner

### Bierhändler

und Umgegend

werden erfuhr, sich alle Frei-  
tag, den 6. April d. J. im

Hotel "Amalienhof", Amalien-  
straße, einzufinden.

### Riegelatag.

Ausgabe der Sä-  
ungen, Aufnahme

neuer Lieder.

Ercheint Alle,  
liebe Nippe.

### Gut Glück!

Dienstag den 3. April 1900

Mittags 12—2 Uhr

### Riegelatag.

Ausgabe der Sä-  
ungen, Aufnahme

neuer Lieder.

Ercheint Alle,  
liebe Nippe.

### Don Carlos

Sonntag den 8. April, zum

Besten des Allgem. Deutschen

Theatervereins

### Theater - Abend,

Wettiner Säle.

Zur Aufführung gelangt "Mein

Leopold", Volksstück in 3 Akten

von L'Arronje. — Beginn 7½

Uhr. — Eintrittskarten in unter-

ten Verkaufsstellen.

### Evangelischer Bund,

### Zweig-Verein Dresden.

Dienstag den 3. April

Abends 8 Uhr im großen Saale

des Evangelischen Vereins-  
hauses, Zingendorfstraße

### Vortrag

des Her. Pfarrers u. Universitäts-

professors Dr. theol. P. von

Zimmermann aus Wien:

Freunde und Feinde des

Evangeliums in Österreich

in alten und neuen Tagen.

Unsere werten Mitglieder und

alle evangel. Glaubensgenossen

unserer Stadt werden zu diesem

Vortrage freundlich eingeladen.

### Der Vorstand.

Dr. Schäfer, Vorsteher.

## Franken- und Stechelosen- Verein „Charitas“

zu Dresden.

Laut der am 22. März statt-  
gefundenen Generalversammlung

wurden neu- resp. wiederhergestellt

die Herren:

Ernst Schöne, Ritterstraße 8

als Vorsteher.

Johann Graf als stellvert.

Ritter.

Hermann Böllert, Lützow-

straße 21, als Schriftführer.

Christian Markus

Wirth Wagner

als Aus-

Germann Händler

Paul Wehner

als Glied.

Der Vorstand.

Ernst Schöne.

Der Vorstand.

Ernst Schöne.

Amtsgericht Hamburg.

### Aufgebot.

Auf Antrag des Biegels des

verschönen Hellers Wilhelm

Nichard Seifert, nämlich des

kleinen Rechtsanwalts Drs. jur.

Emil Carl Ludwig Voelkel-

mann, wird ein Aufgebot dahin

gestellt:

1) Es wird der am 20. Mai

1855 in Dresden geborene

Seifert Wilhelm Richard

Seifert, welcher seit An-

fang des Jahres 1889 ver-

schieden ist, hiermit aufgefordert,

sich vorzuhören in dem auf

dem 20. Mai 1900, 10 Uhr, in

der Ritterstraße 10, im Hause des

Freiberger-Platz, wird jede

Dame aufmerksam gemacht.

2) Es wird der am 20. Mai

1855 in Dresden geborene

Seifert Wilhelm Richard

Seifert, welcher seit An-

fang des Jahres 1889 ver-

schieden ist, hiermit aufgefordert,

sich vorzuhören in dem auf

# Königliches Belvedere

Heute Sonntag, den 1. April

## Zwei grosse Militär-Concerte

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regt. Nr. 101.  
„Kaiser Wilhelm, König von Preußen“.

Direktion: L. Schröder.

1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

2. Concert Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

# Gewerbehause.

Heute Sonntag

## Zwei Concerte

vom Königl. Musikdirektor A. Trenkler  
mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden

Gewerbehause-Kapelle.

Einlass 3 u. 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Anfang 7/8 Uhr

Nächsten Dienstag den 3. April findet

## Wagner- u. Strauss-Concert

statt.

# Westendschlößchen,

Pferdeb. Postpl.

Plauen.

Halte-Stelle.

Heute Sonntag

## Gr. Militär- Concert

von Trompeter-Corps des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung seines Stabstrompeters Herrn H. Stock.

Gewähltes Programm.

Anfang 5 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Hochachtungsvoll P. Pfütze.

# Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 1. April

## Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.

Direktion: Stabstrompeter W. Baum.

Anfang 5 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Familien-Karten 4 Stück 1 M. an der Kasse.

Hochachtungsvoll A. Henner.

## Concert- und Gesellschaftshaus



Heute Sonntag den 1. April

Eintrittspreis:

25 Pf. die Person.

Von Nachmittag 4 Uhr an

## Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-)Grenadier-Regt. Nr. 100.

Direktion: O. Herrmann.

Die Direktion.

# Bergfeller.

Strassenbahn Postplatz-Bergfeller Endstation.

Heute Sonntag

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 1. Pionier-Bat. Nr. 12

unter Leitung des Stabshornisten

A. Lange.

Anfang 5 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 30 Pf.

Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Vereins- und Freibillets haben Gültigkeit.

Hochachtungsvoll Edm. Dressler.

A. Lange, Stabshornist, Wohnung: Grenadierstr. 1. II.

Neue Fernsprechnummer 1020, Amt II.

# Männer-Gesangverein Dresdner Liederhain.

Sonntag den 1. April 1900

## Grosses Concert

beim Abschluße des 40 jährigen Bestehens des Vereins im Saale des „Tivoli“, Bettinerstraße.

### Mitwirkende:

Sologesang: Herr Lehrer Paul Göderitz.

Declamation: Herr Lehrer Paul Mürbe.

Orchester: Kapelle des 177. Infanterie-Regiments,

Herr Musikkapellmeister Mövenast.

Leitung: Der Königl. Musikkapellmeister Herr Kantor Gustav Schöne.

Einlass 7 Uhr. Eintritt 60 Pf. Anfang 8 Uhr.

### Programm.

1. Ouvertüre zu „Ruy Blas“ . . . . Mendelssohn.

Orchester.

2. Festgesang an die Künstler . . . . Mendelssohn.

Chor, Halbchor und Orchester.

3. Deutscher Hochgesang . . . . C. H. Döring.

Chor mit Orchester.

4. Selection aus Thomas „Mignon“ . . . Audibert.

Orchester.

5. Der Bergmannsgruß . . . . Auadet.

Chor, Halbchor, Sologesänge, Dellaformation u. Orchester.

6. Ouvertüre zu „Oberon“ . . . . C. M. v. Weber.

Orchester.

7. Doppelchor (III) aus Oedipus in Kolonoë . . . Mendelssohn.

Mit Orchester.

8. Matrosenlied a. d. „Aegir, Holländer“ . . . Richard Wagner.

Chor mit Orchester.

9. „Jugendträume“ Jubiläums-Festwalzer C. W. Schnedenbach.

St. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg gewidmet.

Orchester.

10. Abendrufe . . . . Krebsheimer.

für Streichinstrumente.

11. Vier Männerchöre a capella:

a) Möslein im Walde . . . . Fischer.

b) Die verlorene Stadt . . . . W. v. Weizsäcker.

c) Ritter Abschied . . . . J. Rinkel.

d) 's Herz . . . . Silcher.

12. Zwei historische Märsche. Orchester.

**Victoria-Salon**

Heute 2 große Vorstellungen.

1/4 Uhr (kleine Preise).

1/28 Uhr (gewöhnliche Preise).

**Ada Colley**

der phänomenale austral. Gesangsstern.

**Ada Colley**

übertrifft, was glorie reine Höhe, Schönheit und Kraft der Stimme, sowie deren künstlerische Verarbeitung anbelangt, alles bis jetzt hier Gehörte. Weder Adelina Patti, noch Christine Nilsson und Marcella Sembrich haben jemals auch nur annähernd die glänzende Höhe der Ada Colley'schen Stimme erreicht.

**Otto Reutter**

Deutschlands erster Gesangshumorist;

**H. Krüger's musikal.- elektr.**

**Sterne**

und Première des grossen Novitäten-Programms.

**Panorama internat.**  
Dresden-A., Marienstr. 13 (Noben).  
Diese Woche höchst lebenswert, 1. Abth.:  
**Buren-Krieg.**  
Original-Aufnahmen von Transvaal.  
Täglich von 3-9 Uhr ein mechanisches Kunstwerk: **Post schreibende Rätsel.** Eintritt 20 Pf. Rund 10 Pf.

Arrangement der Firma F. Ries.

Morgen Montag den 2. April, Abends 7 Uhr, Museenhaus:

## VI. (letzter) Kammermusik-Abend.

Henri Petri (I. Violine), Egon Petri (II. Violine),

Alfred Spitzer (Viola), Georg Wille (Violoncello).

Programm. Streich-Quartette: Cherubini: Es-dur; Variationen über ein russ. Volkslied von 10 russ. Componisten; Beethoven: Es-dur, op. 74 (Harfen-Quart.)

Sitzplätze à 3, 2½ Mk., Stehplätze à 1½ Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung. **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Pöhlner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf v. 9-1. 3-6 Uhr.

# Krystall-Palast

Heute! Sonntag, den 1. April Heute!

## 2 Extra-Militär-Concerfe, 2

ausgeführt vom Musik-Korps des Königl. Sächsischen 2. Pionier-Bataillons Nr. 22.

Direktion: Josef Hitler aus Nisca.

Besonders ausgewähltes Programm!

1. Concert Anfang 4 Uhr. — 2. Concert Anfang 7½ Uhr.

Um Jedermann Gelegenheit zu geben, diese Extra-Militär-Concerfe zu besuchen, sind Vorzugskarte festgesetzt.

Person 25 Pf., Familienkarten 5 Personen 1 Mf.

# Central-Theater

## Grosses neues Programm.

### Miles Stavordale,

mit menschlichen Stimmen singende Instrumente.

### Miss Deyo,

Amerikanische Sängerin und Tänzerin.

### Salerno,

der unerreichte Jongleur.

### Mlle. Marguerite

mit ihren 7 Königslöwen.

### Mariot,

Gesangs-Humorist.

### Greiner Sandor Trio,

Meisterschaftsturner a. d. Singen.

Rappo und Reade, „Eine Begegnung mit Sullivan“.

Lucy Nanon, Französische Excentric-Soubrette.

Hubertus, Original-Kunstseifer und Imitator.

Tilly Verdier, Soubrette.

Brothers Orenses, Varlets-Utrobenaten.

The American Biograph.

Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

### Apel's Theater,

Hotel Münchner Hof, Kreuzstraße.

Heute Sonntag 2 Vorstellungen. Nachm. 8 Uhr, Alchenbrödel oder der glänzende Pantoffel. Abends 8 Uhr (nur für Einwohner). Der alte Dörfel. Montag geschlossen.

**Kaiser-Panorama,** Dresden-A., Pragerstraße 48, I.

Im Sommer 1899 aufgenommen.

neue Nacht-Serie.

Bilder aus dem Allgäu. Waller Thal.

Trettagthal ic. ic.

Entrée 20 Pf. — 8 Reihen 1 M. — Kinder 10 Pf.

Berantwort. Redakteur: Dr. Otto Gansli in Dresden. — Zeitleiter und Dräger: Max & Melchior in Dresden, Marienstraße 38. — Eine Bühnplatte für das Ertheilen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 54 Seiten incl. der Beiletz. Beilage

dazu eine Sonderbeilage für die Geschäftsanlage bei. Wohlfeil

in Brüderl-Rathenau vom Manufaktur- und Fabrikwarenhaus

Adolph Menzel, hier, Ultimatt.



1458. Debeers 842. Randmines 225. Goldfields 177. Gaffstrand 183. — Chatelet 22. Mandorff 74. Goer 65. — May cont. 101. — Tharls 274. Guanabata 188. Laurium 140.

**Dampfschleppfahrt-Gesellschaft vereinigt.** der Elbe- und Saalefischer, Dresden. In der gestern im Sitzungsraume der Kreditanstalt für Industrie und Handel abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung waren 33 Aktionäre anwesend, welche 3890 Stimmen vertraten. Die Verhandlung genehmigte den Jahresabschluß für 1890, erhielt Vorstand und Aufsichtsrath Decharge unter Beirat des Bankes an dieselben für die Gewaltstötung und kündigte der Vertheilung der vorstehenden Dividende von 10 % zu, welche sofort bei den Kosten der Geschäftsführung und dem Kreditanstalt für Industrie und Handel in Dresden aufzubringen ist. Die auf der Tagesordnung stehende Statutenänderung des § 17 wurde genehmigt, sowie die auscheidenden Herren Alexander Andreass-Hamburg, Heinrich Anz-Wagberg, Carl Bohmer-Treuen durch Zusatz in den Aufsichtsrath wiedergewählt. Über den Geldausgang berichtete die Direktion, daß sich derselbe gänzlich angelassen habe, so daß die Hoffnung auf Vertheilung einer höheren Dividende für das laufende Jahr berechtigt sei.

**Urania**, Aktiengesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebenversicherung zu Dresden. Zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, welche gestern Donnerstag 11 Uhr unter Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Rechtsanwalt Dr. jur. Doctor Fischer im Saale des dreistöckigen Kaufhausmuseums abgehalten wurde, hatten sich 13 Aktionäre in Vertretung von 468 Aktien durch gleich viel Stimmen eingeschlossen. Die Gesamtteilnahme von 1,049,620 M. ergiebt nach Abzug von 1,017,829 M. Gesamtzuweisungen einen Überschuss von 31,661 M. Hierzu sind 1683 M. für den Kapitalreservefonds, 24,255 M. zur Gewährung einer Dividende von 6 % auf 404,250 M. eingeschloßt Aktienkapital, 1500 M. für Renten und 3500 M. für die mit Gewinnanteil Versicherten bestimmt, sodass noch 828 M. auf neue Abfindung erübrigen. Die Jahresabrechnung wurde einstimmig für rechtlich erfüllt sowie der Verwaltungsrathen Erlaftung erteilt. Das ausscheidende Aufsichtsratsmitglied Herr Vermögensberater Otto Bönnisch in Berlin wurde einstimmig wiedergewählt. Die Dividende kann sofort entzahnt werden, bis der eigene Geschäftsbetrieb, Sachsenplatz 4, noch bei der örtlichen Bank erhoben werden.

**Heinrich Grönemann**, Aktiengesellschaft für Camerafabrikation in Dresden. In der am 30. v. M. unter Vorsitz des Herrn Bankdirektors und in Anwesenheit von 10 Aktionären stattfindenden Generalversammlung wurde die Tagesordnung in platter Weise erledigt. Die auf 9 % festgesetzte Dividende gelangte sofort beim Kaufhaus H. G. Löder zur Auszahlung. Herr Kommerzienrat H. H. Solomon in Dresden wurde durch Zusatz neu in den Aufsichtsrath gewählt. Über den Geldausgang im laufenden Jahr machte die Direktion sehr befriedigende Mitteilungen. H. V. Bemberg, Baumwoll-Fabrik. Gesellschaft zu Döhle. Die summatischen 5 Millionen Mark vollzogenen Aktien dieser Gesellschaft, welche am 16. Oktober 1897 eröffnet wurde und deren Geschäftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September des nächstfolgenden Jahres läuft, werden am Mittwoch den 4. April zum Kurs von 12½ % jährlich Städteinheiten vom 1. Oktober 1898 zur Rechnung angelegt. Am gleichen Platze werden Annahmen bei der örtlichen Handelsbank eingezogen genommen. Die Abnahme hat in der Zeit vom 12. bis 27. April zu erfolgen. Die Gesellschaft hat für die ersten beiden Geschäftsjahre 7%, und 9 % Dividende zur Vertheilung gebracht. Nähert sie sich den im vorliegender Rümmern veröffentlichten Projekt.

**Seeschiffsschäfte**, Hamb. Doppelzylinder-Schiff. „Columbus“ ging am 30. März nach Brunsbüttel ab. Hamb. Doppelzylinder-Schiff „Falter Friedrich“ ist am 30. März Doyer passirt. Hamb. Postd. „Belbovia“ ist am 29. März von Hamburg in Baltimore angelkommen. Hamb. Postd. „Polynesia“ ist am 29. März in Vera Cruz eingetroffen. Hamb. Postd. „Armenia“ ist am 29. v. M. von Gibraltar nach Port Said angelommen. Hamb. Postd. „Suevia“ ist am 30. v. M. in Singapur angelommen. Hamb. Postd. „Samoa“ ist am 30. März in Port Said angelommen. Hamb. Postd. „Socia“ ist am 29. März von St. Vincent weitergegangen. Hamb. Union. „Milano“ ging am 29. v. M. von Guayaquil nach Rio de Janeiro angelommen; „Argentina“ traf am 30. März in Hamburg ein. Hamb. Union. „Abano“ ist am 29. März von Hamburg in New York angelommen. Hamb. Südamerik. Postd. „Paraguay“ passierte am 29. März in Rio de Janeiro angelommen; „Buenos-Aires“ passierte am 29. März in Tenerife eingetroffen. Hamb. Postd. „Ella Voermann“ ist am 29. v. M. in Lissabon eingetroffen. Hamb. Postd. „Hansine“ ist am 29. v. M. in Tenerife eingetroffen. Hamb. Postd. „Karl“ ist am 29. v. M. seine Rückreise von Valencia via Montevideo nach Havre und Hamburg fortgeschritten. Hamb. Reichspostd. „König“ traf am 29. März in Hamburg ein; „Bundespost“ ist am 29. v. M. in Antwerpen eingetroffen; „Danzig“ ist am 29. März von Neapel abgegangen; „Admiral“ ist am 29. März von Neapel eingetroffen. Brem. Schneid. „Lahn“ ist am 29. März auf der Reise angelommen. Brem. Schneid. „Kaiser Wilhelm II.“ ist am 29. März in Neapel angelommen. Brem. Schneid. „Werra“ ist am 29. v. M. von Genoa via Neapel und Gibraltar nach New-York abgegangen. Brem. Postd. „Halle“ ist am 29. März Doyer passirt. Brem. Postd. „Stolzen“ traf am 29. März die Reise von Antwerpen nach Brasilien fortgesetzt. Brem. Reichspostd. „Achim von Bremen“ hat am 29. März die Reise von Antwerpen nach Havre und Hamburg fortgesetzt und ist Büttingen passiert; „Kortkrue“ ist am 29. März in Antwerpen angelommen; „Danzig“ ist am 29. v. M. in Suez angelommen; „Oldenburg“ ist am 29. März Durkach passiert und hat die Reise von Southampton nach Antwerpen fortgesetzt. Brem. Schneid. „Ems“ ist am 29. März Dorta passiert. Brem. Schneid. „Soale“ ist am 29. v. M. in New-York eingetroffen. Brem. Postd. „Moin“ ist am 29. März von Santos abgegangen. Brem. Postd. „Darmstadt“ ist am 29. März von New-York nach der Reise abgegangen. Brem. Postd. „Dorn“ traf am 29. v. M. die Reise von Kiel nach Düsseldorf fortgesetzt. Hamb. Postd. „Allemannia“ traf am 29. März in Colon ein. Hamb. Postd. „Palatio“ passierte am 29. März Cuxhaven. Hamb. Postd. „Socia“ ist am 29. März von Singapur nach Suez abgegangen. Hamb. Postd. „Silesia“ passierte am 29. März Cuxhaven.

#### Vermischtes.

Die erfolglose Jagd.  
General French reitet die Kreuz und die Quer,  
Den Olivier zu singen, das ist sein Begehr.  
Die Helden und Schurken blau und blau,  
Über Helten und Kopjes geht's immer Trab! Trab!  
„Goddam“, sprach der French, der in den Bügeln sich reicht,  
Wo hat sich der Teufel Olivier versteckt?  
Sechs Tage lang sprach er jeden Abend das Wort,  
Am siebten hast' er genau von dem Szeno.  
Der Spießhast, der Hafer, das Fleisch und das Brot  
Wer alle, und Reiter wie Gnade marco!.  
Was trippst und trappst durch Bloomsfontein  
Für Nach? Das müssen die French'schen sein.  
Zu ihnen sprach Robert: „Num zeigt mir einmal,  
Wie habe ihn ja, Olivier, den Burengeneral!“  
Stumm blieb Herr French in dem Kreise herum  
Mit rotem Gesicht und entsetzt dumm.  
Zur Stund' aber lach der Burengeneral  
Olivier im Horden mit den Freunden beim Mahl.  
Sie legerten alle in guter Rus  
Und schwasten und trafen Steinbäger dazu. (Ladd.)

\* Über den Tod des Dr. Plehn in Kamerun sind jetzt die ersten näheren Nachrichten eingetroffen. Ein Angenomme des Gefechts bei Gadjen, in welchem Plehn fiel, teilte vom Oberlongo aus folgendes mit: Dr. Plehn marschierte in 25 Tagen vom Gogolok durch den Wald nach Berto. Da der Weg sehr schlecht war, wählte er für die Rückfahrt eine andere fürtzere Strecke noch vom Fort Carnehu. Der Hauptling von Berto teilte ihm mit, daß die Bevölkerung längs dieses Weges sehr böswillig sei, und erklärte sich bereit, ihm mit 500 Kriegern zu begleiten. Dr. Plehn nahm dies Anerbieten an, und dies war sein Verderben, denn die Bevölkerung der Gegend, welche er durchzog, war der Meinung, daß es sich um einen Kriegszug handele, zumal der allgemein gehabte Hauptling Berto sich persönlich bei der Truppe befand. Nach halbjährigem Marche erreichten sie das große Dorf des Hauptlings Gadjen, dessen Krieger die Expedition mit einem Feuerregen überhäuteten, welchen Plehn mit einer Salve beantwortete. Unmittelbar danach wurde Plehn durch einen versteckten Feind an der Seite verwundet; er zog diesen selbst aus der Wunde und entstieß an der Spitze seiner Mannschaften das Dorf, in welchem ungefähr 100 Eingeborene niedergeschossen und erschossen wurden. Danach brach Plehn zusammen. Hilfe konnte ihm nicht geleistet werden, da die Feld-Apotheke zurückgelassen war. Unter schwerlichen Schmerzen littte Plehn dem Sergeanten Peter die nötigen Befehle und erschöpfte sich dann selbst mit seinem Revolver. Das ganze Dorf wurde durch die Krieger Berto's verdrängt, und die Eingeborenen, welche nicht zu fliehen vermochten, verbirieten unter den Weisern der Angreifer.

\* Der Landrat des Kreises Hornslewe hat, wie berichtet wird, 100 Mark Belohnung für Denjenigen ausgesetzt, welcher das in den Fischen des östlichen Kreishälften sich aufhaltende Raubthier, das unter den Wildschäden erhebliche Verheerungen durch Zersetzen von Heuwild angerichtet hat, zur Strecke bringt. Über den Ort und die Umstände der Erlegung müssen genaue Angaben gemacht werden.

\* Bischof Dr. Art. Professor Schweninger, erwähnt nach der Zeitchrift für Krankenpflege in einem Wiener Fachblatt bei Fortschuna siehe nächste Seite.

Ob wurden wir von einem meiner Schriftsteller mehrere Dinge

# Wollene Blousen, Barchent-Morgenkleider, Unter-Röcke, Moiré, Alpacca etc.

Muster-Röcke, beste und sauberste Ausführung, zum Verkauf übergeben. Diese werden zu ganz außergewöhnlichen billigen Preisen in der 1. Etage meines Geschäftslokals

König Johann-Straße Nr. 9 ausverkauft.

August Kretzschmar,

9 König Johann-Straße 9.

#### Betten.

Unser Bettstellenlager umfaßt 70 verschiedene moderne Arten von den billigen bis zu den eleganten Neuheiten. Matratzen nur bewährter Systeme unter voller Bürgschaft der Haltbarkeit. Daunendecken — Steppdecken — Wolldecken neuester Art. Bettwäsche von 6 Mark den vollständigen Bezug mit Laken an bis zur vornehmsten Ausstattung.

Müller & C. W. Thiel,

Inh. Rich. Müller, Hofl., 35 Pragerstr. 35.

#### Frühjahrs-Neuheiten

in Paletot, Muzug- und Hosen-Stoffen, hochmoderne späte Farben und Stoffe, sind in reichster Auswahl eingetroffen und empfehlenswert zu niedrigen Preisen.

— Muster jederzeit gern zu Diensten. — Otto Zschoche, Etablissement, Wallstraße 25, Editha Breitestraße.

# Zum Umzug

empfiehlt sich zur Lieferung von Gasöfen, Gasherden, Gasköchen, Gas-Badeöfen, Gasleuchtern aller Art mit Gasglühlampen, sowie Instandsetzung vorhandener Gasglühlampen-Einrichtungen und Umdrehen von Petroleum- zu Gaslampen

Hermann Günkel, Dresden, Webergasse 16, I. Telefon I. 558.

oooooooooooo

# Mucke's Prinzessin Luisa-Cakes, gesetzl. geschützt,

hochfein: unübertroffen in Geschmack, Wohlbehörlichkeit, hochbeliebt als Delikatesse- und Nährgebäck (nährstoffreich). In Kartons 1/4 Pfd. 40 Pf. 1/2 Pfd. 80 Pf. 1 Pfd. 1,60 M.

Hauptniederlagen bei: Glöckner, Amalienstraße 10, Max: Wagner, Wallstraße 13.

kleiner Produzent:

Alwin Mucke, Dresden, Süßerei diätetischer Nährmittel, Blasewitzerstraße 36. Teleph. 2601. Versandt nach auswärts prompt.

oooooooooooo

# Nerven-, Magen- und Leberleiden,

Neuritis, Leib- und Rüdenbeschwerden etc. heißt nach langjähriger Erfahrung bestens bewährter Methode. Horn- u. mikroskopische Untersuchungen durch E. G. Schwarze, Dresden, I. Kunstrasse 43, I. Spezialzeit 9-3 und 5-8 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags 9-12 Uhr Nachm. Neueste u. größte Spezialapparate. §

Wittig, Scheffelsh. 15, heißt frische u. ganz veraltete Blütläuse (Strictria), geheime u. Hausrath, Flechten, Schwämme, alte offene Beinschäden, Salzflus. Bünden. 9-4.

Schwärze, Almenito, 43, I. heißt noch lang. Erf. nur

schnell, solid u. streng dichtet: Geheime Leiden u. Folgen, Aussäfte, Ausschläge, Flechten, Gehwürze, Schwärze u. innere Schamheiten, genaue Daruntersuchungen größte Spezial-Helfer apparte am Platze. Sprech. 9-3, 5-8. Sonnt. 9-2 Uhr.

Goselsky, Zinzenzistr. 47, Pt. heißt nach lang. Erf.

Schwärze, Gehwürze, Garnleiden u. Tagl. 9-4 u. 6-8 Uhr.

Unter Deutschland größte Seidenwaren - Spanien - Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Nanitz, Dörflestr. Pragerstraße 14, seit 25 Jahren die besten Bezugswaren für feindliche Kleider und Bekleidung. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben freudig angeboten.

Knaben von 6-15 J. auch Ausländer, s. gefunden ländl. Aufenthalts u. zweckl. Unterricht bei leicht. Schülerzahl in R. Hoffmann's Institut, Grünestraße der Eisenbahn.

1200 Mark Belohnung denjenigen Haushaltung,

welche am 1. Dezember die meisten Abschritte LUHN'S

Wasch-Extrakt zusammen schafft. —

LUHN'S Wasch-Extrakt ist nicht zu vertauschen mit sogenanntem

Seifen-Pulver, es ist breiter wie solches und billig. — Borbern

Se umgehend Prospekt über LUHN'S "Gratis-Preisliste"

"in Kolonialwaren, Drogen- und Seifen-Geschäften oder

direkt bei der Firma AUG. LUHN & CO., Bremen. Sie werden es nicht bereuen. — Bestellung erfolgt kostenlos.

Wem daran liegt, das Neueste, Haltbarste und Ge-

digste in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen

zu kaufen, wende sich an Carl Eduard Pietsch, ältestes

Kleiderwarenhaus Dresden, 9 Wilsdrufferstraße 9. Braut-

Kleiderstoffe in unübertroffener Auswahl.

Bruchleidende finden selbst in den schwersten Fällen sich Hilfe

beim Bandag. Carl Kunde u. Frau, Birnbaumstraße 15. Wallstr. 16.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

# Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mf. — 25 Mf.

Gegenüber Centralbahnhof Pragerstraße.

# Dresdner Bank

3 König Johannstrasse 3.

## III. Depositenkasse: Pragerstr. 39.

Aktien- Kapital:  
An und Verkauf von Effekten und fremden Geldsorten, Wechseln.

130 Millionen Mark.

Darlehne gegen börsengängige Wertpapiere.

Reserve: 34 Millionen Mark.

Übernahme geschlossener und offener Depots

zur

Verteilung bei Verwaltung.

Einfölung von Coupons und Dividenden-scheinen.

Annahme von Vaareinlagen

zur Verzinsung gegen Einlagebuch.

Vermietung einzelner

Fächer in feuer- u. diebstahlsicherer

Stahlkammer.

Ausführung sämtlicher

in das Bankbuch einschlagenden

Transaktionen. §

# Dresdner Bank.

# Wettbewerb für Bildhauer.

Bei dem Umbau des Königlichen Residenzschlosses zu Dresden ist im Giebelanbau vor dem Schloßplatze angebrachten Schauseite

des Georgenbaues die Darstellung des Reiterbildes

„Herzogs Georg des Bärtigen“, des Erbauers dieses nach ihm benannten Schloßteiles, als Hochrelief vorgesehen. Bildhauer, die einem Meisteratelier der biesigen Königlichen Kunstabteilung angehört haben und gefunden sind, an einem Stützenbemalung hierzu thilfenzunehmen, werden erachtet, Bedingungen und Unterlagen bis 10. April dieses Jahres an unterzeichnete Stelle zu entnehmen.

Geforschung der Krankheit des Mützen bleibenden Helferloren, die ihm bei der Behandlung des Altreichsanstalt so vortreffliche Dienste geleistet haben. Es war im Jahre 1883, als Professor Schweninger zum ersten Male zu Bismarck gerufen wurde, zu einer Zeit, wo der Kanzler von seinen Arzten fast auf den Aussterben gesetzt war. Professor Schweninger schreibt: "Nach 14jähriger schwerer und lungenwoller Arbeit, in der die ganze Lebenssphäre Ehen, Freunden, Bewegung, Ruhen, Arbeit, Schlafen auf's Strengste individuell ausgebildet, bis in das kleinste Detail geordnet und überwacht war, trat schon eine entschieden wahrnehmbare Besserung ein. Nachdem dann der Fürst an meine Bitten nach Friedensschub gegangen war, konnte ich dort, wo ich mehr mit dem Kranken allein war, eine in allen Details von mir überwachte und strenge Behandlung durchführen. Ich bestimmte, so weit es irgend möglich war, die Arbeitszeit und das Venenum dafür, regelte auch nach Zeit und Umfang die Erholung, Bewegung, Ruhe, überwachte Eßen und Trinken nach Zeit, Quantität und Qualität, regelte Lüften und Rütteln, griff überall, wo es noth thut, mäßigend oder anregend, ein, und hatte schließlich die Genesung, in körperlicher und seelischer Beziehung, entschiedene Fortschritte verzeichnen zu können." Es ist bekannt, ein sehr unbegrenztes Vertrauen Bismarck zu seinem Arzte hatte und wie musterhaft gehabt kam er sich deiner Anordnungen fügt. Bei dieser Gelegenheit erzählte Professor Schweninger einige Worte Bismarcks aus den letzten Lebenstagen. Als der Schmerz — man mügte die Schmerzen wie die Zähne unterscheiden können, — bemerkte er einmal — ihm selbst die Peinlage unerträglich machte, meinte er: "Das Bett, mein better Dienst, will mich nicht mehr," und wenige Tage vor dem Ende sprach er finstern: "Nicht Euphorie (Wohlbefinden) wünsche ich mehr, sondern Euthanasie (hinterer Tod)."

\* Eine Säbelklaue zwischen einem Unteroffizier und einem Feldwebel macht in Würzburg von sich reden. Ein Herzgang helle bavariische Blätter wie folgt berichten: Der Unteroffizier hatte ein Verhältnis mit einer Tochter des Feldwebels. Er glaubte, Grund zur Eifersucht zu haben, und löste die zarten Bande auf einem Karnevalball. Die Form der Lösung erblitete den Vater. In einer Wirthskabine trafen unglücklich die Gegner zusammen. Der Unteroffizier entkleidete sich. Der Feldwebel folgte ihm und griff ihn mit Säbelstichen an. Der Unteroffizier wurde überzeugt, er müsse Klubüberstrom in das Lazaretts gebracht werden.

\* Einem bemerkenswerthen Doktorat ist beobachtigt worden, wie die "Wehr Sta." meldet, die Leutnants Pode, v. Hößler, Waller und Blank vom 12. Ulanen-Regiment von Insolvenz aus am 5 April zu unternehmen. Der Mittl soll auf einer Strecke von 500 Kilometer in 47 Tagen auf eigenen, feldmarschmäßig gepackten Pferden ohne Begleitung oder Bedienung ausgeführt werden, und zwar von Minden über Thorn, Ronch, Berlin, Gadelegen, Salzwedel, Münster, Köln bis May. Hier sollen die Schlachtfelder besichtigt werden, und dann erfolgt der Rücktritt nach Berlin, von wo aus die Eisenbahn benutzt wird. Für die Rückfahrt von Berlin nach Minden und den Aufenthalt in der Heimat sind 3 Tage in Aussicht genommen, so dass das ganze Unternehmen 50 Tage in Anspruch nehmen wird.

\* Die Influenza tritt in Wien augenblicklich so stark auf, dass noch handamtlichem Ausweise 45 Personen daran gestorben sind. Dies ist bei einer Einwohnerzahl von rund 450.000 Personen eine Sterblichkeitsziffer, die seit dem Kriegsjahre 1870 noch niemals erreicht worden ist.

\* In der bisher Betrieb geführten "Wulvermühle Paulinenhof" bei Köln sorgte durch noch nicht aufgeholtete Ursachen das höhere Trockenhaus in die Luft. Zwei in der Nähe weilende Kinder waren sofort tot, ein drittes wurde tödlich verletzt.

\* Aus Wien wird der "Voss. Sta." geschrieben: Der strenge November, den uns der März hier zu Lande gebracht hat, gefielte sich am Freitag zu einem äußerst empfindlichen Wettersturz. Wien hatte den südlichen Schneecall des diesjährigen Winters, die Stadt und die weiteste Umgebung liegen tief im Schnee. Dabei wehte bestiger Wind, so dass man wegen der wirksamen Schneeflossen kaum zwei Schritte weit gehen konnte. Vormittags betrug die Höhe der Schneedecke bereits 17 Centimeter, gegen Mittag wurde das Schneetreiben noch heftiger. Der Verkehr auf der Weidebahn und der elektrischen Bahn störte Vormittags gänzlich, in den Nachmittagsstunden konnte er nur teilweise und mit den größten Schwierigkeiten durchgeführt werden. Fußgänger sieht man nur sehr spärlich in den Straßen Wien. Die Freimachung der Gleise vom Schnee erwies sich bei dem unablässigen Schneefall nahezu unmöglich. Der Verkehr von auswärts ist vielfach unterbunden. Von verschiedenen Eisenbahnstrecken lagen Melbdungen über beträchtliche Störungen ein. Zwei Züge der Dampfsbahn Wien—Mörsdorf blieben im tiefen Schnee stecken. Auch auf den Landstrassen liegen zahlreiche Gabenwege im Schnee. Mit dem Güterverkehr der Franz-Josef-Bahn, der Stadtbahn und der Donauwerbahn ist eingestellt. Ein früh abgefahrenen Schnellzug der Westbahn musste in Buttersdorf umkehren und seine Reise nach Wien zurückbringen. Gegen 8 Uhr Abends kam der Schneesturm etwas nach. Von auswärts sind wohl zahllose Nachrichten eingetroffen. In der Umgebung von Braunau hat der Schneecall bedeutenden Schaden angerichtet; die niedrig gelegenen Ortschaften sind Schmelze im Schnee vergrobert und von jedem Verkehr abgeschnitten. Für die Weinreben und die Landwirtschaft bedeutet das Weiter einen ungeheuren Schaden. Im Thale von Außerferth schneit es ununterbrochen schwer und weiß. In den Obstgärten brechen Bäume unter der Schneelast zusammen. Wild geht massenhaft zu Grunde. Durch den Druck des Schnees sind auch Täler eingebrochen.

\* In London ist, wie bereits mitgetheilt, Archibald Forbes gestorben, der berühmteste und erfolgreichste Kriegsberichterstatter, den die englische Journalistik des 19. Jahrhunderts aufzuweisen hat. Wissenschaftlich gebildet und durch längeren Dienst in einem Dragoner-Regiment im Felde militärischer Fachkenntniß, ging er 1870 als Korrespondent der "Daily News" — damals ein Mann von 34 Jahren — in das deutsche Lager und erregte von Anfang an durch die Schnelligkeit, Genauigkeit und Klarheit seiner Berichte Aufsehen. Dem genannten Blatte blieb er seither treu und veröffentlichte in dessen Spalten 1874 Schilderungen von der Hungersnot in Ostindien und aus dem Karlsfelder Siege, 1876 vom serbischen Kriegsschauplatze, 1877 und 1878 von den russisch-türkischen Schlachtfeldern. Sein Meisterstück ließerte er 1879 im Bulgarischen, wo er durch einen tüchtigen militärischen Mittel es ermöglichte, an seine Zeitung die Kunde vor dem Siege bei Ulundj fort einen halben Tag vor Ablaufung der offiziellen Ereignisse zu befördern. Außer den Sammlungen seiner verschiedenen Kriegsberichte veröffentlichte Forbes späterhin verschiedene historische und kriegsgeschichtliche Werke, darunter auch ein Lebenswerk Kaiser Wilhelms I.

\* Der Kaufmann Paul Stiebenz aus Boizen, einer der wohlhabendsten Bürger des Ortes, fuhr früh mit seinem Wagen, den er selbst lenkte, ohne Begleitung nach Wittenwalde, um dort den Betrag für eine geldbürde Hypothek in Höhe von 8000 M. in Empfang zu nehmen. Er wollte dann auf dem Rückwege von Wittenwalde in einer der zu passifenden Ortschaften ein großes Geschäft abschließen, zu welchem er 12.000 M. brauchte, und er stieß daher bei seiner Abfahrt aus Boizen 4000 M. zu sich. In Wittenwalde erhob er die erwünschte 8000 M., so dass er, als er den Rückweg nach Boizen antrat, 12.000 M. dares Geld bei sich hatte. Die Angehörigen des Herrn Stiebenz erwarteten in Boizen vergeblich seine Rückkehr, als das Wagenpferd, das Stiebenz zu seiner Stelle verwandt hatte, ohne Wagen im Garciere nach dem heimlichen Gebüst angrenzt kam. In großer Aufregung machten sich nun die Angehörigen des Herrn Stiebenz und andere Bewohner Boizens auf, um den anscheinend Verunglückten zu suchen. Sie fanden ihn jauntem dem Wagen im Kanal zwischen Teis und Boizen. Herr Stiebenz war bei letzter Aufsicht breits bewußtlos und starb nach wenigen Minuten. Die 12.000 M. wurden bei der Leiche nicht vorgefunden.

\* Bei dem angelebten Osnener Advokaten Dr. Stephan Horwath erschien einer seiner Klienten Namens Mihal in einer ungelegenheit, in der es sich um den Betrag von 40.000 M. handelt: Mihal behauptet, von dem Advokaten empfindlich geschädigt worden zu sein, und warf dies Dr. Horwath vor. Es entstand zwischen dem Advokaten und seinem Klienten ein bestiger Streit. Böiglich zog Mihal einen Revolver herbei und feuerte nacheinander drei Schüsse auf den Advokaten ab. Eine Kugel zertrümmerte den linken Arm des Advokaten, die zweite Kugel drang ihm beim linken Ohr in das Gehirn, die dritte nahm ihren Weg vom Kinn zum Hinterkopfe. Dr. Horwath konnte noch lebend in das Johannishospital gebracht werden. Die Ärzte beweisen jedoch kein Aufkommen. Der Advokat kam auf unbegrenzliche Weise davon, setzte sich in einen Platz und fuhr zur Polizei Stadtpolizei, wo er mit den Worten eintrat: "Herr Ober-Stadtkommandant, ich komme aus Osn, wo ich soeben meinen Advokaten erschossen habe." Buerl

**Sortierung siehe nächste Seite.**

## Bassenge & Fritzsche Bankgeschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren.

Belebung von Werthpapieren.

Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehr.

Verwaltung von Werthpapieren, Control der Auslösungen, Einholung neuer Zinsbogen, Einzug gelooster und gekündigter Effekten.

Einlösung von Coupons, Umwechselung von ausländischen Banknoten, Gold etc.

Domicilstelle für Wechsel.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung eouanter und sorgfältiger Bedienung.

## Beamtenschule,

Staatl. gen. 3./1. 98. 2-jähriger Kursus.

## Höhere Knabenschule,

Ein. Kursus, welcher vom Jähr. Besuch der Fortbildungsschule bereitet. (Gangsstufe 2 Std.)

## Fortbildungsschule,

Abendklassen 1½-8-10. Schulgeld 15 ev. 20 M. das Jahr.

Bauzeichnen Sonntags früh.

Direktor Wolters, Rosenstr. 28 u. 30.

**Vorbereitung**  
für das Einjährige Gramen und höhere Schulen.  
Mit dem in kleinen Auten stattfindenden Unterricht sind Arbeits- und Nachhilfestunden verbunden. Beste Referenzen über in kurze Zeit erzielte Erfolge. Sprechzeit: 9-12 Uhr.  
Vom 1. April bis 11. 2. Hepke, Serrstr. 1, 3. Et.

## Schwarze

Stoffe.

**Das Kleid:**

4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 30 M.

empfiehlt in größerer Auswahl und billigen Preisen.

## August Kretzschmar,

Jetzt:

## König Johannstrasse 9,

Parterre und 1. Etage.

Es gehört zu meinen Geschäftsprinzipien, nur welche schwarze Stoffe zu empfehlen, für welche ich die Garantie des "soliden Tragens" übernehme kann.

## Schmerzloses Zahndrücken

ohne Betäubung.

Jahres-Abonnement für geregelte Zahnpflege der Kinder: pro Kind Mk. 10.—. Künstliche Zahne mit und ohne Gaumenplatte, Plombiren ohne Norröden etc.

Sprechzeit: 9-1 und 3-5 Uhr.

Sonntags 10-12 Uhr.

## Dr. Richard Hummel,

Doktor der Zahnheilkunde,

als Zahnarzt in Deutschland und Amerika approbiert.  
Waisenhausstr. 10, vis-à-vis Victoriahaus,  
Telephon I, 2874.

## Töchter-Pensionat,

verbunden mit

## Frauen-Industrie-Schule,

Dresden, Eliasplatz 4,

bietet konfirmierten Töchtern Gelegenheit zur Ausbildung in allen wissenschaftlichen, gewerblichen und häuslichen Fächern. Musik, Malen und Tanz, sowie gesellschaftlichen Vergnügungen. Engl. und Franz. im Hause. — Ausflüge und Proviante durch die Vorsteherinnen Marg. Heinrich und Math. Pressel.

## Lindenblüthen-Honig,

hochreine Qualität, allen Freunden einer natürlichen Gesundheitspflege besonders zu empfehlen; das Beste für den Küchengebrauch und den täglichen Genuss. Wer unteren im häuslichen Betriebe mittels Gentingulatort aus den Honigarten der Biene gewonnenen, absolut reinen Naturhonig einmal gehabt, bleibt dauernd frunde. Preis: Einige Rechteckstümpfe 9 Tbd. netto 9,10 M. franco, per Postkarte mit 4 Stück 1 Kilo-Büchsen M. 8,50 franco.

**Holsteinische Honig-Gesellschaft Zegeberg, G. m. b. H.**



## Columbia-Phonographen

und Walzen erster Qualität im großen Auswahl.

## H. Niedenthal,

9 Struvestrasse 9.

**Stahlbahnwerke**  
**Freudenstein & Co.**  
**Aktien-Gesellschaft**  
**Leipzig, Bückerstr. 2.**



Neu und gebraucht!  
Kauf- und mietweise!

## Wichtig für Zahnbefürstige, insbesondere bei zahnlosen Kiefern.

Während meiner eben beendeten Studienreise hatte ich in Amerika wiederholt Gelegenheit, meine gleichzeitig geäußerten Rein-Aluminium-Gebisse den besten Fachkollegen zu demonstrieren. Die Vorzüglichkeit der Gebisse meines Entwurfs wurde einstimmig anerkannt und ihnen eine bedeutende Zukunft prophezeit, um so mehr, als Rein-Aluminium sich auch bereits seit Jahren (in Amerika) für Zahnerhalt außerordentlich bewährt hatte.

Um die Einführung meiner Gebisse in Deutschland zu beschleunigen, werde ich nunne Reine-Aluminium-Gebisse genau so billig wie Kautschukgebisse anfertigen! Meine Rein-Aluminium-Gebisse rütteln niemals die natürlichen Zahne, sie über ohne Krammern und Federn seit und garantieren die ordnungsmäßige Rauhigkeit!!

Für reiche Patienten, welche ein in Farbe, Glanz & dem natürlichen Gebiß absolut gleiches künstliches haben wollen, das heißt der Zahnsatz mir bei genauerer Prüfung als Kunstwerk erkennen kann, empfehle ich Prof. Dr. Hassell's Zahnteile-Emaile-Gebisse. Diese Gebisse haben sich in Amerika solchen Ruf erworben, das die prominentesten amerik. Zahnärzte dieselben bei Prof. Dr. Hassell, dem Meister der Zahntechnik, anfertigen lassen! Ich habe die Technik bei Herrn Prof. Dr. Hassell gründlich studiert und mein Atelier mit den erforderlichen Apparaten auf's Beste eingerichtet!

Alle Operationen auf Wunsch schmerzlos!  
Pragerstrasse 28, II. Telephon I, 608.  
9-5, Sonntags bis 12.

## Zahnarzt Dr. chir. dent. Hamecher,

approbiert in Deutschland und Amerika.

glaubte man es mit einem Gestuschen zu thun zu haben, als jedoch die telefonische Anzeige von dem Verbrechen erstickt wurde, erfolgte die Verhaftung des Thäters.

Der Dörfchen sind zahlreiche Bahnstrecken durch Schne-  
verwechslungen unsicherbar, so z. B. die Linie Johanngeorgen-  
stadt—Karlsbad und Wien—Budapest, letztere zwischen Wien und  
Prag a. d. Leitha. Nach den vorliegenden Meldeungen dürfte es Tage  
dauern, ehe überall wieder regelmäßiger Betrieb stattfinden kann.  
Die 42jährige ledige Sophie Höger in Wien hat dadurch  
ihrem Leben ein Ende zu machen versucht, daß sie in der Wohnung  
ihre Kleider mit Petroleum übergoss und anzündete. Sie hat  
lebensgefährliche Brandwunden erhalten. Sophie Höger war seit  
Beginn des Jahres trübsinnig. Sie hatte zu Neujahr Wert-  
papiere in der Höhe von 26.000 Kronen, den größten Theil ihres  
 Vermögens, kürzlich verbannt, und dies war ihr so zu Herz  
gegangen, daß sie Selbstmord unternommen.

Mordversuch in Dresden. Vor dem Schwurgericht am  
Landgericht in Berlin gelangte ein Prozeß zur Verhandlung, der  
eine der grausamsten Blutbuben des letzten Jahrzehnts, den  
Doppelmord an der Millionärin Auguste Schulte und deren  
Stiefschwester Clara Schulze in Berlin, zum Gegenstande hat. Auf  
der Anklagebank erscheinen der Schuhmacher Joseph Göncz und  
dessen Cheftau Anna Göncz geb. Sattler unter der schweren  
Anklage, am 14. August 1897 die beiden genannten Personen er-  
mordet und beraubt zu haben. In der Königstraße in Berlin, dicht neben dem Antikalter Bahnhof und gegenüber dem  
zum Palais des Prinzen Albrecht gehörigen Garten steht das Haus  
Nr. 35, dessen Eigentümlein, die wegen ihres enormen Reich-  
thums, zu dem auch zahlreiche Gipsbrüche in Spremberg in der  
Mark ihre Erträge beitragen, vom Volksmunde allgemein als  
Millionen- oder "Gips-Schulzen" bezeichnet. Witwe Auguste  
Schulze geb. Lutz war. Diese befand aufzudem noch in der  
Brenzlauer Allee und in der Wühnstraße je ein Haus. Trotz  
dieser günstigen Vermögenslage war die 74jährige Frau äußerst  
geizig, was sie u. A. auch dadurch bewies, daß sie sämtliche  
Haushaltssachen in ihrer im zweiten Stock des Hauses Königstraße  
35 belegenen Wohnung von 6 Zimmern allein vertratete,  
während ihre höchst unverdächtige Tochter Clara die  
sonst dem Vater überlassene Reinigung des Hauses selbst beauftragte.  
Ende August 1897 wurde ein unbekannter, immer stärker werdender  
Verwundungsprozeß in dem Hause bemerkt. Die Polizei ging an  
eine Durchsuchung des ganzen Hauses und damit auch eines nach  
der Straße zu belegenen Kellerrimmers, der der Angeklagte Göncz  
zunahmen mit dem über diesem Zimmer belegenen Parterreladen  
gemeint und auch bezeugen hatte. Dabei wurde die Entdeckung  
gemacht, daß der Laden seit ca. 14 Tagen gar nicht mehr geöffnet  
wurden war und daß sich an der Kellertür ein Rutschloch befand,  
das seiner der herbeigehenden Schlossermeister zu öffnen vermochte.  
Als die Polizei in das Kellerzimmer eindrang, stieß sie auf einen  
Sandhaufen, an den ein Spannen gekettet war. Dies ereigte den  
 Verdacht des Polizeileitnants, der den Sand aufzubrechen ließ und  
hierbei die Wahrnehmung machte, daß zwei längliche vermoalte  
Kisten darunter standen, aus deren einer angenehmlich Blut  
herausgeschlossen war. Die sofortige Öffnung der Kisten ergab ein  
schauriges Resultat — in jeder Kiste befand sich eine grauenhafte  
in halbseitiger Stellung, deren Kopf und Fuß mit schwarzer  
Wachssteinwand umwickelt war. Bei deren Abnahme zeigten sich  
die von Achseln gezeichneten Gesichter der "Gips-Schulzen" und  
ihre Tochter. Beide Leichen wirkten nach dem Gutachten des  
herbeigehenden Arztes schon mindestens 14 Tage in dem Keller  
liegen, da sie bereits stark in Verwelzung übergegangen waren.  
Eine nochmalige Durchsuchung der Schaltischen Wohnung bewies,  
daß ein Raubmord vorlag, da sämtliche Schmuckstücke der  
Schulze, sowie verschieden von ihr in einem Geldbeutel auf-  
dem Halsband Wertpapiere im Betrage von ca. 6000 M., von dem  
Thäter entwendet worden waren. Als solcher kam von vorhersein  
der Angeklagte Göncz in Betracht, dessen Verschwinden in irgendeinem  
Zusammenhang mit der Mordtat stehen mußte. Die Er-  
hebungen ergaben, daß Göncz in der letzten Zeit fast ausschließlich  
mit der Schulze verkehrte, als deren Haushaltswalter er sich  
aufhielt. Er hatte die beiden Frauen erst wenige Wochen vor  
dem Mord tiefen gelernt, als er in deren Hause in der Wühn-  
straße eine elegante Wohnung bezog und gleichzeitig im Parterre  
des Hauses einen Schuhladen eingerichtet. Vorher war er in Wien  
und dann in dem Müller u. Schliwitz'schen Glashausgeschäft in  
Berlin als Werkskraft thätig gewesen. Hier war er schließlich eines  
Liebesverhältnisses wegen, das er mit der Arbeitnehmerin Martha  
Rafalska angefangen hatte, trotzdem er mit seiner jetzt 31jährigen  
Ehefrau verheirathet war, entlassen worden. Als er erfuhr, daß  
die "Gips-Schulzen" auch in dem Hause der Brenzlauer Allee und  
in der Königstraße einen Laden leer stehen hatte, bot er  
den Frauen an, dort je eine Filiale seines Glashausgeschäfts errichten  
zu wollen, was dann auch geschah. Überhaupt fanden die beiden  
Frauen dem Angeklagten in jeder Weise entgegen, bestellten ihn  
zum Haushaltswalter, ließen ihn Meilen einziehen u. s. w., so daß man  
auf den Gedanken kommen muß, die Tochter der Schulze habe  
eine feste Neigung zu ihm gehabt. Thatsächlich wird behauptet,  
daß Göncz sich den Frauen gegenüber als Junggeselle aufspielte  
und keine Frau, sowie seine ebenfalls bei ihm wohnende Geliebte,  
die Martha Rafalska, als Verwandte ausgegeben habe. Auf eine  
andere Art würde er auch schwer zu erklären sein, wie es Göncz  
gelungen sein sollte, die beiden so mißtraulichen Frauen in eine  
Lage zu bringen, die es ihm ermöglichte, den schrecklichen Doppel-  
mord ungestört und unbemerkt zu vollbringen. Es wird nämlich  
angenommen, daß der Angeklagte am Vormittag des 14. August  
zunächst die Tochter Clara durch die Hinterthür in den geschlossenen  
Zuden lockte, diese umbrachte und dann die Mutter rief, um diese  
ebenfalls abzuschlachten. Beide Frauen zu gleicher Zeit um-  
zubringen, ohne daß es jemand bemerkte, erscheint nahezu undenkbar.  
Der Angeklagte hat dann wahrscheinlich die Leichen sofort in  
den Keller getragen und hier in die Kisten gepackt. Am 16. August,  
also erst zwei Tage später, ließ dann Göncz zwei Zuladen Sand  
anführen und diese durch das Fensterloch auf die Kisten werfen.  
Ein vorübergehender Schuhmann drohte ihm noch mit einer An-  
zeige, weil er das Bilden des Sandes nicht ordnungsmäßig ge-  
meldet hätte, doch forschte er der Sache nicht weiter nach. Göncz  
hat sich dann noch bis zum 18. August in dem Hause aufzuhalten  
und scheint sogar die Absicht gehabt zu haben, bis zum 1. Oktober  
dort zu bleiben, um die fälligen Mietben in den drei Häusern der  
Erwerbten einzuziehen, doch musste ihm die Sache dann unerträglich  
geworden sein. Am 18. August, Abends um 10 Uhr, fuhr er mit  
seiner Frau, seiner Geliebten und seinem Hund, einem Wolfspitz,  
zum Bahnhof Friedensstraße, verkleidete sich hier von seiner  
Geliebten und reiste dann über Frankfurt a. O., Cottbus, Halle,  
König und Lucken nach Brüssel. Hier blieb er bis Ende September,  
fuhr dann nach Antwerpen und trat von dort aus die Reise fort  
nach Provinzen an. Am 15. Oktober traf er mit seiner Frau und  
dem Wolfspitz in Rio de Janeiro ein und logierte dort in einem  
Vorort-Hause. Als er aus hier wieder ein Handelsbüro Liebes-  
verhältnis antrat, ergaben sich auktere Verwicklungen, welche  
die Aufmerksamkeit der Polizei auf ihn lenkten. Die Frau schließlich  
verhaftete. Auf dem deutschen Kontinent, wohin er zunächst gebracht  
wurde, gab Göncz einen holländischen Namen an und behauptete  
schließlich, als man seine Identität feststellte und von den  
Doppelmord verdächtigte: Clara Schulze habe ein Liebesverhältnis  
mit einem Weinsellenden Löwen gehabt, das er bestimmt habe.  
Bei einem polnischen Löwen und seiner Geliebten ausgebrochenen  
Streit habe dieser die beiden Frauen erschlagen und ihm, Göncz  
10.000 M. geboten, wenn erbleiben würde. Diese Angabe hat  
der Angeklagte im Laufe der Voruntersuchung in einem unmissen-  
baren Selbstverständlichkeit vertheidigt, der bis auf den Bezeichnenden Name  
schließlich erscheint. Letzter ist nämlich nicht erwähnt worden und  
dürfte identisch mit dem bekannten "großen Unbekannten" sein.  
Die Staatsanwaltschaft hält sich an Göncz, als den Thäter und  
erklärt in seiner Frau die Mitwirkung des grausamen Verbrechens.  
Der Angeklagte steht gegenwärtig im 48. Lebensjahr.  
Er ist in Maria-Walther in Siebenbürgen geboren, reformiert, in  
Ungarn Soldat gewesen und als solcher im März 1881 wegen  
Betriebs, Dienstabsatz, Desertion, Vergehen gegen die Sicherheit des  
Eigentums und des Vergebens gegen die öffentliche Sicherheit  
mit 4 Jahren schwerer Kerker vorbelastet. Seine Cheftau ist am  
20. Januar 1899 in Windorf, Landgerichts-Gericht Bosau, geboren,  
katholisch und nicht vorbelastet. Zu der Verhandlung, die drei  
Tage in Anspruch nehmen dürfte, sind bisher 70 Zeugen geladen  
worden.

\* Die Standesgerichte in der brandenburgischen  
Kreisstadt Rauen, wo bekanntlich der Schulnieder einer Gemeinde-  
schule in einem Klosterzimmer zusammenkünften von Geistlichen,  
Bierkutschern und anderen Männern mit jungen Mädchen ver-  
anstaltete, nimmt einen großen Umfang an. Zu den Orgien wurden  
auch kaum der Schulen entwachsene Mädchen hinzugezogen. Der  
Schulnieder Rauen und dessen Frau, die das Treiben gleichfalls  
begünstigt hat, befinden sich zu Roabst in Untersuchungshaft.

# Deutsche Bank.

Kapital: 150,000,000 Mk. Reserven: 48,049,200 Mk.

## Depositenkasse in Dresden

### Pragerstrasse 2

(im Bureau der Firma Menz, Blochmann & Co.)

empfiehlt sich

### zur Verzinsung von Baareinlagen,

bei täglicher Verfügung . . . . .	à 3 %
" monatlicher Kündigung . . . . .	à 3 1/2 %
" dreimonatlicher Kündigung . . . . .	à 4 %
" sechsmonatlicher Kündigung . . . . .	à 4 %

dum An- und Verkaufe von Effekten, zur Gewährung von Darlehen auf börsen-  
gängige Wertpapiere, zur Anschaffung von Checks, Wechseln und Reise-Kredit-  
briefen, zum Incasso von Connoissements etc., zur Annahme geschlossener und Ver-  
waltung offener Depots.

## Dresdner Bau - Gesellschaft.

Die Aktionäre der Dresdner Bau - Gesellschaft  
werden hiermit zur

### aufundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung,

welche

am 7. April 1900 Vorm. 10 Uhr

im Sitzungssaale der Gesellschaft, Moritzstraße 17, 1. in  
Dresden, stattfinden soll, ergebenst eingeladen.

### Tages-Ordnung:

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung  
für 1899, Verwendung des Reingewinnes, Entlastung  
des Vorstandes und Aufsichtsrates.

Der Geschäftsbericht für 1899 nebst Bilanz und Gewinn- und  
Verlustrechnung liegt auf unserer Kasse aus.  
Hinterlegungsschein über bei der Rose der Gesellschaft, bei  
einer deutschen Gerichtshofe, bei einem deutschen Notar, bei  
einer Reichsbankstelle oder bei der Dresdner Bank in Berlin  
hinterlegte Aktien berechtigen die Hinterleger zur Teilnahme an  
der Versammlung.

Dresden, am 17. März 1900.

## Dresdner Bau - Gesellschaft.

Dr. Faul.

Hammer.



### Dr. med. Trautmann

ist verzogen nach

### Pragerstrasse Nr. 3.

Telephon Amt 1, Nr. 3561.

Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer  
König Johannstrasse 4, 2.  
empfehlen sich zur Zahnarsatz  
in Gold, Aluminium und Rautschat nach den neuesten  
Erfindungen. Garantie für gutes Bauen. Schönste Behandlung.  
Mäßige Preise.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.  
Natürlich und echt für das vollkommen unschädliche Haar-  
färbenmittel „Aureol“ von Dr. E. Erdmann. Zu beziehen durch  
J. P. Schwarzkopf Söhne, Agl. Hoflieferanten, Berlin,  
Markgrafenstr. 29, und alle Parfümerie- und Drogerie-  
Geschäfte.

## Berlitz - School 100 Zweigschulen

in Dresden, Pragerstraße 44.

Alle Verkehrs - Sprachen durch vorsichtige Lehrer der betr.  
Nation. Spezialkurse für die Pariser Ausstellung. Pros-  
spekte gratis.

### Wichtig für Zahndoktoren!

Auf die großen Nachteile des Tragens von künstlichen  
Gebissen mit großer Saugplatte können Zahndoktoren nicht oft  
genug aufmerksam gemacht werden. Nicht allein, daß eine große  
Gaumenplatte die Schleimhaut des Kiefers reizt und entzündet und  
so die noch vorhandene eigenen Zähne schädigt, so wirkt die  
selbe auch äußerst unangenehm auf die Gaumenschleimhaut ein.  
Seit Jahren fertige ich einen künstl. Zahneratz an, dessen  
Anfertigung, da er sich ausgesondert bewahrt, ich allen  
Zahndoktoren nur empfehlen kann. Vor Allem ist hier Bedacht  
darauf genommen, die profe Gaumenplatte zu vermeiden;  
trotzdem sind diese Gebisse außerordentlich haltbar, halten sich  
für sauber und sind durchaus nicht teuer. Schmerzen  
finden bei dem Einschieben dieser Gebisse wohl ausgeschlossen, da  
möglichst alle vorhandenen Zähne konserviert werden.  
Zahnoperationen völlig schmerlos in Betäubung.

Spezialität: künstl. Gebisse ohne Saugplatte in Gold  
und Rautschat. — Kunstvolle Plombirungen.

### Zahn - Arzt Dr. Hendrich,

(Dr. chir. dent. in Deutschland und Amerika approbiert.)  
Spezialist für schmerloses Zahnen in Betäubung.  
Sprechst 9—9. 9—9. 9 Struvestr. 6. Mäßige Preise.  
Weniger bemittelte finden in meiner Dresden Zahndoktoren-  
klinik zu niedrigen Kosten preiswerte schonende Behandlung.  
Unbemittelte von 9—10, 12—1, 5—6 Uhr kostenfreie Hilfe.

Am 1. April erhält mein  
Telephon die Nummer 6371  
(Amt 1).

Dr. med. Max Eger,  
Hals-, Nasen- und Ohrenarzt,  
Pragerstraße 16, II. Etage.

Hierdurch bechre ich mich anzugeben, daß ich von heute an  
meine Expedition und Wohnung nach

Grunauerstrasse 3, 2.

verlegt habe.

Dresden, am 1. April 1900.

Rechtsanwalt Ficinus.

Keine Klinik,  
nur schonendste, sorgfältigste Privatbehandlung!

### Zahnarzt L. Prag.

Sprech. 9—1, 9—9. 4 Schlossstr. 4. 5 Sonnt. 10—1. 5  
Für Unbemittelte: Stets brauchbarer Zahneratz v. 2 M. an.  
Dauerhafte Plomben. Zahnschläfen in toll. Verfall. 1,50 M.

### Zum Umzug

empfiehlt

in größter Wusterauswahl u. besten Qualitäten

Möbelstoffe,  
Tischdecken,  
Portières,  
Teppiche,  
Gardinen,  
Weiss und Gräme,

Ernst Pietsch,  
17 Moritzstrasse 17,

Wappelhoff, Teppich- und Einzelwaren-Geschäft.

## Offene Stellen.

Tüchtiger

## Berfführer,

welchem sowohl in Stroh als auch in Flitz nur kleine Empfehlungen zur Seite stehen, ver sofort oder längstens geachtet. H. Wenzel, Strohbut- und Strohbut-Fabrik, Zingendorfstraße 51

## Lebensstellung!

Kaufmann mit 2-3000 Mark für altes Geschäft gefucht. Angebote unter T. C. 15 erbeten. K. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5. 1 türkischer Inspektor und 1 Oberinspektor, fachlich, wirthschaftl. Verwaltung, u. Verteilung, teils selbstständ. b. hoch Gehalt, Scholaren u. Scholarinnen, bei Stellen gerichtet d. P. Pracht, Könneritzstraße 17.

Tüchtiger

## Buchbinder,

flotter Etiquettenschneider, findet sofort Stellung bei

Haase & Boes,  
Buchdruckerei u. lithogr. Anstalt,  
Zittau.

## Junger Bäcker

findet sofort in Dresden, konditorei, Stellung. Off. u. D. H. 5290 an Rudolf Mosse, Dresden.

Tüchtige Binderin  
und Verkäuferin

für mein Geschäft künstl. Blumen bei gutem Salair per 15. April oder 1. Mai gerichtet. Selbige kann auch aus Geschäft frischer Blumen sein. Offerten, eben, nebst Photo, graphie u. Bequahabicht auf d. P. E. Everling Wiv., Osnabrück.

## Knechte, Mägde,

Pferdejungen

sucht Fr. Wölfel's Nachfolg., Wallenhausenstraße 20.

Zum 1. Mai wird auf ein Rittergut eine tüchtige, zuverlässige

Mamsell,  
welche in der Wirtschaftschaft und Fledermauszeit erfahren ist, gefucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter P. S. postl. Neustadt in Sachsen.

Berwaster - Gesuch.

Suche zum sofortigen Auftritt für mein in der Nähe von Torgau gelegenes mittleres Gut einen unter meiner alleinigen Leitung siedenden militärischen, wirthschaftlichen Beamten. (Gutsbesitzer Schöne bevorzugt.) Geh. Offerten nebst Gehaltsanträgen erb. unt. P. B. 123 postl. Arnsberg, Bez. Halle.

## Musik!

Musiker aller Instrumente gesucht. O. Reimann, Kapellmeister, Schäferstraße 45.

Ein Hausmädchen mit u. ohne Kochkenntnisse wird sofort ob. hörte bei hohem Lohn gefucht von Frau Bemmam, Rosenthalstraße 10, II.

Schneider und Schneiderin gegen Büherunterricht gel. Off. E. K. 690 "Invalide".

Anständ. Mädchen kann die seine Damenschneiderin unentbehrlich erlernen Brüderstraße 46, 4. Et., Mittelthür.

Eisbier-Verkäufer  
geucht Weinstraße 5, 3.

Hausbursche  
sofort gefucht Bettineistr. 66, v.

Gärtner!

Gefucht wird ein für sich arbeitender Gärtner einen Tag in der Woche in einem Villagarten im Schwerzviertel z. Arbeiten. Geh. off. unter H. Z. 230 Exped. d. Bl. erbeten.

Strenge reelle Aufträge!

1000 Vermittl. in kurzer Zeit!

Offene Stellen

1. Fil.-Leiter (Conf.), 1 Buchhalt., Reit. 2 Vögte, 2 Schäfermeister, 2 Scholaren, 1 Schol., Wirtsausg., Wirtshof. 1. Koch, 1 Küchenchef, 2 Hauss., 1 Lauf., 1 Stallb., 2 Hauss., 1 Arbeit., 1 Haussmann, 1 Diener, 8 Knechte, 1 Gärtner, Wirtschaft, 1 Landg., 2 Fil.-Leiter, 1. Knechte, 1 Mägde, 1 Haussch., Arbeit. z. d. Mancksch., Markthalle 10, v. Teleph. 1. 630.

Lehrling

für groß. Fabrik - Comptoir zum baldigen Auftritt gefucht. Off. u. L. G. 262 Exped. d. Bl.

## Eine sehr tüchtige Verkäuferin

aus der Kunst-, Luxus-, Galanterie- und Verbrauchsbranche i. einem kleinen Geschäft dieser Branche Stellung. Offerten, unter T. 3506 Exped. d. Bl.

## Eine alte, art eingeführte Feuerver sicherungs-Gesellschaft

sucht für die Kreishauptmannschaften Dresden und Döhlen, auch in den kleineren Orten,

## eigene Agenten

unter den vortheilhaftesten Bedingungen. Offerten erbeten unter K. Z. 285 Exped. d. Bl.

## Gesucht

in f. herrschaftliche Häuser sofort und 1. Mai:

2 verheir. herrlich. Dienner, 30 tücht. Hausmädchen, im Kochen stark, 20 j. Haus- u. Kindermädchen u. Kinderpflegerinnen, 10 tüchtige Stubenmädchen d.

## Punte,

Kreuzstraße 3, 2. Junges, gebildetes, heiteres

## Mädchen

u. v. Autrich. f. schwer. Fahrtwochen Stellung durch Punte, Kreuzstraße 3, 2.

## Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, mit guter Handchrift, für meine Kaufmanns-Abiturienten gefucht. Selbstgelehrte Offerten an.

## Kochin

wird zum 1. Mai gefucht. Stiftung von M. S. Baunen, Taucherstraße 2, vrt. erbeten.

## Arbeitsbursche

sofort gefucht. Blumenstraße 3. Kräftiger, fleißiger, zuverlässiger

## Küchenhauer

findet dauernde und lohnende Beschäftigung. O. Grossmann, Löbau i. S.

## Lehrerin,

von Zimmermann'sche Naturheilanstalt, Chemnitz, Stellen-Vermittelung. Rekrutentantin. Wirtschaft, Stufen. Kinderküche, empfiehlt Bureau Linn Elias, Johannestraße 9, 1. Et.

Sprechzeit von 11 Uhr an.

## Arbeitsbursche

sofort gefucht. Blumenstraße 3. Kräftiger, fleißiger, zuverlässiger

## Kochin

und ebenholles Stabenmädchen.

Bequimme und Gehaltsanträume sofort an das evang. Hospital in Karlsbad (Böhmen).

Für das Lager einer Fabrik auf dem Lande, in der Nähe einer kleinen Stadt, werden

## zwei zuverlässige Lager-Arbeiter

gesucht; Leute, die im Papierfach kräftig waren, erhalten den Vorzug. Offerten unter E. 3675 an die Exped. d. Bl. zu richten.

## Nebenerwerb!

Zeitungsfiliale, Annoncen-Annahme, Rennsport, Billet-Vorverkauf, in Kleine, Königsbrückstraße 30.

## Hausmädchen

in Kleine, Königsbrückstraße 30.

## Kochin.

Amm 15. April wird eine junge Kochin gefucht, welche Gelegenheit geboten wird, sich noch weiter auszubilden. Hein's Restaur., Antonistraße 4.

## Kräuteins,

welche Kochen lernen wollen, finden Aufnahme Hotel Stadt Baunen, Niedergraben 3.

## Stellen-Gesuche.

Suche 15. April älter, erfahrene

## Hausmädchen

in Kleine, Königsbrückstraße 30.

## Stallsschweizer

empfiehlt und placirt stets berühmtes

## Filz's Bureau

Inhaber: Curt Kleinpaul, Dresden, Rampischestr. 8.

## Kaufmann,

der sich hauptsächlich für den Verkauf von elektrotechn. Bedarfsartikeln u. Apparaten des Fernsprechwesens an der Seite eignet, findet dauernde Stellung. Offerten mit Angabe seitheriger Tätigkeit und Gehaltsanspruch unter N. L. 700 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

## Gesucht

in f. Servitstellen und Weinstuben 20 tüchtige Kellnerinnen für Dresden und außerhalb, 30

Hausmädchen z. Götebedienen, 4 tüchtige Köchinnen, 20 Kalt- und Kaffeemädel, 10 Kalt- und Kaffee mädel, 30 Kuchenmädchen

ohne Vermittelungs-Gebühren, welche können sich 1. Wochen vervollkommen, durch

## Punte,

Kreuzstraße 8, 2. neben

Kreuzstr. 8, 2.

## Hausmädchen,

welches sich seiner Arbeit scheut, per 1. Mai bei 18-20 Pf. Lohn

sucht. O. Krebsmar, Löbau, Wilsdrufferstr. 15, Laden.

## Lehrling

für groß. Fabrik - Comptoir zum baldigen Auftritt gefucht. Off. u.

L. G. 262 Exped. d. Bl.

## Für Fabrikbesitzer etc.!

langjährige Fabrikant, makellos, mit vielseitigsten techn. und markt. Kenntnissen und Erfah., guter Verkäufer, empfiehlt sich als

## Director, Geschäfts-Filial- oder Betriebsleiter.

Gen. Adressen unter „Energisch M. 3651“ in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Ritterguts Verkauf.

Besichtigte meinen Rittergutsbesitz, in sehr alter Lage Sachsen, und mit 4 Kilom. von Bahnhof gelegen, wie den billigen aber festen Preis von 1.650.000 Mark bei entsprechender Auszahlung zu verkaufen.

Größe über 1000 Acre, belegt mit 16,100 Steuer-Einh., davon reichlich 200 Acre Wald, 100 Acre Weie und 700 Acre Weizen- und Rübenboden, 30 Pferde, 24 Zugpferden, 170 Stück Kühe incl. Jungvieh, 40 Schweine, totales Inventar komplett, bei den Maschinen Dampfmaschine, Brennerei mit 32.000 Liter Kontingent, Baulichkeiten mit ca. 100.000 Mark in der Landesimmobilienversicherung, - Gewöhnliches Herrenhaus, durch Parkanlage vom Büchhof aus getrennt. - Viehhof einschließlich und zahlungsfähig bestellten wollen zwecks Rüben-Adressen unter K. T. 281 in der Exped. d. Bl. meddelen.

## 500 Mk. Verlust.

## 5 Proc. Zinsen.

## 14.000 Mark.

mit Brandklasse ausgehend, auf Fabrikgrundstück mit obigem Verlust und Zinsen sofort zu erlösen. Geh. Angebote unter D. O. 527 befürdet Rudolf Mosse, Dresden.

## Mit. 20.000

1. Hypoth. 5% Zinsen, gekauft für Mit. 41.500, gekauft für Mit. 20.000, gekauft für Mit. 14.000, gekauft für Mit. 10.000, gekauft für Mit. 8.000, gekauft für Mit. 6.000, gekauft für Mit. 4.000, gekauft für Mit. 2.000, gekauft für Mit. 1.000, gekauft für Mit. 500, gekauft für Mit. 200, gekauft für Mit. 100, gekauft für Mit. 50, gekauft für Mit. 20, gekauft für Mit. 10, gekauft für Mit. 5, gekauft für Mit. 2, gekauft für Mit. 1, gekauft für Mit. 0.50, gekauft für Mit. 0.25, gekauft für Mit. 0.10, gekauft für Mit. 0.05, gekauft für Mit. 0.02, gekauft für Mit. 0.01, gekauft für Mit. 0.005, gekauft für Mit. 0.002, gekauft für Mit. 0.001, gekauft für Mit. 0.0005, gekauft für Mit. 0.0002, gekauft für Mit. 0.0001, gekauft für Mit. 0.00005, gekauft für Mit. 0.00002, gekauft für Mit. 0.00001, gekauft für Mit. 0.000005, gekauft für Mit. 0.000002, gekauft für Mit. 0.000001, gekauft für Mit. 0.0000005, gekauft für Mit. 0.0000002, gekauft für Mit. 0.0000001, gekauft für Mit. 0.00000005, gekauft für Mit. 0.00000002, gekauft für Mit. 0.00000001, gekauft für Mit. 0.000000005, gekauft für Mit. 0.000000002, gekauft für Mit. 0.000000001, gekauft für Mit. 0.0000000005, gekauft für Mit. 0.0000000002, gekauft für Mit. 0.0000000001, gekauft für Mit. 0.00000000005, gekauft für Mit. 0.00000000002, gekauft für Mit. 0.00000000001, gekauft für Mit. 0.000000000005, gekauft für Mit. 0.000000000002, gekauft für Mit. 0.000000000001, gekauft für Mit. 0.0000000000005, gekauft für Mit. 0.0000000000002, gekauft für Mit. 0.0000000000001, gekauft für Mit. 0.00000000000005, gekauft für Mit. 0.00000000000002, gekauft für Mit. 0.00000000000001, gekauft für Mit. 0.000000000000005, gekauft für Mit. 0.000000000000002, gekauft für Mit. 0.000000000000001, gekauft für Mit. 0.0000000000000005, gekauft für Mit. 0.0000000000000002, gekauft für Mit. 0.0000000000000001, gekauft für Mit. 0.00000000000000005, gekauft für Mit. 0.00000000000000002, gekauft für Mit. 0.00000000000000001, gekauft für Mit. 0.000000000000000005, gekauft für Mit. 0.000000000000000002, gekauft für Mit. 0.000000000000000001, gekauft für Mit. 0.0000000000000000005, gekauft für Mit. 0.0000000000000000002, gekauft für Mit. 0.0000000000000000001, gekauft für Mit. 0.0000000

Grundstücks-  
An- und Verkäufe.

## Villa

In bester Lage von Blasewitz,  
nahe der Stadt mit schöner  
Ausicht auf das Elbgelände.  
2 groß. Familienwohnungen ent-  
halten, neu erbaut, 1. Etg. hof-  
oder später beziehbar, billig fort-  
zu verkaufen.  
Adresse erb. unter **B. L. 635**  
"Invalidendank" Dresden.

## Bauergut Nr. 1

Wenigtreibende, Kr. Bautzau  
i. Sch., ca. 300 Morgen groß,  
mit freier Jagd, soll wegen Aus-  
einanderlassung Dienstag den  
**10. April** er., Nachmittags  
2 Uhr, um günstig. Bedingung,  
mit jedem Anwesen und voll-  
ständiger vorjähriger Ernte meist-  
händig an Ort und Stelle ver-  
kauft werden. Nächste Auskunft  
ertheilt der Besitzer.

## G A c k e r

am Bahnhof Liebstadt. Anschluss-  
gleis mögl. verkauf billig  
Rechtsanwalt Holbein,  
Weimar.

## Rittergut,

Garten- u. Weizengrund, schone  
Gelände, großes Ju-  
ventur, nahe Stadt, soll  
sofort verkauf oder vertrautet  
werden. Off. unter **L. J. 1363**  
an Rudolf Mosse, Leipzig.

## Rittergut,

Kreis Lauban, sehr schön an  
Chaussee, nahe Stadt und Bahn  
gelegen, mit **735** Morgen  
Areal, am Rondell (600) Wohlfel-  
hoben und Wiesen, 135 recht gut  
bestandener Wald, gute Kultu-  
rengut Inventar, gute Gebäude  
und nur Landwirtschaftsbefreiung.  
Preis: 240.000 M. bei 75% event.  
60.000 M. Anz. Patronat u. recht  
gute Jagd, befind. auf Höhe. Nur  
erst. Kaufmen ertheilt Nähres.

## de Coster,

Dresden-A.,  
Ammenstr. 14, I. (Engel-Apotheke)

## Glaschenbier-

Geschäft mit vollständ. In-  
ventar ist mit oder ohne  
Grundstück bei 20.000 M.  
Anz. zu verl. Geschäft ohne  
Grundstück **25.000** M.  
Jährl. Umt. **120.000** M.  
**12.000** Mark  
jährl. Netto-Gerdiert!  
klein & Co., Schloßstr. 8, I.  
Nachwälisch auf rentabeler

## Gasthof

in bester Lage des Niedenberges  
mit großer Destillation, mit u.  
auch ohne Landwirtschaft. 28  
Zimmer, ein großer Saal,  
frankfurterhalber event noch  
vor der Saison sehr preiswert  
zu verkaufen. Anzahlung 30.000  
Mark. Angebote unter **B. D.**  
**3630** an Rudolf Mosse,  
Dresden, erbeten.

Gesucht ein Bäckerei-  
Grundstück

mögl. m. Conditorei in gut be-  
lebter Straße Dresden b. 10.000  
Mark Anz. ev. auch gutes Gesch.  
zu kaufen. Genaue ausführliche  
Off. mit Preis. Brondt. u. unter  
**B. T.** an "Invalidendank"  
Meissen erbeten. Agenten un-  
bedingt verboten.

Restaurant  
mit Grundstück,  
flottgehend und gut verträglich,  
direkt vom Besitzer ohne Agenten  
bei 15-20.000 M. Anzahlung

## zu kaufen gesucht.

Reelle Öfferten erbeten unter  
**J. D. 243** Exped. d. Bl.

## Eine Wasserkratz

ca. 100 Bierdest., in der Sächs.  
Schweiz, direkt an der Bahn. Ist  
sorot zu verl. Off. u. **E. H. 694**  
"Invalidendank" Dresden.

## Gasthofs- Verkauf.

Frankfurterhalber, beabsichtige ich  
nein, mit allen darauf liegenden  
Vereinfachungen und sämtlichen  
Schanzenfilzen seit 18 Jahren  
betriebenes Gasthof mit großem  
Saal, 2 großen Saalläufen, an-  
gebauter Küche und großen  
Räumen, laufend, gut. Trän-  
kraff, Gastrube, groß. Vereins-  
zimmer, wo 3 Vereine ihren Sitz  
haben. Schlachthaus und Regel-  
bahn, einger. Garten m. Veranda,  
Nebenwohnung, große Stallung,  
ca. 2 Acre Feld und Wiese un-  
liegend, 10 Min. von ein. groß  
Fabrikloft gelegen, sehr gut be-  
leucht, sofort billig zu verkaufen.  
S. Anzahlung sind 15.000 M.  
nötig. Off. u. **H. 237** an d.  
"Invalidendank" Dresden.

# Fabrik-Bauland

für ruhigen Betrieb, circa 2500 □ Mtr. groß, von zahlungsfähigen  
Käufern in der Nähe der Blasewitzerstraße gesucht. Öfferten unter  
**K. G. 260** beschriftet die Exped. d. Bl.

## Verkauf od. Tausch.

Im reizender, zukunftsreicher Garnisonsstadt, unweit Dresdens,  
verlaufe oder verkaufe meine hübsche Befestigung. 2 Villen mit je  
12 Zimmern, außer Badeb. (eine davon vermietet), Kabinen, gro-  
ßartigem Garten (11.000 □ Mtr.) event. Baustellen, viel Obst,  
viele Weidestellungen, Wagenremisen u. Butterböden. Alles modern  
in Neuzeit entsprechend. Die Befestigung liegt zwischen Wald und  
Wiesen u. doch nur 5 Min. vom Bahnhofe. Wertbertrag 30.000 M.  
Da dies Objekt streng reell, finden auch nur reelle, ausführliche  
Angebote Berücksichtigung. Preis 75.000 M. Ges. Off. unter **T.**  
**C. 5** Exped. d. Bl. gr. Klosterberg, 5 erbeten.

**Priva! Entbindungsanstalt**  
(staatlich lizenziert), reizend u.  
ruhig gelegene Villa in der Ober-  
lößnitz, Nähe Dresdens. Strengste  
Diskretion. Garten u. Bod. ver-  
bunden. Nähe d. Frau Krause,  
Oberlößnitz, Reichsstraße 22, n.  
Damen in distinkten Verhältnis,  
finden freundliches, liebevolles  
Heim bei Beamtenwohnung sofort  
od. später. Preis: mäßig. Bod. in  
der Wohnung. Ges. Öff. Öfferten an  
die Ann.-Exped. Sachsenallee 10  
unter **U. 204**.

**Hübsches Mädchen**  
(mög. Witte) besserer Herkunft,  
3-4 Jahre alt, wird von tünderl.  
Beamten in Blaues gen. oder  
adoptirt. Off. u. **A. G. 265** Exped.  
Freiberg (Sachsen), Buchholz, 27  
erbeten.

**Sicherste Crüsten für Oekonomie.**  
Beabsichtige mein großes  
Fuhrgeschäft, mit oder ohne  
Grundstück und seiter Kundstätte, sofort zu verkaufen. Auch  
ist daselbst eine Baustelle, 5060 qm groß, mit dreifacher  
Geschäftschanlage nebst schönem Park, preiswert zu ver-  
kaufen vom Besitzer Karl Gommlach in Nöschen.

**Ein Stück Land,**  
auf Kubitzki, gut, gute Lage,  
preiswert zu verl. Off. u. **R.**  
**A.** postlag. Radebeul.

**Baustelle,**  
gelchl. Dresden-N., Zeichnung  
genehmigt, ist zu verk. Off.  
v. Selbst. erb. u. **S. B. 5227**  
Rudolf Mosse, Dresden.

Sehr schönes, flottgehendes  
**Eck-Restaurant**

mit Grundst., in guter Lage, mit  
großen nachwo. Bier- u. Brau-  
weinwillig, brab. ist bei 15- bis  
20.000 M. Anz. ist zu verkaufen  
u. nebbie am Baar gute Hypo-  
thek mit in Zahlung. Off. erb. u.  
**D. V. 685** "Invalidendank"  
Dresden.

**Geschäfts-**  
**An- und Verkäufe.**

**Sehr angenehme**  
**leichte Crüsten!**  
Meine alten, gutgehenden Crüste  
sind an **Wilken**, Berlin,  
Unterstraße 20, L.

**Verkäufe.**

Wer in Berlin und Umgebung  
gute Restaurants (Kellerei- oder  
Damencafé), Cafés, Bistros, Hotels,  
Kellerrinnen-Agenturen  
kaufen oder pachten will, wende  
sich an **Wilken**, Berlin,  
Unterstraße 20, L.

**Leihbibliothek**

in bester Lage des Niedenberges  
mit großer Destillation, mit u.  
auch ohne Landwirtschaft. 28  
Zimmer, ein großer Saal,  
frankfurterhalber event noch  
vor der Saison sehr preiswert  
zu verkaufen. Anzahlung 30.000  
Mark. Angebote unter **B. D.**  
**3630** an Rudolf Mosse,  
Dresden, erbeten.

Gesucht ein Bäckerei-  
Grundstück

mögl. m. Conditorei in gut be-  
lebter Straße Dresden b. 10.000  
Mark Anz. ev. auch gutes Gesch.  
zu kaufen. Genaue ausführliche  
Off. mit Preis. Brondt. u. unter  
**B. T.** an "Invalidendank"  
Meissen erbeten. Agenten un-  
bedingt verboten.

Restaurant  
mit Grundstück,  
flottgehend und gut verträglich,  
direkt vom Besitzer ohne Agenten  
bei 15-20.000 M. Anzahlung

Reelle Öfferten erbeten unter  
**J. D. 243** Exped. d. Bl.

**Eine Wasserkratz**

ca. 100 Bierdest., in der Sächs.  
Schweiz, direkt an der Bahn. Ist  
sorot zu verl. Off. u. **E. H. 694**  
"Invalidendank" Dresden.

**Gasthofs-  
Verkauf.**

Frankfurterhalber, beabsichtige ich  
nein, mit allen darauf liegenden  
Vereinfachungen und sämtlichen  
Schanzenfilzen seit 18 Jahren  
betriebenes Gasthof mit großem  
Saal, 2 großen Saalläufen, an-  
gebauter Küche und großen  
Räumen, laufend, gut. Trän-  
kraff, Gastrube, groß. Vereins-  
zimmer, wo 3 Vereine ihren Sitz  
haben. Schlachthaus und Regel-  
bahn, einger. Garten m. Veranda,  
Nebenwohnung, große Stallung,  
ca. 2 Acre Feld und Wiese un-  
liegend, 10 Min. von ein. groß  
Fabrikloft gelegen, sehr gut be-  
leucht, sofort billig zu verkaufen.  
S. Anzahlung sind 15.000 M.  
nötig. Off. u. **H. 237** an d.  
"Invalidendank" Dresden.

**Produktengeschäft,**  
flottgehend, für 1000 M. (mit  
Wohnung) per sol. ob. lauter zu  
verl. Miete 750 M. Off. u. **S. C. 95**

Haasenstr. & Vogler,  
A.-G., Leipzig.

mit Nebenräumen, in Abwesenheit  
a. d. Eise, 3 große Schaufenster,  
elektrisches Licht, verkaufe, weil  
Witwe. Uebernahme bald. Zahlungs-  
fähige Käufer wollen sich an

Carl Höpke, Königstein, wend.

**Pub - Geschäft**

mit Nebenräumen, in Abwesenheit  
a. d. Eise, 3 große Schaufenster,  
elektrisches Licht, verkaufe, weil  
Witwe. Uebernahme bald. Zahlungs-  
fähige Käufer wollen sich an

Carl Höpke, Königstein, wend.

**Großbäckerei mit Restaurant,**  
eing. a. Dte. a. d. Landstrasse  
gel. preiswert zu verkaufen ob.  
verachtet. Off. unter **B. L. 40**  
postlagend Meissen erbeten.

**Pensionen.**

**Pension (Neustadt).**

Zu meinem 9-jähr. Sohn suche  
ich annähernd gleichaltrige, feine  
Gesellsch. Aufsucht. Pflege zu-  
gelassen. Off. u. **S. C. 85** Exped.  
Exped. d. Bl. gr. Klosterberg, 5.

**Witwer, gut erh.** für 70 M. zu  
verkaufen. Circusstr. 20, v.

**Möbl. Zimmer**

sofort zu beziehen fl. Blauesche-  
straße 29, v.

**Eine kleinere Wohnung**

in groß. Keller u. etw. Garten ob.  
Hinterland wird in der näc. Um-  
gebung v. Dresden zu miet. gel.  
Spät. Kauf nicht ausgeschlossen. u.  
Mieten 10.000 M. anges. wend.  
Adressen erbeten unter **N. 365**

"Invalidendank" Grimma.

**Heirath!**

Hochgeehrten Herrschaften die  
ergebene Anzeige, daß ich durch

meine Vermittelung die beste  
Gelegenheit die reellen Mün-  
schen für glücklichste Ehe-  
verbindung bereitwillig und  
direkt entgegenzutreten.

Bureau Anna Elias,

Johannesstraße 9, 1. link.

Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

**Heirath.**

Ein Wittwer, Witwatus, be-  
scheiden u. einfach, 53 Jahre alt,  
ohne Kinder, früherer Geschäftsmann,

wünscht Heirath mit einer  
einfachen Dame mit etwas Ver-  
mögen u. in passend. Alter. Auch  
wurde Selbiger in Restaurant  
oder and. Geschäft eintheilbar.

Witthe Off. unter **K. W. 281**  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Heirath!**

sucht siebenbürg. solid. selbst-  
ständiger Landwirth. Ende Alter,

Ritterguts- Inspektor u. Besitzer  
eines Landgutes, mit Gräulein  
oder ig. Witwe vom Lande mit  
eigener Vermögen. Discretion  
angesehen u. erbeten. Ausführ.  
Off. unter **U. 3671** in die  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Heirath.**

Für ein besseres Mädchen, Aus-  
gang der Art 3, mit einem Ver-  
mögen, höchst wirtschaftlich und  
bescheiden, wünscht die Veran-  
staltung eines solid. in sich  
Lebensstellung bei Heirath.

Witthe nicht ausgeln. W. Off. unter  
**C. J. 653** "Invalidendank"  
Dresden erbeten.

**Heirath.**

Für 2 hoch. geb. hübsche Da-  
men, Ende 20 u. 30. Mitte, an-  
nähernd 10.000, w. mehr, wird  
Rechtsanw. Arzt od. 1. Staats-  
beamter gehabt. Es wird veinl.  
Tätig, geistl. low. erb. u. nur auf  
eigenem, nicht anonyme Off. u.  
**K. Z. L. 1211** in die Exped.  
d. Bl. reflektiert.

Gebild. selbstl. Herr, 30 J. alt,  
in guter Verhältnis, sucht mit  
gebild. gutst. Dame, a. findet  
Witwe 21-32 J. alt behuts.

**Verheirathung**

in Korrespondenz zu treten. Ein  
Bermüd. verbl. der Dame Ges.

Off. wenn a. voll. anonym, mit  
**K. U. 282** Exped. d. Bl. erb.

**Marriage!**

Das seit d. 1. 1889 bestehende

jeht bedeutend vergröß. Institut  
der Frau Joh. Roth, Wils-  
druffstr. 2, empfiehlt sich  
am treu. reellen und discreten  
Vermittelung v. standesgemäßen  
Ehen. Die Einführung erfolgt  
ganz nach Wunsch.

**Reelles**

## Geschäfts - Verlegung.

**M**einer werthen Kundschaft, Freunden und Gönner die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage mein seit 18 Jahren in der Breitestrasse befindliches Friseurgeschäft nach Johannesallee neben Café König verlegte. Für das mir bis jetzt in grossem Maasse bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte auch dasselbe auf mein neues Unternehmen zu übertragen. Mit der Zusicherung einer aufmerksamen und reellen Bedienung zeichnet hochachtungsvoll Dresden, 1. April 1900

**J. Georges Dietrich, Friseur**  
für Herren und Damen.

## Dr. med. G. Beyer,

bisher dirigir. Arzt der Natur - Heilanstalt Schloss Niederlößnitz, praktizirt von heute ab nur in

**Dresden, Mosezinskystrasse 7.**

Telephon I, 6282.

Sprechzeit: 9-10 Uhr Vorm., 3-5 Uhr Nachm.

# J. Roeckl

Königl. Bayer. Hofhandschuhfabrik,

verlegt am **1. April 1900** sein Geschäftslokal von **Schloss-Strasse 16** nach

## Pragerstrasse 6.



### Gang-Ochsen.

Nächsten Donnerstag den 5. April treffen wir wieder mit einem starken Transport der besten

### Bayerischen und Voigtländer Gang-Ochsen

im Galhof „Sum Preußischen Hof“ in Freiberg ein.  
**Rümmler & Ludwig.**



### Pferde-Verkauf.

Von morgen Montag den 2. April an steht wieder ein großer frischer Transport dänischer Arbeits-, sowie holsteiner Wagenpferde, worunter mehrere Boote und schöne Einpänner sind, unter Garantie zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.

Dresden-N.

### Paul Augustin,

Telephon 2337, II. Heddstraße 29.

### Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich das

### Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft, Marschallstrasse 9,

übernommen habe und bitte ich, das meinem Vorgänger geichnete Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, für nur beste und frische Ware Sorge zu tragen. Bei vor kommendem Bedarf bitte ein geehrtes Publikum, mich mit geschätzten Aufträgen verständigen zu wollen.

Dresden, den 1. April 1900.

Hochachtungsvoll

### Carl Klotsche, Fleischerstr.

Ein mittlerer gebrauchter

### Geldschräuf

wird zu kaufen gesucht. Off. unt. J. 3646 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Möller, ff. Holzbr., neu, f. 135 M.

zu verl. Weitlingerstrasse 49.

### Georg Voigt, Feldgasse 4



grähe, dunkelbl. offr. Wallach, 172 Cm. hoch, l. Rott. feste geritten, trappensteinum, häute, sehr schöne hellbraune ungarn. Stute, 168 Cm. hoch, l. Rott. feste geritten, trappensteinum, und häute, sehr flotter österreich. Schimmel-Wallach, 172 Cm. hoch, amazetten, sehr empfindlich vollständig stadtstrom, stehen zu verkaufen hat mit preis-

gut Verkauf.

### Nussb.-Pianino,

frischstaubt, wie neu, sehr billig,

besgl. 1 Pianino für 280 M.

zu verkaufen.

### H. Ulrich, Birnaustrasse 26, I.

### Pianino,

offr. Rottb.,

mit 200 M. zu verkaufen.

Verkaufsfestigkeit 17.

### Schlachtpferde

faut zum schlachten. Preise die

Dresdner Schlachterei v. Karl Jahrmarkt, Dresdner 40.

Fernwecker Amt 11 Nr. 2167.

Auf Wunsch des Besitzers wird die Pferde oft schnell u. idemzlos getötet. Lahme, sowie Pferde mit Behinderungen werden mit seinem Pferde-Transportwagen schnell befreit.

### Pianinos

in bekannter Güte billig

zu verleihen.

6, 7, 8, 9 bis 16 Markt.

Sybre, Moritzstr. 18, 2. Et.

(Gebt. 200, neue v. 400 M. an.)

### Reitpferd,

zu kaufen geplant, 1.70-1.74 groß,

12-12 1/2 a. trappensteinum, feste

Beine u. gute Hufe. Ausföhrl.

Öfferten mit Angabe der Rasse,

Alter, Farbe, Preis erbet. in die

St. G. d. Bl. Schlossstrasse 20 unter **W. M. 608.**

### 10 Mille Cigarren

und 100 Fiaschen

### Weisswein

billig montags b. zu verkaufen.

Off. u. K. K. 272 Exp. d. Bl.

### Gelegenheitsaus

hohes, prächtiges Salou-

### Pianino

wie neu erhalten, für 320 M.

an v. Altmarkt 2, III.

### Piafstermüdes

### Pferd

sofort billig zu verkaufen.

Recht, Dresden, Schlesisches 25.

### 1.6328.

### N. Hermann,

Waizenhausstr. 20, I.

Regenmäntel,

Reithosen

etc.

### Neue u. gebrauchte

### PIANINOS

FLÜGEL,

HARMONIUMS

nur erster Firmen, ca. 125

Instrumente zur Auswahl.

### Special-Gummiaaren-Haus

jämtl. Gummiaaren.

Preisliste gratis und franko.

Dresdner Gummiaaren-Haus.

Dresden-A. Jacobstrasse 6.

### Gelddräne

mit Mantel, aus

einem Stück neuem Kontak.

empfiehlt

O. Knauth,

Schlossermeister,

4 Landhausstrasse 4.

### Pianino

mit vollem Ton verkaufe bei

St. G. d. Bl. Sybre,

Moritzstrasse 18, II.

### Witt, 120-140 gitter,

von faustlos. Abnehmer sofort ob-

schafft, ob Neuheit. Gehobelt gesucht.

Off. unt. M. R. 10 Exp. d. Bl.

### Gebrauchte Möbel,

Betten, Bänke, sowie ganze Nach-

lässe zu höchst. Preisen zu kaufen

gesucht. Herrn. Thomasche,

Seestraße 14, I.

### 3 hohelegante

### Pianinos

mit selten schöner Langfüsse für  
den sehr billigen, aber feinen

Preis von

380, 420 u. 460 Mark

gegen Stoff zu verkaufen.

### Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.

### Prachtvolle kleine

### Stutzflügel

berühmter Firmen

billigst.

### Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13, pt.

Theilzahlung gestattet.

### Abbruch.

Alle Thuren, Fenster, gute

Tischlegel, Steinhölz z. ab

April billig zu verkaufen.

### Landauer!

Gebraudter Landauer, gut

erhalten, zu verkaufen bei

„O. Büttner, Wagenbauer,

Am Boppitz.

### Pferd!

groß vorsichtige Pferde

auf's Land von einem Landwirth

zu gute Hunde gefüht. Adr. mit

naheren Angaben, auch des Preises

u. A. 16370 Exp. d. Bl. erb.

### 100 Ctr.

### Runkelrüben

zu kaufen gesucht. W. Off.

mit Preisangabe an Sicherer,

Cantis bei Meissen.

### Ein hoheleg. Einspanner,

schwarzbraun, ohne Abzeichen,

176 Cm. hoch, sehr,

breite Brust, todellose Beine,

sehr preiswert abzugeben.

Christianstraße 4.

Wegzugsnehmer sofort billig zu

verkaufen gegen Stoff ein

### elegantes Pferd,

z. a. langen Schweif, fromm,

schnell, auch hoher Amerikan-

u. ein Arbeitshengst. Amerikan-

unter, einpänn, Laubegast,

Villa Albertstr. 2, b. Kutscher.

Meine</

# Apollo-Theater

Dresden-Neust.  
Görlitzerstr. 6.  
Direktion:  
C. J. Fischer.

Täglich grosse Vorstellung.  
Heute Sonntag 2 Vorstellungen. Nachm. kleine Freizeit.  
Großes neues Programm. Erstes Auftritt v. Hr. Christ. Berg,  
Veretten und Liebendingerin. Hr. Frieda Schönbeck, Kostüm-  
Soubrette. Miss Victoria, Trachtenländerin, Braun, Gen.,  
Charakterdame, Mariatana und Victoria, gr. Laiopantomie.  
Ada Francis, elektr. Luttee, Gesang und Tanz in den Wolken.  
Größe Serpentin-Bühne der Gegenwart.  
Uhr. 4 und 8 Uhr. Straßenb. Georgplatz-Alaunplatz bis an's Theater.

## PALAST-Restaurant

DRESDEN-A.  
Ferdinandstr. 4.

### Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr

In jeder Preislage.  
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Täglich:  
Nachmittags 4 und  
Abends 8 Uhr  
**2 Concerte**  
von der Franzensbader Kur-Kapelle,  
Direction: Herr Musikdirektor A. Stendebach.

Opern- und Concert-Sänger  
Fräulein Virginia Mandini.  
Herr Paul Schadow.  
Herr Paul Nelva.

Donnerstag Nachmittag: Sinfonie.  
Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert.



### Drei - Kaiser - Hof, Dresden - Löbtau.

Heute 2 grosse Militär-Concerte.  
ausgeführt von der Kapelle des 1. Königl. Husaren-Regts. Nr. 18  
aus Großenhain unter Direction d. Stabshörnlers Hrn. A. Beck.  
1. Concert 4 Uhr. 2. Concert 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Vorverkauf 30 Pf. in Dresden: Cigaretten-Geschäft Wolf,  
Postplatz, Löbtau: Drei-Kaiser-Hof.

Sonntag, 1. April **Nachmittags** Sonntag, 1. April **Nachmittags**

### Eröffnungs-Vorstellung

in dem  
Theater der lebend. Photographien  
auf dem Platz des alten botanischen Gartens,  
nahe Nähe des Vitzianischen Platzes.  
Besonders hervorzuheben! Sensationellste Neuheit!  
Aufsehenerregend!

### Original-Bilder aus dem Transvaalkriege.

Riesengroß. Ungemein klar. Naturwahr.  
Bei zahlreichem Besuch lohnt ergebnhaft ein  
Hochachtungsvoll H. Liebing.

### Palais Dresdensia

Günzendorfstraße 2a, nahe Bürgerwiese.  
Battreter Weinrestaurant, Salon apart, Spielzimmer.  
Menu Sonntag den 1. April von 1-3 Uhr:  
Consommé Perigourdinne.

Soufflé Choiseull.  
Turbot Se. Hamard.  
Roast-beef à l'Anglaise.  
Poulets de grains rotis.  
Salade und Compôte.  
Glaces Panachées.  
Dessert.

I. Etage: Café, Billard- und Spielsäle.

Neu!

Neu!

### Rauchhaus

Scheffelstraße.

Täglich Concert von dem konservatorisch gebildeten  
Künstlerinnen-Sextett

### „Amadoss“.

Wochentags Anfang 6 Uhr.  
Sonntag 4 Uhr, von 11-1 Uhr Frühstück-Concert.

### Wiedereröffnungs-Anzeige!

Einem verehrten Publikum zur gef. Reminisce, das sich mein  
Panorama Moritzstraße 3, neben dem Löwenbräu, befindet.

**KAISER-PANORAMA**  
Jede Woche  
Moritzstraße 3, neben dem Löwenbräu. Diese Woche:  
Brand des Theaters Francais und Paris.

## Eröffnung.

Hierdurch die ergehene Mittheilung, daß ich

### Ecke Blasewitzer- und Fürstenstrasse

dass der Nezeit entsprechend eingerichtet

## Restaurant Fürstenkrone

heute eröffnet habe. Wie in meinen bisherigen Geschäften, werde ich bemüht sein, daß mich beachtende Publikum durch Verabreichung mit vorzüglicher Speisen und Getränke (Biere und Weine nur erster Rittern) in jeder Beziehung zufrieden zu stellen und bitte, mich in meinem neuen Unternehmen gütig unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

### Gustav Sachse und Frau.

### Große Internationale Ausstellung von Jagd- und Luxus-Hunden.

7.-9. April Tolkwitz, 7.-9. April  
Donath's „Neue Welt“,  
veranstaltet vom  
Zoologischen Verein „Rawyl“  
in Verbindung mit der VI. Internationalen Ausstellung  
des Collie-Club.

Größter, internationaler Verkehr der  
Residenz.  
Webergasse 10,  
Ecke Quergasse.

### Goldnes Schild.

Vorzügl. Küche.  
fr. Weine.  
Biere aus d. renommiertesten  
Brauereien.  
Hochachtungsvoll J. Schmidt.

Hierdurch meinen werten Gästen zur Mittheilung, daß ich  
mein Restaurant

### „Zur Börse“, Leipzigerstraße Nr. 95,

am heutigen Tage meinem Schwiegersohne Herrn Paul Lötzsch  
übergeben habe. Außerdem ich allen meinen werten Gästen  
und Freunden für das mir jederzeit entgegengebrachte Wohlwollen  
meinen innigsten Dank ausspreche, bitte ich gleichzeitig, dasselbe  
auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Pieschen-Dr., den 1. April 1900.

Hochachtungsvoll Reinhold Hartmann.

Um Anschluß an Vorstehendes gestatte ich mir, dem geachteten  
Publikum mein Etablissement „Zur Börse“ angelegenheitlich zu  
empfehlen und werde jederzeit bemüht sein, meinen werten Gästen  
durch langjährige Bedienung den Aufenthalt in meinen Lokalitäten  
so angenehm wie möglich zu gestalten.

Hochachtungsvoll Paul Lötzsch.

## Tivoli.

Täglich

### Gesangs- und Instrumental- Concert

der  
I. Münchner Volks-Sänger-  
Kapelle.

Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Gasthof zu Reminisce

an Herrn Ernest Frohne unter heutigem Tage übergeben habe.  
Für das mir während meines Hierseins bewiesene Wohlwollen  
sage nur nur hierdurch meinen besten, aufrichtigsten Dank und  
bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Reminisce, den 27. März 1900.

Hochachtungsvoll

### Paul Weinhold.

Alles Obiges bezugnehmend, bitte ich, daß meinem Vorgänger  
bezogene Wohlwollen auch auf mich gütig zu übertragen und ver-  
sichere, den Anwälten der mich beschreiten Gäste mit nur guten  
Speisen und Getränken jederzeit gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

### Ernst Frohne.

Widderham 50 W. Sophie, Tische,  
Stühle, Bett, Matr., Schränke,  
Schreibt., Bettl., Spiegel, Kom-  
mode bill. s. verf. Frauenstr. 12, 2. Dr. Freileben, Postpl., Prom.,  
Maschinenfabr., Röhrlingsgasse 8, Poststraße 14, bei H. Schlae.

### Stirn-Haar-Netze

3 Stück von 50 Pf. an nur bei  
moben bill. s. verf. Frauenstr. 12, 2. Dr. Freileben, Postpl., Prom.,  
Maschinenfabr., Röhrlingsgasse 8, Poststraße 14, bei H. Schlae.

## Danksagung!

Am heutigen Tage erfüllt sich ein Zeitraum von  
20 Jahren,

dass sich

### Fleischer's Expedition

(begründet im Jahre 1861)  
in der Wilsdrufferstraße (Nr. 28)

befindet. — Unausgesetzt hat sich diese

### Anfertigungs-Stelle

für alle Arten schriftlicher, wie poetischer Arbeiten, und die  
damit verbundene

### Ausfunkstei für Rechts- und Geschäfts-Sachen

der Gunkt des hochverehrten Publikums, nicht bloß Dresden,  
sondern auch (beso. Postbüro) ganz Sachsen in reichem Maße  
zu efreuen gehabt, infolge der sachmäßlichen Leitung, lang-  
jährigen Erfahrung, strenger Disziplin und proumter  
Bedienung durch den unterzeichneten Begründer und Inhaber,  
dessen Hera, heute der innigste Dank erfüllt. — Möge es auch  
in Zukunft so bleiben; — das wolle Gott!

Dresden, am 1. April 1900.

Hochachtungsvoll Hugo Fleischer.

\* Frau Helene Sommer,  
Gegr. Reichsstraße 2, II. 1880.  
Lehrerin für theor. u. prakt. Damenschneiderei, Erfinderin  
ihrer im Buchhandel erschienenen trefflichen Schnittzeich-  
nen-Methode, welche nie veraltet. Unterricht gewissenhaft, an-  
regend u. sehr leicht fasslich, in Vor- u. Nachmittag-Ab-  
theilungen. Für Auswärtige Pension. Schnitt nach Maß & 1 Mr.

### Gasmotoren,

Ein gebrauchtes, noch gutes  
Syst. lieg. Deutl. m. est. Gu-  
damament, 2. Syst. lieg. Hölle mit  
et. Zubehör, 6 pfendl. liegend,  
Röhre, tabellös, dauerst billig zu  
verkaufen bei H. Schreiber, Nähers. Köpfchenbrücke, Boh-  
misch-Mährische Maschinenfabr., Röhrlingsgasse 8, Poststraße 14, bei H. Schlae.

### Billard

Bel  
meinen  
zu bon  
wollen a  
Bor  
verbreite  
spenden  
Benedi  
trouen.  
Wer  
liegt, ob  
verbraue  
ob

Jubelt  
unter be

L  
Dres

Gr.

Dres  
Anfan

Der  
Mitt  
Woch  
fall  
Woh

Le  
Re

Rul  
gr

Bic

Wa

Wif

20.

25.

Lie

Bie

Be

gma

Die

Grau

legen,

eigen

Lich

wich

reit

liche

Wiss

etab

zelle

Gef

über

oo

Ne

Öum

die

Freunde

mit bilden

Frank

ostenba

Temp

Die

Brach

Böhn

Wohn

f. Spei

Cötti

mit

Die

Wiss

ein

Die

Wiss

ein

Die

Wiss

ein

Die

Wiss

ein

Die

Wiss

## Dan E.

Bei meinem Abgang vom Amt für obdachlose Männer und meinem Bezug von Dresden ist es mir herzensbedürftig, Allen zu danken, die mir in meiner langjährigen Tätigkeit ihr Wohlwollen zu Theil werden liegen.

Vor Allem sage ich meinen verbindlichsten Dank dem hochverehrten Geheimrat-Vorstande des Vereins, insbesondere dem Vorstand und Gründer derselben, Herrn Kommissionsrat Winzenius Brandstorf, für das mir und meiner Frau alle Zeit geschenkte Vertrauen, sowie die sieb bewiesene Güte und Anerkennung.

Wenn auch der Dienst im Amt, wie es in der Natur der Sache liegt, oftmals sehr leichter war, so wird uns doch die Zeit der dabei verbrachten Thätigkeit eine liebe Erinnerung bleiben.

Ober-Röhrsdorferstr., den 31. März 1900.

**Robert Winkler,**

Zusteller des Amts für obdachlose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen, unter dem Protektorat St. R. Hoh. Prinz Georg, Herzog zu Sachsen.

# Lindengarten

Dresden-Neustadt, Königsbrückerstrasse 121.

Sonntag den 1. April a. c.

## Gr. humoristisches Concert,

ausgeführt von der aus 7 Herren bestehenden

Dresdner humoristischen Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pf. Gewähltes Programm.

Eintrittstafeln im Vorortauf 30 Pf. im Buffet.

### Kasseneröffnung 6 Uhr Abends.

Der Reinecktrag steht der ministeriell genehmigten, vom Aldeutschen Verband veranstalteten Geldsammlung zur Unterstützung der Leidenden der verunwundeten Wunden und der Not der hinterlassenen Witwen und Waisen der gefallenen Wunden und alter Freier, die ihnen mit den Waffen in der Hand in ihrem heldenmühigen Kampfe zur Seite stehen, zu.

## Lehmann's Restaurant,

früher  
Kulmbacher Bierhaus,  
Webergasse 28.

Grosses  
Bier- u. Speise-  
Haus.

Vorzügliche Küche.  
Kleine Preise.

Musikal. Unterhaltung  
von Nummern.

Bereitsänger für  
20, 40, 60—140 Per.

Beobachtungsvoll  
Wilh. Lehmann.

## Alles

wieß zum Quartalswechsel auf dem  
Reg. Amtsgericht geschäftlich zu  
thun hat, wird auf die Weinstuben

## zur Weinperle

zum gütigen Besuch aufmerksam  
gemacht.

### Abends

## Wielzer-Concert.

Heute Anfang 6 Uhr.  
Eintritt frei!

## Majors Konceresaal

Marschallstrasse 50.  
Echt Pilsner und Kulm-  
bacher Bier-Lokal.

### 1899 schon

25 jähr. Bestehe 25  
der

## Liebolschaner Bier-Niederlage

Bekannt nur in Orien-  
tialgebinden.

Die deutsch-böhmisches  
Brauerei, bei Saal ge-  
legen, erzeugt den grössten  
Theil ihres Hopfens auf  
eigemem Grund u. Boden.

**Liebolschaner Bier**  
wird seit langer Zeit be-  
reits von vielen unpartei-  
schenen Biertrinkern den  
Pilsener Bieren vor-  
zuziehen.

**Gebrüder Hollack,**  
Dresden,  
Königsbrückestrasse.

Etabliert in Dresden  
seit 1865.

Bestes Bier-Verkaufs-  
Geschäft der Residenz.

Export nach  
überseeisch. Ländern.

### Neu!

## Limbäcker's

Weinhandlung  
und Wein-Stuben

zum

## Oppenheimer

Johannesstr. 5.

Hausnr. 2777.

Sämtliche Weine

von  
Strahl & Co.,  
Glogau-Dresden.

Gebr. Walther,  
Mainz-Oppenheim.

Man verlange  
ausdrücklich

Bürgerlich

Pilsner.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.  
Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bewohnung für Sommerfrische.

Speisen und Getränke.

Achtungsvoll.

Cäsar Körber, Schleifenzwisch.

Restaurant zur Schleife  
bei Mohrsdorf.

Prächtiges GartensRestaurant,  
Bew

**Jungfrauen und**  
kindlichen Witwen  
aus guter Familie,  
welche die  
**Krankenpflege**  
zu ihrem Leben aufsuchen,  
bietet der **Vaterländische Frauenhilfs-Verein**  
in Hamburg Ausbildung und  
dauernde Anstellung mit Aussicht auf Pension. Interessirende  
wollen sich der Aufnahmeverbindungen wenden, unter Vorlegung  
ihrer Verhältnisse und bisherigen  
Beschäftigung an die Oberin des  
**Vereins-Hospitals**,  
Frl. E. v. Bostel, Ham-  
burg, Schlump, wenden.

### Nichts ist schöner

als ein Gesicht ohne Sommer-  
flecken und ohne Hautun-  
reinigkeiten, wie: Mitte,  
Finnen, Flecken, Blüthen etc., daher waschen Sie sich  
nur mit

**Nadebenler**  
**Theerschwefel-Seife**  
von Bergmann & Co., Nade-  
benl. Schuhmarke: Stecken-  
pferd. à St. 50 Pf. bei:  
Carola-Park, F. Joh. Sitz.  
Weigel & Zeeh, Marienstr.  
Paul-Schwarzkopf, Schloßstr. 13.  
Otto-Friedrich, Gendarmstr.  
Dr. Wollmann, Hauptstr. 22.  
Wund-Tischernist, Dürerstr. 94.  
Hof-Apotheke, Georgentor.  
Johanniss-Apoth. Dippow, Bl.  
Linden-Apoth. Königswalderstr.  
Blasewitz: Otto-Friedrich.



**Langbein's Krebs-Extract**  
„Monopol“  
gibt die besten Krebsuppen.  
Sie haben in allen Großstädten  
die Kaufhausketten.  
Central-Bureau:  
Berlin W., Kalkreuthstrasse 1.

Dresden  
Gothmann's  
**Cosmos**  
**Seife**

die beliebteste  
**Toilette-Seife**  
für  
Familiengebrauch

Dresden  
Gothmann's  
**Cosmos**  
**Seife**

Ist in allen Parfümerien, Seifen-  
geschäften, Drogerien u. Kolonial-  
warenhändlungen häufig.

Dresden  
Gothmann's  
**Cosmos**  
**Seife**

**PATENTE** etc.  
bekannt gewissenhaft durch  
Patent-Anwalt Reichelt  
Dresden-N. Hauptstr. 4.

100 Ctr. Grummet,  
unverregnet.

100 Ctr. Heu,  
100 Ctr.

Speisefkartoffeln,  
Magnum bonum,  
100 Ctr.

Saatkartoffeln,  
Magnum bonum,

preiswert abzugeben. — Geff.  
Antragen erö. u. P. A. 008  
"Invalidendank" Dresden.

Eltern,  
Vormünder.

Gottmann, Münze 30er, Besitzer  
eines alten Geschäftes mit großem  
Hausratshändl. wünscht die Be-  
freimachst einer geb. Dame zwecks  
Heirath. L. unter B. 3331  
in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

**alten**  
**Müttern**  
sinn das einzige bewährte Mittel  
**Dr. Gährig's berühmte**  
**Bahnhalbsänder,**  
à 1 Mart.  
**Bahnerlen,**  
à 1 Mart. 50 Pf.  
um Kindern das Zahnen leicht  
und schmerlos zu fördern,  
nicht genug empfohlen werden.  
General-Depot bei

**Weigel & Zeeh,**  
Dresden, Marienstraße 12.  
**Albert Haan,** Grünestraße  
**Georg Häntzschel,** Straße  
straße.

**Graue Haare**  
erhalten ihre ursprüngliche Farbe  
von Blond, Braun oder Schwarz wieder  
durch dauernd wacheht durch  
mein nachhaltiges und unerschöpfliches  
Mittel „Kino“ (gesetzl. geschützt).  
Caron 4 Mark (1 Jahr ausreichend).  
Nur in Berlin, Leipzig-Strasse 36  
(Colonnaden). Franz-Schwarzless.

**Mein**  
**Peru-**  
Wasser  
ist das Beste gegen Aus-  
fallen der Haare und zur  
Beseitigung der Schnüren,  
à St. 1.00 M. beim Erfinder  
**R. Schwammerkugel,**  
R. S. Hoflieferant,  
Altmarkt,  
Ecke Schlossstraße.

**Gebr. Dogcart**

grün lach., grau Manchesterlach.,  
4 Pf. t. 400 M. j. verl. desgl.  
mehrere neue Dogcart, ferner  
alle Sorten neuer Wagen, sowie  
auch gut erhalt. Wagen.  
Gebr. Jander, Wagenfabrik,  
Collin-Meilen.

**H. Unger's**  
**Hygienischer**  
**Schutz.**

Das Beste u. absolut Sicherste  
auf diesem Gebiete! Von vielen  
Frauenräten nachdr. verordnet.  
Taufende u. Anerkennungen  
und Nachbestellungen liegen zur  
Ansicht aus! 1 Dpt. 2 M. 2 Dpt.  
3.50 M. 3 Dpt. 5 M. Porto  
20 Pf. H. Unger, Chem. Laborat.  
Berlin N., Friedrichstraße 131 a.  
Auch in viel. Drog., Bonbon-  
u. biss. Frei-Gleich. erhältlich.  
Man acht auf Schuhmarke und  
Namezettel „H. Unger.“

**Plaschill's**  
preisgekrönte Pely u.  
Uniformkavallerie, usw.  
**Motten**  
sicherst. bewährt. Schutz.  
2 Carusstrasse 2.  
Preisliste frei.

**Jedermann sein eigener Drucker!**

**Grösste**  
**Neuheit!**  
A. WALTHER DRESDEN

**Prakt. Gummitypen-Druckrei**  
Sicherst. kleine Druckdruck, Verhinderungen.  
Kunststoffe. Die leichte Handhabung u.  
billige Preis sollen Interessen vereinfachen,  
so dass bestens bestellte Bestellung zu finden.  
Druckerei mit 120 Typen. à 2.75

Ind. geistl. gesch. Typenheft a. 10 Pf. C. 1.  
125 Typen M. 2.50, 210 Typen M. 3.00.  
125 Typen M. 2.50, 210 Typen M. 3.00.  
Bestell. M. 1.50. Dauerpreis 10 Pf.  
Dresdner Stempelfabrik A. Walther

oder Herrenamt 22, Berlin 10. Strasse 22.

Telephon 3253.

**Stempel-**

**Farben**

**Signir-**

**Stempel**

**Gilige Stempel**

**in wenig Stunden!**

**...**

**Dresdner**

**Stempelfabrik**

**u. Buchdruckerei**

**Albert Walther**

gr. Frohngasse 23 u.

gr. Brüdergasse 39.

Telephon 3253.

**Siegel-**

**Marken**

**Halter**

**Dampf-**

**straßenwalzen**

haben leihweise zu

vergeben

**Gebr. Bobe**

Inhaber:

Ernst Bobe,  
Plauen-Dr.

u. Reinhold Bobe,

Svorbig b. Mügeln

Ein Waarenkram m. noch

vorhandenen Waren bis zu ver-

gäng. Güterbahnhofstr. 8. III.

Alte Kaufhaus-Gebäude

altes Gold, Silber, Platin

wird getauscht. Kreuzstr. 7, 3. r.

1. Probekiste  
12 gr. Flaschen  
in 12 Sorten

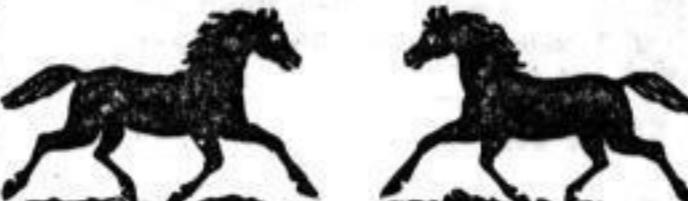
19 Mark

Würzburg.

FRIEDR. CARLOTT

Freiburg-pratz 2. R.

Kiste frei. Packung frei.



### Pferde-Verkauf.

Sonnabend den 24. März ist wiederum ein neuer Trans-

port von 60 Stück erstklassigen, volljährigen und schnellen

### Wagenpferden

eingetroffen. Darunter befinden sich mehrere Vier Hengste, Stuten,  
sowie 15 Paar erstklassige Stepper und große blonde Einpänner. In

verschiedenen Größen und Farben. Selbiges stehen zu soliden

Preisen zum Verkauf in Dresden-N. Hotel Coburg".

Bialashevsky.



### Hessen günstige

### Geschenke!

Kurze Zeit vermietet

gewesene und wenig

gebrauchte, freizärt.

### Pianinos

von

Beckstein, Blüthner,

Schiedmayer, Feurich,

Römhildt, Seiler etc.,

ferner



einige gebrauchte

### Harmoniums

### Cottage-Orgeln

von

Estey, Schiedmayer etc.

unter Garantie

sehr billig

gegen Kasse zu verkaufen.

### Pianohaus

### Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.

### Dank.

Die Empfehlung eines Va-  
faunen veranlaßte mich, bei Herrn  
Gust. Herm. Braun in  
Breslau I. Schweidniger-  
strasse 37, Hilfe für mich zu  
suchen, da ich nach Ansicht des  
mich behandelnden Arztes an  
hochgradiger, allgemeiner Krebs-  
schwäche litt. Verschämmt und  
quäglich gestaltet wurde mein  
Anstand durch Blutarmut,  
Kropfkrankheit, Kopfschläge, Schlaflosigkeit,  
Angstzittern, Neißen u. Sieben  
am ganzen Körper und Stuhl-  
verstopfung, jedoch mit dem Leben  
noch nicht zu verharren. Voll  
Vertrauen begab ich mich in die  
vielleicht schon so ausgezeichnet  
bewährte Behandlung des Herrn  
Gust. Herm. Braun und  
sehe dieses Vertrauen durch meine  
völlige Wiederherstellung reichlich  
belohnt. Durch dessen einfache,  
leicht durchführbare, brüderliche  
Behandlungen erlangte ich in  
kurzer Zeit meine frühere Gel-  
heit und Lebensfreude zurück.  
Seiner Sicherheit halber allein ver-  
schließe mich mit vollem Herzen  
der großen Zahl Dertigen an,  
welche ihm in herzlicher Dank-  
barkeit öffentliche Anerkennung  
wünschen und preisen. „Widge  
ihm Gott dafür ein reicher Ver-  
geltet sein!“ Frau Gutsbesitzer  
Ernestine Guder in Leipe  
bei Wolschitz, Schlesien.

### Heirath.

Gebärtant, 33 J. reichl., aus-  
herziges Herz von gering. Aus-  
sehen mit einem blau. Kind u.  
ca. 45.000 M. verdient. Vermö-  
gen wünscht sich wieder glücklich  
zu verheirathen. Geehrte Damen,  
auch Witwen mit höchst 1 Kind,  
welche wirtschaftl., gesund, aus-  
sichtlich, von gut. verträgl. Char.  
30-36 J. alt, evang. Relg. und  
in dem Vermögenverhältnissen  
finden werden geben, dem ehemaligem  
Gesch. Vertrauen entgegen zu bringen  
und werthe Adv. mit Rücksicht  
auf Nähern unter D. E. 5222  
an Rudolf Mosse, Dresden,  
senden zu wollen. Spreng. Dis-  
cretion angesehen und verlangt.

### Neelles

### Heiraths-Gesuch.

Junger Mann, 24 J. evang.,  
der das altmodisch, keine väter-  
liche Geschäft übernehmen will,  
wünscht sich mit höchst schlanker  
Dame mit ca. 25.000 M. dispon.  
Mitgliß zu verheirathen. Geehrte  
Damen, welche dies aufsichtigen  
Gesch. Vertrauen schenken woll.  
w. Off. mit Phot. d. Bl. richtet.  
Discretion Ehrenstache.

### Alle unsere

### Molkereiprodukte

als

**Butter**

**Milch**

und

**Käse**

schicken wir täglich

zweimal

frei in's Haus.

Läden

in allen Stadttheilen.

Versand nach auswärts.

Dresdner Molkerei

## Bekanntmachung:

Die bei der Muldenregelung in den Fluren Grubnitz, Müchow und Neppenwitz bei Wurzen auszuführenden  
**Erd- und Plasterungsarbeiten**  
einschließlich der Auslieferung der Vorlagen und Klostersteine, sollen an den Mindestforderenden vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bewerbern und das Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote vorbehalten.

Die Länge der Muldenregelung beträgt ungefähr 1200 m, wovon etwa 900 m auf eine Verfestigung und etwa 300 m auf einen Durchstich entfallen, die Menge der anzufügenden Steine und Schotter ist 2500 cbm und die gesamte Massenförderung rund 25.000 cbm.

Die Voreichungen liegen im Geschäftszimmer der unterzeichneten Straßen- und Wasser-Bauinspektion Grimma — Obergasse 46 — an Werktagen während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht aus; die Bedingungsanschläge und Ausführungsbedingungen können gegen Erstattung der Herstellungskosten dasselbst entnommen werden.

Die ausfüllten Bedingungsanschläge sind mit den unterzeichneten Bedingungen spätestens

den 10. April 1900, Nachm. 5 Uhr,

verschlossen und postgebührenfrei mit dem Aufschrift "Muldenregelung" im Amtszimmer der Unterzeichneter einzureichen. Den Bürgern steht es frei, zur angegebenen Zeit der Eröffnung der Angebote beizuwohnen.

Die Bewerber bleiben bis zum 22. April 1900 an ihre Angebote gebunden und haben sie als abgeschaut zu betrachten, wenn bis dahin eine Antwort nicht erfolgt ist.

Grimma, den 28. März 1900.  
**Königliche Straßen- und Wasser-Bauinspektion.**

Köhler, Baumeister.

Die Strohhutfabrik von

**H. Hensel**

Hoflieferant (1875) Zinzendorfstr. 51.

bietet die grösste Auswahl jeder Art

**Strohhüte.**



Fantasiemodelle  
Umarbeiten  
getragener  
HÜTE  
Modistinnen  
billigste  
Engrospreise.

**Spezial-Geschäft**

**Tapeten. — Linoleum.**

Grösstes Lager. Grösste Auswahl.

Preise billige. Musterbücher auf Verlangen.

**E. Krumbholz**, Wallenhausstr. Nr. 31,

Vertretung v. Brüder Thonet, Wien.

Möbelfabrikation für einfachste wie reichste Wohnräume und jeder Art Geschäftsbetrieb.

Alleinverkauf: Pfeisenhausstrasse 31.



F. JAHN-K.A.

Quellschneider.

Wählen Sie sich nach Ihren Bedürfnissen  
1. Größe 0,90 x 0,60  
2. Größe 0,90 x 0,60  
3. Größe 0,90 x 0,60  
4. Größe 0,90 x 0,60  
5. Größe 0,90 x 0,60  
6. Größe 0,90 x 0,60  
7. Größe 0,90 x 0,60  
8. Größe 0,90 x 0,60  
9. Größe 0,90 x 0,60  
10. Größe 0,90 x 0,60  
11. Größe 0,90 x 0,60  
12. Größe 0,90 x 0,60  
13. Größe 0,90 x 0,60  
14. Größe 0,90 x 0,60  
15. Größe 0,90 x 0,60  
16. Größe 0,90 x 0,60  
17. Größe 0,90 x 0,60  
18. Größe 0,90 x 0,60  
19. Größe 0,90 x 0,60  
20. Größe 0,90 x 0,60  
21. Größe 0,90 x 0,60  
22. Größe 0,90 x 0,60  
23. Größe 0,90 x 0,60  
24. Größe 0,90 x 0,60  
25. Größe 0,90 x 0,60  
26. Größe 0,90 x 0,60  
27. Größe 0,90 x 0,60  
28. Größe 0,90 x 0,60  
29. Größe 0,90 x 0,60  
30. Größe 0,90 x 0,60  
31. Größe 0,90 x 0,60  
32. Größe 0,90 x 0,60  
33. Größe 0,90 x 0,60  
34. Größe 0,90 x 0,60  
35. Größe 0,90 x 0,60  
36. Größe 0,90 x 0,60  
37. Größe 0,90 x 0,60  
38. Größe 0,90 x 0,60  
39. Größe 0,90 x 0,60  
40. Größe 0,90 x 0,60  
41. Größe 0,90 x 0,60  
42. Größe 0,90 x 0,60  
43. Größe 0,90 x 0,60  
44. Größe 0,90 x 0,60  
45. Größe 0,90 x 0,60  
46. Größe 0,90 x 0,60  
47. Größe 0,90 x 0,60  
48. Größe 0,90 x 0,60  
49. Größe 0,90 x 0,60  
50. Größe 0,90 x 0,60  
51. Größe 0,90 x 0,60  
52. Größe 0,90 x 0,60  
53. Größe 0,90 x 0,60  
54. Größe 0,90 x 0,60  
55. Größe 0,90 x 0,60  
56. Größe 0,90 x 0,60  
57. Größe 0,90 x 0,60  
58. Größe 0,90 x 0,60  
59. Größe 0,90 x 0,60  
60. Größe 0,90 x 0,60  
61. Größe 0,90 x 0,60  
62. Größe 0,90 x 0,60  
63. Größe 0,90 x 0,60  
64. Größe 0,90 x 0,60  
65. Größe 0,90 x 0,60  
66. Größe 0,90 x 0,60  
67. Größe 0,90 x 0,60  
68. Größe 0,90 x 0,60  
69. Größe 0,90 x 0,60  
70. Größe 0,90 x 0,60  
71. Größe 0,90 x 0,60  
72. Größe 0,90 x 0,60  
73. Größe 0,90 x 0,60  
74. Größe 0,90 x 0,60  
75. Größe 0,90 x 0,60  
76. Größe 0,90 x 0,60  
77. Größe 0,90 x 0,60  
78. Größe 0,90 x 0,60  
79. Größe 0,90 x 0,60  
80. Größe 0,90 x 0,60  
81. Größe 0,90 x 0,60  
82. Größe 0,90 x 0,60  
83. Größe 0,90 x 0,60  
84. Größe 0,90 x 0,60  
85. Größe 0,90 x 0,60  
86. Größe 0,90 x 0,60  
87. Größe 0,90 x 0,60  
88. Größe 0,90 x 0,60  
89. Größe 0,90 x 0,60  
90. Größe 0,90 x 0,60  
91. Größe 0,90 x 0,60  
92. Größe 0,90 x 0,60  
93. Größe 0,90 x 0,60  
94. Größe 0,90 x 0,60  
95. Größe 0,90 x 0,60  
96. Größe 0,90 x 0,60  
97. Größe 0,90 x 0,60  
98. Größe 0,90 x 0,60  
99. Größe 0,90 x 0,60  
100. Größe 0,90 x 0,60  
101. Größe 0,90 x 0,60  
102. Größe 0,90 x 0,60  
103. Größe 0,90 x 0,60  
104. Größe 0,90 x 0,60  
105. Größe 0,90 x 0,60  
106. Größe 0,90 x 0,60  
107. Größe 0,90 x 0,60  
108. Größe 0,90 x 0,60  
109. Größe 0,90 x 0,60  
110. Größe 0,90 x 0,60  
111. Größe 0,90 x 0,60  
112. Größe 0,90 x 0,60  
113. Größe 0,90 x 0,60  
114. Größe 0,90 x 0,60  
115. Größe 0,90 x 0,60  
116. Größe 0,90 x 0,60  
117. Größe 0,90 x 0,60  
118. Größe 0,90 x 0,60  
119. Größe 0,90 x 0,60  
120. Größe 0,90 x 0,60  
121. Größe 0,90 x 0,60  
122. Größe 0,90 x 0,60  
123. Größe 0,90 x 0,60  
124. Größe 0,90 x 0,60  
125. Größe 0,90 x 0,60  
126. Größe 0,90 x 0,60  
127. Größe 0,90 x 0,60  
128. Größe 0,90 x 0,60  
129. Größe 0,90 x 0,60  
130. Größe 0,90 x 0,60  
131. Größe 0,90 x 0,60  
132. Größe 0,90 x 0,60  
133. Größe 0,90 x 0,60  
134. Größe 0,90 x 0,60  
135. Größe 0,90 x 0,60  
136. Größe 0,90 x 0,60  
137. Größe 0,90 x 0,60  
138. Größe 0,90 x 0,60  
139. Größe 0,90 x 0,60  
140. Größe 0,90 x 0,60  
141. Größe 0,90 x 0,60  
142. Größe 0,90 x 0,60  
143. Größe 0,90 x 0,60  
144. Größe 0,90 x 0,60  
145. Größe 0,90 x 0,60  
146. Größe 0,90 x 0,60  
147. Größe 0,90 x 0,60  
148. Größe 0,90 x 0,60  
149. Größe 0,90 x 0,60  
150. Größe 0,90 x 0,60  
151. Größe 0,90 x 0,60  
152. Größe 0,90 x 0,60  
153. Größe 0,90 x 0,60  
154. Größe 0,90 x 0,60  
155. Größe 0,90 x 0,60  
156. Größe 0,90 x 0,60  
157. Größe 0,90 x 0,60  
158. Größe 0,90 x 0,60  
159. Größe 0,90 x 0,60  
160. Größe 0,90 x 0,60  
161. Größe 0,90 x 0,60  
162. Größe 0,90 x 0,60  
163. Größe 0,90 x 0,60  
164. Größe 0,90 x 0,60  
165. Größe 0,90 x 0,60  
166. Größe 0,90 x 0,60  
167. Größe 0,90 x 0,60  
168. Größe 0,90 x 0,60  
169. Größe 0,90 x 0,60  
170. Größe 0,90 x 0,60  
171. Größe 0,90 x 0,60  
172. Größe 0,90 x 0,60  
173. Größe 0,90 x 0,60  
174. Größe 0,90 x 0,60  
175. Größe 0,90 x 0,60  
176. Größe 0,90 x 0,60  
177. Größe 0,90 x 0,60  
178. Größe 0,90 x 0,60  
179. Größe 0,90 x 0,60  
180. Größe 0,90 x 0,60  
181. Größe 0,90 x 0,60  
182. Größe 0,90 x 0,60  
183. Größe 0,90 x 0,60  
184. Größe 0,90 x 0,60  
185. Größe 0,90 x 0,60  
186. Größe 0,90 x 0,60  
187. Größe 0,90 x 0,60  
188. Größe 0,90 x 0,60  
189. Größe 0,90 x 0,60  
190. Größe 0,90 x 0,60  
191. Größe 0,90 x 0,60  
192. Größe 0,90 x 0,60  
193. Größe 0,90 x 0,60  
194. Größe 0,90 x 0,60  
195. Größe 0,90 x 0,60  
196. Größe 0,90 x 0,60  
197. Größe 0,90 x 0,60  
198. Größe 0,90 x 0,60  
199. Größe 0,90 x 0,60  
200. Größe 0,90 x 0,60  
201. Größe 0,90 x 0,60  
202. Größe 0,90 x 0,60  
203. Größe 0,90 x 0,60  
204. Größe 0,90 x 0,60  
205. Größe 0,90 x 0,60  
206. Größe 0,90 x 0,60  
207. Größe 0,90 x 0,60  
208. Größe 0,90 x 0,60  
209. Größe 0,90 x 0,60  
210. Größe 0,90 x 0,60  
211. Größe 0,90 x 0,60  
212. Größe 0,90 x 0,60  
213. Größe 0,90 x 0,60  
214. Größe 0,90 x 0,60  
215. Größe 0,90 x 0,60  
216. Größe 0,90 x 0,60  
217. Größe 0,90 x 0,60  
218. Größe 0,90 x 0,60  
219. Größe 0,90 x 0,60  
220. Größe 0,90 x 0,60  
221. Größe 0,90 x 0,60  
222. Größe 0,90 x 0,60  
223. Größe 0,90 x 0,60  
224. Größe 0,90 x 0,60  
225. Größe 0,90 x 0,60  
226. Größe 0,90 x 0,60  
227. Größe 0,90 x 0,60  
228. Größe 0,90 x 0,60  
229. Größe 0,90 x 0,60  
230. Größe 0,90 x 0,60  
231. Größe 0,90 x 0,60  
232. Größe 0,90 x 0,60  
233. Größe 0,90 x 0,60  
234. Größe 0,90 x 0,60  
235. Größe 0,90 x 0,60  
236. Größe 0,90 x 0,60  
237. Größe 0,90 x 0,60  
238. Größe 0,90 x 0,60  
239. Größe 0,90 x 0,60  
240. Größe 0,90 x 0,60  
241. Größe 0,90 x 0,60  
242. Größe 0,90 x 0,60  
243. Größe 0,90 x 0,60  
244. Größe 0,90 x 0,60  
245. Größe 0,90 x 0,60  
246. Größe 0,90 x 0,60  
247. Größe 0,90 x 0,60  
248. Größe 0,90 x 0,60  
249. Größe 0,90 x 0,60  
250. Größe 0,90 x 0,60  
251. Größe 0,90 x 0,60  
252. Größe 0,90 x 0,60  
253. Größe 0,90 x 0,60  
254. Größe 0,90 x 0,60  
255. Größe 0,90 x 0,60  
256. Größe 0,90 x 0,60  
257. Größe 0,90 x 0,60  
258. Größe 0,90 x 0,60  
259. Größe 0,90 x 0,60  
260. Größe 0,90 x 0,60  
261. Größe 0,90 x 0,60  
262. Größe 0,90 x 0,60  
263. Größe 0,90 x 0,60  
264. Größe 0,90 x 0,60  
265. Größe 0,90 x 0,60  
266. Größe 0,90 x 0,60  
267. Größe 0,90 x 0,60  
268. Größe 0,90 x 0,60  
269. Größe 0,90 x 0,60  
270. Größe 0,90 x 0,60  
271. Größe 0,90 x 0,60  
272. Größe 0,90 x 0,60  
273. Größe 0,90 x 0,60  
274. Größe 0,90 x 0,60  
275. Größe 0,90 x 0,60  
276. Größe 0,90 x 0,60  
277. Größe 0,90 x 0,60  
278. Größe 0,90 x 0,60  
279. Größe 0,90 x 0,60  
280. Größe 0,90 x 0,60  
281. Größe 0,90 x 0,60  
282. Größe 0,90 x 0,60  
283. Größe 0,90 x 0,60  
284. Größe 0,90 x 0,60  
285. Größe 0,90 x 0,60  
286. Größe 0,90 x 0,60  
287. Größe 0,90 x 0,60  
288. Größe 0,90 x 0,60  
289. Größe 0,90 x 0,60  
290. Größe 0,90 x 0,60  
291. Größe 0,90 x 0,60  
292. Größe 0,90 x 0,60  
293. Größe 0,90 x 0,60  
294. Größe 0,90 x 0,60  
295. Größe 0,90 x 0,60  
296. Größe 0,90 x 0,60  
297. Größe 0,90 x 0,60  
298. Größe 0,90 x 0,60  
299. Größe 0,90 x 0,60  
300. Größe 0,90 x 0,60  
301. Größe 0,90 x 0,60  
302. Größe 0,90 x 0,60  
303. Größe 0,90 x 0,60  
304. Größe 0,90 x 0,60  
305. Größe 0,90 x 0,60  
306. Größe 0,90 x 0,60  
307. Größe 0,90 x 0,60  
308. Größe 0,90 x 0,60  
309. Größe 0,90 x 0,60  
310. Größe 0,90 x 0,60  
311. Größe 0,90 x 0,60  
312. Größe 0,90 x 0,60  
313. Größe 0,90 x 0,60  
314. Größe 0,90 x 0,60  
315. Größe 0,90 x 0,60  
316. Größe 0,90 x 0,60  
317. Größe 0,90 x 0,60  
318. Größe 0,90 x 0,60  
319. Größe 0,90 x 0,60  
320. Größe 0,90 x 0,60  
321. Größe 0,90 x 0,60  
322. Größe 0,90 x 0,60  
323. Größe 0,90 x 0,60  
324. Größe 0,90 x 0,60  
325. Größe 0,90 x 0,60  
326. Größe 0,90 x 0,60  
327. Größe 0,90 x 0,60  
328. Größe 0,90 x 0,60  
329. Größe 0,90 x 0,60  
330. Größe 0,90 x 0,60  
331. Größe 0,90 x 0,60  
332. Größe 0,90 x 0,60  
333. Größe 0,90 x 0,60  
334. Größe 0,90 x 0,60  
335. Größe 0,90 x 0,60  
336. Größe 0,90 x 0,60  
337. Größe 0,90 x 0,60  
338. Größe 0,90 x 0,60  
339. Größe 0,90 x 0,60  
340. Größe 0,90 x 0,60  
341. Größe 0,90 x 0,60  
342. Größe 0,90 x 0,60  
343. Größe 0,90 x 0,60  
344. Größe 0,90 x 0,60<br

# L. Goldmann

## Kaufhaus für Damen-Kästle

SAISON 1900.

am  
Altmarkt.

Die grosse Ausstellung  
massgebender Frühjahrs-  
und Sommer-Neuheiten  
ist eröffnet.

Elegante Jackets,  
Costüme, Capes,  
Umhänge u.s.w. u.s.w.

in denkbar grösster Auswahl  
zu anerkannt billigen, festen  
Preisen.

Tadellose Schnitte.

Solide

Stoffe.

Sorgfältigste  
Verarbeitung.



Günstigste  
Kaufhauseinenheit

### Allerlei für die Frauenwelt.

**Mitteilung:** Ein Jahr der Schule auch reizvoll  
Und nicht ist in der Schule **schön**,  
Die Schule schätzt sie höchstens.  
Wie kann man das tun?

**Ewiges Leben.** (Nachdruck verboten.)  
Soeben ist die neue Schuljahrestoilette vom Schneider gekommen, Frau M. steht vor dem Spiegel und betrachtet das Kleid mit kritischem Auge. Das Toilett ist sehr schön, die Tücher sind ebenso wie die Figur ihrer Tochter sehr hübsch. Doch es fehlt etwas: Sie ist wunderschön, aber sie ist allein. Sie ist eine so unzufriedene Person! Sie möchte sich nicht an ihr Antlitz dem Glanz, sie steht mit der schlanken Hand über die Stirn, als wolle sie dort die kleinen Falten glätten, die ihr Lebensglück bringen. Doch es will ihr nicht gelingen; schnell die Tücher darüber geworfen, damit sie es nicht bemerkt. Aber was ist das? Unter den schönen grauen Augen, ja selbst neben dem hübsch geformten Mund, steht sich eine Art hässliche! Frau M. sieht sie nicht auf einen Schatz. „Schrecklich“, so findet sie, „ich bin ja schon eine alte hässliche Frau!“ Da wird die Thür aufgerissen, ein munterer, blauäugiger Quartier kommt herein. Das Buchruckt liegt in die nächste Ecke, und er selbst an den Hals seiner entzückten Mutter. „Mutter!“ ruft er, „Du bist anders benommen!“ Den lärmenden Wagen macht mich noch wahnhaftig. Wohl Du denn nicht die geringste Müdigkeit auf meine Nerven nehmen? Eine tiefe Unruhe hat mich gestört, und welche Freude grüßt mich dabei in Ihre Stimme – ja, jetzt sieht Frau M. in der That sehr unverstehbar aus. Das findet sie auch wohl selbst, als ihr Blick wieder in den Spiegel fällt, und während der Quartierin betrübt hinzufließt, hört sie in ihren Reflexionen fort: „Mit 30 Jahren ein solches Aussehen – es ist zum Verweinen! Wenn ich bedenke, wie jugendlich dagegen Frau B., die doch schon längst Großmutter ist, erscheint!“ Würde ich doch nur, wodurch sie sich dieses Aussehens bewahrt hat! „Ich weiß es“ so möchte ich Frau M. jalousen. „Jawohl, schön!“ Sie ist nicht leichter als das. „Ach, das wollen wir uns aufschreiben!“ so habe ich mir vorgenommen. „Gernach, gernach, meine Dame, es handelt sich hier nicht um ein aus allen möglichen und unmöglichen Mitteln zusammengefügtes Musterwerk – nein, es ist ein sehr einfaches Mittel. Begleiten Sie mich, bitte, zu Frau B., deren Jugendlichkeit Frau M. s. Ried herausgeföhrt und lernt Sie von ihr! Wir scheinen von Frau M.'s Wohnung noch eine Treppe aufwärts und hingehen an einer Thür, deren Klingelschild wie eitel Gold einglänzt. Das Mädchen läuft

zu werden fest in Ihren Händen – das ist Leid.

Frida Keller.

### Citation-Näthtel.

Eine bekannte Stelle aus einem Drama Schillers besteht aus 8 Wörtern, welche der Reiche nach in den folgenden 8 Schiller-Citationen enthalten sind:

1. Wer nichts fürchtet, ist nicht weniger mächtig, als der, den alles fürchtet.
2. Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanftes Flügel weilt.
3. Undom! Der schreckensbleiche Mund macht schneid die Schuldbezeugung und.
4. Aber wer durch sein Herz siegt, er gilt mir doch mehr.
5. Und ein Gott ist, ein heiliger Wille lebt.
6. Die hier gedachten, ist dort oben groß.
7. Ein erhabener Sinn legt das Große in das Leben und er führt es nicht darin.
8. Ich höre, Sire, wie klein, wie niedrig Sie von Menschenwürde denken.

G. Dant.

**Belletristische Dresdner Nachrichten** Erscheint täglich  
Seit 1856

No. 56 Sonntag, den 1. April. 1900

### Barum.

Roman von Max Kretzer

(Fortsetzung.)

Man denkt sich eines unserer Kultur-Gebenungen nach hier in die Vergangenheit, und aller poetischer Zauber wäre föder,“ fuhr Karrenstein fort. „Schon von wegen der Cylinderhüte, die ich, nebenbei gesagt, nicht leiden mag. Es heißt zwar in dem schönen Lied: „Schön ist ein Cylinderhut, wenn man ihn benutzt.“ aber ich habe diese Art Kopfbedeckung. Mein Schädel ist dafür zu wenig breit.“ Vollholz muhte lachen, und Wieze atmete erleichtert auf bei dem Gedanken, daß die alte fröhliche Stimmung wieder obenan zu kommen schien.

### 10. Kapitel.

Unten wieder angelangt, hatten sie noch ein Viertelstündchen Zeit, um sich auf ihr Zimmer zurückzusehen, das Karrenstein, um während der Mittagszeit zu entschuldigen. Er ließ fast ganz auf dem Trotzen und wollte sich in einen Stuhl zurückziehen, um ein „einlautes Gericht“ zu verzehren. Der Alte werde doch hoffentlich so vernünftig sein, than heute noch die erwartete Summe telegraphisch anzumelden. Das Nebenjahr mochte er sich auch gar nichts daraus, an einer gemeinschaftlichen Tafel zu speisen, wo der Satall wildfreie Menschen zusammengetrieben habe, die sich gegenseitig anstrengten und in der Regel nicht würden, wobei sie sich unterhalten sollten. Wieze hätte durchaus nicht nötig gehabt, dem Alten den bekannten Wind mit dem Ellbogen zu geben, denn dieser hatte bereits gewußt, daß Alles „am Schnürrchen“ ging. „Ich habe mir erlaubt, heute Morgen schon ein Couvert für Sie an der table d'hôte bezahlen zu lassen.“ sagte er freundlich. „Es hilft also nichts. Sie müssen schon mein Gast sein.“

Wieze war so glücklich, daß sie dem Alten am liebsten vor allen Leuten – sie befanden sich bereits unten im Flur – um den Hals gefallen wäre. Und dieses Gefühl der Dankbarkeit steigerte sich noch, als Vollholz keine Banknotentüte hervorholte und sie Helmuth mit der Witte überreichte, er möge nach Belieben aus dem Inhalte wählen. „Wenn schon, denn schon!“ dachte er dabei. Man sollte doch sehen, daß er mit gut erzogenen Herren umzugehen verstand. Karrenstein überlegte nicht lange, sondern erwiederte freimütig: „Ich acceptiere dankend. Die konventionelle Brieftasche wäre wohl auch überflüssig, nachdem ich schon so offen zu Ihnen war. Es könnte auch sonst den Anschein haben, als wäre ich ein eitler Glenommist, der mit Ansichten um sich wirkt, ohne sie selbst zu begleiten.“

Er hatte der Brieftasche, die er mit nochmaligem höflichen Danke Vollholz wieder zurückgegeben hatte, bereits einen Künftigmordchein entnommen, weil er kleinere Banknoten nicht vorgefunden hatte, als er unverumhet sagte: „Wenn nun aber mein Alter mich im Stiche läßt, was dann?“ Er hat in seine Tasche. Vollholz weckte lächelnd ab und bat ihn, sich darüber keine Kopfschmerzen zu machen, trotzdem er sich eine solche Möglichkeit gar nicht denken konnte. Sofort aber fiel Karrenstein wieder ein: „Dann gebe ich hier ein Concert und singe alle Angstige fort. Das Entree friegen sie natürlich nicht wieder.“ „Das machen wir! Ich erläute mich sogar bereit, Blüets zu verlaufen.“ erwiderte Vollholz lachend und versprachte sich dazu mit einem Händedruck. „Ich habe immer mehr, doch Sie mein Mann sind.“ warf Karrenstein so fest ein, daß Vollholz ein wenig zuckte. Soviel aber an die vorliegende Jugend denkend, die oft mit Hornlosigkeit Ausprüche that, die dem Alter nicht angebracht erschienen, that er so, als hätte er die Beuerhaltung nicht gehabt.

In ihre Unterhaltung vertieft, hatten sie auf das Glöckchenzeichen, das zur Tafel rief, nicht geachtet, und so beraten sie erst den Speisewahl, als die Tafel schon statt belegt war. Sie hatten ihre Plätze ziemlich in der Mitte, wobei Vollholz es so angeordnet hatte, daß Wieze zwischen beiden lag, rechts von Karrenstein.

Zu ihrer Unterhaltung erblühten sie den „schneidigen Reiter“ aus Görlitz, der ihnen schräg gegenüber einen Platz hatte und die Paare zwischen Suppe und Fleisch bewußte, sich anlegentlich mit einer Nachbarin, einer hübschen, anfallend hübschen Dame zu unterhalten. Er befand sich wieder in Civil, trug einen hellen Modeanzug, eine voll erblühte rote Rose im Knopfloch, und strich sich vorsichtig den üppigen Schnurrbart, dessen Spitzen gardenbürtig nach oben gelämmt waren. Sein glattanliegendes, glänzendes und brünettes

Marienstrasse 3, 5, 7.

Die reichste, schönste und billigste Auswahl:

# Kleider-Stoffe

# Kleider-Stoffe

# Kleider-Stoffe

Günstige Kaufgelegenheiten!

In Folge rechtzeitiger grosser Abschlüsse mit meinen Lieferanten kann ich sämtliche Neuheiten der Saison in glatten und gemusterten Stoffen noch zu alten, niedrigen Preisen abgeben.

# H.M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5, 7.

### Schwarze Wollstoffe,

bekannt vorzügliche Qualitäten,

besonders preiswerth:

Alpacca Vigoureux, Meter 130 Pf.

Bellebte Neuheit.

Karos in allen Farbenstellungen, hell und dunkel.

Gelegenheits-Kauf:

Schottisch Croisé, Meter 75 Pf.

Melchhaltige Sortimente.

### Einfarbige Wollstoffe.

Neuheiten in aparten Farben.

Aussergewöhnlich billig:

Reinwoll. Diagonal Valeneta, Meter 195 Pf.

Cover-Coat, Kammgarn, Mohair-Jacquard, Beige.

Reste von Kleider-Stoffen  
sportbillig.

- 222 -  
Herr war in der Mitte von der Stein bis zum Norden taglos durchschliefst und gab ihm einen etwas soeten Anstrich, was ihn sehr gut ließte. Im Uebrigen lobt er so unternahm aus, daß er die Erinnerung an den unangenehmen Vorfall vom vergangenen Tage bereits abgetreft zu haben schien.

"Da ist ja diefer gärtige Mensch auch wieder," räumte Wieze ihrem Vater zu, nachdem sie Platz genommen hatten, und sofort hörte sie Kortenstein halblaut sagen: "Und die Legationsräthlin und Fräulein Töchterchen sich auch schon. Wie kommt sie nur mit diesem Promenaden-Sitterling zusammen! Deut heißt's, sich aus der Allee ziehen." Wieze aber dachte sofort: "Mein Gott, wenn es nur kein Duell gäbe. Er scheint mit Absicht hier wieder angekrochen zu sein." Kortenstein hatte die statthafte Dame gemerkt, und der der Görlitzer sich unterschiel. Und die erste Gelegenheit benutzend, erhob er sich bald und begrüßte sie mit einer höflichen Verbeugung. Sofort rief sie ihm freundlich über den Tisch zu: "Sieh' da, Herr Hellmuth! Sie auch hier? Das ist aber eine Nebenaufschaltung!"

Trotzdem sie durch die Begegnung bereits von seiner Anwesenheit unterrichtet war, hielt sie es nicht für angebracht, eine Silbe darüber fallen zu lassen. "Ja, auf einem Touristenbummel," erwiderte er und fügte dann hinzu: "Ich werde nicht verschleiern, gnädige Frau, demnächst schlägt meine Aufwartung zu machen. Ich bitte um den Vorzug der Erlaubnis dazu." "Soll uns treuen, Herr Hellmuth," gab sie freundlich zurück, aber in der quädeligen Art einer Dame, die in eifriger Unterhaltung begriffen, noch die Zeit findet, ein passant einige Redensarten für Andere fallen zu lassen. "Ich hätte nicht die blaßeste Ahnung von Ihrem Herrschen," sprach er wieder über den Tisch, wobei er dachte: "Wenn sie schwindet, sehe ich es auch." Dann nickte er Luren und Grins zu, zwei luttig blickenden weingelben Badischen im Alter von dreizehn und fünfzehn Jahren, die ihn, was ihr munteres Lächeln bewies, gern zu sehen schienen, und damit war vorläufig die Einladung zu diesem Tischgespräch beendet.

Der Görlitzer, der nothgedrungen die Begegnung mit erwidert hatte, ohne viel auffühlen, sah erst jetzt Kortenstein näher in's Auge, und als er ihn plötzlich erkannt hatte, wischte er leicht die Farbe und beugte sich über seinen Teller mit einem Gesichtsausdruck, der ungemein aus dem Unangenehmen dieser Begegnung dinnigte. Er schien nach plötzlich den Händen der Unterhaltung mit seiner schönen Nachbarin verloren zu haben, denn er nickte mehrmals zerknirscht, ohne ein Wort zu sagen, worüber die geprägte Legationsräthlin eine verblüffte Miene zeigte. Hinzu kam, daß er es mit Absicht zu vermeiden schien, Kortenstein noch fernher anzublicken. Wenigstens glaubte der Letzte diese Beobachtung zu machen.

Völlig jedoch gelobt etwas für Vollholz ganz Unerwartetes. Der Görlitzer, der erst allmählich die Situation zu würdigen verstand, hatte wie gleichgültig zwischen den Blumenarrangements, die die Tafel zierten, die Nachbarschaft vis-a-vis fixt. Nun erkannte er auch den Alten und machte eine höfliche Begegnungsverbeugung hinüber. Und als hätte er erraten, in welchen Beziehungen die junge Dame zu dem Bändiger seines Übermuthes stand, bedachte er auch Wieze mit einem höflichen Kopfnicken. Dann als er ruhig weiter, die nächste Gelegenheit wieder bemüht, nicht nur nach rechts, sondern auch zum angehenden Goldstück Lurens Verbindlichkeitsschreiben auszutauschen, Vollholz, sauf verspielt, verbeugte sich ebenfalls höflich. Trotzdem er diese Freundlichkeit veränderlich fand, war er doch angenehm beruhigt davon, denn er war nun sofort geneigt, das gefürchtete Verhalten des Görlitzers bedeutend milder aufzufassen. Wieze hatte sehr gewünscht gebaumt und sofort weggeschaut, um ihre Gleichgültigkeit zu demonstrieren. Kortenstein jedoch, der zuerst kaum seinen Augen traute, hatte das unbestimmte Gefühl einer ihm drohenden Gefahr, das er sich zwar im Augenblick nicht zu erklären vermochte, ihn aber in eine gewisse Unsicherheit versetzte. Trotzdem der Vorgang an und für sich hermos war, erwiderte er in ihm doch mehr als einer jener gewissen Höflichkeitsformeln, wodurch man ein stilles Geständniß für eine überlieferte Handlungswelle zu erkennen geben möchte.

Dies bestimmt Entgegenkommen, das sehr viel Wohlwollen enthielt, gesiel ihm nicht. Es witterte eine gewisse Absicht dahinter, einen Anmachungsversuch à tout prix, bei dem allein Wieze in Betracht kommen könnte. Seine erzeugene Liebe machte ihn mißtrauisch, und dieses Misstrauen wurde noch verstärkt, als er zu bemerken glaubte, daß der Görlitzer von allen ihm gegenüberstehenden Damen gerade Wieze als die Bewornte für seine Blüte wiederholt sich ausstiege. "Er scheint zu Kreuze zu trecken," flüsterte ihm Wieze zu, der die Blicke ihres Gegenübers nicht entgangen waren, trotzdem sie so that, als hätte sie dieselben nicht bemerkt. "Doch er will anbandeln," gab Kortenstein ebenso unauflöslich zurück.

Sie muhten abbrechen, weil der Kellner gerade die Schüssel mit Braten zwischen beide schob. Auch als er vorhob, schwieg Wieze noch eine Weile, betrachten darüber, daß Kortenstein ihre eigenen Gedanken ausgesprochen hatte. "Wertvördig, ich hatte dasselbe Gefühl — gleich, als er sich verbeugte," dachte sie, und zum ersten Male begann sie den Görlitzer etwas aufmerksam zu mustern. "Dann las ich mir anbandeln," flüsterte sie wieder Kortenstein zu. "Wir handeln dann ab." Ihre frische Laune dämpfte sofort sein inneres Grollen und ließ seine gute Stimmung wieder zum Durchbruch kommen. Und so egriff er sein Glas, das er soeben mit dem Zettlering Ausdrück gefüllt hatte, blickte Wieze tief in die Augen und ließ mit einem leise gesprochenen, innigen "Auf Dein Wohl" die Gläser hell erklingen.

- 223 -  
Frau Thürmer, die am oberen Ende der Tafel saß, weil es ihr nicht gelungen war, Platz neben der Legationsräthlin zu erhalten, hatte diesen Vorgang aufmerksam beobachtet und darin Etwas gefunden, was schon weit über die Grenzen oberländlicher Bekanntschaft hinausging. Sie beugte sich zu ihrer Tochter und sagte: "Es schlägt nicht viel und man könnte sie schon für Verlobte halten. Wenigstens was das Abkommen zwischenbekannt ist anbetrifft. Dabei haben sie sich gestern erst näher kennen gelernt . . . Und der Alte sieht dabei und scheint das ganz selbstverständlich zu finden. Schnelle Freundschaft — lange Freundschaft." Eva war anderer Ansicht. Trotzdem das Glück nicht kannte, zu sprechen, wie sie dachte. Und so erwiderte sie ohne sagen: "Läßt sie doch ein bisschen lustig sein, Mutterchen. Wenn es nur in den gehörigen Grenzen bleibt. Es geht ja hier so wie so zum Gebaren langweilig her, das Einem manchmal der Biss im Halse stechen bleibt." Und im Glücksrtheite fügte sie hinzu: "Sieh' Dir einmal meinen Nachbar an. Heute hat er schon viel mit mir geworben, er hat nämlich Wahlzeit!" gesagt. Dabei sieht er ganz neit aus, um so mehr kann's mich ärgern." Wenn Du ihm so lange Antwort gibst wie gestern, darfst Du Dich nicht wundern, wenn er lieber in die Suppe hineinphilosophiert." erwiderte Eva etwas ungeniert, da ein lebhafte Gespräch in der Nähe ihre Stimme dümpfte. "Mein Gott, ich kann mir doch nicht fortwährend wiederholen lassen, daß der Hochzeitstag hier nicht bedeutend sei," gab Eva, zur Seite geneigt, unmutig zurück. "Ich habe ja solche Dinge nun einmal mein Interesse."

Frau Thürmer suchte einen unerträglichen Sehzer aus und entgegnete ebenso wenig auffallend: "Du wirst nie flug werden, mein liebes Mädchen. Alle Männer können doch nicht gelehrt sein, und ein verhindender Holzhändler ist immerhin interessant genug, um sich auch einmal von ihm langweilen zu lassen. Manchmal gewöhnt er sich an die Besucherin!" "Ach so," brachte Eva verständnisvoll herover, und während sie von dem Eis zu nippeln begann, glitt ihr Blick aus den halbgeschlossenen Augen verdeckt auf die etwas zu groß gerathenen Hände ihres Nachbars zur Linken, die noch immer damit beschäftigt waren, die Apfelsine abzuhölzen, die er sich zum Nachmittag gewählt hatte. Dabei dachte sie: "Es scheint eine Vorliebe für Apfelsinen zu haben, er ist sie schon zum fünften Male. Entweder tut er es, weil die gewohnte Röthe seiner Hände darunter etwas verliert, oder damit beim Abzählen sein großer Brillant besser zur Geltung kommt. Ich glaube das Letztere."

Dieser "arose Brillant", der ihrer Schätzung nach ein erstaunliches Sümmchen gefestet haben mußte, setzte ihr eigentlich am besten an ihm. Wenn er nur an einem anderen Finger getragen hätte — am Finger eines anderen Mannes! Im Augenblick wußte sie nicht, ob sie mit diesem "anderen Manne" den Apotheker, Kortenstein oder sonst wen meinte. Aus voller Begeisterung darüber wußte sie ihr Vanilleeis ruhig weiter, schließlich nicht ganz klar über ihre eigenen Gefühle.

In der Mitte der Tafel hatte sich wie ein leichter rauschender Astroid vor dem Erheben der Gäste, die Unterhaltung noch sehr lebhaft entfunden. Völlig fragte die Legationsräthlin, die sich zu erkennen schien, daß außer ihrem Nachbar auch noch andere Menschen ihrer näheren Bekanntschaft vorhanden waren. In bereits stark animierter Stimmung über den Tisch hinüber: "Haben Sie auf Ihrer Tour wieder etwas besonders herausragendes erlebt, Hellmuth?" Eine großes Gedächtnissbretter liegt es ja bei Ihnen nicht abzugehen. Ich denke noch mit Schaudern an Ihren Abreise im vorigen Jahr in den Alpen . . ." "Mein Gott, überwältig!" dachte Wieze zusammenzuckend und ließ erschrocken das Löffelchen fahren, mit dem sie abermals von dem Eis mit der Vorsicht eines zerstreuten Vogels genippt hatte. "Davon weiß ich ja noch nichts. Am Ende hat er gar unter einer Lampe gelegen . . ." Ihr zaghafter Blick ging seitwärts zu ihm, als wollte sie sich davon überzeugen, ob er nach den überstandenen Gefahren lebhaft und gesund neben ihr saß.

Kortenstein schien nicht gleich darauf zu kommen, worum es sich handelte; dann aber erwiderte er etwas zerknirscht und unbewußt ziemlich laut: "Ach, Sie meinen die Gleitfähigkeit am Stilfsee. Doch Es waren nur fünfzig Meter, und endete mit diversen blauen Flecken und der üblichen Todesangst. Sonst aber war es eine ganz gewöhnliche Stütze für meine Nerven. Sie werden wohl davon gehört haben, daß ich Höhenangst haben muß, um frei atmen zu können. Mir geht's wie dem Adler, der der Nähe der Abgründe bedarf, um sich mit Seelenruhe des winzigen Siedlers unter sich zu erfreuen."

Er hatte das ohne jede Erregung, aber doch mit einer gewissen leichten Verzierung, die seine Eigenart noch nicht kannten, auf den Gedanken bringen können, er wolle sich in Neberebungen ergehen. Die nächstliegenden, unbedeutlichen Herrschaften, denen das Gespür nicht entgangen war, blickten auf, darunter mit ganz besonderem Interesse zwei Damen, denen Kortenstein noch vom vergangenen Nachmittag her in Erinnerung war, die aber merkwürdiger Weise den Görlitzer bisher nicht wieder erkannt hatten. Es waren eine vermögende Kaufmannstochter und deren Schwester aus Berlin, die die Alpen ebenfalls fanden und gewonnen auf das Weitere lachten. Namentlich die Schwester, eine sehr leid blühende, etwas emanzipiert auslebende Dame in gereitem Alter, die besonders für große Geschenke schwärzte, hätte sich gar zu gern an der Unterhaltung beteiligt, wenn es ihr nicht ausdrücklich erschien wäre. "Stolz sieb' ich den Spanier, wenn auch der Verlier überdrümmt," lagte die Legationsräthlin wieder mit einem bezeichnenden Lächeln.

(Fortsetzung Dienstag.)

## Für Automobilen



## Für Equipagen

Viel Ärger und Verdruß sparen Sie, wenn Sie Ihr Rad mit

# Continental Pneumatic

montieren lassen.

Continental Pneumatic ist ein erstklassiges Produkt aus bestem Gummi und Gewebe, von Fachleuten richtig konstrukt und darum bekannt als der vollkommenste abnehmbare Radreifen.

## Für Fahrräder

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

Seltenes Angebot!!

## Einen Posten Confirmanden-Anzüge,

vorjährig, doch streng modern und garantirt fehlerfrei,  
habe, um damit zu räumen, im Preise bedeutend herab-

gesetzt.  
So lange der Vorrath reicht, gebe dieselben zu nach-

stehend billigen Preisen ab:

früh. Preis: 15, 18, 20, 24, 28, 30, 36 Mk.

Jetzt nur: 10, 12, 14, 18, 20, 22, 26 Mk.

L. Grossmann,  
10 Wettiner - Straße 10,  
Parterre und 1. Etage.  
Ein Saal vor dem Tivoli.

## Hugo Stangen's Gesellschaftsreisen

### nach Italien.

9. April Ganz Italien bis Neapel . . . Mk. 900.-  
1. Mai Oberital. Seen . . . . . 500.-  
11. " do . . . . . 500.-

Ferner nach Norwegen, Russland, Schottland,  
Um die Welt.

Bei billigsten Preisen grösster Comfort  
und schönste Touren.

Sonderfahrten mit den prachtvollen deutschen Dampfern  
"Sambula" und "Pera" nach dem

### Mittelmeer.

Absfahrt von Hamburg am 31. Mai, 31. Juli u. 30. Sept. 1900.  
Gibraltar — Algier — Malta — Athen — Smyrna — Kon-

stantinopel. Dauer 26 Tage.

Preis alles eingeschlossen, Berlin bis Berlin

**nur 650 Mark.**

Hugo Stangen's Reisen zur

### Weltausstellung in Paris 1900

vom 18. April bis zum Schluss der Ausstellung wöchentlich

von 220 Mark an.

NB. Für Allein-Reisende liefern wir Fahrkarten und Schiffsbillets in jeder gewünschten Zusammestellung. — Illustrirte

Programme über unsere Reisen gratis und franco.

Hugo Stangen's Reisebüro,  
Berlin W., Unter den Linden 39.

Reit- u. Fahrschule n Elmshorn  
in Holstein. Direktor S. H. Herweg. Groß Günther Schloß-Holstein,  
Inhaber & Verleger d. Pferdezeitung d. Holsteinischen Marschen,  
G. H. H. S. H. der Sektion d. Landw.-Kammer Schloß-Holstein, ließ  
am 20. Februar 1895 eine Verkaufsstelle eröffnen.

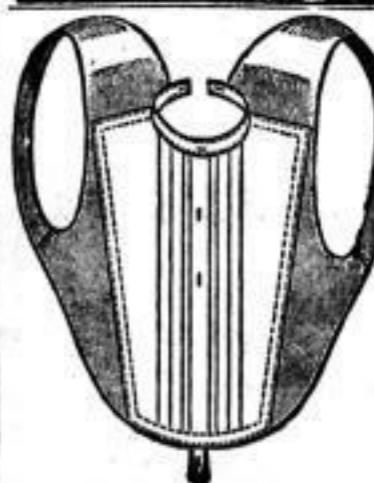
Verkaufs-Abtheilung in allen Preislagen i. d. verschiedensten Ge-

brauchswaren bei regelmässiger Bedienung zu niedrige Preise.

Niedrige Verkaufspreise ermöglicht durch direkten Besorg v. Zuchthof. — Lehr-Abtheilung v. Staat. Prussia n. Landw.-Kammer als Lehranstalt sub-

ventioniert. — Ausbildung v. Zuchthof, Pferdehalter, Kutscher etc. — Zuchtmateri-

al-Nachweis kostetlos. — Prospekte gratis. — Adr.: "Verbaud der Pferde-  
zuchtanstalt in den Holsteinischen Marschen, Elmshorn."



## Braetisches Vorhemd

mit glatter Brust

von 110 Pf. an empfohlen

Julius Kaiser,  
36 Pragerstr. 36.

# J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstr. 54.

## Gardinen-Stangen

In sauberer, solider Ausführung,  
gerade, St. 0.30, 0.35, 0.45, 0.65 u. 0.85 M.  
Dieselben gerade, in Erlenholz,  
volirt, von 120 cm bis 160 cm, sehr empfehlens-  
werth, Stück 0.90 M.

## Gardinen-Stangen,

geschweift, Stück 0.65 M.  
breiter, mit Goldlante, Stück 0.90 M.

## Berstellb. Zuggardinenstangen

solide Ausführung, mit Messingrollen, St. 0.56 M.

## Portières-Stangen,

rund, ff. volirt, mit 12 Ringen, 2 Eichen und  
2 Consolen nebst Haken dazu, Stück 2.90 M.

## Gardinen-Rosetten,

Paar 0.20, 0.30, 0.35, 0.45 und 0.50 M.

## Portières-Ketten

mit 2 Augeln, Paar 0.45, 0.75 und 0.90 M.

## Kleider-Leisten,

ff. gedreht u. volirt, St. 0.35, 0.48, 0.65 u. 0.85 M.



## Spiritus-Schnellkocher

mit vergittertem Bassin, Stück 0.45 M.

## Ideal-Spiritus-Gaskocher,

bedeutende Ersparnis, schnelles Kochen,

Stück 0.75 M.

## Wirthschafts-Waagen,

mit Spiralf. u. Doppelsieder-System, bis 20 Pf. wiegend,  
Stück 2.50 und 2.90 M., bis 30 Pf. wiegend Stück  
3.75 M.

## Briefkasten, Eiche lackirt,

Stück 0.40, 0.75, 1., 1.50 und 2.25 M.

## Rückenrahmen mit Tropfbrett,

Messingrahmen u. Nägeln, Stück 0.45 u. 0.90 M.

## Putz- und Wickskasten,

ff. lackirt, Stück 0.45 und 0.90 M.

## Waschbretter, stark,

mit Steinlage, Stück 0.45, 0.75 und 1.- M.

## Kleiderbügel,

saubere Ausführung, 12 Stück 0.38 M.

## Brotkapseln, ff. lackirt,

zum, für 6 Pf. Brote, Stück 1.50 u. 2.- M.

## Dieselben in ovaler Form

für 2., 4., 6., 8-Pfund-Brote

Stück 1.35, 1.75, 2.-, 2.50 M.

## Messer und Gabel,

Solinger Fabrikate,

Durchd. Paar 2.-, 2.90, 4.50, 5.50, 8.50, 10.-, 12.-

## Ess- und Kaffee-Löffel.

Größte Auswahl

## Emaille-Geschirr

in nur solidem Fabrikat.

# J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstraße Nr. 54,

am Postplatz.

# „Zum Plau“, Robert Gaideczka

Dresden, Frauenstrasse 2.

Bei Bestellungen beliebt man außer der gewünschten Form  
die Kopfweite anzugeben.



Danzig,  
schwarz und silbergrau,  
Qual. I Ex.  
Mk. 3.- 4.50.



Pastor,  
schwarz,  
Qual. II I  
Mk. 3.- 4.-



Memel,  
Deutscher Haarhat,  
schwarz und farbig,  
Mk. 5.-, 6.-, 6.50,  
extra leicht Mk. 9.50.



Longfellow,  
Londoner Hut von Christy,  
schwarz und farbig,  
Mk. 11.-

## Der Erfolg ist großartig!



Geleistete Garantie: Jeder Hut, auch der billige, ist fehlerfrei, sogenannte zurückgesetzte Ware bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellten, mit Preisen versehenen Waren werden auf Verlangen bereitwillig bereinzegeben und verkauft.

Milton,  
Londoner Hut von Victor Jay.  
Schwarz Mk. 10, farbig Mk. 11.

Illustrirter Katalog gratis und frankt!



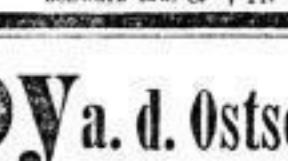
König,  
schwarz und farbig,  
Qual. IV III½ III II  
Mk. 1.50. 2.- 2.50. 3.-



Budapest,  
Fabrikat des Hofhutmachers  
Wih. Pless, Wien.  
Farbig Mk. 11.-  
Schwarz n. 10.-



Byron,  
Londoner Hut  
von Lincoln Bennet,  
Hofhutmacher  
des Prince of Wales,  
schwarz und farbig, Mk. 12.-



Seasfield,  
Londoner Hut von Christy,  
schwarz Mk. 8.-, 11.-

## Filz-Hüte

Wien,  
Fabrikat des Hofhutmachers  
Wih. Pless, Wien.  
Schwarz . . Mk. 10.-

Illustrirter Katalog gratis und frankt!

## Misdroy a. d. Ostsee,

durch Schiff und Bahn zu erreichen.  
Erholungshaus „Dünenschloß“,

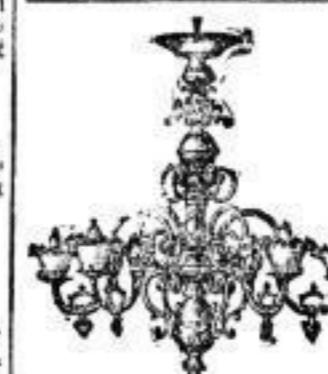
drückliches Holz,  
sche d. Strand u. Wald, ein Blatt, 120 Betten, lust. Speise u.  
Gesellschaftsräume, liebvolle Aufnahme, gute Bepliegung, Freizeit  
angemessen. Christliche Hausordnung. Im Winter Haus-  
haltungsschule u. klimatisches Kurhaus für Nüches u. Erholungs-  
bedürftige. Bader im Hause. Einjährige Freie. Vorherbeileitung  
erwünscht. Privatette franco durch die Hausmutter

At. Eva Quistorp.

für den

## Umzug

bitten wir, sich zu uns zu be-  
mühn.



Ebeling & Croener,  
Kronleuchter-Geschäft,  
Pragerstraße 28.

## Beamtenschule Geyer

Städt. Fachschule unter staatl. Aufsicht.  
Gründliche (2jäh.) Vorbereitung. Günstige Erfolge.  
Prospekt gratis durch d. Schulleitung od. Stadtrat.



## Patent-Anwalt

Rud. Schmidt

jetzt

Johannesstr. 23.

Mohrenapotheke am Fürnaischen-Platz

Wer eine Erfindung anmelden  
will,  
sche vorher unentgeltlich im

öffentlichen Lesezimmer

des

Patent- und techn. Büros

Zingener Winter,

Maximilianstr. Allee 1, 1.

alle bisher erhaltenen

Patente, Gebrauchsmuster,

Waarenzeichen

ein.

Geöffnet Wochentags 10-7 Uhr,

Sonntags 11-1 Uhr.



## Leichte Freude.

Concertinasaccordeon

mit Spieldrehflügelrohr.

D. R. O. W. Nr. 116.375.

Mit diesem Instrument kann jeder sofort ohne Kenntnis  
oder Wärde, Zunge ic. spielen. Das Blasaccordeon Nr. 625 b,  
mit 25 unverzerrten Metalldrägungen & zum Zupfen, es ist das  
Instrument der Stimmen, sowie ein Nachahmer des Gesanges infolge  
des Spieldrehflügelrohrs unmöglich. Preis incl. Zupfplatte und Ver-  
packung nur 3 Mk. 50 Pf. Von bestellte nur direkt bei Otto  
Nehlsen, Brunnköbler, Sachsen. Preisliste über Regierungsblätter,  
Musikhefte u. Notenläden, Harmonium u. Banjos, Violinen, Geigen u.  
gegensohne und franz.

# Unwiderruflich

wegen bedingter Geschäftsaufgabe

## die letzte Oster-Saison

der „Goldenen Eins“. Darum nehme ein Jeder die Gelegenheit wahr und decke im Vorraus seinen Bedarf an Herren- und Knaben-Garderobe.

Im eigenen Interesse wird gebeten, auch ohne zu kaufen, die Waaren Lager zu besichtigen, und wird man finden, daß jede weitere Reise unnötig ist.

## Ohne Rücksicht

auf Gross-Händler und Händler wird im Einzelnen (en détail) genau so billig abgegeben und zwar alles nur, so lange Vorrath vorhanden!

Ein Posten fertiger

## Konfirmanden-Anzüge,

eins- und zweireihig, alle Größen und Farben, in Sammelmäntel, Tuch, Cheviot und Buchstanz,

früher Mf. 8½, 10, 12, 15, 18, 20½, 23, 25, 28, 31, 36, 40, 45, 49,

jetzt Mf. 5½, 7, 8½, 9½, 10½, 12½, 15, 16½, 17½, 20, 24, 27, 32, 34

Ein Posten fertiger

## Frühjahrs- u. Sommer-Paletots

in allen Stoffen, Farben und Größen, früh. Mf. 13, 15, 24, 27, 32, 36, 38, 44, 52,

jetzt Mf. 8, 13, 17, 21, 24, 26, 27, 31, 38

Ein Posten fertiger

## Pelerin.-Mäntel u. Havelocks

in allen Größen, Farben und Stoffen, früher Mf. 14½, 16, 23, 30, 36, 42,

jetzt Mf. 7½, 9, 15, 22, 25, 27

Ein grosser Posten, ca. 3000 Stück, fertige komplettete

## Herren-Anzüge

in Gehrock-, Rock- und Jacke-Jacken, allen Größen, Stoffen und Farben,

früher Mf. 12, 14, 17, 20, 24, 26, 32, 40, 45, 49, 52, 55, 57,

jetzt Mf. 8, 9½, 11, 14, 16, 19, 23, 25, 27, 29, 35, 38, 42

Ein Posten fertiger

## Herren-Jackets u. Joppen

in allen Stoffen und Welten, 1- und 2-reihig,

früher Mf. 7½, 9, 12, 16, 20, 25, 30

jetzt Mf. 4½, 6, 8½, 11, 14, 17, 20

Ein Posten fertiger

## Herren-Hosen

in allen Farben, Stoffen, Längen u. Welten,

früher Mf. 2½, 4½, 6, 8, 12½, 14, 17,

jetzt Mf. 1½, 2½, 4½, 6½, 8½, 9½,

12½, 15, 18

Ein grosser Posten, circa 4000 Stück, fertige

## Knaben-Anzüge

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung, darunter viele Modelle in allen Farben und Stoffen,

früher Mf. 2½, 4½, 5, 6, 8, 9, 11½, 13, 15, 17, 24,

jetzt Mf. 1½, 2½, 3½, 4, 5, 6, 7½, 8½, 10, 11, 15½

Ein Posten fertiger

## schwarz. Gehröcke u. Fracks

in allen Größen und Qualitäten,

früher Mf. 20, 24, 30, 36, 42, 45, 48,

jetzt Mf. 12, 16, 20, 24, 28, 32, 35

Ein Posten fertiger

## Radfahr-Anzüge

in Cheviot, Loden u. Buchstanz, allen Farben,

früher Mf. 15, 20, 29, 32, 35, 38,

jetzt Mf. 10, 15, 21, 24, 26, 29½

Ein Posten fertiger

## Herren-Schlafröcke

vom einfachsten bis elegantesten,

früher Mf. 13½, 15, 20, 30, 40, 48,

jetzt Mf. 8½, 10, 13, 20½, 26, 30

Ein Posten fertiger

## Herren-Westen

in allen Stoffen, Größen und Welten,

früher Mf. 2½, 3, 4½, 7, 12,

jetzt Mf. 1½, 1¾, 2½, 5, 7½

Kellner-Jackets und -Hosen, Burschen- und Knaben-Hosen, Knaben-Mäntel u. Pyjaks, Arbeiter-

Garderoben, sowie ein Posten

Livré-Anzüge, Jackets, Westen u. Kutscher-Röcke

in blau, braun, gestreift, mit Livré- und Bechmutter-Knöpfen,

zu stunnend billigen Preisen.

Zämmliche Jacken, Größen und Welten sind vorrätig. — Das Personal ist streng angewiesen, Niemand zum Kauf zu animieren, den nicht die Willigkeit dazu veranlaßt! Sowohl Vorräte vorhanden, umfangreich gestaltet. — Geschäftsräume sind Wochentags permanent von Morgen 7½ bis Abends 9 Uhr für den Verkauf geöffnet.

**„Dresdens Goldne Eins“**  
1 Schlossstrasse 1 Der Inhaber Georg Simon. 1 Schlossstrasse 1.  
In allen 3 Etagen.

Gold-Medaille Magdeburg.

LIQUEUR LODIN

Altein. Fabr.  
Gebrüder LODE,  
Circusstrasse 20.

PEPSIN-MAGEN-BITTERN

und Wein von Ernst L. Arp in Kiel ist unentbehrlich in jeder Familie. Bei Epidemien ein unentbehrlicher Schutz durch Regulierung des Magens (siehe Brosch.). — Lager bei den Herren Otto Bergelt, Emil Friedenberger, Wilh. Körner, Georg Lüder, in Planen bei Dr. Dr. Herrlich, in Döschwitz bei Dr. Max Hänsel, in Blasewitz bei Dr. Wilh. Siebscher.

# Seiden-Stoffe

schwarz u. farbig,

glatt u. gemustert,

sind in reichhaltigen Sortimenten für

## Kleider, Blousen und Besätze

in allen Preislagen am Lager.

Reste und Roben knappen Maasses besonders vortheilhaft.

**Robert Bernhardt,**

Manufaktur-, Modewaren- und Confection-Haus,  
Freibergerplatz 18—20.

Neueste Konstruktion feuersicherer Bauten.

Armirte Betons.

## System Hennebique

Feuersicher — Schwammsicher — Infektionssicher — Unverwüstlich.

Ohne Verwendung eiserner Träger u. eiserner Säulen.

Ausserordentlich geeignet für weitgespannte Decken — bis 16 m l. W. — ohne Säulenstellung bei grosser Belastung. — Geringster Kostenaufwand. Zu empfehlen für

Fabrikanlagen jeder Art, Färbereien, Brauereien, Mühlen, Bäckereien, Geschäftshäuser, Lagerhäuser, Keller-Anlagen, Schulen, Krankenhäuser, Bäder, Wasserbauten, Brückenbauten, Futtermauern etc.

In Deutschland bereits vielfach ausgeführt.

Prospekte und Anschläge kostenfrei durch

**Gustav Weise;**

Dresden, Dürerplatz 4,

**Max Pommer,** Architekt,  
Leipzig, Plagwitzerstrasse 51b.

Neu eingetroffen:

## Moderne Salon- u. Zimmeruhren.

Nur solide Fabrikate!



Diese Uhr, wie Abbild, 85 cm hoch, ekt. Rückbaum, fourni, mit Schlagwerk, von 20 Mf. an.

**G. Smy, Uhrmacher**  
Dresden-A., Moritzstrasse 10,  
Ecke König Johannstrasse.

### Zur gefälligen Beachtung!

Mein Lager besteht nur aus tadeloser frischer Ware. Die Preise sind nicht nur in meinen beiden großen Schaufenstern, sondern auch in den inneren Geschäftsräumen an jedem Stück klar und deutlich angebracht. Dieselben sind so billig gehalten, daß man bei mir vortheilhafter kauft, als in jedem Einzelverkauf.

**C. G. Heinrich,**  
Dresden-A.,  
**Grunaer-Strasse 1 und 1b,**  
nächst dem Pirnaischen Platze.

**Jacket-Promenaden-Kostüme,**  
Schwarze Kostüme, auf Futter, v. 12,50 an,  
**Lawn-tennis-Sport-Blousen, Seidene Blousen,**  
**Kostüm-Röcke, Reform-Beinkleider,**  
**Morgenkleider, Matinées, Unterröcke.**  
— Anfertigungen nach Maass im eigenen Atelier unter  
Garantie für tadelloses Passen.

## **Moritz Hille's neueste Original-Motoren**

Fernsprecher Amt I, No. 1528.



Teleg.-Adr.: Motorenhille, Dresden.  
Preislisten gratis.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an  
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphtha-, Acetylen- und Generator-Gas-Motoren.**  
Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art  
für sportliche und gewerbliche Zwecke.

Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben. Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staatsmedaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.

Tüchtige Vertreter gesucht.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,**

DRESDEN - LÖHTAU.

Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich  
nicht mehr angehöre, zu verwechseln.

Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.

## **S. H. Samter & Co.**

Deutsche und engl. Herren-Moden.

Eckhaus  
Galeriestrasse.

**2 Frauenstrasse 2**

Eckhaus  
Galeriestrasse.

**Mode 1900.**

**Wir empfehlen:**



Frühjahrs-Paletots	Mk. 16-56
(Cheviot und Cover-Coat)	
Frühjahrs-Paletots	„ 20-65
(Satins in allen Farben)	
Frühjahrs-Paletots	„ 25-70
(lange Form)	
Frühjahrs-Anzüge	„ 18-60
(Cheviot- und Kammgarnstoffe)	
Frühjahrs-Anzüge	„ 22-65
(Strapazir-Stoffe)	
Rock-Anzüge	„ 28-70
(Mode-Stoffe u. -Farben)	
Radfahrer-Anzüge	„ 12-50
(neue Fasone)	
Beinkleider	„ 4-25
(Strapazir-Stoffe)	
Gummi-Mäntel	„ 22-45



**Grosse Auswahl. Schnitt unübertroffen.**

Nach Maass zu gleichen Preisen.

Man beachte unsere 3 grossen Schaufenster.

**Fabelhaft billig und doch von vorzüglicher Qualität,**

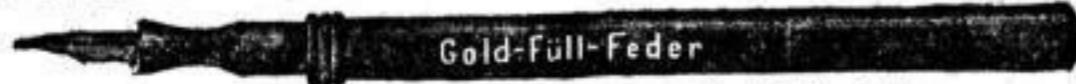
für Jedermann höchst praktisch

bei durchaus gebiegter Ausführung zu bisher noch nicht dagewesenen, **billigem Preise,**  
**stets schreibbereit, kein Eintrocknen der Tinte, kein Rosten,**

**kein Eintauchen der Feder, kein Abnutzen!**

Überall verwendbar, auf der Seite — auf dem Bureau; für Aerzte, Militärs, Rechtsanwälte, Schriftsteller, Journalisten, Stenographen, für Lehrer, Studenten, Gymnasiasten **unentbehrlich**, für das Bureau der bequemste und billigste Grip für die sich stets abnutzende Stahl Feder ist

**Weidlich's neuer Amerikanischer Goldfüllfederhalter**



**Gold-Füll-Feder**

mit echter 14karat. Goldfeder mit Iridium-Spitze in Spitzenspitze  
**Fein, Mittel u. Breit: Preis nur M. 3,50, Dtzd. M. 30,- mit extrastarker Goldfeder Stück M. 6,-.**  
Lederetasche, zum Tragen der Goldfüllfeder in der Tasche. M. 0,50. — Portofrei! Sendung, Umtausch gestattet.  
Die Goldfedern werden durch Schreiben nicht abgenutzt, da die Spitzen derselben mit Iridium-Metall versehen sind.

Berlin C., Gertraudtenstrasse No. 25.

G. Schaberow, Spezial-Versandhaus für Bureau-Artikel.

**Neuheiten**

## **Shlipsen**

und

## **Cravatten.**



### **Regatta-Shlipse**

in den neuesten Formen für Stehkragen, Stiel 25 Pf.,  
35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf. bis 1 Mtl. 50 Pf.  
für Umlegekragen, Stiel 35 Pf. bis 1 Mtl.

**Scarfs.** Regatta zum Selbstbinden,  
in den neuesten Mustern, Stiel 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf. bis  
1 Mtl. 50 Pf.

**Selbstbinden** in Wollstoffen, Stiel 15, 25, 40, 45 Pf.

**Kaiser-Cravatten,**  
neue, sehr bilde Form, Stiel 75, 90 Pf. und 1 Mtl.



### **Westen-Shlipse**

in farbigen Seidenstoffen für Umlegekragen, St. 15 Pf.,  
25 Pf., 30 Pf., 35 Pf., 45 Pf. bis 1 Mtl.

### **Westen-Shlipse**

in farbigen Seidenstoffen für Stehkragen, Stiel 25 Pf.,  
35 Pf., 40 Pf., 75 Pf. bis 1 Mtl. 25 Pf.



### **Diplomaten-Schleifen**

in den verschiedensten Herrenformen,  
Stiel 12, 25, 30, 35, 45 Pf. bis 1 Mtl.

dieselben in Wollstoffen,

Stiel 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 35 Pf.



### **Ansteck-Schleifen**

in praktischen Formen, Stiel 20 Pf., 30 Pf. bis 75 Pf.

erner empfohlen:

### **Gummi-Wäsche,**

folde Qualität,  
mit Shirting-Unterlage.

Stehkragen Stiel 25 Pf., Umlegekragen 30 Pf., Umlegekragen, Gloria, Stiel 35 Pf., Manschetten, Paar 45 und  
60 Pf., Chemisettes, klein, Stiel 40 Pf., Chemisettes, groß, Stiel 65 Pf.

Zur Gummi-Wäsche passende Krägen- und Manschetten-

Knöpfe in großer Auswahl.

Neuheiten in Shlipsnadeln.

## **J. Bargou Söhne,**

Wilsdrufferstrasse Nr. 54  
am Postplatz.

### **Sicherheits-Gurte**



für Telefon-Bau, Montage aller Art, Klempner,  
Maler, Dachdecker, Berg-Zimmerlinge, Brunnen-  
bauer etc., sachgemäß für alle Berufe, liefert  
Feuerw.-Regn.- u. Rettungs-Geräthe-Fabrik.  
C. A. Schöne, Dresden-A.

# Baden-Baden. Hotel Terminus. Zum XIII. Deutsch. Bundesschiessen'

Modernes Haus, gegenüber dem Bahnhof.  
Das ganze Jahr geöffnet. Zimmer v. 1,50 M. ab. Pension. Gastronomie. Restaurant Mittagstisch v. 12-2 Uhr v. M. 2- ab.  
Diners a. p. Offene Weine. Münchner und Pilsner Bier.

Besitzer: E. Billharz.



**Hollup's Haarkräuterfett,**  
mit 3 Diplom. u. gold. Medall. präm. geliefert, geschnitten, fälschungs-  
schwierig, geprägt, unentbehrlich zur richtigen Pflege, Kräftigung und  
Förderung der Kopf- und Barthaare. Seit 21 Jahren glänzend  
beweist, weltbekannt, von Tausenden weiter empfohlen. Schreibe  
Dankschreiben über

## Erfolge beweisen,

wie Hollup's Haarkräuterfett als zweckmäßiges, unübertroffenes  
kosmetisches Haarpflegemittel vorzüglich bewährt hat. Nr. 1 u. 2 M.  
Hollup's Haarkräuterfett. 3 Mal präm. feinste Toilette- u. Kopf-  
wasch-Seife. 3 und 50 Pf. **M. Hollup, Stuttgart.** Nieder-  
lagen in Dresden bei: H. Koch, Drog., Altmarkt 5; F. Henne,  
Drog., Johannisstr. 6; A. Uebel, German. Drog., Wilderstrasse  
16; G. Bleu Nachhal., Drog., Augustusstr. 5; H. Peters,  
Salomonis-Apoth., Neumarkt 8; Dresden: F. W. Wollmann, Drog.,  
Drahtstr. 22, und Schmidt & Groß, Drog., Übergraben 1.



Über 42.000 Stück  
geliefert!

Patent-Gas-Kaffeebrenner für 1/2, 1, 1½, 2, 3 bis 40 kg.  
Leistungsfähige Wärmeführer für Kaffee, Gewürze, Drogen etc.  
**Emmericher Maschinenfabrik und Eisengießerei**  
Emmerich, Rhein.

sind die bekanntesten und  
meist benutzten, weil als  
leistungsfähig und lohnend  
erprobt.

Lieferbar in Größen  
3, 5, 8 bis 100 kg Inhalt,  
Hand- u. Maschinbetrieb.

Neueste Konstruktionen:  
**Patent-Schnellröster**  
mit Exhaustror, dünftfrei  
röhrend u. dünftfrei fühlend.

Vortheilhaft  
**Patent-Schnellröster**  
für Handbetrieb.

Original-Gas-Kaffeebrenner für 1/2, 1, 1½, 2, 3 bis 40 kg.  
Leistungsfähige Wärmeführer für Kaffee, Gewürze, Drogen etc.

**Emmericher Maschinenfabrik und Eisengießerei**  
Emmerich, Rhein.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit  
in erster Linie dem Gebrauche der ange-  
nehmsten, wirkungsvollsten, be-  
rühmtesten

**Original Pasta Pompadour,**  
entdeckt von weil. Medic. Dr. A. Mix.  
Dieses Schönheitsmittel vermag bei  
Anwendung eine lebhafte, frische Ge-  
sichtsharpe, blendend schönen, falten-  
losen Teint selbst bis in's späteste Alter,  
verleiht unter Garnitur (bei jüngster  
Rückgabe des Geldes) Sommer-  
frischen, Lebendigkeit, Blütenzarten, Wimpern, Röthe, jede  
Unreinheiten der Haut, angewendet schon seit 40 Jahren von  
allerhöchsten Herrschern, Künstlern etc. Preis per Tiegel  
für 6 Monate 3 M.

**Pompadour-Milch.**  
Original-Milch 3 Mark. Pompadour-Seife 60 Pf. Pompadour-  
Poudre in weiß, zart, weiß 2 M. 50 Pf.  
Bei Vorlieferung des Betrages erfolgt Franco-Zuführung.  
Man wende sich vertraulich an **Anton Rix & Bruder,**  
alleinige Erzeuger der echten Dr. Mix'schen Präparate, Wien,  
Praterstr. 16. Bei Auftrag nehme man nur plombierte Badete.  
In Dresden in der **Salomonis-Apotheke**, Neumarkt 8  
und **Weigel & Zech**, Drogerie zur Laterne, Marienstraße.

Verlangen Sie  
**Backpulver**



Dr. Meissner & Belke, Dresden.  
In allen Geschäften der Nahrungsmittelbranche zu haben.  
Vertreter und Wiederverkäufer gesucht.

Otto E. Weber

Weber's  
Carlsbader  
Kaffeegewürz  
ist die Krone aller Kaffee-  
verbesserungsmittel.  
Weltberühmt  
als der feinste Kaffeesatz.

Radebeul - Dresden.

# Zum XIII. Deutsch. Bundesschiessen'



Filiale: Weltinerstr. Nr. 15 Fabrik-Hauptcomptoir: Gr. Meissnerstr. Nr. 15.

**Paul Kneifel's Haar-Tinktur,**  
welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung u.  
Vermehrung eines Weiters erworben und als vorzügliches Kos-  
meticum unübertroffen darstellt, möge man den vielen, meist schwel-  
denden Mitteln genügender, vertraulich voll anwenden, und wird  
man durch kein irgendwelches Mittel je einen Erfolg finden, wo  
diese Tinktur wirkungslos bliebe. **Pomaden u. dergl.** sind, trotz  
aller Stoffe derartiges Mittel, bei Eintritt von Haarausfall und  
Gehirn gänzlich nutzlos; auch hätte man sich vor Erfolg gewis-  
senden Empfehlungen, denn ohne Reinlichkeit kann kein Haar  
mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft.

In Dresden nur echt zu haben bei: **Hermann Roeh**  
Altmarkt 5; **K. G. Räubig**, N. Hauptstraße 11; **Franz**  
**Teschmann**, Striezelmarkt 21.

## Angebot.

Von den oft nachverlangten Gelegenheitsläufen sind wieder  
größere Sendungen eingetroffen:

Rüschenbezüge, blau, 60-80 cm	60 Pf.
Deckbettbezüge, blau, 180-200 cm	340 Pf.
Weisse Rüschenbezüge, rein Leinen	100 Pf.
Reine Deckbettbezüge, rein Leinen	510 Pf.
Reinleinen Bettlaken, 230 lang	225 Pf.
Grauer Handtuchdruck, 52 cm breit,	
Nettpacket von 25 m	9 M.

**Müller & C. W. Thiel,**  
Doh. Rich. Müller, Hofst.  
35 Pragerstraße 35.

# Möbel-Magazin

von  
**Meistern der Tischler-Innung**

**3 Maximilians-Allee 3,**  
an den Fleischbänken,  
empfahlen ihr **grosses Lager Möbel, Stühle,**  
**Musterräume, Dekorationen,**  
**Polster-Garnituren, Sofas etc.** zu billigen Preisen.  
Mehrjährige Garantie.

**Maximilians-Allee**  
Nr. 5,  
Eingang Moritzstraße.



**Steiner's Reformbetten.**  
Patent-Messingbetten, Patent-Eisenbetten, Schüler-  
betten, Leutebetten, Kinderbetten  
ähnlich mit Reformbett-Einlagen, **Feldbetten** von 10 M. an.  
**Hygiene-Matratze mit Zugfedern**  
zum Einlegen in jede Holzbettstelle zu erstaunlich billigen Preisen.  
**Grosse Auswahl.** — **Kataloge gratis.**

**Emil Künzelmann,**  
Kurt Holz Nachfolger.

**Von wetterfesten Terrakotten,**  
**Gartenfiguren, Vasen u. s. w.**  
senden Preislisten und Abbildungen unentgeltlich

**Ernst March Söhne,**  
Charlottenburg A., Sophienstraße 1.

## Hochzeits-

und  
**Fest-**

**Geschenke**

Bronzen, Porzell., Marmor

Albums

Schmucks in echter Goldfassung

aparte Neuheiten, in allen Preislagen

**Schloss-Strasse**

**Friedr. Pachtmann**

Fächer,  
Gürtel und  
Schlösser

Katalog  
gratis u. franko.

**Schloss-Strasse.**

Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

# Gardinen, Stores, Viträgen,

weiß, creme, roth, gold, buntsatzig,  
hervorragende Neuheiten im Stil der  
Secession nach Entwürfen erster Zeichner.

Besonders zu beachten:  
Ganz aussergewöhnlich billige Preise.

Vogtländ. Gardinen-Fabrik-Niederlage

**Gustav Thoss,**  
18 Wilsdrufferstr. 18.

Verkauf nur erste Etage.  
Kein Laden.

**Wringmaschinen**, vorzügl. Qualität.  
C. F. A. Richter & Sohn, Dresden.

Wallstraße 7, a. d. Post.



## Gardinen, Stores, Viträgen

in modernem Stile,

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Madras- und Gaze-Stores.

Portières und Tischdecken.

Bedruckte Mousseline u. Möbelstoffe.

**C. G. Heinrich,**  
Dresden-A., Granaerstraße 1 u. 1b,  
nächst dem Pirnaischen Platz.

# Kaufhaus „zur Glocke“.

Herren- u. Knaben-  
Ausstattungen.

Hüte,  
weich und fest, fiedelmaie und  
moderne Formen.  
M. 1.85—8.75.

Mützen  
für Herren und Knaben in allen  
Formen.  
M. 0.65—3.50.

Sportmützen  
für Herren und Knaben  
M. 0.65—2.90.

Schirme,  
nur moderne Griffe, Garantie für  
Haltbarkeit.  
M. 1.75—16.50.

Stöcke.  
Letzte Neuheiten!  
M. 0.50—4.00.

Handschuhe,  
Ba. Glace, entzündende Farben.  
M. 1.20—3.50

Nur  
erstklassige Fabrikate.

# Kaufhaus zur Glocke

Freiberger-Platz,

Eckhaus

Freiberger-Straße.



Freiberger-Platz,

Eckhaus

Freiberger-Straße.

Größtes Spezial-Geschäft für moderne Herren- und Knaben-Bekleidung.

## Frühjahr 1900.

Wir empfehlen:

### Elegante Frühjahrs-Paletots

in allen modernen Stoffen und Farben von 11—54 M.

### Elegante Frühjahrs-Anzüge

moderne Tacco- und Rossform, von 10.50—60 M.

Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Maass

unter Garantie tadellosen Sitzes.

Unerreichbare Auswahl.  
Auffallend billige Preise.

Man besichtige unsere  
7 Riesenschaufenster.

Sämtliche Verkaufs-Abtheilungen sind von Vorm. 8 bis Abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

# Kleider-Stoffe

## Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger-Platz 18—20.

# Möbel

jeder Art, in einfacher und eleganter Ausführung, nur solid und preiswerth, in grösster Auswahl.

Zweijährige Garantie.  
Echte Referenzen.

### Versandt frei Haus.

Innerhalb Sachsens  
frei nach jeder Bahnstation.  
Reich illustrirter Katalog  
gratis und franko.

Soliden Leuten Theilzahlungen  
gestattet.

# Oscar Tränkner,

Möbel-Fabrik u. Magazin,  
gegr. 1866.

### Dresden-N.,

Görlitzer Strasse Nr. 2123.

Telephon 2504, Amt II.

### Reise-Artikel

Reisekoffer,  
Reisekästen,  
Reise-Vegetables,  
Reisedeken,  
Reisemantel.

### Herren-Artikel

Gesellschafts-  
Juppen,  
Cravatten,  
Handtasche,  
Herrenbüste.

### Lederwaaren

Damentaschen,  
Portemonnaies,  
Cigarrentaschen,  
Arbeitetaschen,  
Damenquittel

Robert Kunze,  
Dresden, Altmarkt, Rathh

# Kaufhaus „zur Glocke“.

Herren- u. Knaben-  
Ausstattungen.

Oberhemden,  
Garantie für gute Qualität u.  
Sitz.  
M. 2.25—6.00.

Serviteurs,  
weiss und farbig.  
M. 0.29—1.60.

Krägen,  
echt Leinen, moderne Formen.  
M. 0.30—0.80.

Manschetten  
in allen Weiten.  
M. 0.40—0.90.

Cravatten  
jede Woche neue Neuheiten.  
M. 0.05—3.00.

Lederwaaren,  
Portemonnaies,  
Cigarrentaschen,  
M. 0.30—5.00.

Nur  
erstklassige Fabrikate.

## Die 25. Dresdner Pferde-Ausstellung findet statt am 4., 5., 6. und 7. Mai 1900 in Seidnitz bei Dresden.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen.

Major z. D. Kammerherr **Philipp von Stammer**, Vorsitzender,  
Von Wallmeister **Graf zu Münster**, stellvertretender Vorsitzender,  
Defonomischer **Bossberg**, Mittmeister d. D. Kammerherr Freiherr von Burgk, Mitt-  
meister z. D. Kammerherr **Graf von Rex**, Major z. D. Freiherr von Spörcken,  
Rechtsanwalt **Dr. Eulitz**, Oberstleutnant z. D. von Sandersleben,  
geschäftsführendes Mitglied.  
technischer Leiter.



## Eger's Confirmanden- Anzüge,

Cheviot, Diagonal, Streichgarn etc., schwarz und echtblau,  
Mark 13, 15, 18, 20, 24, 28,  
extrafein Mark 30, 33-39.  
Nach Maass zu gleichen Preisen.

**Die Eleganz unserer Fäden, sowie die Vorsprünglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt und unübertroffen!**

# R. Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5.  
vis-à-vis „Zum Pfau“

Feste Preise! Preiscourant franko!



## I. Dresdner Elektrische Heil-Anstalt und Dresdner Lichtbad

(gegr. 1881)  
Dresden-Neustadt, am Markt (Stadt Wien).  
Eingang große Klosterstraße 2.  
Elektrotherapeutisches Institut ersten Ranges.

Anerkannt vorzügliche Erfolge bei:  
Nervenleiden, Neuralgien, Neuralgie, Spinalgie, Ischias, Schreibkrampf, Nervenleiden, Migräne, Verdauungsstörungen, alle geschlechtlichen Schwächezustände, Rückenmarkleiden, Gicht und Rheumatismus, Zahnschmerzen, Muskelschwund, Blasen-, Nieren- und Prostata-Leiden, Kerner: Unterleibsschwellung, Hämorrhoiden, Magen- und Leberleiden, Abverdauung, Bettleibigkeit, Bleichfieber, Asthma, Krebs etc.  
Sorgfältige Behandlung, event. ärztlicher Beratungen.



## Reisszeug

für alle Schulen  
empfohlen in großer Auswahl

Grünberg & Co.,  
R. Planenstrasse 20, Seitengeb. II.  
Kataloge gratis.

Zeitungssprecher L. Nr. 1891.

## Reform-Corset.

D. R. G. M. 51133.

### Gesundheit u. Schönheit.

Preise für Qualität I = 7 Mk. 59 Pf.  
Ia = 10 " "

Sensationelle Erneuerung auf dem Gebiete der Frauen-Diagnose. Einzig zweckmäßiges Reform-Corset, ohne die Mode zu beeinträchtigen; vorzüglich im Sitz.

Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert. Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch viele Krankheiten vermieden werden.

Es schmiegt sich den Körperformen an, gibt jeder Bewegung nach und macht eine tadellose, elegante Figur.

Empfehlungsschreiben von Aerzten, sowie von Lehrern der Naturheilkunde, u. a. von Herrn Dr. med. Böhme, Dr. Billinger, Sanitätsrat, Dr. med. Emil Eckstein, Dr. Prager, Frauenarzt, Frau Klara Muche u. a. m.  
Viele Anerkennungsschreiben von Damen.



### Gesundheits-Corsets

Mt. 2.50, 3.25  
4.50, 5.50 u. m.  
in größter Auswahl



aus festem Tress mit Gummizug  
an den Seiten, vorn zum Knöpfen,  
bequemes, aufsitzendes Corset,  
M. 3.25.

Ball-Corsets, weiß Satin, M. 2 - ; weiß Tress, farbe Tacons, M. 2.50; weiß durchbrochener Stoff, sehr leicht, M. 3.25 u. i. m.

Corsets in grau Lein-Tress, außen hältbar, vielseitig, von M. 1.75 an.

Pariser Gürtel von M. 2.25 an.

Anfertigung von Corsets aller Art nach Maß zu billigen Preisen.

**Allein-Verkauf**

des Reform-Corset D. R. G. M. 51133 „Gesundheit u. Schönheit“

## Erdmann Anders,

Wallstrasse 1  
Ecke Wildstrasse, part. u. I. Et. und Hauptstrasse 30  
Telephon Amt I, 5051. Telephon Amt II, 313.

### Stempel mit Adresse stets zur Hand!

Probieren geht über Studieren, einen Versuch wird niemand bereuen.

Bitte sofort aus-schneiden!

Wer ein Kaiser-Portemonnaie bestellt und angibt, wo er diese Anzeige gelesen hat, dem füge ich noch extra ein sehr hübsches Geschenk bei.



Abbildung.



Bevor Sie einen Stempel oder dergleichen kaufen, verlangen Sie bitte einen Meisterkatalog und franko.

Zum Preis von 1.50 Mark an Typen-Druckerei zum Selbstdrucken kleiner Drucksachen, von

zum Preis von 1.50 Mark an Typen-Druckerei zum Selbstdrucken kleiner Drucksachen, von  
Vereinverwaltung usw. Mindestlich 10. u. 12. Für 1.25 Mk. liest sich eines guten Pflanzhauses mit Dauerleider,  
für 1.75 Mk. mit Grasfutter. Hier Schlüssel reicht in Karlsruhe hat schon 37 Pflanzhauser nachgestellt.

aus einem Stück echten Seehund- oder Juchtenteder ohne Naht mit Schutzriegel, Zahntasche und massiv. Neu-  
schloss mit Stempel 3.50 Mk. (Porto 20 Pf.) incl. Stempel mit beliebiger Inschrift nebst 1 Fl. Farbe und  
1 Pinz. ca. 100.000 Stück sind schon verkauft. Es ist auch zu schön, einen Stempel mit Adresse stets zur  
Hand zu haben, um damit Briefe, Karten etc. stempeln zu können? Man hat für den billigen Preis etwas wirklich  
Gutes, elegant, solid und praktisch.

Bitte, lassen Sie sich doch auch recht bald ein solches schicken direkt aus der Fabrik vom Erfieder

**Theodor Kaiser, Stempelfabrik, Berlin, Charlottenstr. 16.**  
Zu jedem Kaiser-Portemonnaie, das bei mir gekauft wird, gebe ich einen Bon und für 6 Bons eins (das 7.) gratis.

Urteile: Herr O. Rengert in Peppenreuth schreibt: Das Portemonnaie hat in meinen Freundenkreisen so gefallen, dass ich Ihnen eine Nachbestellung von 21 Stück hiermit machen kann. Folgt Bestellung.

Herr Postdirektor H. Randel in Eisenach schreibt am 10. April 1890: Seit 10 Jahren besitze ich bereits Ihre Kaiser-Portemonnaies und bin mit denselben sehr zufrieden. Heute bitte ich um weitere 4 Stück echt Seehund mit Stempel gg. für 3.50 Mk. das Stück. Die Stempel müssen folgende Inschrift tragen etc. Folgt Bestellung.

Herr Graf von Holstein in Königsberg schreibt: Das gütigste gesandte Probeportemonnaie hat meine volle Zufriedenheit erlangt, sowie die meiner Bediensteten. Ich bitte, mir nun noch 7 Portemonnaies zu senden etc.

Herr Dr. Reinhold Schneider, Gymnasial-Oberlehrer in Zwicks, schreibt mir: Indem ich Ihnen für prompte und gewissenhafte Ausführung meiner letzten Bestellung danken, freue ich mich auf viele weitere Wünsche heute wieder 12 Stück Portemonnaies bei Ihnen bestellen zu können. Das Gute bricht eben überall Bahn ein.

## Akademische Lehranstalt europäischer Moden

(Wäsche, Kleider, Mäntel), vom R. Sächs. Ministerium beaufsichtigt.  
Helene Hennig, 14 Wallstraße 14 (seit 1878 1. Lehrerin und Vorsteherin).  
Stadt. Sächs., Modellschule, n. verl. Ausbildung. f. Gesch., Haus u. Leibhaft. Schnittverlauf.

# Moderne Seidenstoffe

für Kleider, Blousen und Garnirungen in grosser Auswahl.

Taffet plissé, Taffet à jour, Taffet application, Taffet chiné sind die Neuheiten der Saison.

Grosse Sortimente in Spitzstoffen, Crêpe Chiffons, Crêpe de chines, Gazen etc. in den geschmackvollsten Mustern und apartesten Farben.

Das Neueste in seidenen Bändern, Lavallières, Echarpes, Fichus u. s. w.

## Albert Krohne,

Altmarkt (Rathhaus).



In Fachkreisen, von Behörden und Architekten bevorzugt wegen Güte, Schönheit und hoher technischer Vollendung. Verwendet und bewährt in den vornehmsten Bauwerken Deutschlands: Reichstag, Preuss. Abgeordnetenhaus, Münchener Justizpalast, Bayerisches Nationalmuseum, Reichsbank, Deutsche Bank u. s. w., auf kaiserlichen Schiffen, in Militär- und Postbauten, Eisenbahndirektionsgebäuden, Schulen, Kirchen, Turnhallen, Krankenhäusern etc. etc.

Wer das ursprüngliche, altberühmte, in vieljährigem Gebrauche als zuverlässiges Gut erprobte  
Delmenhorster Linoleum zu erhalten wünscht, verlange

# Hansa-Linoleum

Schutzmarke und Hansa

genau zu beachten, ist wichtig, weil heute verschiedene Delmenhorster Fabrikate, zum Theil mit täuschend ähnlicher Schutzmarke am Markte sind.

#### Niederlagen in Dresden:

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.

Rudolf Beyer,

Pragerstrasse 13, Ecke der Ferdinandstrasse.

Heinrich Hess, kgl. Hoflieferant,

Seestrasse 21.

J. G. Knepper Nachf.

Augustusbrücke 2.

Otto Müller,

Schössergasse 7.

Ernst Pietsch,

Moritzstrasse 17, Ecke Schiessgasse.

F. W. Weymar, Königlicher Hoflieferant,

Altmarkt 4.

#### Goldene und silberne Medaillen.

## Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,

das Neueste und Beste in grösster Vollkommenheit, empfiehlt

Albert Heimstädt, Fabrik hauswirthschaftlicher Maschinen,  
Am See, Ecke Margarethenstrasse.

Reparaturen prompt und billig.



## Dampf-Bettfedern-Reinigung „Teutonia“

a Pf. 10—20 Pf. freie Abholung und Zustellung  
Befreiergerichtete Anstalt am Platze.  
Aufträge erbeten nach der  
Fabrik: Lortzingstr. 27.

**Gustav Zschokewitz,**  
An der Mauer 4, nahe Seest.,  
Metall- u. Kunststoffwarenhandlung  
(auch abz.) u. Repar., Gummi-  
waren, Arten und Sortungen,  
Siegelmarken, Papier- (mark-  
echte) u. Stempelarbeiten, Tinten,  
Kleber, Walzen, Fotographien.

**Nach Amerika!**  
Vilkis zum Originalpreise und  
unentgeltliche Auskunft bei  
**Ad. Hessel, Dresden,**  
Grenzstraße 1.

**Bade-Einrichtungen.**

**Kuli,**  
selbsttätig  
wirkender  
füll- und  
entleer-  
Apparat  
für Badewannen,  
an jedem  
Wasserleitungshahn anzuhängen

**Pluvius**  
ganz  
vorsichtige  
Handdusche  
im Wasch-  
Tische und  
Badewannen zur Er-  
frischung und Abkühlung.

**Gebr. Eberstein**  
Agl. u. Großbezog. Hosi.  
**Altmarkt.**

**Büder-Zimmermöbel.**

**Saat-, Speise-**  
sowie  
**Fabrik-Kartoffeln**  
offiziel. bitt.  
**Eduard Weinbagen, Posen.**

**Schutz**  
gegen  
**Influenza**  
und deren  
**böse Folgen**  
bietet seit Jahren  
**Grohmann's**  
Deutscher Porter,  
Malzextract.  
Höchster Nährwert, um-  
erreichbar an Wohlgeschmack  
1 fl. 30 Pf. exl.  
**Br. Meissner,**  
Doh.: Fr. Feise,  
2 Grenzstraße 2.  
Paul Hennig, Hauptstr.

**Erstlingswäsché**  
und alle Stoffe dazu  
**solid**  
**28** und billig.  
**Ernst Venus,**  
Königstraße 28.

**Feinste holsteinische**  
**Meierei**  
**Tafel-Butter**  
verdient in Wettbewerben von 5 bis  
etw. 9 Pf. unter Nachnahme zu  
billigsten Tagespreisen  
**E. Burmeister,**  
Butter-Verkaufsgeschäft,  
Flöha in Holstein.

**Wasche-  
Ausstattungen.**

# Schwarze Stoffe

**Damen-  
Unterrocke.**

## Für die Confirmation

bieten wir

durch die rechtzeitig gemachten großen Abschlüsse  
günstige Gelegenheit  
zu wirklich vortheilhaften Einkäufen.

**Steigerwald & Kaiser.**

**Taschentücher**

**Strümpfe.**

**Frühjahrs-  
Neuheiten.**

## Act.-Ges. Dresdner Gasmotoren-Fabrik

vorm. Moritz Hille

**Dresden - Altstadt,**  
Eisenstückstrasse 4 und Nossenerstrasse 3,  
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichsten

Gas-, Petroleum-, Benzin-, Naphta- und  
Acetylengas-Motoren.

Höchste Leistung, geringster Brennstoffverbrauch.

54 Medaillen und Ehrendiplome, darunter 4 Staatsmedaillen.  
Circa 4500 Motoren mit ca. 25,000 HP geliefert.

Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten.

Fernsprecher: Amt I Nr. 114.

Telegr.-Adr.: Maschinenfabrik Hille.

# Schwarze

# Mohairs,

echt englische und deutsche Fabrikate,  
garantiert echt gefärbt,  
enorme Mode für das Frühjahr in glatten  
Geweben und  
sensationell neuen  
Mustern. Prachtvoll und leicht im Tragen.

## Schwarze Stoffe

aller Art sind ein Hauptartikel  
des Etablissements.

**Siegfried  
Schlesinger,**  
Königl. u. Fürstl. Hoflieferant,  
6 König Johann-Str. Nr. 6.

## Bad Salzbrunn / Schles.

407 m. s. M. Bahnhof der Strecke Breslau-Hallestadt, Salzbad aus vom 1. Mai bis 15. Oktober, ist durch  
seine eßbare Milch, alkoholische Quelle, den Oberbrunnen, weitgedehnte Anlagen in herrlicher Gebirgslandschaft, Gastronomie,  
oft bedeckende Milch- und Milch- und Milch-Anstalt (steriles Milch, Kefir, Essigkeimlich, Schafmilch, Ziegenmilch) — Milch-  
untersuchungen erfolgen durch das eigene Laboratorium und durch das Breslauer hygien. Institut (Professor Flügge). —  
das pneumatische Cabine (u. s. w., angezeigt bei Erkrankungen des Halses, der Lufttröhren und Lungen, bei Magen-  
und Darmkatarrh, bei Leberkrankheiten (Gallensteinen), bei hämatoser Diathese (Gicht), bei Diabetes. Als fürstliche  
Brunnen-Arzte fungieren: Sanitätsrat Dr. Nitzeba, Stabsarzt Dr. Pohl, Dr. Determeyer, Dr. Montag, Dr. Ritter.  
Verband des Oberbrunnens durch die Herren Fuchs & Striebel in „Bad Salzbrunn“.



Vollständige Küchen-  
Einrichtungen  
mit Küchenmöbl.-In.

5 Musterküchen

Gebrüder Göhler

ausgestellt.

Grunerstr. 16,

Fürstl. Preussische

**V**erstopfung.  
Hautlebigkeit, Men-  
schen, Leben, Männer-  
halleiden bilden natu-  
gemäß der ges. ges-  
chichtige Vegetabil-  
ische Natur.  
„Felleit.“  
— Unschädlich. Blut-  
reinigungsmittel 1. Stanges,  
angl. diätetischen Genuss u.  
Borbergungsmitittel nach bew. Borde.  
hervorragend. Autarkie der  
Gesundheitslehre. — Briefdr. 2. W. 2.50 in der **Oranien-**  
**apotheke**, Reichsapotheke  
u. Salomon's-Apotheke,  
Dresden, Neumarkt 8. n.  
Am. 105-euro. 20 Pfund, 100 Pfund,  
25 Pfund, 5 Pfund, 10 Pfund, 5  
Pfunder, 5 Pfund, 2 Pfund.

Berlins **Specialhaus!**  
größtes

## Teppiche

Gelegenheitslaufi. S. 10  
Salongrößen 3,75, 5, 6,  
8, 10 bis 300 M. Gar-  
dinen, Portières, Stepp-  
decken, Möbelstoffe zu  
Fabrikpreisen.

**P. Adelsfahnd** ca. 450  
Abbildungen  
gratuit und franco.

**Emil Lefèvre, Berlin S.**  
Techn. Oranienstr. 158

**Eugen Haas**

**Oranienstr. 158**

**Rückenmöbel,**  
Emailgeschirr  
Stahlwaren,  
mit 1a. Qual.  
etwa fehlen billiger

**A. Blaß's Nachf.**

**Lilly & Seydel,**

**Waisenhausstr. 20**

**Kinderpulte**

**Reissbretter**

**Stickrahmen**

**F. Bernh. Lange**

**Amalienstr.**

## Fischzüchterei

**Brzezieb. Ratibor**

(Oberösterreich)  
offiziell schmiedwüchsigen politi-  
schen ein- und zweimittigen  
Sarpfen- und Edelsteinfisch.  
Preisliste gratis und franco.

**Kinderpulte**

**Reissbretter**

**Stickrahmen**

**F. Bernh. Lange**

**Amalienstr.**

## Bertrauen!

Allerhöchst. Dame, evang., nicht  
unverbüg., unanständige Erziehun-  
gen, wie gewöhnlich, heiter,  
niedrig, witzig läuft. Auf Det-  
to. m. entp. charakter. S. bevor-  
h. Beamer, beh. Verh. i. Brieu-  
ze. zu tr. Ausf. off. vord. annum-  
erb. u. **D. C. 127** Erd. d. Bl.

**Illustr. Möbel-**

**Preisliste**

bitte zu verlangen.

**J. A. BrauKönig**

**Ramenseerstr. 27,**

**Schiffelstr. 17.**

**Das von**

**Frau Anna Hein,**  
höchst. Oberbeamte a. d. S. U.  
Universitäts - Frauen - Klinik zu

Berlin verfaigte Buch

**Von der Frau für die Frau**

verpackt 50 Pf. offen 30 Pf.

(Ordnungskosten)

sendet das Verstandthans-

hygien. Bedarfssatzel

von Frau Anna Hein in

Berlin 5, Oranienstr. 65.

1

No. 10 Wettinerstrasse No. 10

# L. Grossmann

Parterre und 1. Etage.

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10

Parterre und 1. Etage.

**Grösstes Spezial-Haus und billigste Bezugsquelle**

für fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Eine Wunde vom Postplatz.

Riesen-Auswahl  
in  
**Herren-Anzügen**

von 8.50-52 M.

**Sommer-Paletots**

von 7.50-40 M.

**Stoff-Hosen**

von 3-16 M.

**Gummi-Mänteln**

von 20 M. an.

**Radfahrer-Anzügen, Joppen u. Hosen**  
sehr billig.

**Saccos, Westen etc.**  
in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.



Reizende Neuheiten  
in  
**Knaben-Anzügen**

für das Alter von 3 bis 14 Jahren  
von 2-24 M.

**Praktische Schul-Anzüge**

aus gezwirnten, haltbaren Stoffen,  
offen und bis oben geschlossen,  
von 3-18 M.

**Einzelne Knaben-Joppen**

**Jacken und Hosen**  
in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**Jünglings-Anzüge**

für das Alter von 15 bis 18 Jahren  
von 7-33 M.

Ein Holz vor dem "Löwli".

No. 10 Wettinerstrasse No. 10



Zehn 15 Marienstraße 15.  
**Bettfedern und Daunen: Louis Grossmann sen.**

Steppe- und Daunen-Deken.

Unter Alwine und Emma Grossmann.

**nur Marienstrasse 15.**

Eingang auf Markthallenseite.

Wir bitten unsere geehrte Kundschaft, genau auf unsere Firma zu achten!

Geschäftsstellen:

**Dresden-N.:**  
Hauptstrasse 26,  
Martin-Lutherstr. 23.

**Dresden-A.:**  
Amalienstr. 12,  
Marienstr. 16,  
Struvestr. neb. No. 14  
Bismarckplatz 10,  
Breitestr. 1,  
Ammonstr. 20.

**Dresden-Sriesen**  
Wartburgstr. 28,  
Ecke Tittmannstr.



**W. Kelling, Färberrei.**

und  
**Chemische-Wasch-Anstalt**  
für  
**Damen & Herren-Kleider Möbelstoffe.**

Schnelle und gute  
Ausführung.

Reelle Preisstellung!

Telephon:

— Amt II, 2262. —

Etablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen.

**Braut-Ausstattungen**  
in jeder Preislage.

**Gebrüder Bernhardt**  
Königliche Möblieranten,  
Dresden,

3 und 5 Ferdinandstrasse 3 und 5.

**Moderne Möbel,  
Stoffe, Gardinen, Teppiche**  
u. s. w.

in grösster Auswahl.

Besichtigung unserer großen und sehenswerthen Muster-Ausstellung auch ohne Kauf bereitwilligst gestattet.

**REISEKOFFER** J. Bargou Söhne.

**Bettfedern und Daunen**

von 1.25-5.50 M.

Webergasse 10, Ekhause der Quergasse.

**Watt- u. Daunendecken, eigenes Fabrikat, daher weitgehendste Garantie für Solidität.**

Eigene Käufer in Böhmen, Mähren, Russland und eigene Reinigungsfabrik mit Dampfbetrieb beschäftigen mich, dem Käufer eine gute, solide Feder zu

**Clemens Grossmann,**  
Mandarinendaunen 2.75 M.



Seite 31 „Dresdner Nachrichten“  
Samstag, 1. April 1900

Seite 31  
Nr. 89

# Teppiche

nur beste Fabrikate, in reicher moderner Auswahl.

Tapestry, Axminster, Velours, Brüssel,  
Tournay, Smyrna etc.

1/4 - 95/180 cm à 12, 13, 17 DR.  
1/4 - 138/200 cm à 11 1/2, 14, 15, 17 1/2, 19, 23, 24 bis 31 DR.  
1/4 - 168/235 cm à 15, 20, 23 1/2, 25, 27, 29, 32, 37 1/2 bis 50 DR.  
1/4 - 200/300 cm à 33, 36 1/2, 38, 41, 45, 48, 57, 60 bis 86 DR.  
1/4 - 230/315 cm à 39 1/2, 50, 57, 72, 75, 95 bis 115 DR.  
1/4 - 268/335 cm à 50, 62 1/2, 70, 90, 110 bis 145 DR.  
1/4 - 300/400 cm à 67, 81, 92, 117, 123, 150 bis 230 DR.  
1/4 - 335/410 cm à 83, 100, 115, 150 bis 200 DR.

**Echt orientalische Teppiche**  
großes Sortiment in allen Preislagen.

**C. Anschütz Nachf.,  
Altmarkt 15.**

# SANA

Milchfreier Butter-Ersatz  
D. R. Patent Nr. 100922  
mit feinstem, süßem Mandelmilch hergestellt.

Neuestes Hygienisches Produkt  
der Margarinefabrikation.

**Circa 40 % billiger als Butter.**  
Marke SANA (milchfreier Butterersatz) hat Aussehen, Geschmack und Nährwert wie Butter, ist frei von gefundheitsschädlichen Milchbakterien, daher zum Streichen auf Brot besser als Butter geeignet.  
Marke SANA zeichnet sich durch hohen Fettgehalt aus, daher ausgiebiger und sparsamer als Butter.  
Marke SANA ist von herausragender Haltbarkeit. Kann wochenlang aufbewahrt werden, ohne sich im Gerüsten zu verändern.  
Marke SANA bratet Fleisch weicher und zarter wie Butter und jedes andere Fett.  
Marke SANA ist ganz besonders zur Kinder- und Krankenernährung geeignet.

**Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.**

Sana erhält auf allen Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen, zuletzt in Bremen 1899: Ehrendiplom, Ehrenkreuz und die grosse goldene Medaille.

**General-Vertreter:**

**Ad. Dressler, Dresden-N., grosse Klostergasse 6.**

**Verkaufsstellen:**

Dresden-Alstadt: Otto Ganssauge, Strehlenstraße; — Max Wagner, Wallstraße; — Carl Wartner, Struvestraße; — Wessel & Friedrich, Wallstraße; — Dresden-Neustadt: Georg Haemmerlein, Baugnitzstraße; — Heinrich Nickisch, Baugnitzstraße.



Beste aller 3 Mark-Lotterien. Auf 10 Lose ein Prellies.

6. Thüringische

Geld-Lotterie

für Restaurierung der Liebfrauenkirche zu Königberg (Frank.).  
Haupt- und Schlussziehung am 14. April 1900

Höchstbetrag ist im günstigsten Fall

**75000 M.**

spec. 50,000, 25,000, 5000 etc., Summa 6000 Geldgew. ohne Abzug zahlbar.  
Originallose à M. 3,30, Porto u. Liste 50 Pfennig extra, empfohlen

**Carl Heintze, General-Debit, Gotha**

Lose werden auch unter Postnachnahme versandt

## Für Feinschmecker!

empfohlen in hochfeiner, stets frischster Qualität:

### Delikatess-Leberwurst

mit Chalottengeschmack, à Pf. 120 Pf.

### Hausschlachtene Blutwurst

mit Majoran, ganz mager, à Pf. 120 Pf.

aus der Wurst- und Fleisch-Konserven-Fabrik von

**Moritz Kickelhayn,**  
Königl. Sächs. Hoflieferant, Chemnitz.

**Otto Bischoff, Robert Fleischer,**  
16 Blasewitzplatz 16 u. 17 Uhlandstr. 17. 13 Werderstraße 13.

**Gustav Wiedemann,**  
56 Pillnitzerstraße 56.

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover

**Leonhard Hitz**

Fabrik gegr. 1839.

**Hitz-Schirme**

stehen  
hinsichtlich  
Dauerhaftigkeit  
und Eleganz auf  
dem Gipfel der  
Vollkommenheit.

28 Wilsdrufferstr. 28

Strassburg Offenbach Nürnberg München Mannheim

Ueberall erhältlich.

In welchen  
Betten schläft man  
am besten?



In solchen mit  
Patent-Matratten

von  
**Westphal & Reinhold,**  
Berlin,

Fabrik: N. Südufer 24/25.

Man schlägt sich vor Nachahmungen und verlange ausdrücklich:  
**Westphal & Reinhold's Patent-Matratten**  
„Non plus ultra“.

Ueberall erhältlich.

## Nöbel-Transport-Gesellschaft.

Von:

Berlin.

Bonna R.

Cottbus.

Flensburg

Hamburg.

Leipzig.

Blauen

i. W.

Zwickau.

**J. H. Federer**

Inhaber Gutsmacher & Sohn,  
Hof-Spediteure  
Dresden.

Speditions-, Nöbelverpackungs-  
und Transport-Geschäft.

Wagen über Land und vor Bahn  
ohne Umladung.



Nach:

Breslau.

Görlitz.

Röthenbach.

Leipzig.

Magdeburg.

Stuttgart.

Wien.

Zittau.

Empfiehlt sich zur Übernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie vor Eisenbahn mit  
und ohne Umladung und gestaltet sich hierbei speziell auf seine grossen, verschließbaren  
Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

**R. WOLF**

Magdeburg-Suckau.

Bedeutendste Locomobilafabrik

Deutschlands.

**Locomobile**

mit ausziehb. Röhrenkessel,  
von 4 bis 200 Pferdekraft,  
sparsame

Betriebsmaschinen

für Industrie und Landwirtschaft.  
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhrenkessel,  
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.

Bedeutender Export nach  
allen Welttheilen.



Oberhemden  
von der einfachsten bis  
zur vornehmsten Art.

Herrenhemden  
mit weichem Kreistuch  
von 250 Pf. an

empfiehlt

**C. W. Thiel,**  
Goslieferant,  
jetzt Nr. 9 Victoriat.

## Thermophor wärmt Alles.

Wärme ohne Feuer erhalten  
die zum Transport wärmter Speisen bestimmten

**Thermophor-Essenträger**

**Thermophor-Essenträger**

**Thermophor-Essenträger**

**Thermophor-Essenträger**

Dieselben halten Speisen und Flüssigkeiten ohne Feuer Stunden  
lang warm.

Deutsche Thermophor-Akt.-Ges., Berlin SW. 10.

Thermophor-Kompressen u. alle Thermophor-Artikel zur Kranken-  
pflege sind vorrätig bei **Knoke & Dresler, König Jo-**  
**hannstraße; Herm. Straube, Dampfstraße 38.**

**Papageikäfige,**

**Vogelkäfige,**

**Heckkäfige,**

einfach und hochfein, empfiehlt

**G. Charles, Margarethenstr. 8.**

# Sächsische Bodencreditanstalt.

## Subskription

M. 3,000,000.— 4% Hypotheken-Pfandbriefe, Serie IV, vor 1910 nicht rückzahlbar.

Auf Grund des veröffentlichten Prospektes sind Mf. 30,000,000 4% Hypothekenpfandbriefe, Serie IV, vor 1910 nicht rückzahlbar, an der Dresdner und Leipziger Börse zum Handel und zur Notiz zugelassen worden, und wird deren Befälligkeit an der Berliner Börse bestätigt werden.

Die Pfandbriefe sind in Abschritten zu 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark ausgesertigt und mit Januar-Juli-Coupons für 10 Jahre versehen.

Die Pfandbriefe sind seitens des Inhabers unfindbar. Die Gesellschaft löst sie nach vorausgegangener Auslösung oder Kündigung ein. Eine Auslösung oder Kündigung zur Rückzahlung vor dem Jahre 1910 darf nicht stattfinden.

Für Verzinsung und Rückzahlung der Gesamtheit der von der Sächsischen Bodencreditanstalt ausgegebenen Pfandbriefe haftet die Gesellschaft auf Grund der Satzung und gesetzlicher Bestimmungen mit der Gesamtheit der im Hypothekenregister eingetragenen Hypotheken, Wertpapiere und Gelder, sowie mit ihrem ganzen sonstigen Vermögen.

Von den 4% Hypothekenpfandbriefen Serie IV wird ein Thilstberg von

**Mark 3,000,000.—**

unter folgenden Bedingungen zur Bezeichnung aufgelegt:

1. Die Bezeichnung findet auf Grund des von den Bezeichnungsstellen kostenfrei zu beziehenden Anmelde-Formulars

**Donnerstag den 5. April 1900**  
in Dresden bei der Sächsischen Bodencreditanstalt,  
in bei der Sächsischen Bank zu Dresden,  
in bei der Dresdner Bank,

in Leipzig bei Herrn G. C. Blaut,  
in bei der Filiale der Sächsischen Bank zu

Dresden,  
in Annaberg bei der Filiale der Sächsischen Bank zu

Dresden,  
in Bautzen bei Herren Schmidt & Gottschall,  
in Chemnitz bei der Filiale der Sächsischen Bank zu

Dresden,  
in bei der Filiale der Dresdner Bank,

in Döbeln bei der Döbelner Bank,  
in Meern bei der Filiale der Sächsischen Bank zu

Dresden,  
in Meißen bei Herren Kröber & Co.,  
in Mittweida bei der Sparkasse und Kreditbank Mittweida,  
in Mylau I. V. bei Herrn Chr. Gottsch. Brückner,  
in Plauen I. V. bei der Filiale der Sächsischen Bank zu

Dresden,  
in Rieschenbach I. V. bei der Filiale der Sächsischen

Bank zu Dresden,  
in Wurzen bei der Wurzener Bank,  
in Zittau bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,  
in bei Herren Bornman & Co.,  
in Zwickau bei der Filiale der Sächsischen Bank zu

Dresden,  
in Berlin bei Herrn Eduard Bauermeister,  
in Berlin bei Herrn E. Bleichroder

während der üblichen Geschäftsstunden statt.

2. Der Subskriptionspreis ist auf 100% festgelegt zugleich 5% Stückzinsen vom 1. Januar 1900 bis zum Tage der Abnahme und zusätzlich Schlagschnotenstempel.

3. Bei der Bezeichnung ist auf Bezeichnungen der Bezeichnungsstellen eine Rantion von 5% in Baar oder in der Subskriptionsstelle geeignet erscheinenden Wertpapieren zu bestellen.

4. Einhergehend mit der Bezeichnung bleibt jeder Subskriptionsstelle vorbehalten.

5. Die Bezeichnung, welche dem Erneinen jeder einzelnen Subskriptionsstelle für die bei ihr eingegangenen Bezeichnungen überlassen bleibt, erfolgt baldmöglichst unter direkter Mitteilung an die Bezeichnung.

6. Die Abnahme der zugelassenen Stücke hat in der Zeit vom 10. April bis 26. April 1900 gegen Zahlung des Preises (2) zu erfolgen.

Ausführliche Prospekte sind von den Bezeichnungsstellen kostenfrei zu beziehen.

Dresden, den 2. April 1900.

## Sächsische Bodencreditanstalt.

### Jean Fränkel, Bankgeschäft

(gegründet im Jahre 1870)

Berlin N. 24, Friedr.straße 131 D. I.

Reichsbank - Giro - Conto. — Telefon Amt III Nr. 1301.

Kostenlose Einlösung aller fälligen Coupons z. c.

Subskription bei allen Emissionen von Wertpapieren, gleich viel auf welche Blätter. — Ausführliche Beantwortung aller Anfragen über Wertpapiere geschieht schriftlich. — Berichten-Wochenberichte, sowie tägliche Berichte erhalten Interessenten gratis. — Belohnung aller in das Bankloch einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Hauer & Co., Weinhandlung u. Weinhau, Wiesbaden, empf. als ganz befond. preiswürdig unter Garantie der Meinheit: Moselwein à 55 Pf. per Liter } in Gebinden beliebiger Größe Rheinwein à 55 Pf. per Liter } ab Wiesbaden. Bothwein à 70 Pf. per Liter } Zahlreiche Anerkennungen treuer Kunden.

### Amerikanische Glanz-Stärke

von Fritz Schulz jun. in Leipzig,  
garantiert frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie entspricht alle zum guten Erfolg erforderlichen Anforderungen in dem richtigen Verhältnis, so daß die Anwendung hier eine sichere und leichte ist. Der vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Abzeichen, das jedem Badel aufgedruckt ist. Preis pro Paket 20 Pf. zu haben in fast allen Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifen-Händlungen.



Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzugeben,  
daß ich am heutigen Tage die hiesige

## Annen-Apotheke

von Herrn L. Roederer häufig erworben  
habe und bitte, daß meinem Vorgänger in so  
selinem Maße entgegengetraute Vertraten auf  
mich gütigst übertragen zu wollen.

Dresden-A.,  
Güterbahnhofstr. 20,  
den 1. April 1900.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Wilhelm Overbeck,  
seit 20 Jahren Besitzer der Schloßapotheke  
in Plauen i. V.

## Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich unter beständigem Tage mein Geschäft krankheitshalber aufzugeben und lage ich allen meinen hochverdienten Herrschaften, sowie lieben Nachbarn für das langjährige Wohlwollen meinen herzlichsten, innigsten Dank, und verbinde gleichzeitig die Bitte, daßselbe Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger

Herrn Ernst Kreischmar,

welcher in den renommiertesten Bäckereien Dresdens gearbeitet hat und dessen Ehran die langjährige erste Verkäuferin war, übertragen zu wollen. Beide werden bemüht sein, durch zuvor kommende Bedienung und schmackhafte Ware das alte gute Renommé aufrecht zu erhalten.

Mit größter Hochachtung

Marie verw. Schumann, i. Firma J. E. Schumann  
Königl. Hof-Bäckerei  
Dresden, Bauhauerstraße 85.

Auf Obiges bezugnehmend, bitten wir alle hochverehrten Herrschaften und werde Nachbarn uns in unserem Unternehmen gütigst unterstehen zu wollen und versprechen wir, den alten guten Ruf obigen Geschäftes in Ehren zu halten.

Hochachtungsvoll ergebenst

Ernst Kreischmar und Frau Anna geb. Syrbe.

## Lawn-Tennis Sport-Artikel

mit erstklassige amerikanische und englische Fabrikate empfohlen bei

größter Auswahl am Platze zu billigen Preisen

H. Warnack, Hoflieferant, Pragerstr. 33.

## Handschuhe!

### Konfirmanden-Handschuhe!

Glacé für Damen und Herren . . . . . 1.25, 1.50 und 1.75

Pr. Juchten-Sterren für Damen und Herren . . . . . 3.—

Prima Ziegentereder für Damen . . . . . 2.50

Behleder für Damen und Herren . . . . . 2.50

Waschleder für Damen und Herren . . . . . 1.50

Öffnerhandschuhe, Rennthier, 2 Dräfln. . . . . 3.—

Soldatenhandschuhe . . . . . 1.25

Für Händler Extra-Preise!

Neuheiten in Stoff-Handschuhen.

### Normal-Unterwäsche

sehr preiswerthe Qualitäten.

### Herren-Socken.

### Frauen-Strümpfe

echt Hermendorf, schwart mit doppelten Sohlen, 75 pf. d. Paar

empfohlen

Gr. Brüderg. 39, I. u. II., gegenüber d. Sophienkirche.

Das erste Moorbad der Welt

Für die bevorstehenden

## Schulexamen

empfiehle

## Kinder-Kleidchen

in allen Größen

## Restern

gefertigt

deshalb

extra billig

von 50 Pf. an bis zu den besten.

Robert Böhme jr.,  
Georgplatz 16.

## Aachen

### Aachen-Burtscheid.

Weitberühmte heiße Kochsalz-Schwefelquellen.

Unübertr. Heilungen bei Gicht, Rheumatismus, Nekrosen, Krankheiten des Blutes u. des Verdauungssystems. Vorzugl. Bade-Einrichtungen. Vorzügl. Bade-Quellen. Vorzügl. Bader-Anstalt. Schöne Umgebung. Tennis-Platz. Golf-Spielplatz. Sommer- und Winterkur. — Privatette gratis.

Der Kurdirektor.

Bad Nauheim Bad Nauheim

Hotel 1. Ranges „Fürstenhof“ Hotel 1. Ranges

Privat Hotel-Pension.

Gegenüber den Bädern in ruhiger, feinfester, staubfreier Lage. Komfortable Balkonzimmer mit oder ohne Pension bei civilen Preisen. Vorzügl. Küche nach Wiener und französischer Art.

Direction: R. Förster.

On parle français.

English spoken.

Kurort

## TEPLITZ-SCHÖNAU

im Böhmen,

seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heiße, alkalisches, salzhaltige Thermen (23—37° R.). Kurgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.

Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Bildh., Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien u. andere Nervenkrankheiten; vorzügl. Erholung bei Rücken- und Gelenkbeschwerden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenksteifigkeiten und Verkrampfungen.

Alle Ausfälle erheilt und Wohnungsbefestigungen besorgt das stadt. Baderinstitut in Teplitz-Schönau i. B.

Das erste Moorbad der Welt

FIRANZENSBAID

besitzt die stärkste Eisenquelle, reine alkalisches Glauber-Salzwasser und Lithium-Sauerlinge. Neben den weitberühmten Moorbädern noch Mineralbäder, Gasbäder und die wohlberühmtesten, neuerdings bei Herzkrankheiten erprobten Stahlbäder.

Saison vom 1. Mai bis 30. September.

Eintritt frei. Brotzeit gratis.

Zehe Auskunft erhält das Bürgermeisteramt als Curverwaltung.

Gr. Brüderg. 39, I. u. II., gegenüber d. Sophienkirche.

## Wöhrel

zu größter Güte und toller Qualität von den einfacheren bis hochgefeierten Schlafzimmers.

in Galons und Schloszjimmers unter mehrfach

der Güte zu einer

Gurridungen, unter Güte zu einer

oder Güte zu einer

# An unsere geehrte Kundschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Ausstand unserer Gehilfen vorigen Montag begonnen hat.

Unsere Bemühungen, eine gegenseitige Verständigung herbeizuführen, waren bisher vergeblich, trotz der allgemeinen Aufbesserung der Löhne seitens der Meister. Da nun unter den obwaltenden Umständen die Dauer des Ausstandes nicht zu bestimmen ist, so bitten wir unsere geehrte Kundschaft um Nachsicht bei etwa verzögter Ausführung der Aufträge und um fernere Erhaltung ihres schätzbarer Wohlwollens.

Dresden, den 30. März 1900.

## Die Schneider-Innung zu Dresden.

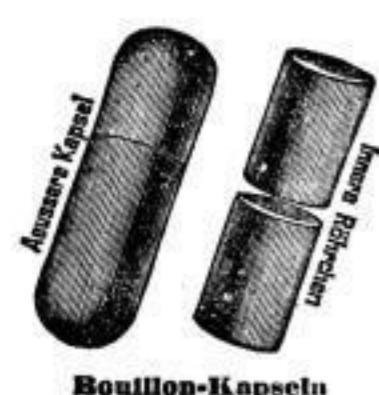
### Maggi zum Würzen der Suppen, Saucen, Gemüse etc.\*



in Flaschen von 25 Pf. an wird im Gegensatz zu anderen Suppenwürzen nicht als ein Surrogat des Fleischextraktes angepriesen, sondern als das **vorzüglichste und gleichzeitig billigste Mittel**, um mit wenigen Tropfen jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe **augenblicklich überraschend gut und kräftig** zu machen und die Verdauung wohlthuend anzuregen. Die Allgemeine Medizinische Central-Zeitung Berlin sagt hierzu in ihrer No. 102, 1898, unter „Therapeutische Notizen“:

„Das Fleischextrakte zu den Genussmitteln zählen, ist für den Arzt schon längst feststehende That-sache. Was bei praktischer Verwendung von Extrakt kommt und was allein seinen Wert bestimmt, ist daher seine geschmackverbessernde, appetitanregende Wirkung. Gerade diese bildet das Charakteristikum eines Genussmittels, und der Grad dieser Wirkung ist der Wermessner eines Extraktes. Unter den im Handel befindlichen Extracten erfreut sich mit Recht das „Maggi“ genannte Präparat einer grossen Beliebtheit, da es bei sparsamer Dosirung eine frappante Geschmackswirkung ausübt. Da der Kaufpreis des „Maggi“ eher niedriger als der anderer Extracte und da seine Haltbarkeit eine unbegrenzte ist, so findet es als appetit- und verdauungsanregendes Geschmackscorrigens von Bouillons, Suppen, Gemüsen, Saucen auch in den Krankenhäusern, und besonders in den grossen Küchenbetrieben von Kranken- und Pflegehäusern vortheilhafte Anwendung.“

Seite 34 "Dresdner Nachrichten" Seite 34  
Montag, 1. April 1900 Nr. 89



### Besser als Fleischextrakt MAGGI'S BOUILLON-KAPSELN,

die feinsten konzentrierten Auszüge von Fleisch, Gemüse und Gelatine nebst dem nötigen Kochsalz, kurz Alles enthaltend, was zu einer echten, kompletten Fleischbrühe oder Kraftbrühe gehört, während dies Alles bei dem gewöhnlich im Handel vorkommenden Fleischextrakt nach den dazu angegebenen Rezepten erst noch zugesetzt werden muss. — Unsere Bouillon-Kapseln haben ferner den Vorzug einer genauen Dosierung und kosten

eine Kapsel mit 2 Portionen vorzüglichster Fleischbrühe

nur

12 Pt.

eine Kapsel mit 2 Portionen vorzüglichster Kraftbrühe

nur

16 Pt.

(extra starke Fleischbrühe)

MAGGI-Ges. m. b. H.

Fabriken: in Singen a. Hohentwiel, Grossherzogthum Baden.  
Geschäftsstelle: Berlin W., Bülowstrasse 57.

— Zu haben in allen besseren Kolonialwaaren- und Delikatess-Geschäften. —

### Für die Schulprüfungen empfehlen wir

### Anzüge für junge Herren

und  
Knaben,  
vom einfachsten bis zum  
feinsten Genre.

### Schüler-Mützen für sämtliche Schulen Dresdens.

Unerreichte Auswahl.  
Vorzügliche Stoffe u. Verarbeitung.  
Auffallend billige Preise.

### Kaufhaus „Zur Glocke“.

Freiberger Platz,  
Eckhaus Freiberger Strassr.

### 500 Palmen,

alte: **Latania, Sabal, Chamaerops, Corypha, Phoenix-Palme, Dracaena, Areca** etc., in den nächsten Tagen bis einschließlich 10. April zum Verkauf zu stellen. Die Preise sind 50 Pf. bis 5 M. für Palmen in der Höhe von 50 cm bis 1,50 m und hochstammig von 3-4 m hoch 7-12 M. Besonders vortheilhaft sind Höhnerpalmen mit 4-5 Blatt, ca. 1½ m hoch, für 2 M.

Verband nach außenwärts in starken Postkartons.

Hochachtend

Herm. Hesse,

Manufactur fünftl. Blumen, Scheffelstr. 12, 1. u. 2. Et.

### Grösstes Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Magazin

Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.

15 Waizenhausstraße 15

(nahe der Seestraße) (Café König),

empfiehlt Drehklaviere, Violinen von berühmten Meistern,

Harmonikas, echte ital. Mandolinen, Harmoniums,

Pianinos, Gitarren, Zithern, Ocarinas, Symphonions,

Polyphones, Kalliope, Automaten, Standuhren mit Musik- und Notenwechsel, Accord-Zithern;

Neu: Musikschänke, Chordophon-Zithern (selbstspielend) mit Noten; gr. Polyphon-Schrank mit selbstspielendem Notenwechsel; Grammophon mit Musik, Gelang.

tom. Vorträgen; Acol, Am. Harfenzithern mit Notenblättern zum Unterteilen.

Reparaturen promptly.

### Englische Gummi-Mäntel,

vorzüglich passend, in allen Farben, von 22-54 Mar.

Wasserabweisende

### Wetter-Mäntel,

mit und ohne Kremel, von 12-39 Mar.

### Havelocks

vorzüglich wasserabweisender Loden, moderne Farben, von 9-33 Mar.

Jede Weite vorrätig. Verband nach außenwärts gegen Nachnahme.

### Kaufhaus

### Zur Glocke

Freibergerplatz.



# Möbel-Stoffe,

Damast, Rips, Crêpe, Fantasie-Stoffe,  
Plüsche, Kameeltaschen.

## Teppiche

in Tapestry, Velour, Axminster etc.,  
in allen Größen vorrätig.  
Vorlagen, Lauferstoffe.

## Linoleum:

Manufaktur- und  
Modewaren-Haus

# Zum Umzug:

Matratzen-Stoffe.

Rouleaux-Stoffe.

Bett-Decken.

Divan-Decken.

# Gardinen

in Tüll, Spachtel etc.  
Stores, Vitrinen-Stoffe, bunte Gardinen.

## Portières,

abgepasste Chales, sowie vom Stück  
aus Wollstoff, Tuch, Plüsche etc.  
Gardinenhalter.

## Tisch-Decken:

Dresden,  
Freiberger Platz 18-20.

# Robert Bernhardt,

## Echt goldene Ringe



## Prachtvolle Schmuckwaaren

in Gold, Silber, Gold-Doublé mit echten Brillanten, Opalen, Türkisen, Granaten, Corallen und feinst Similli-Brillanten.

## Solide Remontoir-Uhren,

Große Auswahl. Billigste Preise. Solide Werke. 2 Jahre Garantie.  
Goldene Damen-Uhren von M. 21.00 an.  
Goldene Herren-Uhren von M. 45.00 an.  
Silberne Damen-Uhren von M. 15.00 an.  
Silberne Herren-Uhren von M. 14.00 an.  
Stahl-Damen-Uhren von M. 10.00 an.  
Stahl-Herren-Uhren von M. 8.50 an.  
Nickel-Herren-Uhren von M. 8.00 an.  
Elegante Uhrketten, Medallions, Berloques etc. in nur  
soliden Qualitäten vom einfachsten bis zum feinsten Genre.  
Verkauf nach auswärts voraus. Illustrierter Preisatalog  
gratuit und gratis.

**Julius Seidel**, Altmarkt 2, Café Central.

Städtisches Eisen-Moor-Bad  
Bahnstation. Schmiedeberg Postbox, Halle.  
Preisgünstig! Bade-Ther. Industrie- u. Gewerbe-Anstalt.  
Vorzügliche Erfolge bei Gicht-, Rheumatismus, Nervosen- u. Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende September.  
Prospekte und Auskunft durch die Städtische Bade-Verwaltung.

In der  
heutigen Nummer  
meine

## Sonder-Beilage.

# Adolph Renner

12 Altmarkt DRESDEN, Altmarkt 12.

## Die Delikatessen-, Wein- und Kolonialwaaren-Handlung

### bes Hoflieferanten Bernhard Thum

et von Walpurgisstraße 2 (Ecke Ferdinand-Platz) nach

## Victoriastrasse 19

verlegt worden.

Was soll ich schenken?  
Womit schmücke ich mein Heim?  
Womit bereite ich Freude?

Wer vor diesen Fragen steht, besuche den Inventur-Ausverkauf von

### Rudolph Seelig & Co.,

Ind. Rudolph Seelig,  
Zinc-, Japan- und China-Waaren-Importhand.,  
30 Prager-Strasse 30.



## Heirath.

Ein Professionell vom Lande,  
w. elterliches Haus übernehmen  
will, wünscht die Bekanntschaft  
eines Mädchens von wirthschaftl.  
u. v. gutem Charact. im Alter v.  
25-30 J. mit etwas Vermögen  
bevor baldiger Verh. zu machen.  
Beschreibe dich. Ehrentache. Off.  
(nicht anonym) u. T. R. 753  
an Haasenstein & Vogler  
A.-G., Dresden.

## Recll!

Beamter, 25 J. alt, pensionss-  
berecht., 1400 M. Einkommen,  
sucht sich mit einer jung. Dame  
zu verheirathen. Anschr. Off. unt.  
W. 16368 a. d. Exp. d. Bl. bis  
5. April erbeten.

## Rover,

neu, erstklassig, hochwertig, leicht-  
laufend u. dauerh. auch auf Theil-  
zahl. spottbill. zu verf. B. Teich-  
gräber, Ost-Allen 14. I. Eig.

Prachtvolle, echte  
Orient-Teppiche,  
Rococomöbel,  
bill. Gütter, Strudelstr. 16/1.

## Pferdverkauf.

Ein eleganter Brauner, im  
5. Jahre, mit vorzügl. Gängen,  
lebhaft u. sommertrotin. verkauft  
wegen Nachsucht. Gutsbesitzer  
Schumann, Stubchitz b. Döben.

## Trauer- Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl,  
verschiedener Ausführung u. Preisen  
a 20, 24, 28, 36 Mk.

Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

## Fertige Kostüm-Röcke

Sammtlich in dem neuen, weiten  
Rockchnitt, durchweg gefüttert,  
a 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blousen,  
Trauer-Flor,  
Trauer-Krepp,  
Arm- u. Hutbinden.

## Siegfried Schlesinger

Hoflieferant  
König-Johann-Str. 6.

## Geldverkehr.

**Zur Kapitalisten werden Gelder**  
auf nur sichere 1. und 2. Hypotheken gewünscht, sowie völlig kosten- und zweckfrei untergebracht durch die Hypothekenstube des Allg. Haush.-Vereins zu Dresden, Schlossstr. 15, I.

**10,000 Mark**

1. Hyp. 5 %, ill. fündbar, auf 10,000 im Bau Land an fertiger Straße in Marienberg, wohint. Bauträger steht, soll mit 200 M. Damnum sofort verkauf werden. Oferen unter V. N. 554 "Invalidendank" Dresden. Privatgelder Platz a. Hypoth. Kostenl. Dr. Brone, Leipzig, Lortzingstraße 14.

## Theilhaber-Gesuch.

Ein altenom. Fabrikations-Geschäft, welches schwunghaft betrieben wird und der Mode nicht unterworfen ist, mit einem nachweislich guten Reingewinn abschließt, sucht wegen Ausstoss des jetzigen Theilhabers einen stillen Theilhaber mit einer Kapital-Einlage von

**100-120,000 Mark.**

Rekurrenten, welche ihr Kapital ausbringend und sicher anlegen wollen, werden gebeten, Angebote unter Chiffre U. 3366 in der Exped. d. Bl. niedezulegen.

## Theilhaber

Können sich vor Verlusten u. Unannehmlichkeiten (Vorstandsmassregeln) bewahren, wenn sie besitzen: Paul, Rache und Pfeiffer der Theilhaber. Post. pag. 1,60 M. in Bl. (geb. M. 1,90% v. Gustav Weigel, Buchdruck, Leipzig).

**4000 Mark**

werden von einem Gewerbetreibenden mit grökerem Geschäft gegen doppelte Sicherheit und 5-6 % Zinsen auf ein Jahr möglichst aus Verhandlung zu leihen gesucht. Werbe v. d. unter S. C. 55 in die z. J. Exped. d. Bl. große Klostergrafe erbeten.

**1000 Mk.**

vom Inhaber eines gr. Fabrikations gegen 3 Monats-Accept bei guter Sicherheit und einem gutthütigen Bürgern gel. Hohes Damnum u. Zinsen zu gewähren. Senter, Stephanienstraße 99, I.

**4500 Mark**

als 2. Hypoth. auf ein Gasthausgrundstück per sofort gefügt. Agenten verbet. Werbe Angeb. u. F. J. 170 l. d. Exped. d. Bl.

## Ich kaufe

bei sofortiger Zahlung gute Hypothek über Anteile davon, wenn etwas Betrieb gewährt wird, gleichviel wo. Off. unter P. G. 678 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**5-6000 Mark**

als 2. Hypoth. innert. d. Brandt. auf ein Geschäftsgeschäft Vorort Dresden 1. Juli gefügt. M. Off. mit Angabe d. Sinschukes vom Selbstarbeiter u. W. T. 28 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**1500 M. Damnum.**

Eine gute Hypothek auf Dresden-Sinschukes von 20,000 M. ist zu verkaufen. Off. erd. u. H. L. 227 in die Exped. d. Bl.

## Künstliche Blumen!

Alles, eingehülltes Engros-Geschäft. Mittel - Deutschland, welches noch sehr erweiterungsfähig ist, sucht zu diesem Zweck einen thätigen Theilhaber,

welcher die Branche kennt und die einschlägige Kundenschaft hat. — Etwas, biederer Charakter Bedingung, dagegen wird auf hohes Einlage-Kapital weniger gegeben. Gef. d. Bl. mit allem Rüben unter L. E. 1158 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

## Commanditist-Gesuch.

Für mein gut prosperierendes Engros- und Import-Geschäft der Metallwaren-Branche suche einen kapital-thätigen Commanditisten. Gehaltsprozentige Kapital-Beteiligung bei genügender Sicherstellung garantirt. Oferen unter K. 2455 erbeten durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

## Für Elektrotechniker!

Einem thätigen, tüchtigen Elektrotechniker für

## Bogenlampenbau und Installation

bietet sich günstige Gelegenheit, an einem bereits eingeführten und mit den besten und neuesten Betriebsanordnungen ausgestatteten Fabrikunternehmen, welches auch vertragbare Patente und geistiges Eigentum besitzt, sich mit 50,000 M. flüssigen Kapitals an betreibenden und die technische Oberleitung zu übernehmen. Gef. Anfragen erbeten durch G. L. Daube & Co., Leipzig unter H. P. 300.

Zur Erweiterung eines mit  
gutem Nutzen arbeitenden Fabrikationsgeschäfts wird ein

## Kapitalist

mit ca. 10,000 Mark oder mehr als voller oder thätiger

## Theilhaber gesucht.

Oferen unter J. 3506 an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Theilhaber gesucht.

Für eine ausw. Brauerei mit nachweislich guter Kundenschaft wird baldig ein Theilhaber mit einer Einlage von 8-10,000 M. gefügt, welches sichergestellt wird. Branche kenntlich nicht nötig, dagegen die Übernahme d. Bürger erwünscht. Off. u. B. 3583 Exped. d. Bl.

Hypothekengelder auszuzeichnen. Direkte Anfragen unter E. W. 40 lagen vor. Am 3. Chemnitz erbeten.

**29-30,000 Mf.**

1. Hypothek auf Hausgrundstück Vorort Dresden sofort gefügt. Oferen unter Z. 15802 erb.

in die Exped. d. Bl.

## 10,000 Mark

Würdegeider, 4½ %, soj. oder 1. April geg. Vergüt. Höheres Niedergörbitz, Schulstr. 12.

**Vermietungen.**

## Laden

in Leisnig, in sehr günstiger Lage, mit Wohnung, in welcher bisher Porellan-Handlung betrieben, auch für andere Branchen sich eignend, ist v. Johann, event. auch früher beziehbar, zu vermieten. Off. u. L. L. 103 an Rudolf Mosse, Leisnig.

## Logis

mit Familienanschluss (bürglich). Off. unter O. 3602 niedezulegen in die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht**

für 1. Oktober in Dresden. A. hochherrschaftliche Wohnung,

10-12 Zimmer, Nähe u. Nähe, genaue Angabe der Räumlichkeiten und des Preises unter V. 3621 Exped. d. Bl. erbeten.

**zu möbl. Zimmer an gebild.**

1. Et. Flügel K. Fischer.

## Zöllnerstr. 32

und vor 1. Oktober zu vermieten:

## 1 Parterre für Geschäftszwecke mit Eingang von der Strasse und grossen Lagerräumen,

1 Stell für 3 Pferde nebst Remise,

1 Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, Stüber, Küche ic.

1 Wohnung, 3. Etage, 3 Zimmer, Stüber, Küche ic.

Anfragen dasselbe im Fabrik-Comptoir.

In einem industriereichen, aufstrebenden Orte mit 12,000 Einwohnern an belebtester Straße, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs,

## sehr grosse Ladenräume

für sofort oder später zu vermieten. Die Lage ist für Eisen-,

Stahl- und Galanteriewarenhändler oder für Gutsmacher,

Confectioneure ic. besonders gut geeignet. Off. u. P. P. 33 an die Annoncen-Exped. von Friedr. Götsmann, Meissen, erbeten.

## Weisser Hirsch.

Familien-Wohnung, Hochparterre, in schöner Villa,

elegant und behaglich möbliert, 2 Min. vom Waldpark, mit

gro. Veranda, best. aus 3 Zimmern, Küche m. Wasch-.

Badebür. und schönem Garten, April bis Oktober für M. 650 zu

vermieten. Näheres Georgplatz 3, 3. links.

## Copitz.

Eine schöne Villa, direkt an der Elbe, hochwasserfrei, im Weinberg, auch ein Stück Wiese, Preis 45,000 M., Anl. 10,000 M., Hyp. v. 21,000 M. zu 4½ %. Werte 2000 M., Ertrag aus Beeren u. Obst 150 M., Grünholzung 12 M., Rentabilität zu 4% 5 Jahre ist. Off. u. H. Q. 232 in die Exp. d. Bl.

Im bauv. Hintergebi. ¼ Seite.

von Bad Tölz, a. c. Anhöhe liegt gel. ist eine hochwertige

## Villa

zu verf. event. zu verkauf. Preis 120,000 M., Photoz. zur Verf. Off. u. M. P. 4082 erbeten an Rudolf Mosse, München.

## Ein Gut

nahe Görlitz, 42 Morgen sehr gärt. Acker und Wiesen, Gebäude alle neuwertig, Stallung gewölbt, Alten in bestem Zustande, herrsch. Wohnhaus, parkartiger Garten, todtend und lebendes Inventar, ist billig zu verkaufen, weil Besitzer nicht Landwirth ist. Höheres beim Besitzer Robert Pohl, Gabwigsdorf bei Görlitz.

## Haus-Verkauf.

Das zum Nachlass des Metzgermeisters Clemens Krause in Niesa, Rastenau, 29. gehörige Grundstück, bestehend aus Wohngebäude mit Keller, Untergrub. mit Werkstalle und Waschküche, sowie Stallungen, Hof u. Garten, soll verkauft werden. Dasselbe dürfte sich keiner günstigen Lage haben zu einem offenen Geschäft sehr gut eignen. Diejenigen, die gekommen sind, das Grundstück zu kaufen, erhalten nah. Auskunft von den Erben, Niesa, Rastenau, Straße 20, 1. 4.

## Kaufe

Rittergut mit jed. Bauteilezahl, wenn Baustelle ob. Blatt. mit angenommen wird. — Distrikton verzeichnet. — Oferen unter D. N. 5260 Rudolf Mosse, Dresden.

## Weinböhni

Eine neue hohe Villa mit Schmelzer-Dach u. eleg. Veranda (3 St.), 2 Küchen, Waschboden, 2 St. Keller u. schön. Garten ist für den Preis von 13,000 M. bei 3000 M. Anzahlung veräußlich. Höher. Großenhainstraße 19, dat.

## Schönes Gut,

1½ Std. von Görlitz, 125 Schaffenzboden, schöne massive Gebäude, mit lebendem u. todtem Inventar, wegen Todesfalls bei 4-6000 M. Anzahlung zu verkaufen. — Hörter

## Land-Gasthof

mit grossem Saal, Billard, Petanque und Freudenzimmer, Stallung, Regelbahn, gr. Garten, bei 3-4000 M. Anzahlung zu verkaufen.

## Schellschmidt,

Görlitz, Mittelstraße 15.

## Wetteres

## Restaurations-Grundstück

in belebtem Vorort Dresden, mit Hotelberechtigung, 2700 qm Grundfläche, mit schönem, schattigem Concertgarten, Minihalle bei Veranda, Regelbahn, gr. Garten, bei 3-4000 M. Anzahlung zu verkaufen. — Off. unter P. B. Ann.-Exped. S. Mühlner, Mörschenbroda.

## Landhaus

mit schönem, schattigem, ca. 1400 Meter großem Garten liegend, auch 4200 Meter großem Obst- und Gemüsegarten (an fertige Straße gelegen), u. ein Bauernhaus zu verwenden, in schönster Lage der Lößnitz, beste Verbindung, nicht lange Zeit von höherem Objekten bewohnt, ist billig zu verkaufen. Gestillte Angebote mit A. M. ab. Ann.-Exped. S. Mühlner, Mörschenbroda.

## Steinbruchs-

Grundstück (Granit), ¼ Std. von Baugau, neu aufgemacht, ist zu verkaufen. Off. Off. unter H. 38 postl. Baugau erbeten.

## Pensionen.

## Zu beachten!

Für einen Knaben, der zu Ostern die Schule verlässt, wird auf ein halbes Jahr ein diliiges Unterkommen auf dem Lande gesucht, am liebsten im Gebiete

oder einer Familie oder ähnlicher. — Soebel des Unterkommens ist, den Knaben, der nicht krank, sondern nur in der Entwicklung zurückgeblieben ist, zu kümmern: gute Luft, Milch. — Der Knabe kann, soweit es seine Kräfte lassen, mit zur Versorgung leichter Arbeit herangezogen werden. — Reisekosten sollen gestaffelt unter Angabe der Förderungen und ihrer Belohnung des Ansichts ihre Abreise einleiten unter P. J. 103 an den Invalidendank Dresden.

## Laden

mit Wohnung in bester Geschäfts-lage. Nähe des Marktes, in von jetzt an zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Offiz. Schäfer.

## Gesuch

für 1. Oktober in Dresden. A. hochherrschaftliche Wohnung,

10-12 Zimmer, Nähe u. Nähe, genaue Angabe der Räumlichkeiten und des Preises unter V. 3621 Exped. d. Bl.

## Gesuch

für 1. Oktober in Dresden. A. hochherrschaftliche Wohnung,

10-12 Zimmer, Nähe u. Nähe, genaue Angabe der Räumlichkeiten und des Preises unter V. 3621 Exped. d. Bl.

## Gesuch

für 1. Oktober in Dresden. A. hochherrschaftliche Wohnung,

10-12 Zimmer, Nähe u. Nähe, genaue Angabe der Räumlichkeiten und des Preises unter V. 3621 Exped. d. Bl.

## Gesuch

für 1. Oktober in Dresden. A. hochherrschaftliche Wohnung,

10-12 Zimmer, Nähe u. Nähe, genaue Angabe der Räumlichkeiten und des Preises unter V. 3621 Exped. d. Bl.

## Gesuch

für 1. Oktober in Dresden. A. hochherrschaftliche Wohnung,

10-12 Zimmer, Nähe u. Nähe, genaue Angabe der Räumlichkeiten und des Preises unter V. 3621 Exped. d. Bl.

## &lt;h2

## Schwedische Steinbrüche.

Ausgezeichnete, in vollem Betriebe befindl. Steinbrüche in Schweden, mit erziel. lange Jahre in Deutschland einget. Mat. Umlände halber zu verkaufen. Nähres unt. H. T. 3111 durch Rudolf Mosse, Berlin SW.

## Gasthof zum Rothen Hirsch, Frohburg.

größtes Hotel-Grundstück der Umgegend, lebhafter Restaurationsbetrieb, großer Saal mit Theater, Gesellschafts- u. Fremdenzimmer, großer Garten, schön gewölbte Ställe, mit viel Ausspannung, voll erbschaftshaber unter günstigen Bedingungen verkauft und am 1. Juli er. übernommen werden. Selbstläufer wollen sich um Auskunft wenden an

Carl Grächen, Frohburg i. Sa., Markt 218.

In herrlichem Ausflugsort nahe

## Dresden ist ein großes,

## flottgehendes Restaurant mit großem Garten und Saal sofort zu verkaufen oder zu verpachten.

Offerter beliebe man unter D. M. 525 bei Rudolf Mosse, Dresden, niederzulegen.

## Aelteres Geschäft

(Wirtschaftsbranche), mit 30-33 % Nutzen arbeitend, beste Lage Dresden, in Familienvorhältnisse halber sofort zu verkaufen. Ans. 30,000 M. Off. unt. A. H. 1500 hantypostl. erbeten.

### Villen-Kolonie

**Spar** b. Weizen, Cölln-Eibe. Villen mit Gas- u. Wasserleitung, einschl. Beleuchtung, Gärten, Elbansicht u. für 14,000, 16,000 u. 18,000 M. eine herzliche Villa mit portugiesischem Garten, für 60,000 M. zu verkaufen, nach Überverkauf. Diverse Villen im Bau; sonne Vermietungen. Auch Villenbaustellen, a. Q.-Nr. 6 M. einschließlich rezentfreier Straße u. Beleuchtung u. 10 Min. zur Bahn und 5 Min. zum Schif. Arno May, Baugelände, Spar b. Weizen, Cölln-Eibe.

### Stadt-Gasthof-Berkauf,

jed. Sonntag u. Montag Tanz, hohe Miete bringend. Rechte Schuldenfrei. Baustellen, großer Stadt- oder Landgut, u. Landgasthof, Abgangsbereich mit in Zahl, wenn mit 10,000 M. baat zu verkaufen werden. Agenten mögl. Offerter unter D. T. 5287 Rudolf Mosse, Dresden.

### Garten-Wirthschafts-Berkauf.

In Mittelgrund a. E. ist die Gartenvorhältnisse Nr. 31 überbaubehältnis halber zu verkaufen. Schön Ausicht zur Elbe, in der Nähe der Domstiftsvorhältnisse. Eigene Flecken- u. Tonnenwaldung, etwas Obstbau, Quellwasserleitung, eigens erbaute Fabrik bis zum Haus, für Sommerfrische sehr schöne Wohnungen und beliebter Aufenthalt. Anzahlung 2-3000 M. Rest in Annuitäten. Weitere Auskunft dafelbst.

## Ein Gut

Gärt. (Bero.) in Nieder-Schles. 3 Alt. v. Gymna. Stadt, ca. 210 Morgen. Gebäude massiv, komplett. Invent. weg. Kaufl. verfaukt. Selbstläufer bevorzugt. Preis 25,000 M. Ans. 1/2 Gesch. Off. unter N. 3602 Exped. d. Bl.

### 2 Baustellen

in nächster Nähe des neuvierte. Bahnh. Neu-Schlesien, an fertig. Stasse, los, bebaut, zu verl. von 1.250 M. Nähres beim Besitzer A. Zippel, Weinböhla, Albertstraße.

### Verkaufe

2 Baustellen in besserer Lage Mügelus bei 2-3000 M. Anzahlung. C. O. Bertram, II. Blauenstrasse 6, I. Gartenz. 1.

### Weinböhla.

Einfamilien-Villa mit 3 St., 4 R., Küche, Waschhaus, Schwimm. Obstkarten, f. M. 10,500 bei geringer Ans. los, zu verkaufen. Nähe des Bahnhofstrasse Nr. 7, 1. Weinböhla.

### Seltenes Angebot!

Herrl. Villa in Weinböhla, mit 8 Räumen, Veranda, groß. Boden, Schuppen, Waschhaus, runderb. Obst- u. Bergarten mit Forellenteich, für 18,500 M. bei 2000 M. Ans. los, zu verl. Näh. Bahnhofstr. 7, 1. Weinböhla.

## Geschäfts-Verkauf.

In Dresden-J. ist ein schönes Produktions-, Delikates- u. Grüngroßwaren-Geschäft, in stottem Betriebe befindlich, gegen 1800 eine Familie gut stehend, wie es steht und liegt, auf. Unternehmungen halber zu verkaufen. Preis 3500 M. Ans. zwecklos. Off. unter G. B. 195 in die Exped. d. Bl.

## Bäckerei,

neu, los, zu vermieten, an e. tücht. Mann, bill. Werte i. u. Chiffre A. Z. 100 voll. Cotta zu leih.

## Klempnerei

Verkauf. Umlände halber meine

in e. ge. Vororte Dresdens langjährig bestehende Klempnerei, schicke Lage am Blaue, mit bedeutender Kundenbasis, jährlicher Umsatz 10-12000 M., mit oder ohne Grundstück, laut Inventar, Werte off. unter E. T. 106 Exped. d. Bl.

## G. Kühn

in Firm:

## Günstige Gelegenheit zum Selbständigen machen!

Wegen andauernd. Kränklichkeit beabsichtige ich mein seit Jahren mit bestem Erfolge betriebenes

## Musik-Automaten-(Cassen-) Geschäft

zu verkaufen.

Zur Übernahme sind mindestens 10,000 M. erforderlich, Branche kennt nicht wichtig, da die meisten Fabriken am Blaue.

## G. Kühn

in Firm:

"Leisiger Musikkoffer" Gustav Kühn, Leipzig.

## Bau-

## Geschäfts-Verkauf.

Überzeugung macht wahr!

Schön eingerichtetes, flottgehendes Geschäft der Lebensmittelbranche, Hauptartikel Milch und Butter, 9 Jahre bestehend, Umsatz nachweisbar, bald zu verkaufen.

H. Heym, Dresden-A., Blumenthalstr. 4.

## Fuhrwerks-Geschäft,

1. Std. v. Dresden, mit 6 Wieden,

5 Pkwagen, 1 Kutschwagen, 1

Schlitten, mit Satt- und Kutsch-

richen, allen Stallutensilien.

Alles in bestem Zustande, ist

weil reicher Besitzer einen Ver-

treuensposten annehmen muss

zur Verkauf u. kann Stallung,

Küche u. eine größere

Wohnung mit übernommen wer-

den. Lohnende Arbeit für die

Geschäfte das ganze Jahr vor-

handen, meist bei einer Firma.

Gef. off. eb. u. G. K. 203

in die Exped. d. Bl.

## Geschäfts-Verkauf.

frankheitshalber

## zu verkaufen.

Umsatz ca. 36,000 M., erforde

rlicher Anzahlung ca.

10,000 M. Offerter und B.

3597 Exped. d. Bl.

## Prod.-Geschäft,

welches einer Familie gehört, ist

wegen anderer Unternehmung so-

gerölt, zu verl. Werte 500 M.

Nähres bei A. Luther,

Magistrale 12, 2.

## Existenz

für ein Kaufmann durch Nebe-

nahme leicht. Arbeit. Exped.

3900 M. Off. u. W. O. 575

"Invalidenbank" Dresden.

Ein gut angebrachtes, rentables

## Lad-Fabrik-

nebst

## Farben- u.

## Großo-Geschäft

in Dresden (Neumarkt) in Verhältnis halber unter günstigen

## zu verkaufen.

Großteil ca. 20,000 M. Gef.

Off. erbeten unt. W. J. 570

"Invalidenbank" Dresden.

Ein gut angebrachtes, rentables

## Lad-Fabrik-

nebst

## Fourage-

## Geschäft,

im besten Gange, sehr erweiter-

ungsfähig, befindet sich halber

zu verkaufen. Offerter unter

"Fourage" Chemnitz.

D. 3587 Exped. d. Bl.

## Achtung!

Ein gutgehendes Bäckerei-

mit sämigem Material und

einen Baustellen ist an einen

zahlungsfähigen Käufer zu über-

geben. Off. u. Geschäft 1.

postfrei. Freiberg i. Sa.

Ein nachweislich sehr gutgehend.

## Produkten-

und Grüngroßwaren-Geschäft,

mit v. Mitt.-Tisch, da Kabi.

der Näh. Bill. Miete, ist Front-

seite halb. los, bill. zu verkaufen.

Agent. verbet. Näh. Gr. Mauer-

mann, Johannesstraße 11, 2.

Verkaufe oder verpachte meine

neu erbauten

## Bäckerei

billig zu verkaufen.

Gef. Anfragen u. M.

100 Meile 1. post-

lagernd erbeten.

Werte

Ans. 1/2 Gesch.

Off. unter T. 650 an das

Ans. Bureau Sophientr. 2 erb.

Ein nachweislich sehr gutgehend.

## Weinböhla.

Einfamilien-Villa mit 3 St.,

4 R., Küche, Waschhaus, Schwimm-

Obstkarten, f. M. 10,500 bei

geringer Ans. los, zu verkaufen.

Näh. Bahnstrasse 11, 1. Weinböhla.

Ein nachweislich sehr gutgehend.

## Seltenes Angebot!

Herrl. Villa in Weinböhla,

mit 8 Räumen, Veranda, groß.

Boden, Schuppen, Waschhaus,

Runderb. Obst- u. Bergarten mit

Forellenteich, für 18,500 M. bei

2000 M. Ans. los, zu verl. Näh.

Bahnstrasse 7, 1. Weinböhla.

Ein nachweislich sehr gutgehend.

## Produkten-

und Grüngroßwaren-Geschäft,

mit v. Mitt.-Tisch, da Kabi.

der Näh. Bill. Miete, ist Front-

seite halb. los, bill. zu verkaufen.

# Crefelder Seide

**Entzückende Neuheiten**  
für  
**Kleider, Blousen und Besatzwecke.**  
**Spezialität:**  
**Kleiderseide** in schwarz und farbig.  
Größte Auswahl in nur **garantiert solidem**  
**Gabrisat.**  
**Anerkannt billigste, reellste**  
**Bezugsquelle.**

**Crefelder Seiden-Haus**  
L. Cohen  
**fr. Seifert & Co.**  
28, I. Pragerstraße 28, I.  
(kein Laden).



## Oberhemden

wohl alle Herrenmöbile w. extra gut poss. angefertigt.  
**Neu! Patent-Oberhemden. Neu!**  
Bei demselben wird das Stauchen des Einbaues vermieden.  
**Oberhemden mit Vorder- u. Rückenschlitz.**  
**Neu! Hoch-Oberhemd** worn ganz offen, die  
bekanntesten Hemden der Gegenwart.  
Reine lämmlichen Hemden sind mit den mit  
durch D. H. & W. 8716 geschütteten verbesserten  
Aermelschlitzen versehen.

**Grosse Auswahl von Oberhemden,**  
Normal, Blauell, Uniform- und Nachthemden,  
Rochmäde, Unterleibsmäde, Soden, Kragen, Wanchetten,  
Taschentücher u. Chemisettes, welche nicht stauchen.  
Cravatten, Handschuhe, Shawltücher, Krageaufhänger, Hosenträger mit Böschungen, Portemonnaies, Manschettenknöpfe etc.  
Fortwährender Eingang von Neuheiten. — Solide Preise.  
Strenge reelle Bedienung.

**Emil Haase, An der Grenzkirche 2, part.**

## Hamburg-Amerika Linie



Die Hamburg-Amerika Linie stellt in diesem Jahre einen neuen grossen Doppel-schrauben-Dampfer, die

,Prinzessin Victoria Luise“

in Dienst, welcher, zum Zwecke der Vergnügungsreisen zur See eignen erbaut, den Anforderungen dieser neuen Form des Reises in bisher nicht gekanntem Grade entspricht. Auster den üblichen Gesellschaftsräumen, dem 200 Sitze fassenden Speisesaal, dem eleganten Conversationssaal und dem geräumigen Rauchsalon etc., sieht auf diesem Schiffe den Passagieren auch noch eine Halle für Schwedische Hellygymnastik mit Maschinen nach dem System Zander, ein schönes Lesezimmer mit reichhaltiger Bibliothek, sowie eine Dunkelkammer für Amateur-Photographen zur Verfügung. Ein grosses, vor Sonnenstrahlen und Regen geschütztes Promenadendeck lädt zum Ergehen und Ausruhen im Freien ein, während eine eigene Musikkapelle angenehme Unterhaltung bietet. Besondere Sorgfalt ist auf die gross, vornehm und behaglich angelegten Wohnräume der Passagiere verwendet. Die Betten in denselben sind nicht, wie sonst auf Schiffen üblich, in Kreisform über einander angebracht, sondern die Kammern gewinnen dadurch, dass die Betten nebeneinander, oder einander gegenüber aufgestellt werden, sind, der Charakter eines Schlafzimmers auf dem Lande. Kein Zimmer enthält mehr als zwei Betten, dagegen ist eine Anzahl von Zimmern mit vier einem Bett versehen, sodass einzelne reisende Personen die Aanchaulichkeit genießen können, ihr Zimmer für sich allein zu erhalten. Für Dienerschafft sind besondere Zimmere vorgesehen.

### Erste Reise um die Welt.

Dauer etwa 135 Tage. Abfahrt der „Prinzessin Victoria Luise“ von Hamburg am 28. August 1900, von Cherbourg am 30. August 1900, von Genua am 9. September 1900. Nach Abfahrt von Hamburg werden angelauft: Cherbourg, Lissabon, Gibraltar, Villa Franca (für Nizza, Monte Carlo), Genua, Athen, Constantinopel, Jaffa (für Jerusalem, Bethlehem etc.); Alexandria (für Cairo, Nil, Pyramiden von Gizeh und Sakkara); von Cairo per Bahn nach Ismailia), Port Said, Ismailia, Bombay (für Reise in Indien nach Karli Cave, Khandala, Poona, Jeypore, Delhi, Agra, Cawnpore, Lucknow, Benares, Allahabad), Colombo (Ceylon), Calcutta (Darjeeling), Singapore, Manila, Hongkong, Shanghai, Nagasaki, Kobe, Yokohama, Honolulu, Hilo (Vulkan Kilauea), San Francisco (Ankunft 20. December 1900). Von San Francisco werden die Reisenden per Luxuszug der Pacific-Bahn durch Amerika nach New-York und von New-York vermittelst Dampfer der Hamburg-Amerika Linie nach Europa befördert.

### Zweite Reise um die Welt.

Dauer etwa 108 Tage. Abfahrt von Hamburg in den ersten Tagen vom December 1900 mit einem beliebigen Dampfer der Hamburg-Amerika Linie. Abfahrt von New-York etwa 27. December 1900 (mit Luxuszug der Pacific-Bahn). Abfahrt von San Francisco am 3. Januar 1901 mit der „Prinzessin Victoria Luise“. Auf dieser Fahrt werden berührt: Honolulu, Yokohama, Kobe, Nagasaki, Shanghai, Hongkong, Manila, Singapore, Calcutta (für Reise in Indien nach Darjeeling, Allahabad, Benares, Lucknow, Cawnpore, Agra, Delhi, Jeypore, Ahmedabad), Colombo, Bombay (für Poona, Khandala, Karli Cave), Ismailia (für Cairo, Nil, Pyramiden von Gizeh und Sakkara); von Cairo per Bahn nach Alexandria), Port Said, Alexandria, Athen (Akropolis), Neapel (Vesuv, Capri, Sorrento), Genua (Ankunft 2. April 1901).

Vergnügungsfahrt im Mittelmeer und Schwarzen Meer mit der „Prinzessin Victoria Luise“. Dauer 37 Tage. Abfahrt von Genua 13. April 1901. Besuch der Häfen: Palermo, Constantinopol, Sebastopol, Balaklava, Alouka (Livadia, Sommerresidenz des Russischen Kaisers), Yalta, Batum, Athen, Neapel (Vesuv, Capri, Sorrento), Algier, Gibraltar, Lissabon, Southampton.

Erste Nordlandfahrt der „Prinzessin Victoria Luise“. Fahrtzeit 18 Tage. Abfahrt von Hamburg am 16. Juni 1901. Berührt werden: Odde, Molde, Nes, Trondhjem, Tromsøe, Hammerfest, das Nordcap, Digermulen, Marank, Gudvangen, Bergen.

Zweite Nordlandfahrt der „Prinzessin Victoria Luise“. Fahrtzeit 18 Tage. Abfahrt von Hamburg am 9. Juli 1901. Reiseplan genau wie auf der oben erwähnten ersten Nordlandfahrt der „Prinzessin Victoria Luise“.

Vergnügungsfahrt nach den nordischen Hauptstädten vermittelst der „Prinzessin Victoria Luise“. Fahrtzeit 22 Tage. Abfahrt von Hamburg am 4. August 1901. Besucht werden: Christiania, Gothenburg, Stockholm, St. Petersburg, Wisby, Kopenhagen, Kiel, Kaiser Wilhelm-Kanal, Hamburg.

Einzelheiten enthalten die ausführlichen Prospekte. Anmeldungen zur Theilnahme nehmen die inländischen Vertreter der Gesellschaft entgegen, oder die

Hamburg-Amerika Linie, Abtheilung Personenverkehr, Hamburg.

In Dresden: Ernst Strack Nachf., Pragerstraße 36  
und Ad. Hessel, Kreuzstraße 1, pt.

## Verkaufs-Stellen



durch

diese

Plakate kenntlich.

Sach-Gummibaarenh.  
**Sämttl. Gummiwaar.**  
Preislisten gratis u. freo-  
R. Freistehen, Dresden  
Postwahl, Bromerode.

## Dresdner 25. Pferde-Lotterie.

### Ziehung 8. Mai.

#### Haupt-Gewinne:

- 1 eleganter Landauer mit 4 Pferden
- 1 elegante Kaukaise mit 2 Pferden
- 1 moderner Jagdwagen mit 2 Pferden
- 1 elegantes Coupe mit 1 Pferd
- 1 Entewagen mit 2 Pferden

**Sämttl. kompl. 3. Absfahren.**

40 Reit-, Wagen- und Ar-  
beitspferde, außerdem  
2355 Stück nur praktische,  
wertvolle Gewinne,  
darunter

55 goldne, 75 silberne Sa-  
bonette-Aukfer-Remon-  
toile-Uhren.

## Loose

à 3 Mark (Worte u. Werte n.  
ausw. 20 Pf. mehr.)  
zu haben im Haupt-Debit:

Alexander Hessel,  
Dresden,  
Weißegasse 1, und überall in  
den durch Plakate kennlichen  
Verkaufsstellen. — Versand  
auch gegen Nachnahme.



neue u. gebrauchte  
**PIANINOS**  
FLÜGEL,  
HARMONIUMS

nur erster Firmen, ca. 125

Instrumente zur Auswahl.



Kauf-Miete-Tausch,  
**THEILZAHLUNG**, Reparatur,  
Stimmung,  
Preisliste gratis.

**Pianohaus Stolzenberg**  
DRESDEN  
Johann Georgen Allee 13  
Lieferant für Conservatorien,  
Musikschulen, Seminare etc.

## Heirath.

Bernig, junger Kaufmann, 28  
J. evang., in guter sic. Stellung,  
wünscht die Bekanntschaft e. junger  
Dame aus bürgerl. Familie bei-  
spät Verheirathung. Gute Er-  
ziehung u. vorzüglich. Charakter  
höchst best. Vermög. nicht unbed.  
erforderlich. Strengste  
Diätet. wird zugesichert. Seit  
Mittwoch, um 6 Uhr, d. Photogra-  
fiebetrieb unter **R. 2515** an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Chemnitz.

## Thüren und Fenster,

geb. am billigen fl. Blauesches  
Gasse 33 bei **W. Hänel**.

## Wallach.

ebles, stromes Thier, 1,70 Cm.,  
vorzügl. Traber und leicht zu  
föhren, aus Privathand sofort  
preiswert in verkaufen. Hotel  
Stadt Breslau, Steinstraße 9.

# Linoleum.

König-Johann-Strasse 6. Siegfried Schlesinger, König-Johann-Strasse 6.  
Hofflieferant.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen  
und englischen Ursprungs. Durch  
direkten Bezug ganzer Waggons  
Badungen zu denkbar billigst  
berechneten Preisen.

Für die Herren Architekten, Bau-  
unternehmer, Hausbesitzer  
bekannt vortheilhafteste  
Bezugsquelle.



Moderner  
Knaben-Anzug.

Geschäftshaus L. Range,  
für elegante  
Herren- & Knaben-Kleidung.

# Robert Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5,  
parterre, I bis IV Etage.

Die Neuheiten für die

## Frühjahrs- und Sommer-Saison 1900

sind eingetroffen.

Unerreicht  
grosse Auswahl.

Ausserst billige,  
aber feste Preise.

### Maass-Anfertigung

ohne Preiserhöhung.

### Maass-Anfertigung

unter Garantie.

### Frühjahrs-Paletots,

neue kurze und lange Fäasons.

### Sommer-Paletots,

neue helle und dunkle Stoffe.

### Engl. Gummi-Paletots,

wasserdicht und geruchlos.

### Wasserdichte Havelocks,

mit und ohne Tarmel.



Moderner Sacco-Anzug.

### Spezial-Abtheilung

### Knaben- u. Jünglings- Garderobe.

Die Eleganz unserer Fäasons, sowie die Vor-  
züglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt  
und unübertroffen!

### Frühjahrs-Anzüge,

neue Sack- und Sacco-Fäasons.

### Sommer-Anzüge,

neue helle und dunkle Stoffe.

### Frühjahrs-Beinkleider,

Neuheiten im dunkel und hell.

### Fantasi-Westen

in Piqué, Wolle und Seide.

### Radfahrer-Anzüge,

neue Sacco- und Falten-Fäasons.

### Loden-Joppen

für Herren und Knaben.

### Spezial-Abtheilung

### Livrée- Kleidung

laut Spezial-Liste.

# PROSPEKT

betreffend

# M. 5,000,000 vollgezahlte Aktien

der  
J. P. Bemberg Baumwoll-Industrie-Gesellschaft  
zu Oehde bei Barmen-Bittershausen

(5000 Stück zu je nom. M. 1000 No. 1—5000).

**Die Aktiengesellschaft „J. P. Bemberg Baumwoll-Industrie-Gesellschaft“** ist durch Gesellschaftsvertrag vom 16. Oktober 1897 erichtet und am 11. November 1897 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Schwelm eingetragen.

**Zweck der Gesellschaft** ist der Erwerb und der Betrieb der von Herrn Gust. Blaßhoff unter der Firma J. P. Bemberg zu Oehde bei Barmen-Bittershausen betriebenen, im Jahre 1792 gegründeten Weberei und der unter der Firma Mech. Käntwoberei Wärz Tiefenreut zu Pforzheim-Augsburg betriebenen Weberei als Aktiale, sowie Erwerb und Betrieb von Handels- und industriellen Unternehmungen jeder Art. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben und veräußern, Börsiengeschäfte und Agenturen errichten, sowie an jeglichen Handels- und industriellen Unternehmungen beteiligen.

**Der Sitz der Gesellschaft** ist Oehde bei Barmen-Bittershausen (Amt Langenfeld), sie hat Zweigniederlassungen in Wien bei Augsburg und in Kreisfeld, in Inhaber der Firma Herd. Mommer & Co. in Barmen und besitzt ein Repräsentations-Bureau in Berlin; die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt.

**Das Grundkapital** beträgt ursprünglich M. 2,400,000 und ist laut Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1898 um M. 2,600,000 erhöht worden; der Geschäftsbereich wurde am 21. November 1898, seine Durchführung am 4. Januar 1899 in das Handelsregister in Schwelm eingetragen. Das derzeitige Grundkapital von M. 5,000,000 ist einschließlich in 5000 Stück auf den Inhaber lautende gleichberechtigte Aktien zu je nom. M. 1000, welche die Nummern 1—5000 tragen und mit der eigenhändigen Unterschrift des Vorstandes Blaßhoff und der nachstehenden Unterschrift des Aufsichtsrats Kreisfeld Aug. von der Heydt versehen sind. Den Aktien sind Dividendenansprüche für 10 Jahre, sowie Tafeln beigegeben.

**Das Geschäftsjahr** läuft vom 1. Oktober bis 30. September des nächstfolgenden Jahres.

**Die Bekanntmachungen** der Gesellschaft erfolgen laut Statut mittels einmaliger Herausfassungen in den Deutschen Reichs- und Belg. Staatsanzeiger. Zur Befüllung sollen diefelben jedoch noch in mindestens je einer Berliner und Barmener Zeitung erscheinen.

Die ordentliche **Generalversammlung** findet lauerhalb der ersten sechs Monate eines jeden Geschäftsjahrs an dem vom Aufsichtsrat bestimmten Orte statt und wird von dem Vorstande oder Aufsichtsrat durch einmaliges Ausschreiben in den Geschäftssitzungen unter Angabe der Gegenstände, über welche Beschluss gefasst werden soll, mit mindestens dreißig Tagen berufen. In gleicher Weise erfolgt die Beurteilung außerordentlicher Generalversammlungen. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

**Der Vorstand** besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern (Direktoren), welche der Aufsichtsrat ernennt. Gegenwärtig bilden den Vorstand die Herren: **Gustav Blaßhoff** zu Oehde, **Dr. Ludwig Schreiner** zu Barmen, **Ferd. Mommer** zu Barmen, **Paul Roesch** zu Pforzheim, **Emanuel Prevost** zu Kreisfeld, **Richard Thomas** zu Kreisfeld.

**Der Aufsichtsrat** besteht aus vorwiegend drei und höchstens neun Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden. Gegenwärtig bilden den Aufsichtsrat die Herren: **Konrad Kreisfeld Aug. von der Heydt** zu Oberfeld (Vorsitzender), **Bauführer Hermann Fischer** zu Barmen (stellvertretender Vorsitzender), **Herrter Gust. Willh. Preussner sen.** zu Wiesbaden, **Baumeister Carl Roesch** zu Wiesbaden, **Architekt Oscar Röhrscheidt** zu Berlin, **Baudirektor Curt Sobernheim** zu Berlin, **Kommerzienrat Fr. Tillmanns sen.** zu Barmen.

Die Ausstellung der **Bilanz** erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Nach § 25 des Statuts sind von dem nach den genehmigten Bilanzen sich ergebenden Reingewinn:

1. 5 Prozent in den gefestigten Reservfonds so lange einzuziehen, als derselbe den zehnten Theil des jeweiligen Aktientititals nicht übersteigt,
2. ab dann bis zu 4 Prozent als Dividende auf das Aktientitital zu zahlen,
3. von dem hierauf verbleibenden Gewinn 7½ Prozent Contante dem Aufsichtsrath zu überweisen. Der Überreich steht zur Verfügung der Generalversammlung, welche auch die Bildung neuer weitere Dotirung von Spezialvereinen beschließen kann.

**Die Auszahlung der Dividende** erfolgt außer bei der Kasse der Gesellschaft in Berlin und Breslau bei der **Breslauer Disconto-Bank**, in Barmen bei der **Barmener Handelsbank**, in Elberfeld bei dem **Bauhaus von der Heydt-Kersten & Söhne**.

Bei diesen Stellen erfolgt auch die Auszahlung neuer Ausbendebogen, die eventuelle Ausübung von Bezugsrechten, sowie die Hinterlegung der Aktien bei der Befreiung der Gesamtversammlungen vorbehalt. Ausbende vertragen vier Jahre nach dem 30. September des jeweiligen Jahres, in welchen sie fällig geworden sind.

Die Gesellschaft hat bei der Gründung das von Herrn Gust. Blaßhoff in Oehde bei Barmen-Altenbaumen betriebene Tüpfelchenunternehmen, sowie die von Herrn Paul Roesch unter der Firma Mech. Käntwoberei Wärz Tiefenreut zu Pforzheim bei Augsburg betriebene, den Herren Blaßhoff und Roesch gemeinsam gehörige Weberei mit Übereinstimmung per 1. Oktober 1897 erworben.

**Gegenstand der Errichtung** bildeten:

	Tatwert:
1. a) Grund und Boden zu Oehde . . . . .	M. 1,000,000.—
b) . . . . .	M. 1,548,000.—
2. Gebäude zu Oehde . . . . .	30,000.—
3. Maschinen und Utensilien zu Oehde . . . . .	670,000.—
4. Immobilien zu Pforzheim . . . . .	200,000.—
5. a) Maschinen, Utensilien in Pforzheim . . . . .	350,000.—
b) Gleise und Bahngutabnahmen (M. 15391,50) . . . . .	150,000.—
6. Cash und Reisekantonguthaben . . . . .	27,204,76
7. Vorsteife . . . . .	55,000.—
8. Voranschlagte Ver sicherungspämien . . . . .	1,116,50
9. Debitor . . . . .	950,738,29
10. Vorräthe . . . . .	708,308,92
<b>Summe M. 4,032,448,38</b>	

Die Taten des Immobilien zu Oehde und Pforzheim hat der befreite Sachverständige Freiherr in Dütschdorf, die der Maschinen und Utensilien zu Oehde der Sachverständige C. Korte in Barmen, diejenige der Maschinen und Utensilien zu Pforzheim der befreite Sachverständige Ludwig Brodbeck in Augsburg aufgenommen.

**Passiva** sind von der Gesellschaft nicht übernommen. Sämtliche mit der Gründung verbundene Kosten haben die Gründer getragen.

## Bilanz per 30. September 1899.

Aktiva.	Passiva.			
<b>Grundstücks-Conto</b> . . . . .	A	B	A	B
Begang	1,097,797	73	2,180,025	15
<b>Gebäude-Conto</b> . . . . .	A	B	A	B
Begang	1,642,103	51	88,579	40
<b>Maschinen-Conto</b> . . . . .	A	B	A	B
Abschreibung	1,790,083	31	21,631	56
<b>Fahrpark-Conto</b> . . . . .	A	B	A	B
Begang	1,774,957	64	150,651	51
<b>Cassa-Conto</b> . . . . .	A	B	A	B
<b>Wechsel-Bestand</b> . . . . .	A	B	A	B
<b>Debitoren</b> . . . . .	A	B	A	B
<b>Waren</b> . . . . .	A	B	A	B
<b>Prämien-Guthaben bei Versicherungsgesellschaften</b> . . . . .	A	B	A	B
<b>Patent-Conto</b> . . . . .	A	B	A	B
Abschreibung	1,353,825	11	343,825	11
<b>Soll.</b>				
<b>Gewinn- und Verlust-Conto</b> per 30. September 1899.	A	B	A	B
Vortrag aus 1897/98 . . . . .	346,030	42	5,391	29
Waaren-Conto	522,058	21	1,440,012	60
welches sich laut Geschäftsbuch zusammenfängt aus:				
Vortrag der Abteilung Ferdinand Mommer & Co. aus dem Jahre 1897/98 . . . . .	60,068,16	—	271,580,87	—
Überschuss auf Patent-Conto . . . . .	271,580,87	—	1,107,333,57	—
Gewinn aus dem laufenden Geschäft . . . . .	1,107,333,57	—	1,440,012,60	—
<b>Haben.</b>				
	1,445,403	89	1,445,403	89

Der Kaufpreis der fertigten Aktien von M. 4,032,448,38 wurde wie folgt bezahlt:  
M. 2,397,000 in 237 Stück als vollgezahlte geltende Aktien der Gesellschaft

M. 3,000 in baar aus der Gesellschaftsstaße

Summe M. 2,400,000, während M. 1,632,448,38 der Gesellschaft gestundet und später nach

Aufnahme der ersten Obligationenanteile von ihr beglichen worden sind.

Die restlichen nom. M. 300 Aktien sind von den übrigen Gründern al par übernommen und

baar in die Gesellschaftsstätte eingezahlt worden.

Die außerordentliche Generalversammlung vom 13. Dezember 1897 befürchtete die Errichtung der **Filiale** in **Krefeld** durch Aufbau des Fabrikations Thomas & Prevost dasselb. welches sich mit Fabrikations-Stadt-Känterei, Herstellung (d. i. Erzeugung von Seidenholz auf Baumwolle) und Färben von Garnen beschäftigt. Die geplante Fabrikationsstätte mit einem Teile von ca. 4500 qm, die maschinellen Einrichtungen, sowie die sämtlichen gehörigen Patente und Erfindungen — eine Ausnahme bildete ein einzelnes Patent, welches erst im Jahre 1890 von uns noch hierzu erworbene worden ist — sowie alle mit dem Betrieb dieser Patente zusammenhängenden Rechte und Eigentumsforderungen sind für den Gesamtkaufpreis von M. 760,000 auf uns übergegangen. Hierüber waren bis zum 30. September noch M. 270,000 — in nun unverlässlichen Jahresbeträgen von je M. 30,000 — zu begleichen; die erste Rate von M. 30,000 — ist inzwischen zur Auszahlung gelangt.

Die in der außerordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1898 bewilligte Kapitalerhöhung um M. 2,000,000 erfolgte zum Zwecke der Übernahme des Fabrikations **Ferd. Mommer & Co.** in **Barmen**, welches sich mit der Känterei und Herstellung von Stoffen und der Herstellung von Spezial-Maschinen der Branche für den eigenen Bedarf und für den Export betätigt. Das Geschäft ist mit Rückwirkung per 31. März 1898 auf die Gesellschaft übergegangen und wird für deren Rechnung unter unveränderlichem Namen weiter geführt.

Die Firma Herd. Mommer & Co. hat vom 1. Juli 1896 bis 30. Juni 1897 nach M. 48,472 Abschreibungen M. 114,223, in der Zeit vom 1. Juli 1897 bis 31. März 1898 9 Monate nach M. 51,221 Abschreibungen M. 221,71 Reingewinn erzielt. Für die Zeit vom 31. März 1898 bis zum 30. September 1898 haben Herd. Mommer & Co. nach M. 30,084 Abschreibungen M. 290,068,16 Reingewinn erzielt, von dem der Vorsteiger vertragsgemäß M. 200,000 vergütet wurden, während restliche M. 60,008,16 in der Bilanz der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1898/99 verzeichnet sind.

Der Kaufpreis für das Gesamtunternehmen der Firma Herd. Mommer & Co. ist unter Einschluß der Creditoren und Debitor auf M. 2,950,000 vereinbart worden. Im Betrage ist im Tempelinteresse der Wert der Immobilien auf 800,000 M. denjenige der Maschinen, Gerätschaften, fertiger und unterliegender Waren sc. auf 1,000,000 M. der Wert der Firma und der Überleitung der sonstigen Aktien über die Position unter Abschreibung der Debitor gegen die Creditoren und unter Berücksichtigung des überbleibenden gehaltenen Patent- und Werkstätte- und Erfindungen zugleich auf 1,150,000 M. angegeben worden. Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der für die Immobilien durch den Architekten Robert Koch in Barmen und für die Maschinen und Einrichtungen durch den Ingenieur Karl Korte in Barmen aufgenommenen Zugen nach lebensfähiger Prüfung der Einzelwerte des für M. 2,950,000 übernommenen Unternehmens die folgenden Bisseiten in ihre Bilanz eingetellt:

1) Immobilien	M. 1,388,000,—
2) Maschinen und Einrichtungen	1,116,740,—
3) Maschinen im Bau	6,387,—
4) Warens-Conto	79,058,—
5) Wochiel-Conto	14,482,81
6) Giro- und Cassa-Conto	

Zu der Bilanz bezw. zum Gewinn- und Verlust-Konto ist Folgendes zu bemerken:  
1. Von dem laut Bilanz erzielten Bruttoeinnahmen von M. 577.315,26 abzüglich Vorrat aus  
1897 bis do M. 5391,20 M. 571.923,97 entfallen auf Oelde M. 158.610,98, auf Krefeld M. 58.737,93,  
auf Barmen M. 388.180,21, während die übrige Börse, trotzdem sie sich in günstiger Entwicklung  
befindet, unter dem Einfluss ungünstiger Konjunktur in der Webereibranche noch eine Unterbilanz  
von M. 40.605,15 ergeben hat.

2. Es vertheilen sich

die Grundfläche:		die Gebäude:	
Oelde	ca. 32.750 qm	Gesamtfläche M. 1.024.350,-	ca. 6.800 qm gebaute Fläche M. 632.457,66
Börse	" 14.500 "	" 230.523,48	" 4.800 " " 242.919,80
Krefeld	" 4.500 "	" 90.500	" 2.700 " " 90.044,86
Barmen	" 8.850 "	" 825.651,67	" 6.000 " " 720.629,93
Summe ca. 60.600 qm		Summa M. 2.180.025,15	Summa M. 1.706.061,75

3. Der derzeitige Buchwert unseres **Patent-Kontos** ist durch unsere zahlreichen Patente (etwa 70) vollaus gerechtfertigt selbst ohne Berücksichtigung unseres Patentes Nr. 97064 (vermerkstzung d. i. Erzeugung von Seidenglanz auf Baumwolle), bezüglich dessen wir einen zur Zeit in ersten Anfang schwiebenden Preis zu führen haben; wie beobachtigen nötigenfalls die Entscheidung des Reichsgerichts herbeizuführen, selbst wenn diese für uns ungünstig aussagen sollte, ist gleichwohl nur ein geringfügiger Preisanstieg in den betreffenden Fabrikaten zu gewarten. Im Geschäftsjahr 1898/99 haben die Betriebsnebenkosten aus Lizenzen und Patentzahlungen im verflossenen Auslandspatente insgesamt M. 272.580,87 betragen; die in den nächsten 5 Jahren für Lizenzen und aus Patentverträgen vertragsmäßig häufig werden können Beträge übersteigen den heutigen Buchwert des Patent-Kontos. Eine Einzelbewertung der Patente hat bei deren Erwerb nicht stattgefunden, weshalb eine buchmäßige Trennung nicht angängig ist.

#### 4. Das Hypotheken-Konto sieht sich zusammen aus:

M. 30.000 à 4% | beide zum 15. Mai oder 15. November jeden Jahres  
M. 30.000 à 4% (ab 15. Mai 1900 4 1/4%) | mit sechsmonatlicher Frist bedarflos fällbar  
M. 19.500 à 4% zum 1. Januar bzw. 1. Juli jeden Jahres mit sechsmonatlicher Frist bedarflos fällbar und mit 1/2% Zinsabschlag in 5½ Jahren fällbar (gegenwärtiger Buchwert M. 18.301,89). Diese Hypothek ist unpothetisch zur Rückzahlung gelangt.  
M. 11.000 à 4% zum 1. April oder 1. Oktober jeden Jahres mit sechsmonatlicher Frist bedarflos fällbar.

5. Die Zugänge auf den einzelnen Aktiv-Konten erklären sich aus den umfangreichen Neu-entwicklungen, Neubauten und Neuerweiterungen, welche infolge der zunehmenden Ausdehnung des Geschäfts in allen Niederlassungen notwendig geworden sind.  
Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst zur Zeit die Tüpfelstrohgarn-, Couleuren-, Strang- und Stückfärberei, Garnverarbeitung und Färbererei von halbfärbeten Waren, Fabrikation und Export von Spezialmaschinen der Branche; die Zahl der im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeiter und Beamten betrug durchschnittlich 1000. Unsere finanziellen Mittelstöcke unterliegen nur in geringem Maße den Bewegungen in den Baumwollepreisen, da seit Erwerb der Firma H. M. Sommer & Co.) die Stückfärberei, welche von der Konjunktur unabhängig ist, einen Hauptgeschäftszweig unserer Gesellschaft bildet. Sie sind im Übrigen mit billigen Abschlüssen in Rohmaterial in das neue Geschäftsjahr eingetreten und alle unsere Werke sind vollaus und lohnend beschäftigt. Die derzeitigen Aussichten sind als günstige zu bezeichnen.  
Oelde bei Barmen-Rittershausen, im März 1900.

**J. P. Bemberg, Baumwoll-Industrie-Gesellschaft.**

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind

**nom. Mk. 5,000,000 vollezahlte Aktien**

**der J. P. Bemberg Baumwoll-Industrie-Gesellschaft zu Oelde**

**bei Barmen-Rittershausen**

**(5000 Stück à nom. M. 1000, Nr. 1-5000)**

zum Handel und zur Notierung an der Berliner Börse zugelassen werden.

Wir legen hierdurch einen Theilbetrag von

**nom. M. 1,400,000**

unter nachstehenden Bedingungen zur Bezeichnung auf:

Die Subskription findet am

gleichzeitig

in Berlin	bei der <b>Breslauer Disconto-Bank</b> ,
in Augsburg	bei dem Bankhaus <b>Gebrüder Klopfer</b> ,
in Barmen	bei der <b>Barmer Handelsbank</b> ,
in Bremen	bei der <b>Deutschen Nationalbank</b> ,
in Bremen	bei dem Bankhaus <b>E. C. Weyhausen</b> ,
in Breslau	bei der <b>Breslauer Disconto-Bank</b> und deren Commanditen in <b>Gleiwitz</b> und <b>Ratibor</b> ,
in Breslau	bei dem Bankhaus <b>Jacob Landau Nachf.</b> ,
in Cassel	bei dem Bankhaus <b>Mauer &amp; Plaut</b> ,
in Krefeld	bei dem Bankhaus <b>von Beckerath-Heilmann</b> ,
in Dresden	bei der <b>Sächsischen Handelsbank</b> ,
in Düsseldorf	bei dem Bankhaus <b>C. G. Trinkaus</b> ,
in Elberfeld	bei dem Bankhaus <b>von der Heydt-Kersten &amp; Söhne</b> ,
in Essen	bei dem Bankhaus <b>Middendorf &amp; Co.</b> ,
in Köln	bei der <b>Kölnischen Wechsler- und Commissions-Bank</b> ,
in Meiningen	bei dem Bankhaus <b>B. M. Strupp</b> ,
in Mülheim a. d. Ruhr, Duisburg und Neuss	bei der <b>Rheinischen Bank</b> ,
in München	bei der <b>Bayerischen Bank</b> ,
in München	bei der Bancomandite <b>Gebrüder Klopfer</b>

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt. Früherer Schluss der Subskription ist dem Eröffnen jeder Stelle vorbehalten.

Der Subskriptionspreis beträgt **125%** zugleich **4%** Stückzinsen vom 1. Oktober 1899 bis zum Abnahmetag.

Bei der Bezeichnung ist auf Verlangen der Bezeichnungsstelle eine Rantion von 5% des gezeichneten Betrags in Voraus oder in solchen Wertpapieren zu hinterlegen, welche von der betreffenden Stelle als ausreichend erachtet werden.

Die Zuthaltung unterliegt dem Eröffnen jeder Subskriptionsstelle und erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Benachrichtigung an die Bezeichner.

Die zugehörigen Stücke sind gegen Zahlung des Preises zugleich des halben Schlagnotenstempels in der Zeit vom **12. April** bis **27. April** er. abzunehmen.

Berlin, Barmen und Elberfeld, im März 1900.

**Breslauer Disconto-Bank. Barmer Handelsbank.**  
**von der Heydt-Kersten & Söhne.**

Mit besonderer Sorgfalt sind für die **Frühjahrs- und Sommer-Saison** die Abtheilungen für

# Kleider-Stoffe

zusammengestellt, so daß dieselben kaum andrerseits erreicht, aber sicher nicht übertroffen werden.

Die grundsätzliche Einführung nur solider, gut tragbarer Stoffe ist genügend bekannt.

Als die begehrtesten Artikel der Saison übernehmen die Führung

<b>Home-spuns.</b>	<b>Einfarb. Mohairs.</b>	<b>Etamines.</b>
<b>Covercoats.</b>	<b>Gemust. Mohairs.</b>	<b>Wollmousseline</b>

Gänmtliche Stoffe werden nur in decatirtem Zustande verabfolgt.

**König-Johannstr. 6. Siegfried Schlesinger, König-Johannstr. 6.**

## Offene Stellen.

**Lehrling,**  
Sohn ehrbarer Eltern, ohne  
gegenwärtig Vermögen. Dem-  
selben ist Gelegenheit ge-  
boten, sich im Praktischen,  
wie im Kaufmännischen  
gründlich auszubilden und  
werden Off. u. R. 240  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Schriftmaler-Lehrling**  
findet unter günst. Bedingungen  
Aufnahme. Off. Schelle, Augs-  
burgerstraße 10.

Verheirathete und ledige

**Stallschweizer**  
in gute Stellen sofort gesucht.  
**C. A. Schlegel,**  
Schweizerbüro, Leipzig, Schloß 20. 2. n

**Einen jüngeren Müller**  
als zweiten sucht C. Loeser,  
Constatzel-Gauernit. n

**Ein Arbeiter**  
zum Eisenhauen und  
Rosten gesucht. Pleschen,  
Windmühle 15. Unterheiratheter

**Müller**  
gesucht

für kleine Mittergutsmühle,  
Freihauptmannschaft Bautzen.  
Monat. Gehalt 25 M. bei fester  
Station. Gell. Angebote beider-  
seitig unter T. O. 751 Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Aufwartung**  
für den ganzen Tag bei hohem  
Lohn wird sofort aufgenommen.  
Smetana, Pragerstr. 46.

**Perfekter**  
**Buchhalter**  
mit Branchenkenntnis für groß-  
Widderstoff- u.  
Teppich-Geschäft  
gesucht.

Offerter mit Photographie und  
Bezeugnissen erbet. u. M. T. 262  
"Invalidendank" Leipzig.

**Schweizer-**  
**Gesuch.**

Ich suche per 1. Mai einen  
lauberen **Schweizer** zu  
30 Röhen.

**H. Lange, Chemnitz,**  
Reichenhainerstraße 191. n

**Schirrmeister,**  
energisch u. zuverlässig, für  
größeren Fuhrbetrieb  
gesucht.

Gefällige Offerter mit Gehalts-  
ansprüchen erbet. u. T. M. 740  
an Haasestein & Vogler  
(A.-G.), Dresden.

**Schweizer**  
findet sofort zu haben durch Krause,  
Reichenbrand bei Chemnitz.

**Mechanische**  
**Leinen- und Baumwoll-**  
**Weberei**

(Oberlausitz) sucht per bald  
für Sachen u. eingefärbt, tollb.

**Reisenden,**  
nicht unter 24 Jahren. Off. m.  
Gehaltsangabe unt. P. 3657  
Exp. d. Bl. erbeten.

Für einen jungen Mann, 16 J.  
8 alt, welcher bereits 2 J.  
eine Handelschule besuchte, wird  
per Ostern eine Stelle als

**Scholar**  
auf einem mittl. Landgute ge-  
sucht. Off. u. R. M. 51162  
an Haasestein & Vogler, A.-G., Pirna erbeten.

**Markthelfer,**  
möglichst aus der Tafelglas-  
branche sucht sofort  
Will. Mittentzwey,  
Pragerstraße 28.

**Wirthschafterinnen**,  
selbstständig und als Stütze für  
Herr- und Landgäste unter  
günstigen Bedingungen bei obigem  
Gehalt zum sofortigen Auftritt  
gesucht  
durch den  
**Landwirtschaftl.**  
**Beamten-Verein,**  
Dresden, Straße 12. 1.

**12 ledige**  
**Schweizer**  
aus Kreistellen für sofort gesucht.  
20 Unterhochwohler, sowie 15 kräft.  
Bürochen zum Lernen für sofort  
u. später gel. **Unterschweizer**  
erhalten Stelle kostenfrei.

**Klässig**  
in Frohsburg (Bez. Leipzig),  
Wettiner Hof.  
Empfohlen kann mit Schweizer-  
sachen, hochfein und elegant, zu  
den billigsten Preisen und sende  
alles Gewünschte sofort per Post  
zu. Der Obige.

**W**ir suchen f. unser Fabrikontor  
per Ostern oder später

**Lehrling**  
mit gut. Schullehren gegen  
monatliche Vergütung. Selbst-  
geschriebene Offerter nehmen ent-  
gegen **Gehler & Söhne**, Hof-  
lieferanten, Freibergerstraße 49.

**Ein tüchtiger**  
**Tabakschneider**  
mit guten Tabakkenntnissen und  
perfekter Cigaretten-  
macher von einer auswärts-  
tigen Cigarettenfabrik per bald  
gesucht. Offerter mit Gehalts-  
ansprüchen bitte sofort einzurichten  
unter T. P. 752 bei  
Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Barbier-Gehilfe.**  
Einen jungen, flotten **Naseur**  
sucht per sofort **Gust. Blumen-  
schein**, Oschatz. n

**Hausmädchen**  
finden vom 1. Mai d. J. ab bei  
gutem Lohn Stellung. Nähernes  
Windelband Dresden, Wein-  
bergstraße 2.

**1 Oberschweizer**  
verheirathet, sachsenf. mit gut. mehrl.  
Bezugn. 1. Mai oder 1. Juni zu  
75 Röhen; desgl. ein verheirathet.

**Schweizer**  
mit Frau, Weibe auf vorzüglich  
bezogene Stellen gesucht. Vor-  
züglich Bezeugnisse erbeten.

**12-15 Schweizer**  
auf schöne Kreis- u. Unterhochwoh-  
stellen, sowie kräftige **Lehr-  
burschen** per 1. April gesucht.  
Schweizer-Artikel, größte Aus-  
wahl empfohlen.

**Reinh. Friedler,**  
Mildeturk-Anstalt Meissen,  
Leipzigerstraße 21.

**Gesucht ein besseres**  
**Hausmädchen**,  
welches sich auch zum Bedienen  
der Gäste eignet. Off. an See-  
wald's Restaur., Döbeln.

Junger Mühlendorf. (R. Dresden.)  
S sucht repräsentable

**Wirthschafterin**  
im Alter bis 30 J. Bei gegen-  
Summierung sonst Vermög. von  
12.000 M. bald. Verheirathung  
nicht ausgeschlossen. W. Off. bis  
6. April erb. unt. B. U. 643  
"Invalidendank" Dresden.

**Gesucht**  
Rock-Arbeiterinnen  
werden sofort aufgenommen  
Pragerstr. 46, III. 1.

**Schweizer**  
sucht sofort in vorzügl. Stellen  
**H. Weisspflog's**  
**Schweizer - Bureau,**  
Dresden, gr. Blumenheit, 25.  
Nähe Hauptbahnhof.

Villigste Bezugssquelle f. grüner  
und brauner Anzüge. Blüm-  
scheiben, Güte mit Spielhahnen-  
federn, Arbeitsfedern, Blumen,  
Schemel, Koppen, Gedel-  
weib u. Sende alles Gewünschte  
auch sofort per Post zu.

NB. Herren Oberhochwohler  
empfiehlt mich zur Vermittelung  
brauchbarer Verbindungen, für  
auswärtiges Reisegepäck erbeten.

**Laufbursche**,  
welcher Ostern die Schule ver-  
lässt, ges. Schäferstr. 13.

**Die kräftige Arbeiterinnen**  
finden bei  
wöchentlichem Accordlohn von 12-16 Mark und mehr  
dauernde Beschäftigung. **Freibergerstraße 91.**  
Ich suche für meinen

**Schnell-Anzünder, D.R.G.M.**  
welcher Kohlen u. ohne Holzunterlage in Brand setzt und sehr  
billig ist, für Dresden und Umgegend  
und ersuche Nestlestanten, sich am mich zu wenden. **Wilhelm**  
**Storck**, Leipzig, Amstraße 25.

**Wein-Reisende,**  
erste Kräfte, welche mit der einschlägigen Kundenschaft bestens bekannt  
sind und Königreich und Provinz Sachsen, eventuell auch  
Thüringen und Harz regelmäßig besuchen können  
für dort die Vertretung einer alten Kommune eingeführt

**Deutschen Schaumweinsfabrik**  
(Glasmengfärbung).  
deren vielfach prämierte Fabrikate sehr beliebt sind, gegen **hohe**  
**Provision** mit übernehmen. Eine größere Anzahl alter und  
treuer Kunden wird mit übergeben. Angebote richte man unter  
R. 3659 in die Exp. d. Bl.

**Für ein groß. Vergnügungs-  
Establishement wird**  
**tüchtiger Fachmann**  
auf Bierwacht gesucht. Erforderliche Mittel 4-5000 Mark.  
Anschrift zeitg. E. H. Witte,  
Leipzig, Wolfsstraße 12.

**Internationaler**  
**Schweizer-Verein**  
Tücht. Schweizer auf groß.  
Freistellen bei hohem Lohn, sowie  
**Unterschweizer**  
und kräftige Lehrburschen  
finden f. Stellung, verheirathet, u.  
ledige **Oberschweizer** suchen  
Stellung.

**1. Schweizer-Herberge**  
"Zum goldenen Löwen",  
Dresden, Friedrichstr. 7,  
Telephon Amt 1, früher Nr. 182  
jetzt Nr. 742.

**Schweizerartikel** billigst.  
NB. 1. April Zusammenkunft  
aller Mitglieder im Vereinslokal.  
Um zahlreiches Erreichen der  
Mitglieder bitte **Der Vorst.**

**Für das Comptoir einer Buch-  
druckerei** wird baldigst ein  
jung. Mann, mit doppelter  
Buchführung vertraut, als

**5- Expedient**  
gesucht. Offerter mit Gehalts-  
forderung, Bezeugnissen abzug. unt. R. T. 612 an den  
"Invalidendank" Dresden.

**Sofort oder Ostern**  
suche ein gebildetes, junges  
**Lehrmädchen**  
oder  
**2. Verkäuferin.**

**Max Jol. Lehmann,**  
Bäckerei, Conditorei und Café,  
Grunerstraße 12.

**Gesucht**  
zum mögl. baldigen Auftritt ein  
**Kinderfräulein**,  
deutsch oder französisch, zu zwei  
Kindern, 5 und 6 Jahre. Nur  
Solche, welche in der Kinder-  
pflege verhältnissmäßig u. sehr erfahren  
sind und langjährige Bezeugnisse  
besitzen, wollen sich melden  
Bernhardstraße 1, post.

**Tücht. nicht zu**  
**junger Mann**  
wird f. Weinhandl. u. Weinstuben  
gesucht. Der. muss den Chef in  
den Weinstuben vertreten können.  
Kaufmann. Bewerber wollen  
Off. u. Angabe ihrer Ansprüche  
und mit Bezeugnischkeit. in der  
Exp. d. M. nicht niedergelegt unter  
J. F. 258.

**Ebensoeben** wird ein Gehilfe  
aus achtbarer Familie gesucht.

**Bautechniker**,  
gewandt im Betonieren, zu  
bald. Antritt gesucht. Gehilfe mit  
Gehaltsanfrage, u. Bezeugnischkeit.  
unter P. V. 114 "Invalidendank" Dresden.

**Ig. gebild. Mädchen können**  
**ff. Putz**  
vortheilhaft erlernen Moltkeplatz.  
Für eine Kurs- und Wasserell.  
Anstalt wird per sofort oder  
1. Mai ein gepräster

**Bademeister,**  
ebenso eine tüchtige  
**Badefrau**

gesucht. Gehalts- Angabe er-  
wünscht. Off. unter P. 3655  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Younges 10 Jahr.**  
**Mädchen**  
mit zu leichter Haushaltarbeit gesucht  
oder 1. Mai gesucht.

**Stellung als Hausdiener**  
oder einen Hausmannsposten.  
Dresden, erb. an Alfred Böhme,  
Radeberg, Badstr. 7, p. 1

Ehr. junger Mann, 22 J. alt,  
Sohn eines Gutsbesitzers, w.  
schon 8 Jahre in im elterlichen Gut  
tätig u. in jed. landwirths.  
Arbeit richtig unterrichtet. In-  
sucht zum 15. April oder später  
bestreite **Stellung auf groß.**  
Gute oder als

**Verwalter**  
unter Leitung d. Brünhals. Off.  
erb. unter R. Sch. 26 posilag.  
Bewilligt in Sachen.

**Oberkellner,**  
Auf. Meter, ang. Gesch., sucht Stell-  
ung bei Brünhals. Off.  
Restaurant. Gute Empfehlung.  
1. Hälfte. Dienstag am M. J.  
Moritzstraße 19. 4.

**Jung. Mann,**  
18 Jahre alt, sucht für sofort  
Stellung als Schreiber oder  
ähnlichen Posten. Gute Bezugn.  
zur Seite. Off. unt. J. J.  
218 Exp. d. Bl. erbeten.

**Deutsche Schaumweinsfabrik**  
(Glasmengfärbung).  
deren vielfach prämierte Fabrikate sehr beliebt sind, gegen **hohe**  
**Provision** mit übernehmen. Eine größere Anzahl alter und  
treuer Kunden wird mit übergeben. Angebote richte man unter  
R. 3659 in die Exp. d. Bl.

**500 Mark**  
zur Rationen gegen hohe Zinzen  
oder Vermittelungsstellen. 10 Bi.  
für Rückporto sind mitzuzahlen.  
Offerter unter V. L. 427 an  
Haasestein & Vogler,  
A.-G., Magdeburg.

**Jung. Mann,**  
18 J. alt, sucht für sofort  
Stellung als Schreiber oder  
ähnlichen Posten. Gute Bezugn.  
zur Seite. Off. unt. J. J.  
218 Exp. d. Bl. erbeten.

**Stubenmädchen,**  
das schon in sein Häuschen geleitet  
hat, sucht zum 15. April oder  
1. Mai Stellung in Dresden.  
Off. bitte zu richten an Martha  
Kohlmann, Leipzig, Edamitz.  
Für 15 Jahr, freiges. freibam.  
Mädchen, schon in meinem  
Haushalt zu meiner großen Zufriedenheit  
thätig gewesen, gewieft, am liebsten, wo sich  
Selbige im Geschäftlichen aus-  
bilden kann. Läßt mit gern Ang.  
der Beding. an Frau M. J. Böbel,  
Buchdruckerei, Frankenberg (Sa.).

**Für Landwirthe!**  
**3 Oberschweizer**  
verheirathet, suchen für 1. April  
noch Stellung.  
**Bureau Altenröschen**  
**Filze**, große Frohngasse 3,  
Dresden.

**Junge flotte**  
**Kellnerinnen**  
in Hotels, Bier- und Weinstuben  
suchen auswärtige Stelle.

**Carl Schnee,**  
12. J. Johann-Georgs-Allee 12  
Kernstr. 4216, I.

**Gesucht**  
ein unabh. gebild. ig. Mann,  
der auf. sucht

**Verkäufer,**  
sicher Hypothek werden unter  
höchst günstigen Bedingungen  
der hold oder später gesucht.  
Off. unt. F. 3641 an die  
Expedit. d. Bl.

**1. Hypothek**  
unter bedeckt. Anfangs-Stellung  
bis 1.10. 1899. Inhaber eines  
Guts, thätig, tollig, taugt, in mittl.  
Jahren, verheirathet, ohne Kind, est.  
Sauktion. Off. u. G. J. 202  
in die Exp. d. Bl. erb.

**Geldverkehr.**  
Stribamer, toller Handwerker  
sucht auf sein neuverbautes, in  
best. Lage des Vorwes befindlich.  
Geschäftshaus.

**I. Hypothek**  
24-26.000 M. sofort, zu leihen.  
Off. u. J. C. 212 Exp. d. Bl.

**5000 M.**  
ca. 10. Häufig, auf ein Grundstück,  
2. Davon, im Centrum, auf d.  
Objekt unter günst. Bedingungen  
schnell auszuleihen. Off. unt.  
J. G. 210 Exp. d. Bl.

**5000 Mark**  
sogleich von altem, seinem Gehalt  
auf 1 Jahr zu leben gesucht.  
Courtsverlust getragen. Vergütung  
8 %, da Geld im Geschäft  
Verwendung findet. Gelt. Off. u.  
J. P. 254 in die Exp. d. Bl.

**M. 30-35,000**  
4½ % werden gegen 1. Hypothek  
innerhalb der Brandst. voll  
bewohnt, die 2. Hyp. gereicht.  
Geh. Off. unter B. N. 637  
"Invalidendank" Dresden.

## Geldverkehr.

**15,000 Mark**

für sofort als sicher 1. Hypothek auf meine Sins-Villa in Weinböhla bei 400 Mark Tannum. Agenten ständig vertrieben. Off. und. E. F. 692 "Invalidendant" Dresden.

**Wohnstand.** Witten, im moment. Verl., bitte herzlich um ein Darlehen von

**100 Mark**

geg. monatl. Rückzahl. u. Zinsen. Off. off. erb. u. J. O. 253 in die Erred. d. Bl.

**14-15,000 Mark**

2. Hyp. 6% am Bahnh. Niederleßnitz. Zahl. 1000 Mark. Offerten unter E. D. 690 erb. "Invalidendant" Dresden.

**Vermietungen.**

**Freibergerplatz 37**

in 3. Etg. ist gut möbl. Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten. Näher. Schlesischestr. 3. Etg. hinst.

**Gefundene, freundliche Wohnungen**

im Vorort Niedersedlitz im Preise von 450-275, mit Gaufchen nach Wünsch, an ruhige Rente zu vermieten. Näher. Schlesischestr. 39. dt. bei W. Fischer.

**Plauen-Dr.,**

pefsterstr. 10, sind schöne Wohnungen, 4 gr. Zimmer, Küche, Waschschrank, Laube, Bad im Hause. J. 630 M. zu vermieten.

**Sommer-Wohnung.**

Familie mit 4 fl. Kindern sucht für das Sommerhalbjahr möbl. Wohnung, 3 fl. 2 R. g. z. ungenügender Garten. Bedeutung. Aus. Off. m. Preis u. E. J. 693 "Invalidendant" Dresden.

**In Bühlau,**

Waldstraße 1. H. Stallung für 4 Pferde zu verm. Höh. d. den Bet. Südauerstr. 16. I. Dresden.

**Fremdliehe, leere, große Stube,**

vorüberaus. Ist an 1 od. 2 acht. Wändchen sofort zu vermietende Lichtenstr. 1. 4 Tr. mittle Thür.

**Bad Landesh. i. Schl.**

**Villa Augusta** ist durch Haus an mich übergegangen und sind für die Salons komfortable Zimmer, desgleichen ein herzlich ausgestatteter Salon mit Speisegäumen zu vermieten. Verm. J. Dobrowolska, Besitzerin.

**Löbtau,**

Wilsdrufferstr. 37, ist eine 1. Etage (hohe Lage) mit großer Schaufront, an jedem Geschäft pass., sowie eine Wohnung in 2. Etg. zu vermieten.

**Stallung**

für ein oder zwei Pferde sofort oder später zu vermieten. Näh. Annencon.-Exp. Lutherplatz 1. Vgl. Wädens-Schlafst. ist. sel. v. Mietmühlestr. 25. 4. Et. r.

**Mechanische Werkstatt**

zu kaufen gesucht. Off. und. J. B. 250 Exp. d. Bl.

**Ein heller Fabrikraum,**

ca. 75 Qm, sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. Näh. Böhlitzstrasse 51. 2. Etage. Schulze.

**Weisser Hirsch,**

Villa "Wettin", Ningstrasse, gegenüber Kommerzienrat Giebisch, Bart. u. 1. Etg. je 3 R. verglaste Veranda, Küche, Wädens-Stube, Badeh., per 1. Ott. zu verm. od. zu verl. Röh. Georgplatz 3. 3.

**Eckladen**

an der Wallage im Bierling-Haus, Waisenhausstr. 10, ist sofort oder später zu vermieten.

Nießtanten werden gebeten, sich wegen Besichtigung an den Hansmeister, Herrn Altmann, dagebst. zu wenden.

**Große und kleine Lagerräume u. Niederlagen mit Gleisan schlüß,**

unmittelbar am Centralbahnhof Dresden-Alstadt, vor sofort oder später zu vermieten. Anfragen mit Angabe der gewünschten Quadratmeterzahl unter D. L. 5302 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

**Gut-degant möbl. Zimmer in Königstr. 6. II.,**  
hier, bei einzelnen Personen (gute saubere Bedienung) sofort zu vermieten.

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**

**Gut-Restaurants-Grundstück**

in der Nähe Dresdens mit voll. Conesch, freundl. Restaurant- u. Gesellschaftszimmer, Billard, nachweislich großem Bier-, Wein- u. Branewein-Umlauf, 2000 Mlt. Wische extra, zwei Hypotheken zu 1%, d. bei 10-15,000 Mlt. Anzahlung zu verkaufen. Geöffnet werden. Uebernahme sofort. Off. unter N. 363-4 niedergeladen in der Exped. d. Blattes.

**Verkäufe**

meine guten Sinshäuser, Off. und. J. M. 257 Exp. d. Bl.

**Gasthofs - Verkauf.**

Nur wegen hohen Alters in der sehr verkehrsreichen Stadt gelegene und nachweislich kostengünstige Gasthof mit Billard- und Tanzzimmer, gr. Concert- und Ballaal, guten, stets belebten Fremdenzimmern und gr. schönen Gärten selten preiswert für Mlt. 45,000 bei Mlt. 10,000 Anzahlung zu verkaufen. Näheres ertheile sofort.

**Friedrich Riebe,**

Wölfchenstrasse 1.

**Kurhaus,**

in einem von Fremden gut besuchten Orte ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Sommer- und Winter-Betrieb, schöne Fremdenzimmer, Speiseraum, Restaurant, Bäder, Stallung, 2 Tage weit angrenzender Plazzen- und Gemüsegarten. Mittler. Größe. Alles im besten Zustande. Uebernahme nach Wünsch. Offerten unter N. 363-4 befördert die Exped. d. Bl.

**Für Unternehmer.**

ist eine direkt an der Elbe und Bahn geleg., geräumig Grundstück, worin seit ca. 25 Jahren ein groß. in flott. technisch beständiges Coblenz, Holz- und Eisenmittel-Geschäft betrieben wird, bei Verhältnis halb zu verkaufen. Kaufbedingungen sind sehr günstig, u. sind hierzu nur ca. 10,000 M. Kapital erforderl. Geöffnet ist, erhalten all. Röh. lohnend. durch den Beauftragten

Hugo Preusser, vormals Mühlensucher in Riesa, Bau-

übernahme 7.

**Günstiges Objekt!**

Nur für Selbstläufer. Mein in Vorort Dresdens, direkt der elektrischen Bahn (Höheaufzugsraum) gelegenes

flottgehendes

**Restaurant mit Grundstück**

mit Gartens. u. voll. Concession bin ich genügend trautheitshalb, sofort zu verkaufen. Das Grundstück ist vor 3 Jahren solid und der Neuzelt entsprechend gebaut. Preis 20,000 Mlt. incl. vorzügl. Einrichtung. Anzahl. mindestens 20,000 Mlt. Off. nur von Selbstb. u. A. M. 67 i. d. Exp. d. Bl.

**Guts-Verkauf.**

mit Grundstück suche ich auf meinen großen

**Gasthof mit Fleischerei**

zu tauschen. Geöffl. Angebote u. K. F. 208 Exp. d. Bl. erbeten.

**Gutskauf.**

suche baldigst ein rentables

Zaudgut von 30-50 Acre in

Wettiner, Löbelner oder Lommatzsch-Gegend zu isolidem Preis.

Bitte um genaue Mittheilungen von Besicher. lebt u. T. G. 74-1

Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Plauen.**

Verkaufe meine im schönsten Villenviertel, an absolut ruhiger, feiner und gesunder Lage geleg. Zweifamilien-Villa

mit schönem, großem, den Neuzelt empf. Gart. bill. bei großer Anz.

Off. u. J. E. 214 Exp. d. Bl.

**Kaue Kleinere Villa,**

Umgegend Dresden, im Preise v. 20-50,000 M., wenn mein schön. Sinshaus, ganz gewidmete Verh., dogen genommen wird. Erbte mit Details u. D. A. 667 an "Invalidendant" Dresden.

**Baustelle**

in Wachwitz u. Niedervoritz,

herrliche Aussicht, zu verkaufen.

Selbst-Off. u. A. J. 612 an "Invalidendant" Dresden.

**Gasthof mit Ballsaal,**

in vorzüglicher Lage von

Dresden, mit sichtbar großer

Suturist., muß ich Familienverh.

holter verkaufen oder ver-

tauschen. Ich nehme ein

Sinshaus oder größeres Gut,

wenn etwas Baar geahnt wird.

Meine Guthaben beträgt gegen

Koste ca. 80,000 Mlt. Röh. auf

Off. und. D. J. 5300 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Bäckerei!**

Neugebautes Etchous, Vorort

v. Dresden, ist vor. an e. Bäck. zu verl.

Off. u. L. E. 290 in die Exp. d. Bl.

**Eine Villa,**

Weißen Hirsch, mit schön. Gart.

auch Baustellen zu verkaufen.

Offerten u. B. 696a Annen-

Bureau Sophienstraße 2 erbeten.

**Ziegelei-Verkauf**

Eine gute, rentable Ziegelei

mit großem Lehmlager, 27 Jahre

in einer Hand, in Alter halber

sofort zu verkaufen. Es kann ein

großes Unternehmen geschaffen

werden. Uebernahme sofort. Off. unter N. 363-4 niedergeladen

in der Exped. d. Blattes.

**Verkäufe**

meine guten Sinshäuser, Off.

und. J. M. 257 Exp. d. Bl.

**Gasthofs - Verkauf.**

Nur wegen hohen Alters in

der sehr verkehrsreichen Stadt

gelegene und nachweislich kostengünstige

Gasthof mit Billard- und

Tanzzimmer, gr. Concert- und

Ballaal, guten, stets belebten

Fremdenzimmern und gr. schönen

Gärten selten preiswert für

Mlt. 45,000 bei Mlt. 10,000 An-

zahlung zu verkaufen. Näheres

ertheile sofort.

**Friedrich Riebe,**

Wölfchenstrasse 1.

**Kurhaus,**

in einem von Fremden gut besuchten Ort ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Sommer- und Winter-Betrieb, schöne Fremdenzimmer, Speiseraum, Restaurant, Bäder, Stallung, 2 Tage weit angrenzende Plazzen- und Gemüsegarten. Mittler. Größe. Alles im besten Zustand. Uebernahme nach Wünsch. Offerten unter H. D. 235 an "Invalidendant" Chemnitz erbeten.

**Kaufmann**

zu verkaufen. Näheres

ertheile sofort.

**Gasthof**

(Ecc.)

mit gesch. Wohn. i. bill. Mietz.

in Neust. f. den bill. Preis von

115,000 Mlt. bei 15-18,000 Mlt.

Anz. ca. 1500 Mlt. W. Dorin bei f. Mietz. ca. 5500 Mlt.

Darin will ich gegen gute Sinshäuser

vertauschen. Ertheilt. unter L. H. 100 Postamt 11.

**Gasthaus-Verkauf**

in Dresden-N. Preis 6500 Mlt.

Vierstu. ca. 400 Mlt. Nach-

mittag

# Schluss des Total-Ausverkaufs

Donnerstag den 12. April.

Günstigste Kaufgelegenheit für

Kleider- u. Seidenstoffe, Buckskins, Möbelstoffe, Gardinen etc.

Webergasse 1, 1. Et.,  
Ecke Altmarkt.

H. Zeimann.

Webergasse 1, 1. Et.,  
Ecke Altmarkt.

Donnerstag den 5. April

## Ausstellung

der

## Frühjahrs - Neuheiten

W. Breslauer

40 Pragerstrasse 40 Mode-Salon 40 Pragerstrasse 40.

Durch langjährige Beziehungen in allen Kreisen und erkundene Agenten, welche wir überall unterhalten, sind wir in der Lage, in allen Angelegenheiten, in denen man eines thätzlichen disreten Verhandlungszwecks bedarf, erfolgreich zu wirken. Wir haben erste Empfehlungen und sind bekannt durch glänzende Erfolge. Es folgt unser seit 1893 bestehendes

**Intern. Privat-**

büro für Auskünfte über Familien, Vermögen, Ruf, Vorleben, diente Privat- und Erbverhältnissen etc. - Deiml. Beobachtungen bei Treu von Angestellten, Gatten. - Ermittlungen u. Vertrauensleuten alter Art. - Beweismaterial zu Prozessen. - Prosekt gegen Porto. - Telefon 4262. - Kommissionen können durch den Direktor

Jahncke, Schlossstraße 10.



## Accumulatoren-Werke System Pollak,

Aktien - Gesellschaft, Frankfurt a. M.

### Elektrische Akkumulatoren

in bewährter Construction, stationär und transportabel für Einzel- und Centralanlagen, als Pufferbatterien für Beleuchtung und Betrieb von Fahrzeugen. Über 1500 Batteries geliefert und in Auslieferung, u. a. für Licht- und Kraftcentralen Hamburg, München, Gotha, Elberfeld, Turin, Florenz, etc. Szenenbahnenzentren Dresden, München, Frankfurt a. M., Mühlhausen, Solingen, Charlottenburg und Mannheim. Projekte und Ausführungspläne prompt und gratis.

Ingenieurbureaux:  
Berlin NW., Georgenstrasse 35  
Dresden A., Reichsstrasse 37.  
München, Nymphenburgerstr. 67.  
Zweigniederlassung:  
Wien IV., Brahmsplatz 4, mit Fabrik in Liesing.  
Ausländische Fabriken gleichen Systems:  
Schweiz, Accumulatorfabrik Marly le Grand, Freiburg (Vor.), Compagnie Générale Electricité, Nancy.

Vertretungen:  
W. T. Heym & Gläser, Generalvertreter, Berlin N.W., Georgenstrasse 33.  
Ing. G. Gross, Köln, Richard-Wagnerstrasse 40.  
F. Kohlhaase, Hamburg, Rödingsmarkt 57.

Wm. van Ryn, Amsterdam  
Tvermora & Abrahamsen, Copenhagen  
Hugo Tillberg, Stockholm  
P. Eckersberg, Christiania  
Rud. Eisner, Budapest.

## Mit Gott!

Wirths. Mädchen v. 2. 30 J. alt. ev. Mutter e. Räbte. h. Knab, mit viel Verstand, von 3000 Menschen die Bekanntschaft ein, ehrenhaften Herrn beh. baldig. Verheirathung zu machen. W. W. (nicht anonym) bel. man bis 4. April niederzulegen u. G. L. H. 30 postl. Klotzsche b. Dresd. Verpflichtung zu geben, aber auch verlangt.

## Heiraths-Antrag.

Suche für meinen Verwandten, Dr. med., fath., 32 J. alt, wegen Mangels am Seit. und Bekanntschaft, ein braues, häusliches Fräulein aus gut. Hause, v. angeblichem Neuzern, im Alter von 22-28 Jahren. Der Arzt ist in einer größeren Stadt Deutschlands thätig, mit einem Einkommen v. ca. 6000 M. u. eigen Besitz. Die Mietgut soll zur Lebennahme e. Hauses 100.000 M. bar sein. Nur erträgeln. Anträge mit genauer Adresse u. Photo. u. J. A. 240 Exp. ds. Bl. erbeten. Unter strengster Discretion werden die Briefe u. Photo. eingeziehen retourn. Vermittler ausgeschlossen.

## Pferde.

6 Tauschpferde, leicht und schwer, wassen auf's Land, sind preiswert zu verkaufen. Kleine Blaueinschläge 10. E. Fischer.

Bruno Keil,  
Kramer u. Sattler,  
Dresden-A.,  
7 Georgplatz 7,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
Kutschgeschirren, Reit-, Stall- u. Reiseartikeln,  
Schultornistern und Schultaschen.

Reinheit für Kutschkumme: Gummiptoffen mit federnder  
Einlage. D. R. G. M. Reparaturen schnell und billig.

Fahrrad, fast neu, Geschäftliche Garderobe,  
bill. zu verl. u. Blaueschlag 24, 1. Möbel zu verl. Bischofsweg 52, v.

## Trauerkleider

Größe Auswahl. Herm. Mühlberg, Effestr. 1.



Donnerstag d. 5. April  
stelle ich wieder einen großen Transport  
hochtragend und frischmellend, zu den billigsten Preisen, unter  
streng reeller Bedienung bei mir zum Verkauf.

Milchviehhof Leubnitz-Nienstra. Franz Pfleider.

Zwei große moderne Puffis  
dunkelblau blümlich, wie neu,  
Blahmangels wegen bill. zu verl.  
Guttenstr. 1a, 2. rechts.

Schwarze Stoffe

mit Konfirm. In versch. Preiss-  
lagen, nur Gelegenheitskauf,  
vorzüglich Marchallstr. 22, I. L.



## Ein Welp

ist billig auf's Land zu verkaufen.  
Näher bei Mozart Weißbach,  
Oppelstrasse 46.

# Special-Angebot für den Umzug.

## Gardinen.

## Portièren.

## Teppiche.

Hervorragende Leistungsfähigkeit in welchen Gardinen, da eigenes Einkaufshaus und eigene Veredelung.	Axminster-Teppich-Plüscht-Vorlagen	Stück 89 Pf.
Gardinen, breit, mit Bandeinfassung, Meter von 19 bis 47 Pf.	Axminster-Plüscht-Teppiche	" 4,50 Mk.
Gardinen, bekannt vorzügl. Qualitäten, " 50 " 82 "	Tapestry-Teppiche, sehr preiswerth,	" 6,50 "
Gardinen-Reste, 1 bis 4 Fenster passend, enorm preiswerth.	Salon-Teppiche, <sup>10</sup> , bis zu den gediegensten Qualitäten, von 12,00 "	" "
Congressstoff, glatt, Mtr. 22 Pf., Congressstoff, gestreift, Mtr. 32 "	Velours-Plüscht-Teppich, prima, enorm preiswerth,	9,75 "
Zuggardinenstoff, gestreift, 28 Pf., glatt Meter von 15 "	Tischdecken in riesiger Auswahl	95 Pf.
Portièrenstoffe, neue Streifen, " 28 "	Tischdecke mit Schnur u. Quaste 1,48, mit schwerer Bordure 2,48 Mk.	" "
Portièrenstoffe mit reizenden Kanten, " 58 "	Mohair-Plüscht-Tischdecken bis zu den besten von 4,75 "	" "
Möbel-Crèpe, Meter von 38 Pf., Möbel-Cattun " 25 "	Steppdecken in Wollatlas von 3,50, in Purpur " 1,95 "	" "
	Kinderwagendecken von 48 Pf., in Plüscht " 1,72 "	" "

## Leinenwaaren.

## Bettzeug.

## Tischwäsche.

Fert. Bezüge, bunt, m. Knopfchl. 2,25, 1,75, 1,48 Mf.	Damast-Gebild-Servietten	Dutzend 4,75 Mf.
Fert. Bezüge, weiß Stangenleinen 3,25, 2,75, 1,85 "	Handtücher, 50 Centimeter breit, Meter 19 Pf.	" "
Fertige glatte weiße Bezüge 2,95 "	Gerstenkorn-Handtücher, <sup>48</sup> <sub>50</sub> breit, " 21 "	" "
Fertige weiße Damastbezüge 2,95 "	Bettzeug, bunt, <sup>6</sup> / <sub>4</sub> breit, " 23 "	" "
Fertige Insets 3,00, 2,30, 1,98 "	Bettzeug, bunt, <sup>9</sup> / <sub>4</sub> breit, " 48 "	" "
Fertige halbleinene Betttücher 98 Pf.	Stangenleinen, weiß, <sup>6</sup> / <sub>4</sub> breit, " 28 "	" "
Fertige Grastuchbetttücher, 2,15 lang 1,75 Mf.	Stangenleinen, <sup>9</sup> / <sub>4</sub> breit, " 58 "	" "
Bettdecken, weiß u. bunt 2,40, 2,00, 1,75, 1,15 "	Damast, <sup>6</sup> / <sub>4</sub> breit, " 38 "	" "
Tischtücher, rein Leinen gesäumt Stück 98 Pf.	Damast, <sup>9</sup> / <sub>4</sub> breit, " 65 "	" "
Damast Gebild-Tischtücher Mtr. 1,50 Mf.	Inlet, <sup>6</sup> / <sub>4</sub> breit, " 32 "	" "
Servietten Stück 14 Pf.	Inlet, <sup>9</sup> / <sub>4</sub> breit, " 58 "	" "
Servietten, rein Leinen Dz. 2,95 Mf.	Reinleinene Gedekte f. 6 Personen statt 9,50 6,50 "	" "

Ganze Braut-Ausstattungen in sauberster Ausführung besonders preiswerth.

## Damenwäsche.

## Schürzen.

## Corsets.

In vorzüglicher Damenwäsche leisten wir Hervorragendes!	Wirthschaftsschürzen, extra weit mit Heben und Besatz, 77 Pf.
Damenhemden mit Spitze 47 Pl.	Wirthschaftsschürzen, eleg., waschecht, m. reich. Kurbelei 95 Pl.
Damenhemden mit gesticktem Koller 98 "	Serpentin-Wirthschaftsschürze „Das Neueste“ 2,25 Mk.
Damenhemden mit handgestickter Madeira-Passé 1,58 Mf.	Kleiderschürzen mit Gürtel, sehr weit, waschecht, 1,45 Mk.
Unterröcke mit Stickerei 0,75, 1,25, 1,95 "	ca. 1200 Kinderschürzen, sämmtl. waschecht, b. z. d. b. Qual. v. 28 Pl.
Beinkleider, Negligés, Anstandsröcke, <small>hervorragend schöne Sachen besonders preiswerth.</small>	Schwarze u. weisse Schürzen in riesiger Auswahl, riesig billig.
Baby - Ausstattungen von 2,95 Mf.	Prinzess-Confirmanden-Corsets 85, 47 Pl.
Reizende Tändelschürzen mit à jour Kante u. Stickerei 19 Pl.	Prinzess-Damen-Corset, reich garnirt mit Spitze 93 Pl.
Stern-Tändelschürze, waschecht und neu 45 "	Prinzess-Damen-Corset, sehr haltb. u. tadellos im Sitz 1,45, 1,95 Mk.

Oberhemden-Blousen, bekannt grösste Auswahl, sehr chiko Fäcons und fabelhaft billig.

## Handschuhe.

## Strümpfe.

## Herren-Artikel.

Wirthshandschuhe, Gelegenheitskauf	Paar 12 Pf.	Herrensocken, Paar 11 Pf.	Normalsocken, Paar 27 Pf.
Handschuhe mit 3 Druckknöpfen	Paar 27, 19 "	Neu! Ringelstock, bunt, Paar 35 Pf. Ledersatz. u. edl schwarz, Paar 38 "	" "
Handschuhe mit bunter Manschette und Garnirung	48, 38 "	Velangelsocken, sehr angenehmes Tragen,	Paar 50 "
Handschuhe, schwarz, sehr preiswerth	Paar 48, 32, 19 "	Echt schwarze Kinderstrümpfe,	Paar von 9 "
Besonders aufmerksam machen wir auf unsere so riesig preiswerthen Amazonen-Glach-Handschuhe.		Echt braune Kinderstrümpfe,	14 "
Damenstrümpfe, echt diamantschwarz, engl. lang	Paar 18 Pf.	Herkules-Hummi-Hoseenträger,	Paar 98, 72, 48, 25 "
Amazonenstrümpfe, sehr vortheilhaft, echt schwarz	" 28 "	Neueste Herrenkrallen, rein Leinen, 4sat.	60, 42, 35, 19 "
Patentgestrickte Damenstrümpfe, echt diamantschwarz	" 43 "	Neueste Manschetten,	Paar 42, 48, 35, 25 "
Prinzessstrümpfe, sehr vortheilhaft, vorzügliche Qualität	" 72 "	Servileurs, reizende Neuheiten,	75, 48, 35, 18 "
		Überhemden, bekannt gute Qualitäten,	3,50, 2,45 Pf.
		Enorme Auswahl moderner Herren-Gravatten zu billigen Preisen.	" "

# Gebhardt Kohl & Co.

Dresden, nur Freibergerplatz 22.